

VAS 6430



de Originalbetriebsanleitung
Fahrwerkvermessung

es Manual original
alineación del chasis

nl Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing
Meting van het chassis

cs Původní návod k používání
Proměření geometrie podvozku

en Original instructions
Wheel Alignment

it Istruzioni originali
*Misurazione dell'assetto geometrico
dell'autotelaio*

pt Manual original
Medição de chassi

tr Orijinal işletme talimatı
Şasi ölçümü

fr Notice originale
Contrôle de géométrie

sv Bruksanvisning i original
Chassimätning

pl Instrukcja oryginalną
Pomiar geometrii układu jezdnego

zh 原始的指南
四轮定位测量

| | |
|-----------------------------------|------------|
| Inhaltsverzeichnis Deutsch | 4 |
| Contents English | 17 |
| Sommaire Français | 30 |
| Indice Español | 43 |
| Indice Italiano | 56 |
| Innehåll Svenska | 69 |
| Inhoud Nederlands | 82 |
| Contéudo Português | 95 |
| Spis treści język polski | 108 |
| Obsah Čeština | 121 |
| İçindekiler Türkçe | 134 |
| 中文目录 | 147 |

Inhaltsverzeichnis Deutsch

| | | |
|-----------|--|----------|
| 1. | Verwendete Symbolik | 3 |
| 1.1 | In der Dokumentation | 3 |
| 1.1.1 | Warnhinweise – Aufbau und Bedeutung | 3 |
| 1.1.2 | Symbole – Benennung und Bedeutung | 3 |
| 1.2 | Auf dem Produkt | 3 |
| 2. | Benutzerhinweise | 3 |
| 2.1 | Wichtige Hinweise | 3 |
| 2.2 | Sicherheitshinweise | 3 |
| 2.3 | Stolpergefahr | 3 |
| 2.4 | Entsorgung | 3 |
| 3. | Register-Rücklaufkarte - Einstellvorrichtung VAS 6430 | 4 |
| 4. | Produktbeschreibung | 5 |
| 4.1 | Bestimmungsgemäße Verwendung | 5 |
| 4.2 | Sicherheitshinweise | 5 |
| 4.3 | Sonderzubehör | 5 |
| 4.4 | Gerätebeschreibung | 5 |
| 5. | Montage /Aufbau: | 6 |
| 5.1 | Justagevorrichtung 6430/1 | 6 |
| 5.2 | ACC-Lasereinheit 6430/2 | 8 |
| 5.3 | ACC-Reflektorspiegel 6430/3 | 8 |
| 5.4 | Kalibriertafel 6430/4 | 9 |
| 5.4.1 | Kalibriertafel an Standsäule montieren | 9 |
| 5.4.2 | Kalibriertafel an Justagebalken montieren | 9 |
| 5.4.3 | Griffe der Kalibriertafel montieren | 10 |
| 5.5 | Grundgestell stationär 6430/7 | 11 |
| 5.5.1 | Platzbedarf | 11 |
| 5.5.2 | Bohrungen | 12 |
| 5.5.3 | Boden vorbereiten | 12 |
| 5.5.4 | Dübel anbringen | 12 |
| 5.5.5 | Montage | 13 |
| 5.5.6 | Demontage Einstellvorrichtung 6430/1 | |
| | siehe Montage/Aufbau | 13 |
| 5.5.7 | Wartung/Reinigung | 13 |
| 5.6 | Einstieg Programmablauf | 14 |
| 5.6.1 | ACC | 14 |
| 5.6.2 | Spurhalteassistent | 14 |

1. Verwendete Symbolik

1.1 In der Dokumentation

1.1.1 Warnhinweise – Aufbau und Bedeutung

Warnhinweise warnen vor Gefahren für den Benutzer oder umstehende Personen. Zusätzlich beschreiben Warnhinweise die Folgen der Gefahr und die Maßnahmen zur Vermeidung. Warnhinweise haben folgenden Aufbau:

| | |
|------------|---|
| Warnsymbol | SIGNALWORT – Art und Quelle der Gefahr! Folgen der Gefahr bei Missachtung der aufgeführten Maßnahmen und Hinweise. ➤ Maßnahmen und Hinweise zur Vermeidung der Gefahr. |
|------------|---|

Das Signalwort zeigt die Eintrittswahrscheinlichkeit sowie die Schwere der Gefahr bei Missachtung:

| Signalwort | Eintrittswahrscheinlichkeit | Schwere der Gefahr bei Missachtung |
|------------------|---------------------------------------|---|
| GEFAHR | Unmittelbar drohende Gefahr | Tod oder schwere Körperverletzung |
| WAR-NUNG | Mögliche drohende Gefahr | Tod oder schwere Körperverletzung |
| VOR-SICHT | Mögliche gefährliche Situation | Leichte Körperverletzung |

1.1.2 Symbole – Benennung und Bedeutung

| Symbol | Benennung | Bedeutung |
|----------|-------------------------|---|
| ! | Achtung | Warnt vor möglichen Sachschäden. |
| i | Information | Anwendungshinweise und andere nützliche Informationen. |
| 1. 2. | Mehrschrittige Handlung | Aus mehreren Schritten bestehende Handlungsaufforderung. |
| ➤ | Einschrittige Handlung | Aus einem Schritt bestehende Handlungsaufforderung. |
| ↪ | Zwischenergebnis | Innerhalb einer Handlungsaufforderung wird ein Zwischenergebnis sichtbar. |
| → | Endergebnis | Am Ende einer Handlungsaufforderung wird das Endergebnis sichtbar. |

1.2 Auf dem Produkt

! Alle Warnzeichen auf den Produkten beachten und in lesbarem Zustand halten.

2. Benutzerhinweise

2.1 Wichtige Hinweise

Wichtige Hinweise zur Vereinbarung über Urheberrecht, Haftung und Gewährleistung, über die Benutzergruppe und über die Verpflichtung des Unternehmens finden Sie in der separaten Anleitung "Wichtige Hinweise und Sicherheitshinweise zu Beissbarth Tire Equipment". Diese sind vor Inbetriebnahme, Anschluss und Bedienung von VAS 6430 sorgfältig durchzulesen und zwingend zu beachten.

2.2 Sicherheitshinweise

Alle Sicherheitshinweise finden Sie in der separaten Anleitung "Wichtige Hinweise und Sicherheitshinweise zu Beissbarth Tire Equipment". Diese sind vor Inbetriebnahme, Anschluss und Bedienung von VAS 6430 sorgfältig durchzulesen und zwingend zu beachten.

2.3 Stolpergefahr



Durch die feste Montage der Schienen am Werkstattboden besteht erhöhte Stolpergefahr.

2.4 Entsorgung





VAS 6430 unterliegt der europäischen Richtlinie 2002/96/EG (WEEE).

Elektro- und Elektronik-Altgeräte einschließlich Leitungen und Zubehör sowie Akku und Batterien müssen getrennt vom Hausmüll entsorgt werden.

- Nutzen Sie zur Entsorgung die zur Verfügung stehenden Rückgabesysteme und Sammelsysteme.
- Mit der ordnungsgemäßen Entsorgung von VAS 6430 vermeiden Sie Umweltschäden und eine Gefährdung der persönlichen Gesundheit.

3. Register-Rücklaufkarte - Einstellvorrichtung VAS 6430

 Dieses Blatt ist vom Monteur nach der Inbetriebnahme der Einstellvorrichtung auszufüllen und an Beissbarth zurückzusenden.

 Dieses Dokument ist für die 24-monatige Gewährleistung erforderlich.

Typenschild - Daten

Typenschild.-Nr.

Serien-Nr.

Achsmessgerät Typ

Serien-Nr.

Inbetriebnahme:

Ja

Nein

Justagewelle an Importeur

Verschrottung vor Ort

Inbetriebnahme durchgeführt

am

von Firma

von Name

Beissbarth GmbH
 Ein Unternehmen der Bosch-Gruppe
 A Bosch Group Company
 Hanauer Straße 101
 80993 München (Munich, Bavaria)
 Germany

Tel. +49-89-149 01-0

Fax +49-89-149 01-285/-240

www.beissbarth.com

sales@beissbarth.com

4. Produktbeschreibung

4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

VAS 6430 ist nur zur Justage von ACC und Spurhalteassistenten zu verwenden. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

4.2 Sicherheitshinweise



Verletzungsgefahr durch Laser

- Schwere Augenschäden können die Folge sein
- Niemals direkt in die Laserquelle sehen.
 - Laserstrahl niemals auf Personen, insbesondere auf Gesicht und Augen, richten.
 - Halten Sie zur Funktionskontrolle einen Gegenstand vor den Austrittspunkt des Lasers.
 - Bestimmungsgemäßer Gebrauch muss zwingend beachtet werden.



Die Klasse der Lasereinrichtung kennzeichnet das durch die zugängliche Laserstrahlung bedingte Gefährdungspotential. Die Laserleistung < 1mW entspricht der Laserklasse 2 nach EN60825-1 (EU) und 21CFR1040.10 (USA).

Bei Lasereinrichtungen der Klasse 2 liegt die zugängliche Laserstrahlung im sichtbaren Spektralbereich (400 nm bis 700 nm). Das Auge ist bei zufälligem, kurzzeitigen Hineinschauen in die Laserstrahlung durch den Lidschutz geschützt. Lasereinrichtungen der Klasse 2 dürfen deshalb ohne weitere Schutzmaßnahmen eingesetzt werden, wenn sichergestellt ist, dass weder ein absichtliches Hineinschauen über längere Zeit (>0,25 s), noch wiederholtes Hineinschauen in die Laserstrahlung bzw. direkt reflektierte Laserstrahlung erforderlich ist.



Der Lidschutzreflex verzögert sich durch die Einnahme von Medikamenten. Dadurch erhöht sich die Gefahr einer Augenverletzung durch den Laser. Im Fall einer medikamentösen Behandlung wird das Tragen einer Laserjustierbrille R1 empfohlen.

! Justagebalken beim Einstellen in vertikaler Richtung gegen Abrutschen sichern!

! Kippgefahr: Beim Betrieb der Justagevorrichtung mit dem Justagebalken in den oberen Positionen, ist die Standfestigkeit reduziert.

! Kippgefahr: Beim Betrieb der Justagevorrichtung mit dem Justagebalken in den oberen Positionen muss die Fahrunterstützung benutzt werden.

4.3 Sonderzubehör

Informationen zum Sonderzubehör erhalten Sie von Ihrem Beissbarth Vertragshändler.

4.4 Gerätebeschreibung

VAS 6430 besteht aus nachfolgend aufgeführten Einzelteilen.

| Benennung | Bestellnummer |
|-------------------------------|---------------|
| Justagevorrichtung 6430/1 | 1 690 384 010 |
| ACC-Lasereinheit 6430/2 | 1 690 380 032 |
| ACC-Reflektorspiegel 6430/3 | 1 690 384 113 |
| Kalibriertafel 6430/4 | 1 690 384 020 |
| Grundgestell stationär 6430/7 | 1 690 381 009 |

5. Montage /Aufbau:

5.1 Justagevorrichtung 6430/1

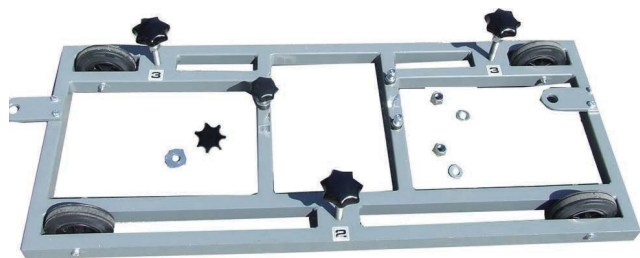



Fig. 1: Grundgestell

 Kegelscheiben, Kegelpfannen und Tellerfedern in dem Zustand der Lieferung belassen.

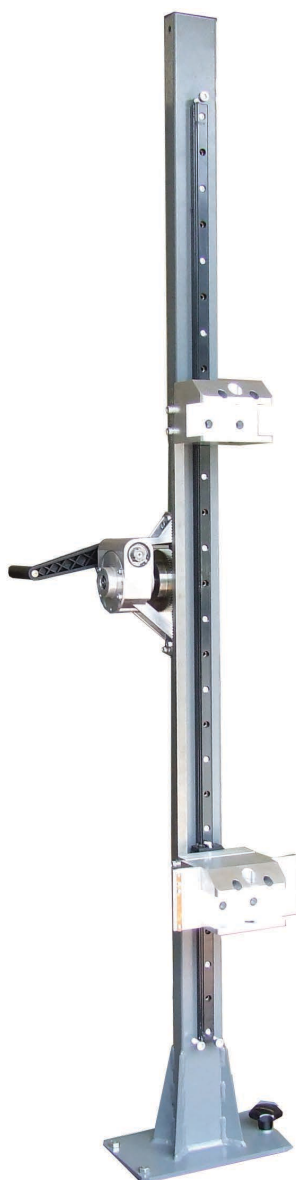


Fig. 2: Standsäule

1. Standsäule mit den vormontierten Schrauben am Grundgestell befestigen.
2. Handkurbel mittels Gewindestift auf den Vierkant der Schneckenwelle befestigen.



Fig. 3: Standsäule mit Grundgestell

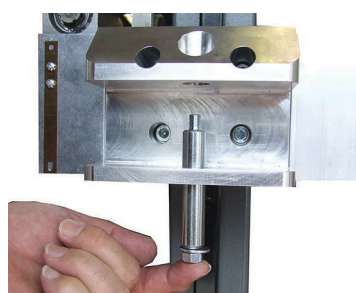
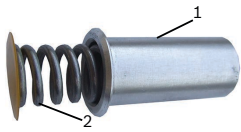


Fig. 4: Untere Halterung Standsäule

3. Arretierachse aus der unteren Halterung der Standsäule entfernen.



- 1 Federhülse
- 2 Rückstellfeder

- 4. Federhülse mit Rückstellfeder in der Ø20 Bohrung des Justagebalkens anbringen.

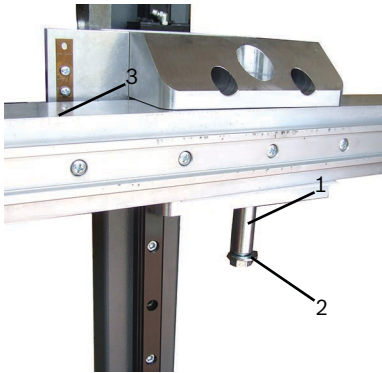


Fig. 5: Fixierung mit Arretierbolzen

- 1 Arretierbolzen
- 2 Teflonscheibe
- 3 Justagebalken

Beiliegende Teflonscheibe muss sich zwischen Unterseite Balken und Aufnahmeclammer befinden.

- 5. Justagebalken an der Durchgangsbohrung der Aufnahmeclammer anbringen.
 - 6. Mit dem Arretierbolzen von oben fixieren.
- Justagvorrichtung 6430/1

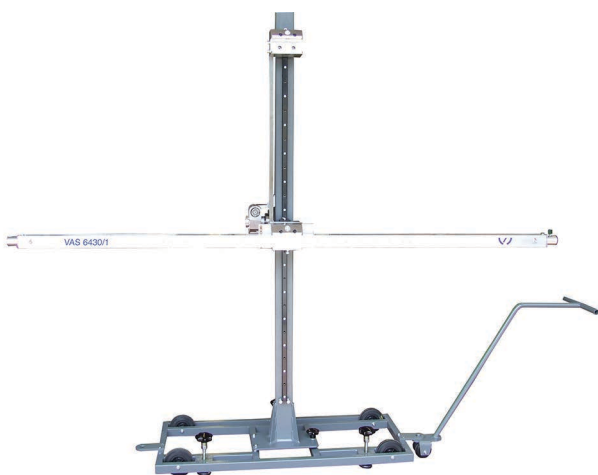


Fig. 6: Justagevorrichtung 6430/1

Fahrunterstützung optional



Fig. 7: Fahrunterstützung

- Fahrunterstützung links und rechts mit den beiden Schrauben am Grundgestell montieren.

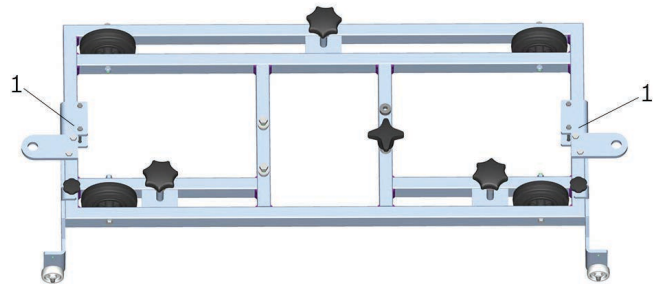


Fig. 8: Fahrunterstützung montiert

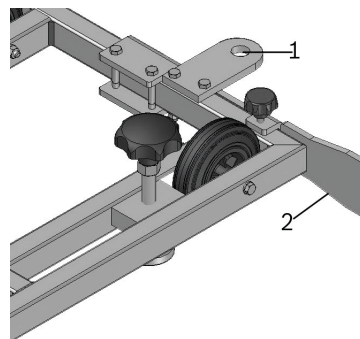


Fig. 9: Position fahren

- 1 Bohrung für Deichsel
- 2 Fahrunterstützung ausgefahren

5.2 ACC-Lasereinheit 6430/2

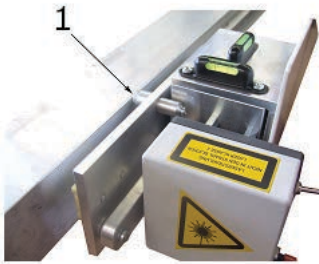



Fig. 10: Lasereinheit montieren

1 Federdruckstück

 Federdruckstück muss immer eingesetzt sein.

1. Schraube lösen und ACC-Lasereinheit einschieben.
2. Schraube wieder festziehen.



Fig. 11: Festziehen der Schraube

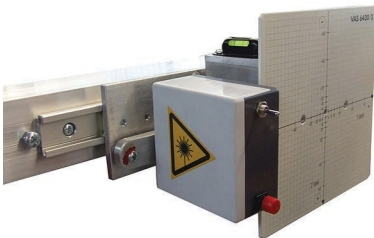


Fig. 12: ACC-Lasereinheit montiert

5.3 ACC-Reflektorspiegel 6430/3

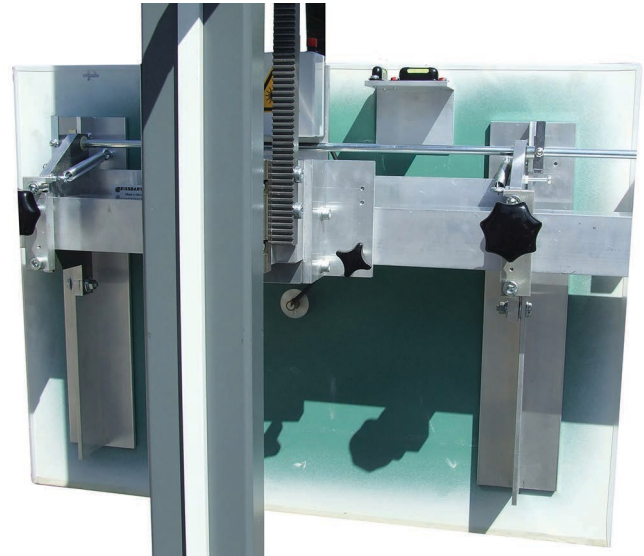


Fig. 13: ACC-Reflektorspiegel Ansicht hinten

1. ACC-Reflektorspiegel mit der "U"-förmigen Halterung mittig über den Justagebalken schieben.
2. Beide Verschlussriegel einschwenken und mittels den Sterngriffschrauben den Spiegelträger an dem Justagebalken festklemmen.

5.4 Kalibriertafel 6430/4

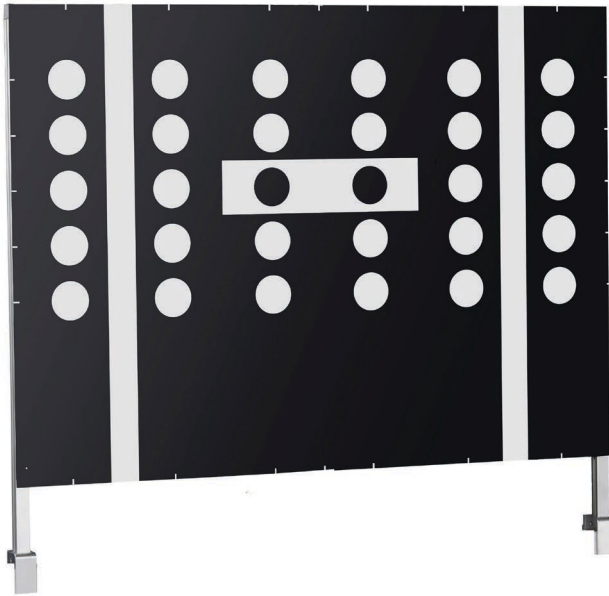


Fig. 14: Kalibriertafel Ansicht vorne

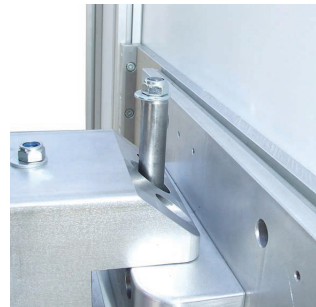
5.4.1 Kalibriertafel an Standsäule montieren



1. Kalibriertafel an Standsäule anbringen



1. Ansicht oben.



2. Arretierachse

5.4.2 Kalibriertafel an Justagebalken montieren



Fig. 15: Kalibriertafel Ansicht hinten mit Schiebeeinheit

1. Kalibriertafel in mittige Position bringen.
2. Klemmstücke an der Rückseite des Rahmens nach unten schieben.

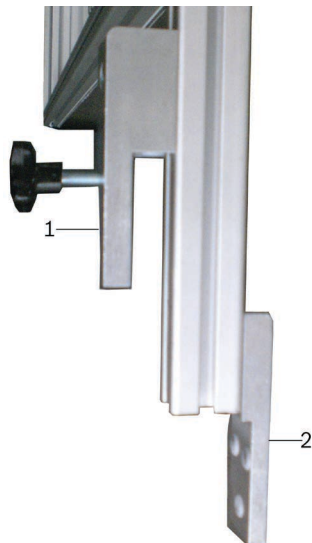



Fig. 16: Klemmstücke

- 1 Klemmstück hinten
- 2 Klemmstück vorne

 Beachten, dass die Klemmstücke nicht auf der Justagewelle aufliegen.



1. Schrauben festziehen
2. Klemmstücke an der Vorderseite des Rahmens nach unten schieben und anziehen.

5.4.3 Griffe der Kalibriertafel montieren

1. Kalibriertafel auf die seitlichen Führungsholme legen.
2. Den ersten Nutenstein einschwenken und die Schraube leicht anziehen.

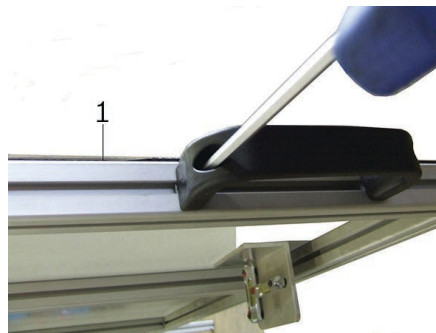


Fig. 17: Nutenstein anziehen

1 Führungsholm

1. Zweiten Nutenstein einschwenken und die Schraube leicht anziehen.
2. Griffe nach Bedarf in die benötigte Position schieben und die Schrauben fest anziehen.
3. Gleichen Vorgang auf der zweiten Seite durchführen.


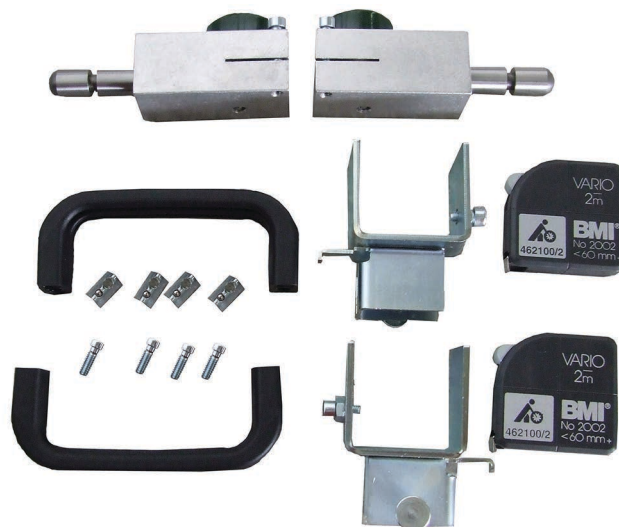
 Beachten, dass die Kalibriertafel bei der Montage nicht beschädigt wird.



Fig. 18: Griff höhenverstellbar

Griffe und Zubehör (Set)



5.5 Grundgestell stationär 6430/7

5.5.1 Platzbedarf

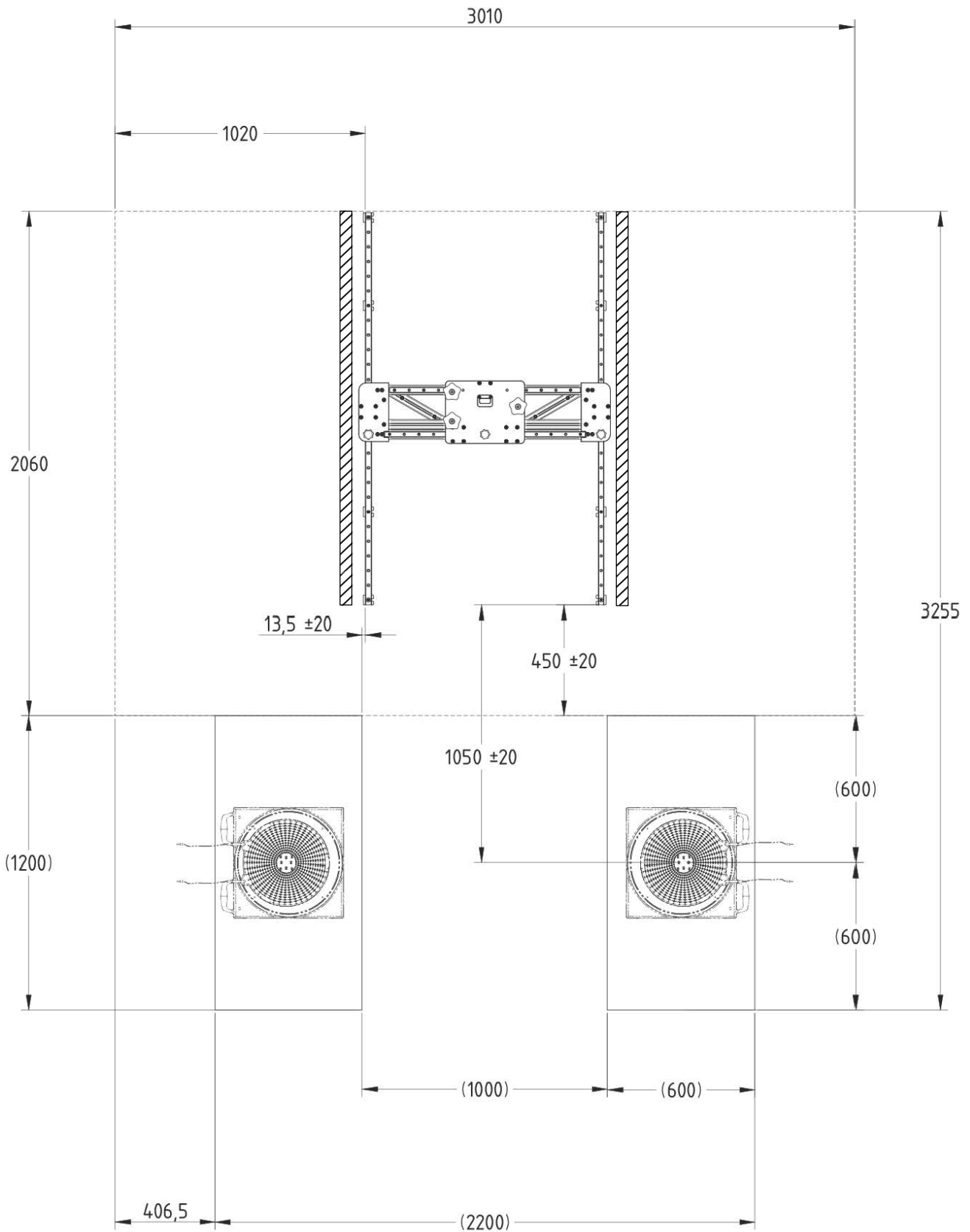


Fig. 19: Maßbild

5.5.2 Bohrungen

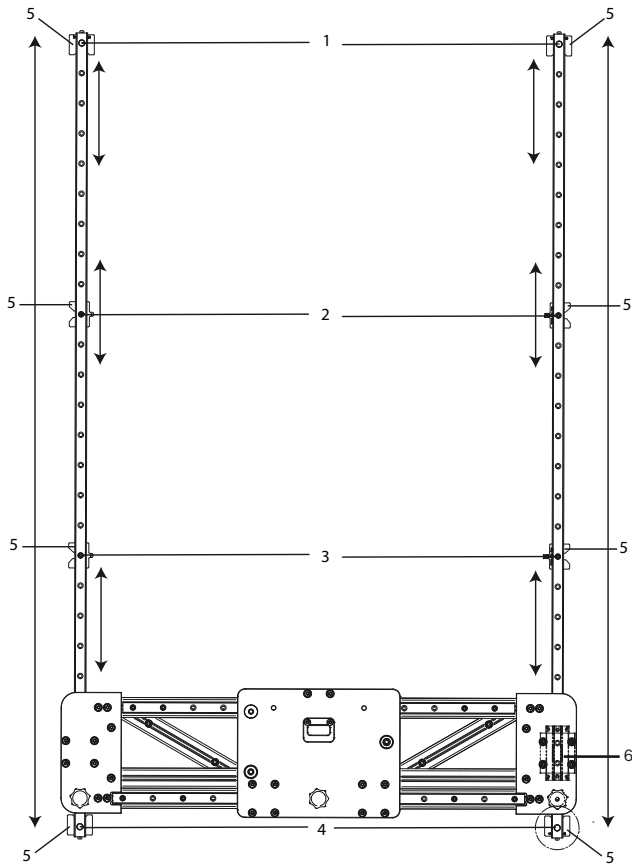


Fig. 20: Lochbild

- 1 Loch 27
- 2 Loch 18
- 3 Loch 10
- 4 Loch 1
- 5 Ausgleichscheiben
- 6 Führungswagen

An jeder Bohrposition je 1x Ausgleichscheibe (2 mm) unterlegen.

Diagonale und vertikale Nivellierung durchführen bis der Toleranzbereich erreicht ist.

| M _A | Nm |
|----------------|----|
| M6 | 4 |
| M8 | 23 |

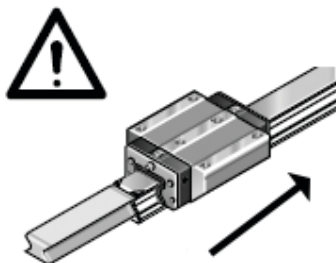


Fig. 21: Führungswagen

5.5.3 Boden vorbereiten

Voraussetzung für eine einwandfreie Aufstellung ist ein ebener, ungerissener, waagerechter Betonboden.

5.5.4 Dübel anbringen

| Dübel anbringen | Schritt |
|-----------------|---------|
| | 1 |
| | 2 |
| | 3 |
| | 4 |
| | 5 |

Beim Bohren unbedingt den Staubsauger benutzen.

5.5.5 Demontage Einstellvorrichtung 6430/1


 siehe Montage/Aufbau

5.5.6 Montage

Hilfsmittel

Zur Montage Grundgestell stationär 6430/7 müssen folgende Hilfsmittel vorhanden sein:

- Schlagbohrmaschine
- Betonbohrer (Ø 6, Ø 8)
- Wasserwaage (Genauigkeit 1mm)
- Maßband
- Inbusschlüsselsatz
- Ringschlüssel SW 10

 Durch die feste Montage der Schienen am Werkstattboden entsteht erhöhte Stolpergefahr.

1. Grundgestell nach Vorgaben ausrichten.
2. Linke Seite (siehe Lochbild) mit Ø 6 vorbohren.
3. Vorgebohrte Seite mit Ø 8 aufbohren.
4. Dübel nach Vorgaben des Herstellers anbringen.
5. Schiene handfest verschrauben.
6. Grundgestell auf erste Bohrposition schieben.
7. Punkte 2 - 5 für die rechte Seite durchführen.
⇒ Gängigkeit überprüfen.
8. Nivellierung diagonal und vertikal durchführen bis der Toleranzbereich erreicht ist.


 Beim Vorbohren muss das Grundgestell an die jeweiligen Bohrposition geschoben werden.



Fig. 22: Grundgestell stationär

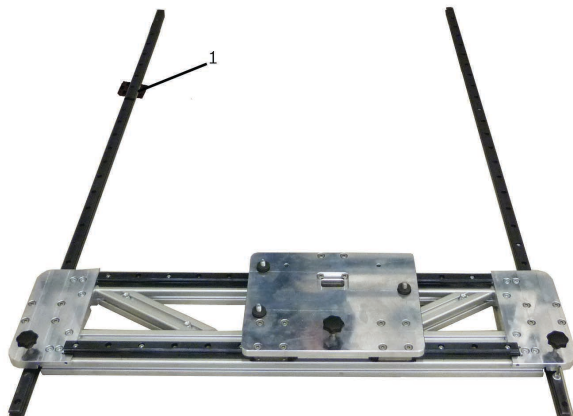


Fig. 23: Grundgestell stationär mit Schienen
1 Unterlegkeil


 Bei Bedarf müssen unter den Schienen weitere Ausgleichscheiben verwendet werden.



Fig. 24: Nivellierung

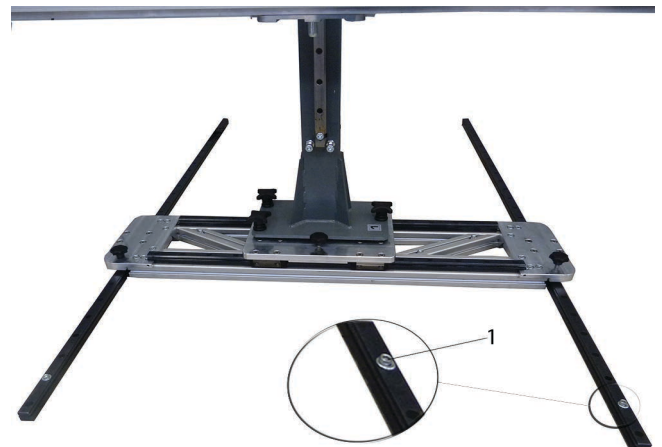


Fig. 25: Grundgestell stationär mit Standsäule
1 Endanschlag

Endanschlag umsetzen

1. Abdeckkappe entfernen
2. Zylinderschraube rausdrehen.
3. Zylinderschraube mit Beilegscheibe reindrehen.

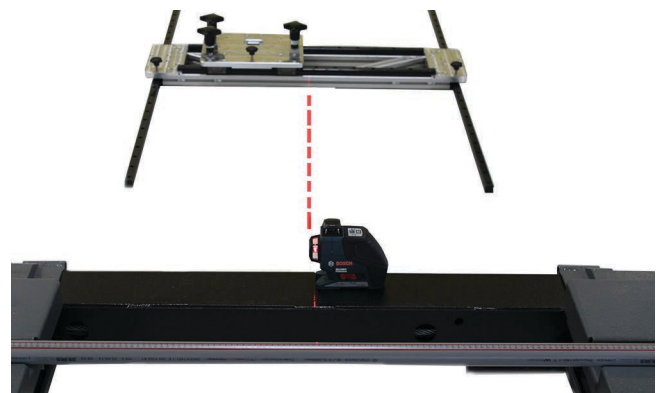


Fig. 26: Grundgestell stationär mit Kreuzlaser

➤ Grundgestell stationär mit dem Kreuzlaser mittig ausrichten.

5.5.7 Wartung/Reinigung

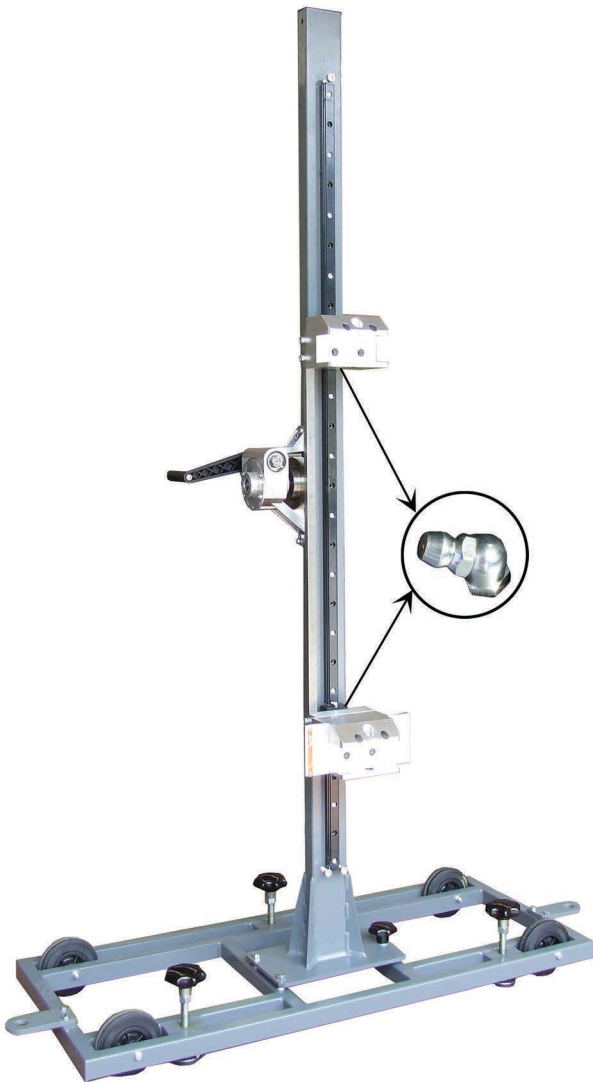


Fig. 27: Schmiernippel

Im Schmiernippel einmal jährlich reinigen und abschmieren.

5.6 Einstieg Programmablauf

5.6.1 Programmgeführter Ablauf

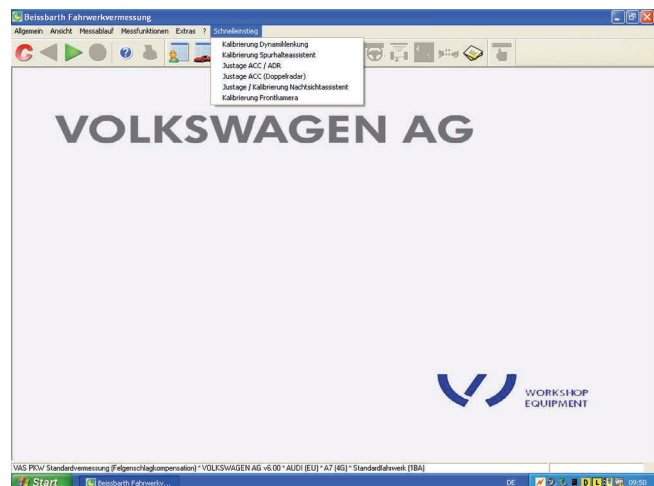
Im programmgeführten Ablauf sind die möglichen Kalibrier-/Justageschritte für das ausgewählte Fahrzeug eingebunden.



1 Kalibrier-/Justageschritte

5.6.2 Schnelleinstieg

Im Schnelleinstieg können alle vorhandenen Kalibrier-/Justageabläufe ausgewählt werden. Die Durchführung ist abhängig vom ausgewählten Fahrzeug.



Contents English

| | | |
|-----------|---|----------|
| 1. | Symbols used | 2 |
| 1.1 | In the documentation | 2 |
| 1.1.1 | Warning notices - Structure and meaning | 2 |
| 1.1.2 | Symbols in this documentation | 2 |
| 1.2 | On the product | 2 |
| 2. | User information | 2 |
| 2.1 | Important notes | 2 |
| 2.2 | Safety instructions | 2 |
| 2.3 | Risk of tripping | 2 |
| 2.4 | Disposal | 2 |
| 3. | Registration card for adjustment unit VAS 6430 | 3 |
| 4. | Product description | 4 |
| 4.1 | Intended use | 4 |
| 4.2 | Safety information | 4 |
| 4.3 | Special accessories | 4 |
| 4.4 | Unit description | 4 |
| 5. | Installation/erection | 5 |
| 5.1 | Adjustment device 6430/1 | 5 |
| 5.2 | ACC laser unit 6430/2 | 7 |
| 5.3 | ACC reflector 6430/3 | 7 |
| 5.4 | Calibration board 6430/4 | 8 |
| 5.4.1 | Fitting calibration board to stand | 8 |
| 5.4.2 | Fitting calibration board to adjustment beam | 8 |
| 5.4.3 | Fitting calibration board handles | 9 |
| 5.5 | Stationary base frame 6430/7 | 10 |
| 5.5.1 | Space requirements | 10 |
| 5.5.2 | Holes | 11 |
| 5.5.3 | Floor preparation | 11 |
| 5.5.4 | Fitting connectors | 11 |
| 5.5.5 | Dismantling adjustment device 6430/1 | 12 |
| 5.5.6 | Installation | 12 |
| 5.5.7 | Maintenance/cleaning | 13 |
| 5.6 | Starting program sequence | 13 |
| 5.6.1 | Program-driven sequence | 13 |
| 5.6.2 | Quick access | 13 |

1. Symbols used

1.1 In the documentation

1.1.1 Warning notices - Structure and meaning

Warning notices warn of dangers to the user or people in the vicinity. Warning notices also indicate the consequences of the hazard as well as preventive action. Warning notices have the following structure:

| | |
|----------------|--|
| Warning symbol | KEY WORD – Nature and source of hazard! Consequences of hazard in the event of failure to observe action and information given. ➤ Hazard prevention action and information. |
|----------------|--|

The key word indicates the likelihood of occurrence and the severity of the hazard in the event of non-observance:

| Key word | Probability of occurrence | Severity of danger if instructions not observed |
|----------------|-------------------------------------|---|
| DANGER | Immediate impending danger | Death or severe injury |
| WARNING | Possible impending danger | Death or severe injury |
| CAUTION | Possible dangerous situation | Minor injury |

1.1.2 Symbols in this documentation

| Symbol | Designation | Explanation |
|----------|----------------------|---|
| ! | Attention | Warns about possible property damage. |
| i | Information | Practical hints and other useful information. |
| 1. 2. | Multi-step operation | Instruction consisting of several steps. |
| ➤ | One-step operation | Instruction consisting of one step. |
| ⇨ | Intermediate result | An instruction produces a visible intermediate result. |
| → | Final result | There is a visible final result on completion of the instruction. |

1.2 On the product

! Observe all warning notices on products and ensure they remain legible.

2. User information

2.1 Important notes

Important information on copyright, liability and warranty provisions, as well as on equipment users and company obligations, can be found in the separate manual "Important notes on and safety instructions for Beissbarth Tire Equipment". These instructions must be carefully studied prior to start-up, connection and operation of the VAS 6430 and must always be heeded.

2.2 Safety instructions

All the pertinent safety instructions can be found in the separate manual "Important notes on and safety instructions for Beissbarth Tire Equipment". These instructions must be carefully studied prior to start-up, connection and operation of the VAS 6430 and must always be heeded.

2.3 Risk of tripping



As they are fixed to the workshop floor, the rails represent a greater tripping hazard.

2.4 Disposal





This VAS 6430 is subject to European guidelines 2002/96/EG (WEEE).

Old electrical and electronic devices, including cables and accessories or batteries must be disposed of separate to household waste.

- Please use the return and collection systems in place for disposal in your area.
- Damage to the environment and hazards to personal health are prevented by properly disposing of VAS 6430.

3. Registration card for adjustment unit VAS 6430

 This sheet should be filled in by the engineer after commissioning of the adjustment unit and returned to Beissbarth.

 This document is essential for the 24-month warranty.

Rating plate data

| | |
|----------------------------|----------------------|
| Rating plate number | Serial number |
|----------------------------|----------------------|

| | |
|----------------------------------|----------------------|
| Wheel alignment unit type | Serial number |
|----------------------------------|----------------------|

Commissioning:

| | Yes | No |
|------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Adjustment shaft to importer | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Scrapping on site | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Commissioning performed

| |
|--------------|
| On |
| By (company) |
| By (name) |

Beissbarth GmbH
 Ein Unternehmen der Bosch-Gruppe
 A Bosch Group Company
 Hanauer Straße 101
 80993 München (Munich, Bavaria)
 Germany

Tel. +49-89-149 01-0

Fax +49-89-149 01-285/-240

www.beissbarth.com

sales@beissbarth.com

4. Product description

4.1 Intended use

The VAS 6430 is only to be used for ACC and lane departure warning system adjustment. Any other or additional application does not constitute the intended use.

4.2 Safety information



Risk of injury from laser

Serious eye injuries could result

- Never look directly at the laser source.
- Never aim a laser beam directly at anybody, particularly not at the face or eyes.
- As a check, hold an object in front of the laser exit point.
- The device is only ever to be used for the intended purpose.



The class of the laser equipment is an indication of the hazard potential associated with the accessible laser radiation. A laser power level < 1mW corresponds to laser class 2 as per EN60825-1 (EU) and 21CFR1040.10 (USA).

In the case of class 2 laser equipment, the accessible laser radiation is in the visible spectral range (400 nm to 700 nm). The eyelids provide sufficient protection for inadvertent brief eye contact with such laser radiation. Class 2 laser equipment can therefore be used without any further protective measures if there is definitely no need for intentional eye contact over a lengthy period (>0.25 s) or repeated eye contact with the laser radiation or directly reflected laser radiation.



Taking medication will slow down the reflex action of the eyelids, thus increasing the risk of laser-induced eye injuries. Anyone taking medication is advised to wear R1 laser safety goggles.

! Secure the adjustment beam to prevent slipping when setting in vertical direction.

! Risk of tipping: The adjustment device is less stable when used with the adjustment beam in the upper positions.

! Risk of tipping: Use must be made of the drive support when operating the adjustment device with the adjustment beam in the upper positions.

4.3 Special accessories

Information on special accessories can be obtained from your Beissbarth dealer.

4.4 Unit description

VAS 6430 comprises the components listed below.

| Designation | Order number |
|------------------------------|---------------|
| Adjustment device 6430/1 | 1 690 384 010 |
| ACC laser unit 6430/2 | 1 690 380 032 |
| ACC reflector 6430/3 | 1 690 384 113 |
| Calibration board 6430/4 | 1 690 384 020 |
| Stationary base frame 6430/7 | 1 690 381 009 |

5. Installation/erection

5.1 Adjustment device 6430/1

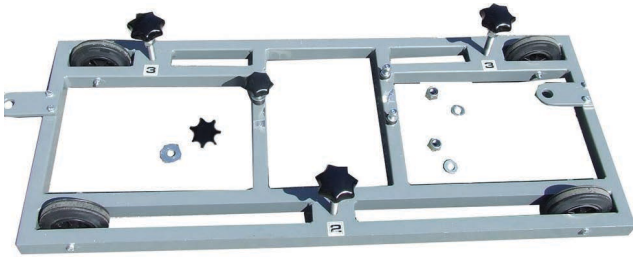


Fig. 1: Base frame


 Taper discs, conical sockets and cup springs are to be left in their as-delivered condition.



Fig. 2: Stand

1. Use the pre-fitted bolts to attach the stand to the base frame.
2. Fix the hand crank in position on the square section of the worm shaft using a stud.



Fig. 3: Stand with base frame

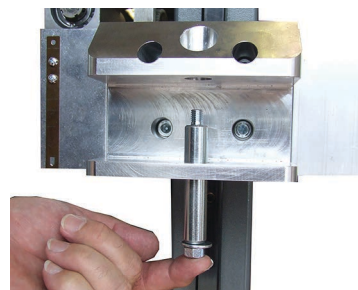
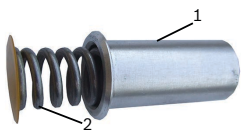


Fig. 4: Lower stand mount

3. Remove the stop pin from the lower stand mount.



- 1 Spring sleeve
- 2 Return spring

- 4. Fit the spring sleeve with return spring in the dia. 20 hole of the adjustment beam.

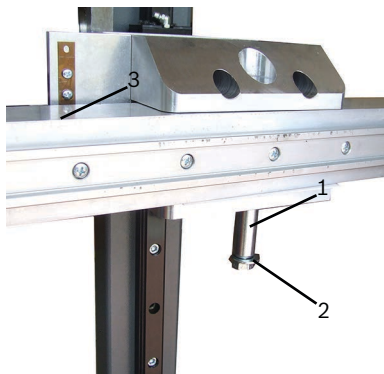


Fig. 5: Fixing in position with locking bolt

- 1 Locking bolt
- 2 Teflon washer
- 3 Adjustment beam

! The Teflon washer provided must be positioned between the underside of the beam and the mounting clamp.

- 5. Attach the adjustment beam at the through-hole of the mounting clamp.
- 6. Fix in position from above with the locking bolt.
- ➔ Adjustment device 6430/1

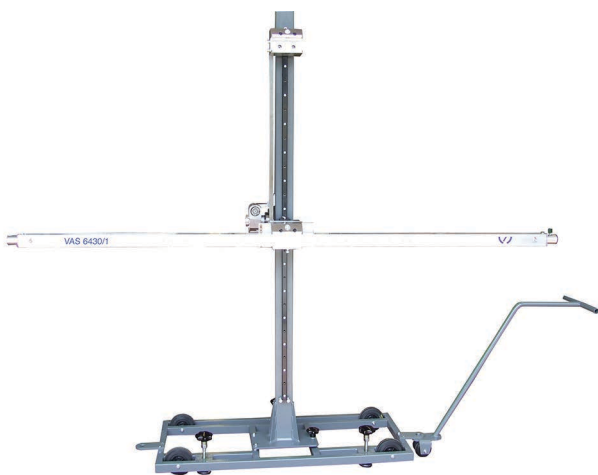


Fig. 6: Adjustment device 6430/1

Optional drive support



Fig. 7: Drive support

- Attach the drive support to the base frame on the left and right using the two bolts.

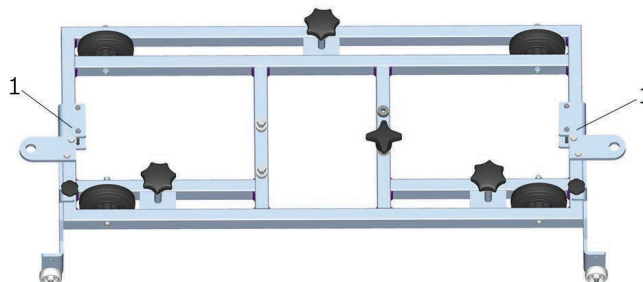


Fig. 8: Drive support fitted

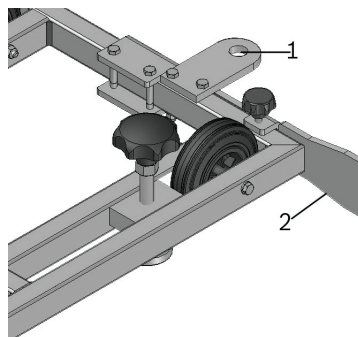


Fig. 9: Drive position

- 1 Hole for drawbar
- 2 Drive support extended

5.2 ACC laser unit 6430/2

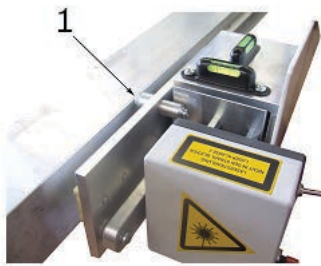



Fig. 10: Fitting laser unit

1 Spring thrust piece

 The spring thrust piece must always be inserted.

1. Slacken off the bolt and slide in the ACC laser unit.
2. Re-tighten the bolt.



Fig. 11: Tightening bolt

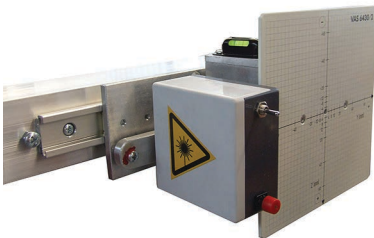


Fig. 12: ACC laser unit fitted

5.3 ACC reflector 6430/3

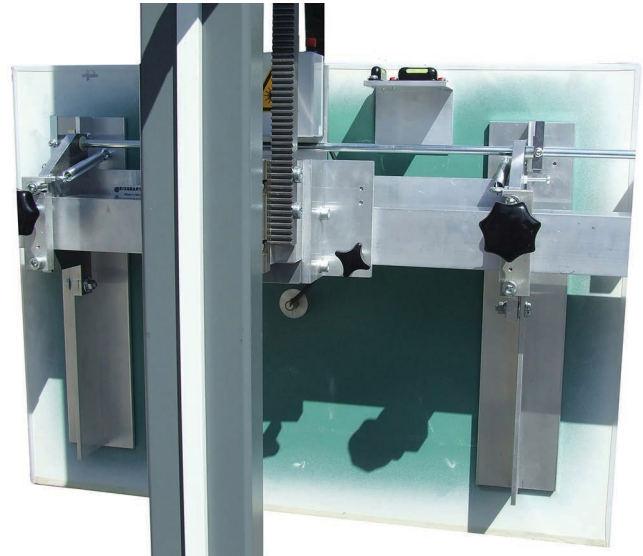


Fig. 13: Rear view of ACC reflector

1. Slide the ACC reflector with the "U"-shaped bracket centrally over the adjustment beam.
2. Swivel the two locking bars into position and fasten the reflector mount to the adjustment beam with the star knob screws.

5.4 Calibration board 6430/4

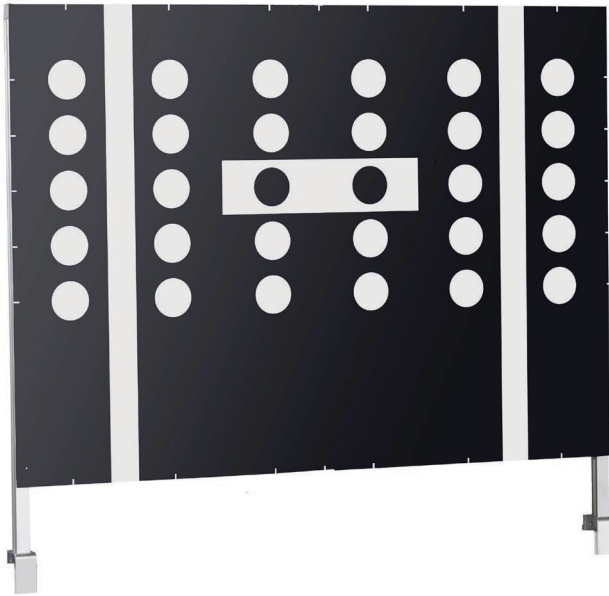
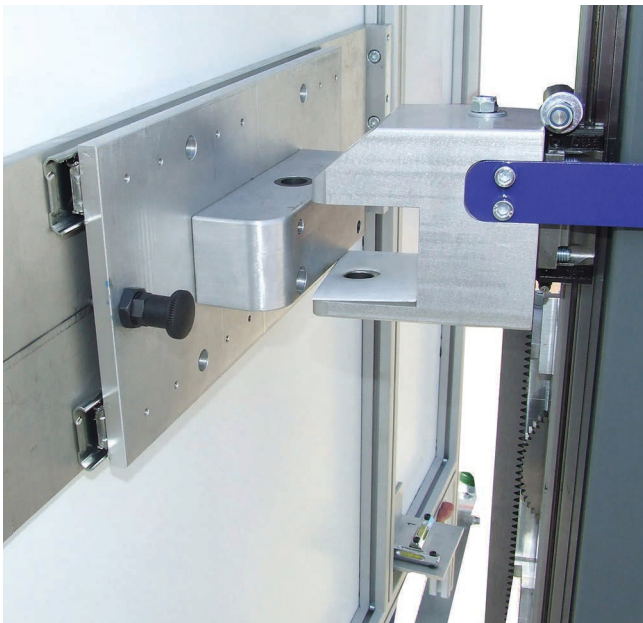


Fig. 14: Front view of calibration board

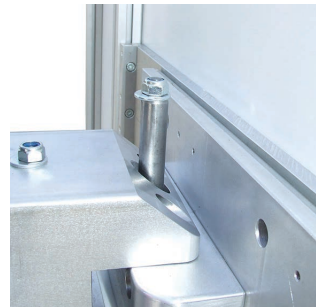
5.4.1 Fitting calibration board to stand



1. Attaching calibration board to stand



1. Top view



2. Stop pin

5.4.2 Fitting calibration board to adjustment beam



Fig. 15: Rear view of calibration board with slide unit

1. Move the calibration board to the centre position.
2. Slide down the clamping pieces on the back of the frame.

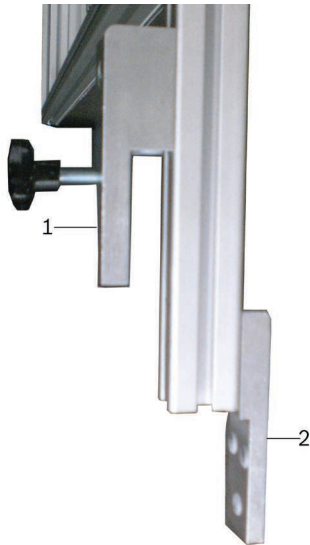



Fig. 16: Clamping pieces

- 1 Rear clamping piece
- 2 Front clamping piece

 Make sure the clamping pieces do not rest on the adjustment shaft.



1. Tighten the bolts.
2. Slide down the clamping pieces on the front of the frame and tighten.

5.4.3 Fitting calibration board handles

1. Position the calibration board on the side guide bars.
2. Swivel the first slot block into position and tighten the bolt slightly.

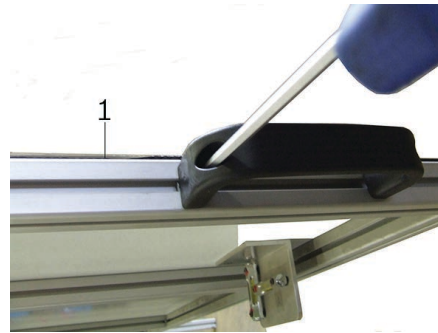


Fig. 17: Tightening slot block

- 1 Guide bar

1. Swivel the second slot block into position and tighten the bolt slightly.
2. If necessary, slide the handles into the required position and tighten the bolts.
3. Repeat the procedure on the second side.


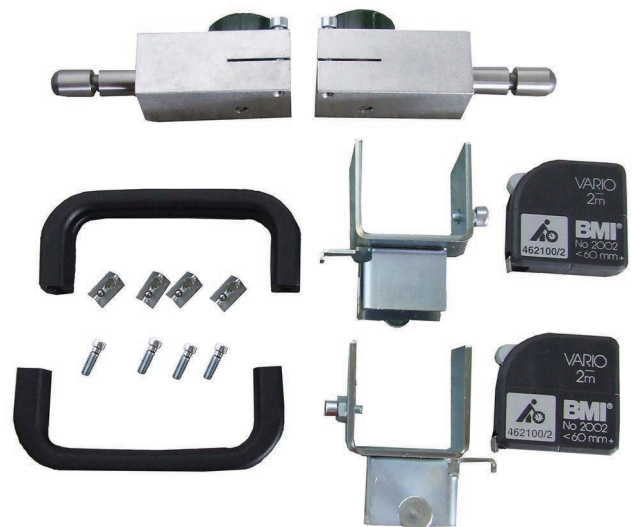
 Take care not to damage the calibration board on fitting.



Fig. 18: Height-adjustable handle

Handles and accessories (set)



5.5 Stationary base frame 6430/7

5.5.1 Space requirements

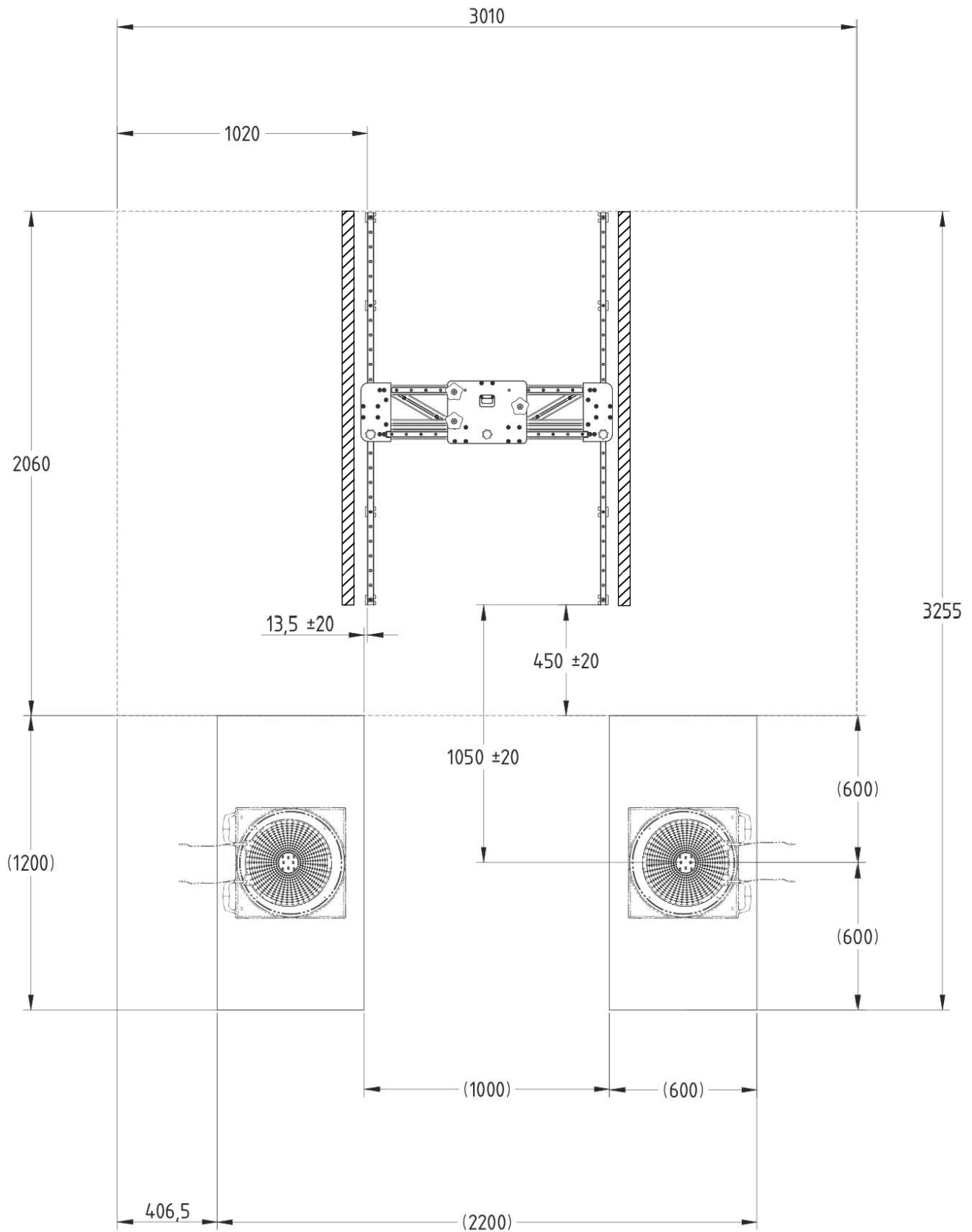


Fig. 19: Dimensioned drawing

5.5.2 Holes

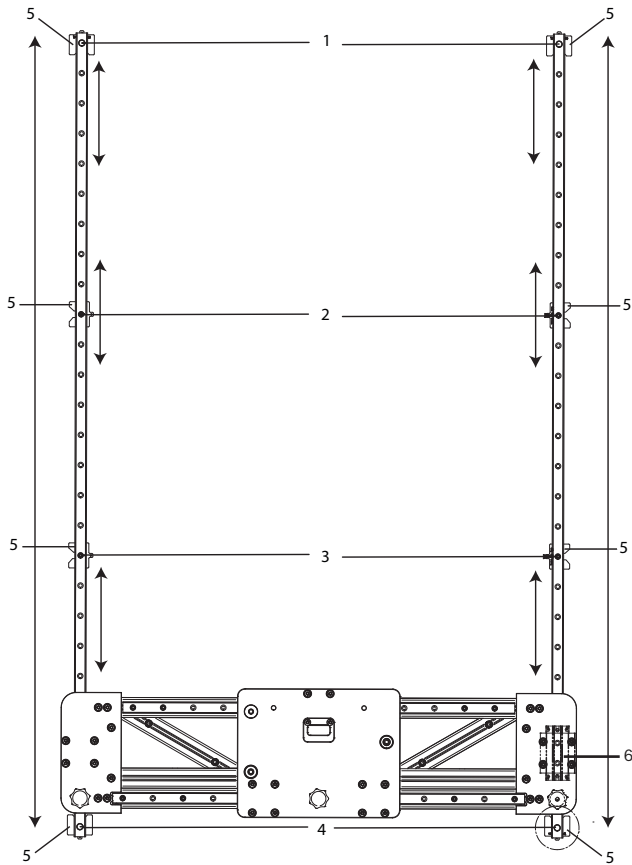




Fig. 20: Hole pattern

- 1 Hole 27
- 2 Hole 18
- 3 Hole 10
- 4 Hole 1
- 5 Shims
- 6 Guide block

 Fit 1 shim (2 mm) at each drilling location.

 Perform diagonal and vertical levelling until the tolerance range is attained.

| M_A | Nm |
|-------|----|
| M6 | 4 |
| M8 | 23 |

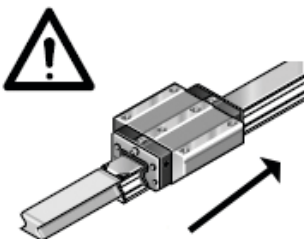

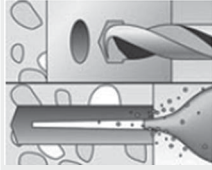
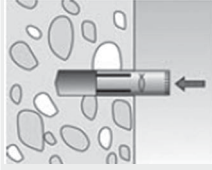
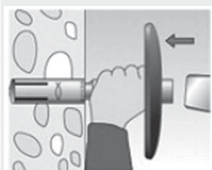
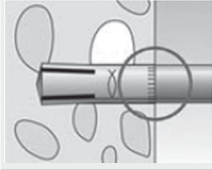
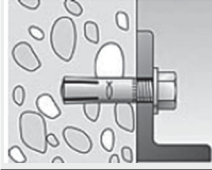



Fig. 21: Guide block

5.5.3 Floor preparation

 The unit can only be properly erected on a smooth, horizontal concrete floor with no cracks.

5.5.4 Fitting connectors

| Fitting connectors | Step |
|--|------|
|  | 1 |
|  | 2 |
|  | 3 |
|  | 4 |
|  | 5 |

 Always make use of a dust extractor when drilling.

5.5.5 Dismantling adjustment device 6430/1


 Refer to Installation/erection

5.5.6 Installation

Other items

The following additional items are required for installing the stationary base frame 6430/7:

- Hammer drill
- Concrete drill bit (dia. 6, dia. 8)
- Spirit level (1 mm accuracy)
- Measuring tape
- Set of Allen keys
- 10 mm box wrench

 As they are fixed to the workshop floor, the rails represent a greater tripping hazard.

1. Align the base frame as specified.
2. Pre-drill the left side (refer to hole pattern) to dia. 6.
3. Enlarge the pre-drilled side to dia. 8.
4. Fit the connectors as specified by the manufacturer.
5. Screw on the rail hand-tight.
6. Slide the base frame to the first drilling location.
7. Perform items 2–5 for the right side.
 - ⇒ Check freedom of movement.
8. Perform diagonal and vertical levelling until the tolerance range is attained.


 When pre-drilling, the base frame has to be moved to the corresponding drilling location.



Fig. 22: Stationary base frame

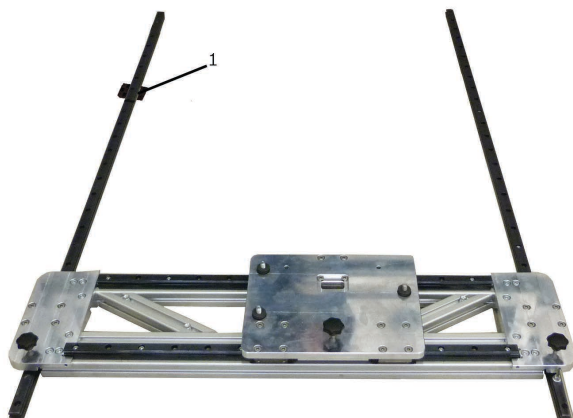


Fig. 23: Stationary base frame with rails
1 Wedge


 Further shims may be required under the rails.



Fig. 24: Levelling



Fig. 25: Stationary base frame with stand
1 End stop

Re-positioning end stop

1. Remove the cap.
2. Screw out the cheese head bolt.
3. Screw in the cheese head bolt with packing plate.

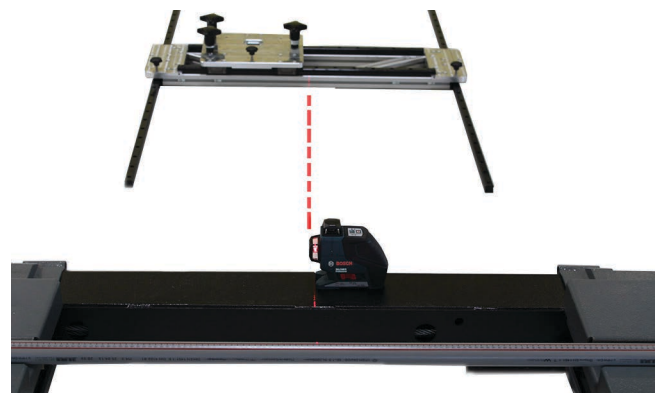


Fig. 26: Stationary base frame with cross laser

➤ Centrally align the stationary base frame with the cross laser.

5.5.7 Maintenance/cleaning

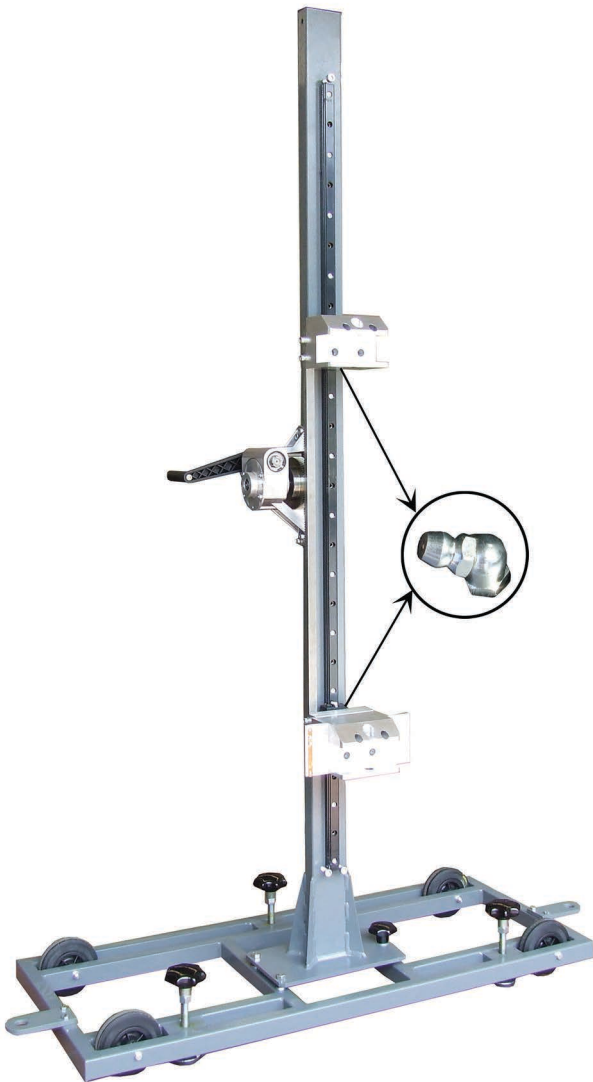


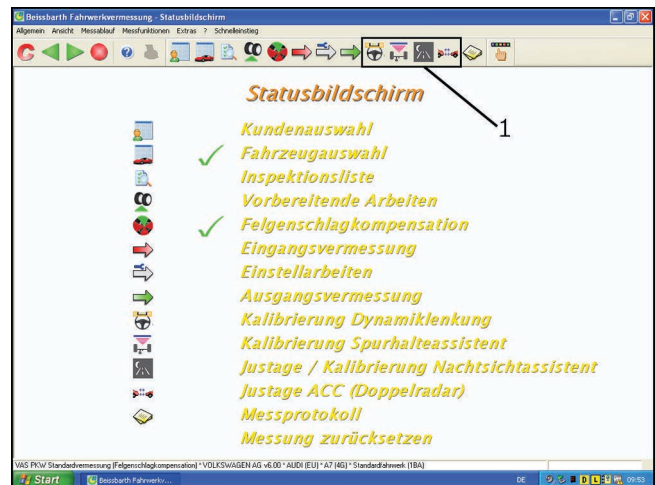
Fig. 27: Lubricating nipples

i Clean and grease the lubricating nipples once annually.

5.6 Starting program sequence

5.6.1 Program-driven sequence

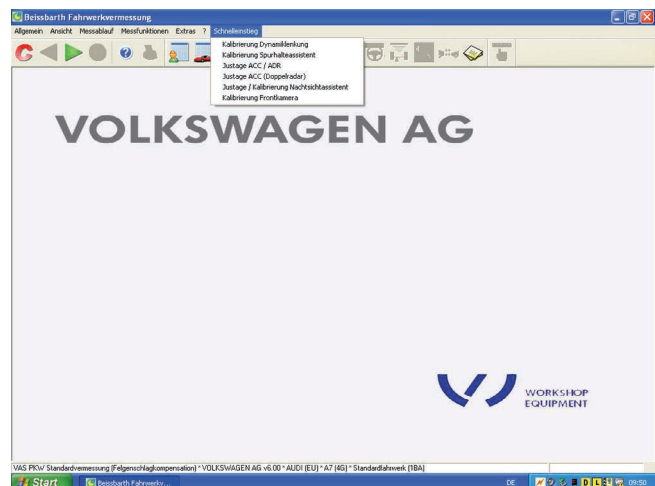
i The program-driven sequence incorporates the possible calibration/adjustment steps for the vehicle selected.



1 Calibration/adjustment steps

5.6.2 Quick access

i Quick access permits selection of all the available calibration/adjustment procedures. Implementation depends on the vehicle selected.



Sommaire Français

| | | |
|-----------|---|----------|
| 1. | Symboles utilisés | 2 |
| 1.1 | Dans la documentation | 2 |
| 1.1.1 | Avertissements – Structure et signification | 2 |
| 1.1.2 | Symboles – Désignation et signification | 2 |
| 1.2 | Sur le produit | |
| 2. | Consignes d'utilisation | 2 |
| 2.1 | Remarques importantes | 2 |
| 2.2 | Consignes de sécurité | 2 |
| 2.3 | Risque de trébuchement | 2 |
| 2.4 | Entsorgung | 2 |
| 3. | Formulaire retour – Dispositif de réglage VAS 6430 | 3 |
| 4. | Description du produit | 4 |
| 4.1 | Utilisation conforme aux dispositions | 4 |
| 4.2 | Consignes de sécurité | 4 |
| 4.3 | Accessoires spéciaux | 4 |
| 4.4 | Description de l'appareil | 4 |
| 5. | Montage/mise en place | 5 |
| 5.1 | Dispositif de calibrage 6430/1 | 5 |
| 5.2 | Unité laser ACC 6430/2 | 7 |
| 5.3 | Miroir réflecteur ACC 6430/3 | 7 |
| 5.4 | Panneau de calibrage 6430/4 | 8 |
| 5.4.1 | Montage du panneau de calibrage sur la colonne | 8 |
| 5.4.2 | Montage du panneau de calibrage sur la barre d'ajustage | 8 |
| 5.4.3 | Monter les poignées du panneau de calibrage | 9 |
| 5.5 | Châssis fixe 6430/7 | 10 |
| 5.5.1 | Encombrement | 10 |
| 5.5.2 | Alésages | 11 |
| 5.5.3 | Préparation du sol | 11 |
| 5.5.4 | Mise en place des chevilles | 11 |
| 5.5.5 | Démontage du dispositif de réglage 6430/1 | 12 |
| 5.5.6 | Montage | 12 |
| 5.5.7 | Entretien/nettoyage | 13 |
| 5.6 | Accès au processus assisté par programme | 13 |
| 5.6.1 | Processus assisté par programme | 13 |
| 5.6.2 | Accès rapide | 13 |

1. Symboles utilisés

1.1 Dans la documentation

1.1.1 Avertissements – Conception et signification

Les avertissements mettent en garde contre les dangers pour l'utilisateur et les personnes présentes à proximité. En outre, les avertissements décrivent les conséquences du danger et les mesures préventives. La structure des avertissements est la suivante :

| | |
|-------------------------|---|
| Symbole d'avertissement | MOT CLÉ - Nature et source du danger ! Conséquences du danger en cas de non-observation des mesures et indications. ➤ Mesures et indications pour la prévention du danger. |
|-------------------------|---|

Le mot clé indique la probabilité de survenue ainsi que la gravité du danger en cas de non-observation :

| Mot clé | Probabilité de survenue | Gravité du danger en cas de non-observation |
|----------------------|---|---|
| DANGER | Danger direct | Mort ou blessure corporelle grave |
| AVERTISSEMENT | Danger potentiel | Mort ou blessure corporelle grave |
| PRUDENCE | Situation potentiellement dangereuse | Blessure corporelle légère |

1.1.2 Symboles – désignation et signification

| Symbole | Désignation | Signification |
|----------|------------------------------|--|
| ! | Attention | Signale des dommages matériels potentiels. |
| i | Information | Consignes d'utilisation et autres informations utiles. |
| 1. 2. | Procédure à plusieurs étapes | Instruction d'exécution d'une opération comportant plusieurs étapes. |
| ➤ | Procédure à une étape | Instruction d'exécution d'une opération comportant une seule étape. |
| ⇨ | Résultat intermédiaire | Un résultat intermédiaire est visible au cours d'une procédure. |
| → | Résultat final | Le résultat final est présenté à la fin de la procédure. |

1.2 Sur le produit

! Observer tous les avertissements qui figurent sur les produits et les maintenir lisibles.

2. Consignes d'utilisation

2.1 Remarques importantes

Vous trouverez des remarques importantes sur ce qui a été convenu en matière de droits d'auteur, de responsabilité et de garantie, sur le groupe d'utilisateurs et les obligations incombant à l'entrepreneur, dans le manuel séparé "Remarques importantes et consignes de sécurité pour Beissbarth Tire Equipment". Avant la mise en service, le raccordement et l'utilisation du VAS 6430 il est impératif de lire et d'appliquer ces consignes.

2.2 Consignes de sécurité

Vous trouverez toutes les consignes de sécurité dans le manuel séparé "Remarques importantes et consignes de sécurité pour Beissbarth Tire Equipment". Avant la mise en service, le raccordement et l'utilisation du VAS 6430 il est impératif de lire et d'appliquer ces remarques.

2.3 Risque de trébuchement



Le montage fixe des rails sur le sol dans la zone de l'atelier entraîne un risque accru de trébuchement.

2.4 Elimination





Le VAS 6430 est soumis à la directive européenne 2002/96/CE (DEEE).

Les appareils électriques et électroniques usagés, y compris leurs câbles, accessoires, piles et batteries, doivent être mis au rebut séparément des déchets ménagers.

- A cette fin, recourir aux systèmes de reprise et de collecte mis à disposition.
- L'élimination en bonne et due forme du VAS 6430 permet d'éviter de nuire à l'environnement et de mettre en danger la santé publique.

3. Formulaire retour – Dispositif de réglage VAS 6430

 Ce formulaire doit être rempli par le monteur après la mise en service du dispositif de réglage et retourné à Beissbarth.

 Ce document est requis pour la garantie de 24 mois.

Données de la plaque signalétique

| | | | |
|---------------------------------|--|-------------|--|
| N° de la plaque signalétique | | N° de série | |
| Type de contrôleur de géométrie | | N° de série | |

| Mise en service : | Oui | Non |
|----------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Arbre d'ajustage à l'importateur | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Mise au rebut sur place | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Mise en service effectuée

| |
|--------------------------|
| le |
| par (nom de la Sté) |
| par (nom de la personne) |

Beissbarth GmbH
 Ein Unternehmen der Bosch-Gruppe
 A Bosch Group Company
 Hanauer Straße 101
 80993 München (Munich, Bavaria)
 Germany

Tél. +49-89-149 01-0
 Fax +49-89-149 01-285/-240

www.beissbarth.com
 sales@beissbarth.com

4. Description du produit

4.1 Utilisation conforme aux dispositions

VAS 6430 doit uniquement être utilisé pour l'ajustage des ACC et des assistants de maintien de trajectoire. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme.

4.2 Consignes de sécurité



Risque de blessures par le laser

Il peut en résulter de graves lésions aux yeux.

- Ne jamais regarder directement la source laser.
- Ne jamais diriger le rayon laser sur des personnes et notamment pas sur le visage ni sur les yeux.
- Pour le contrôle de fonctionnement, tenir un objet devant le point de sortie du rayon laser.
- L'utilisation conforme à la destination doit obligatoirement être respectée.



Le classement du dispositif laser identifie les potentiels de risques émanant du rayonnement laser accessible. Le rendement laser < 1mW équivaut à la classe laser 2 conformément à EN60825-1 (EU) et 21CFR1040.10 (USA).

Pour les dispositifs laser de classe 2, le rayonnement laser accessible se situe dans le spectre visible (400 nm à 700 nm). Les yeux dirigés aléatoirement et momentanément sur le rayon laser sont protégés par le battement des paupières. C'est pourquoi les dispositifs laser de classe 2 peuvent être mis en œuvre sans autres mesures de protection, sous réserve qu'il n'est ni nécessaire de fixer directement le rayon laser ou le rayon directement réfléchi durant une période prolongée (>0,25 s), ni de le regarder de manière répétitive.



Le réflexe de battement des paupières est ralenti par la prise de médicaments. Ceci augmente le risque de lésions des yeux causées par le laser. En cas de traitement avec prise de médicaments, le port de lunettes d'ajustage laser R1 est recommandé.

! Lors du réglage à la verticale, bloquer la barre d'ajustage afin qu'elle ne puisse pas glisser !

! Risque de basculement : le fonctionnement du dispositif de calibrage avec la barre d'ajustage aux positions supérieures entraîne une perte de stabilité.

! Risque de basculement : le dispositif d'aide au déplacement doit être utilisé pendant le fonctionnement du dispositif de calibrage avec la barre d'ajustage aux positions supérieures.

4.3 Accessoires spéciaux

Pour obtenir des informations sur les accessoires spéciaux, veuillez vous adresser à votre distributeur agréé Beissbarth.

4.4 Description de l'appareil

VAS 6430 se compose des pièces indiquées ci-dessous.

| Désignation | Référence |
|--------------------------------|---------------|
| Dispositif de calibrage 6430/1 | 1 690 384 010 |
| Unité laser ACC 6430/2 | 1 690 380 032 |
| Miroir réflecteur ACC 6430/3 | 1 690 384 113 |
| Panneau de calibrage 6430/4 | 1 690 384 020 |
| Châssis fixe 6430/7 | 1 690 381 009 |

5. Montage/mise en place

5.1 Dispositif de calibrage 6430/1

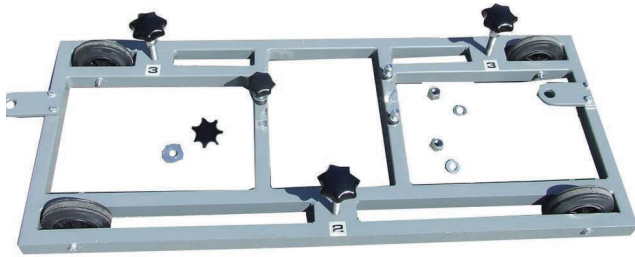


Fig. 1: Châssis


 Laisser les rondelles coniques, les rondelles concaves ainsi que les rondelles à ressort dans leur état de livraison.



Fig. 2: Colonne

1. Fixer la colonne avec les vis prémontées sur le châssis.
2. Fixer la manivelle avec la tige filetée sur le carré de l'arbre à vis sans fin.



Fig. 3: Colonne avec le châssis

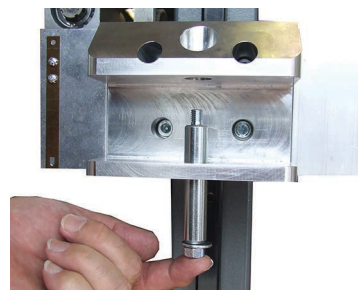
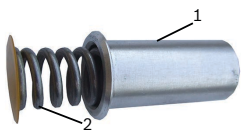


Fig. 4: Fixation inférieure de la colonne

3. Retirer l'axe de blocage de la fixation inférieure de la colonne.



- 1 Douille élastique
2 Ressort de rappel

4. Installer la douille élastique avec le ressort de rappel dans l'alésage de Ø 20 de la barre d'ajustage.

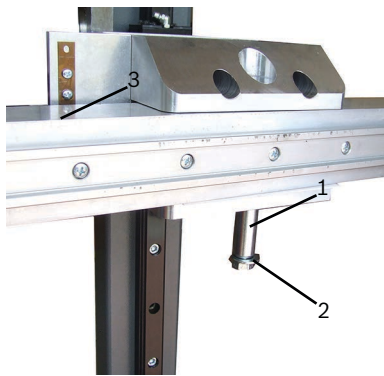


Fig. 5: Fixation avec boulon de blocage

- 1 Boulon de blocage
2 Rondelle en Téflon
3 Barre d'ajustage

ⓘ La rondelle en Téflon fournie doit se trouver entre le dessous de la barre et la mâchoire de fixation.

5. Installer la barre d'ajustage sur l'alésage traversant de la mâchoire de fixation.
6. Fixer l'ensemble avec le boulon de blocage.
→ Dispositif de calibrage 6430/1

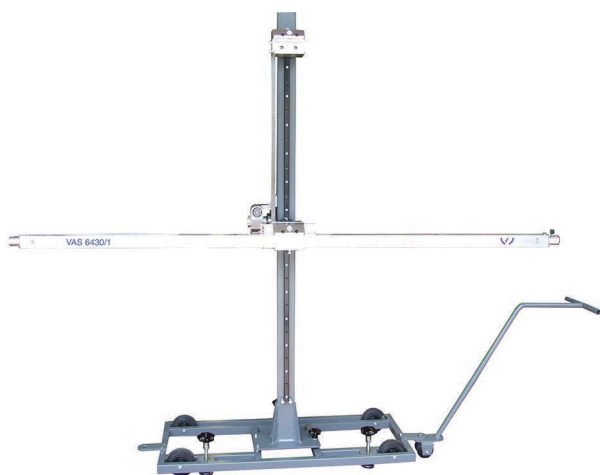


Fig. 6: Dispositif de calibrage 6430/1

Dispositif optionnel d'aide au déplacement



Fig. 7: Dispositif d'aide au déplacement

- Monter le dispositif d'aide au déplacement à gauche et à droite sur le châssis en utilisant les deux vis.

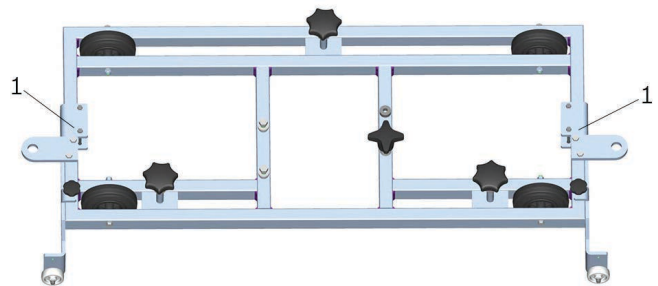


Fig. 8: Dispositif d'aide au déplacement monté

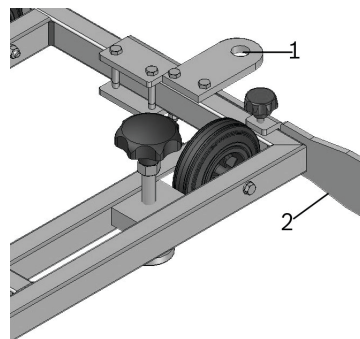


Fig. 9: Mise en position


- 1 Alésage du timon
2 Dispositif d'aide au déplacement déployé

5.2 Unité laser ACC 6430/2



Fig. 10: Montage de l'unité laser

1 Pièce de pression à ressort

 La pièce de pression à ressort doit toujours être montée.

1. Desserrer la vis et insérer l'unité laser ACC.
2. Serrer à fond la vis.



Fig. 11: Serrage à fond de la vis

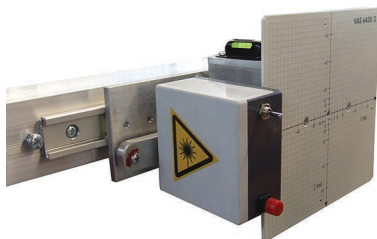


Fig. 12: Unité laser ACC montée

5.3 Miroir réflecteur ACC 6430/3

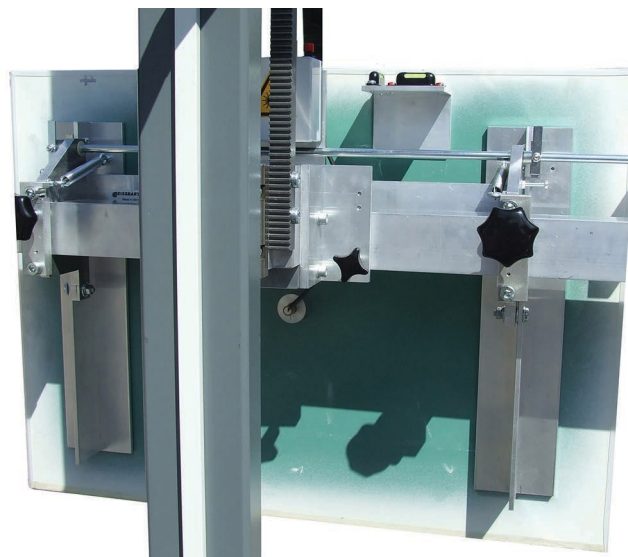


Fig. 13: Vue arrière du miroir réflecteur ACC

1. Déplacer le miroir réflecteur ACC avec le support U de manière à le centrer sur la barre d'ajustage.
2. Rabattre les deux verrous et bloquer le support du miroir sur la barre d'ajustage en utilisant les poignées-étoiles.

5.4 Panneau de calibrage 6430/4

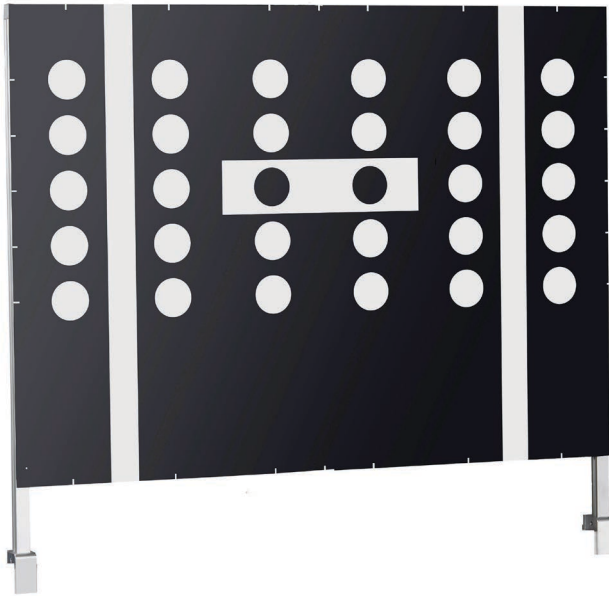
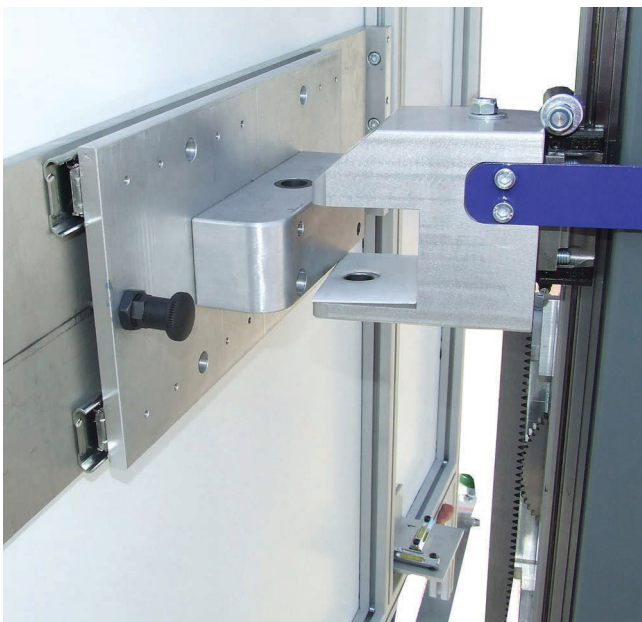


Fig. 14: Vue avant du panneau de calibrage

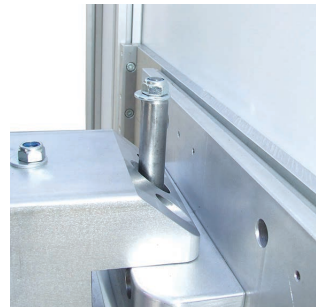
5.4.1 Montage du panneau de calibrage sur la colonne



1. Installer le panneau de calibrage sur la colonne



1. Vue du haut



2. Axe de blocage

5.4.2 Montage du panneau de calibrage sur la barre d'ajustage



Fig. 15: Vue arrière du panneau de calibrage avec l'unité coulissante

1. Placer le panneau de calibrage en position centrale.
2. Abaisser les pièces de serrage situées à l'arrière du cadre.

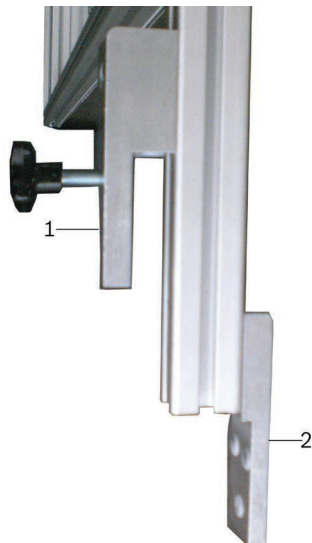



Fig. 16: Pièces de serrage

- 1 Pièce de serrage arrière
- 2 Pièce de serrage avant

 Veillez à ce que les pièces de serrage ne soient pas en contact avec l'arbre d'ajustage.



1. Serrer à fond les vis
2. Abaisser les pièces de serrage situées à l'avant du cadre et les serrer.

5.4.3 Monter les poignées du panneau de calibrage

1. Poser le panneau de calibrage sur les barres de guidage latérales.
2. Rabattre le premier coulisseau et serrer légèrement la vis.

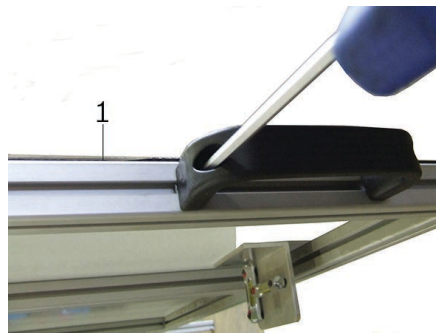


Fig. 17: Serrer le coulisseau

- 1 Barre de guidage

1. Rabattre le second coulisseau et serrer légèrement la vis.
2. Si nécessaire, déplacer les poignées à la position requise et serrer les vis à fond.
3. Répéter les mêmes opérations sur le second côté.


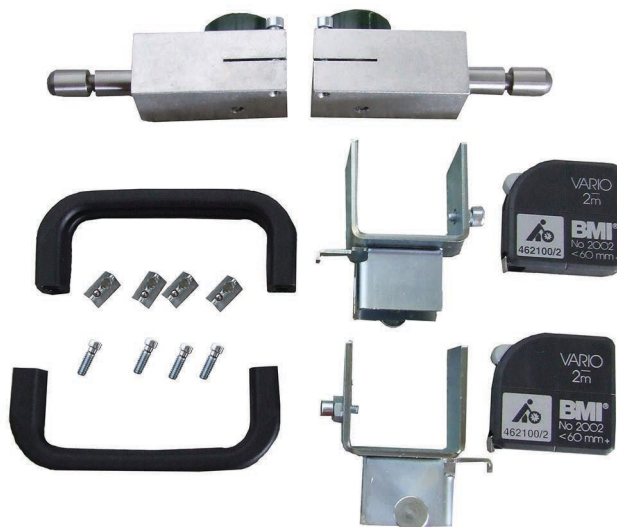
 Veiller à ne pas endommager le panneau de calibrage durant le montage.



Fig. 18: Poignée réglable en hauteur

Poignées et accessoires (set)



5.5 Châssis fixe 6430/7

5.5.1 Encombrement

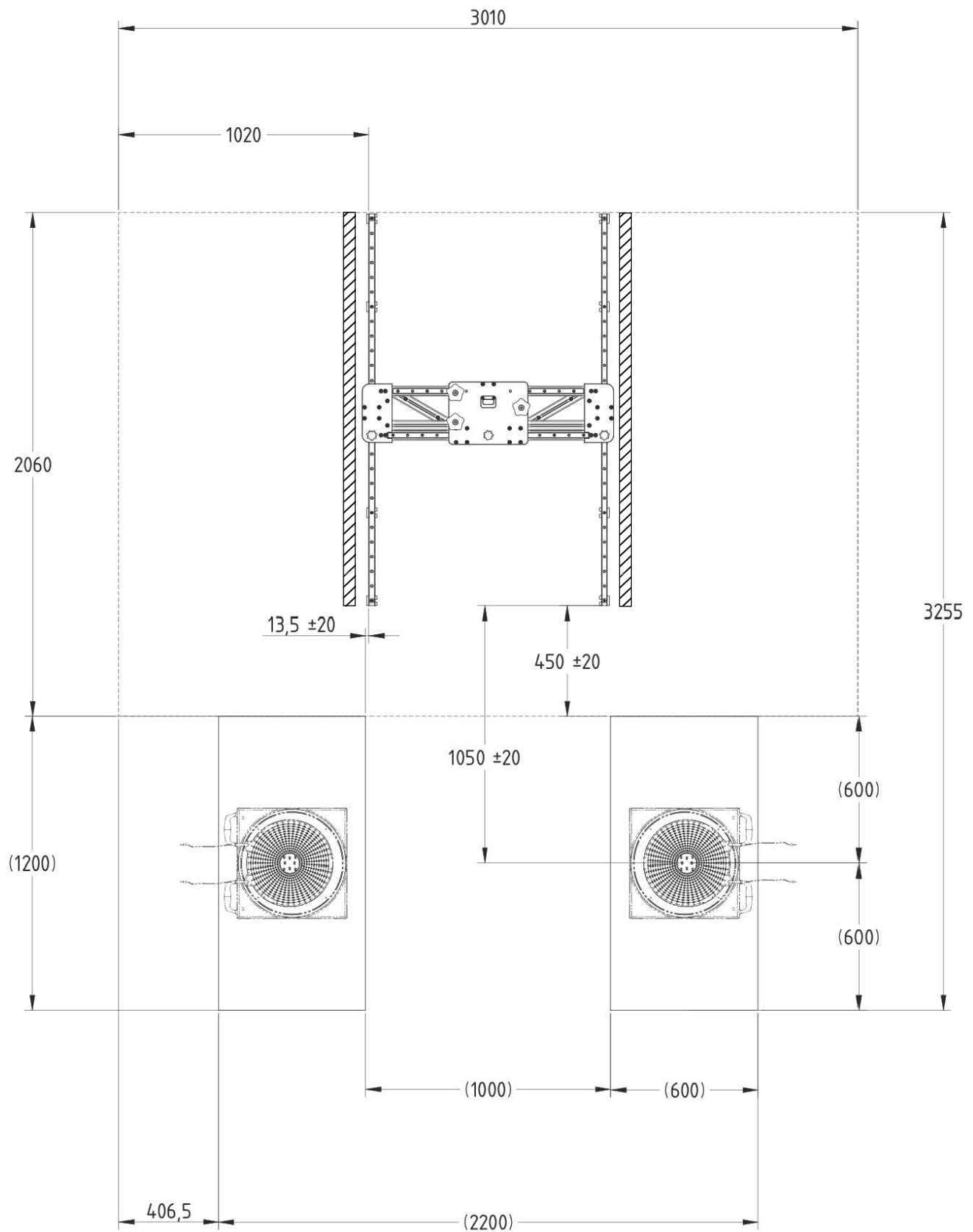


Fig. 19: Schéma coté

5.5.2 Alésages

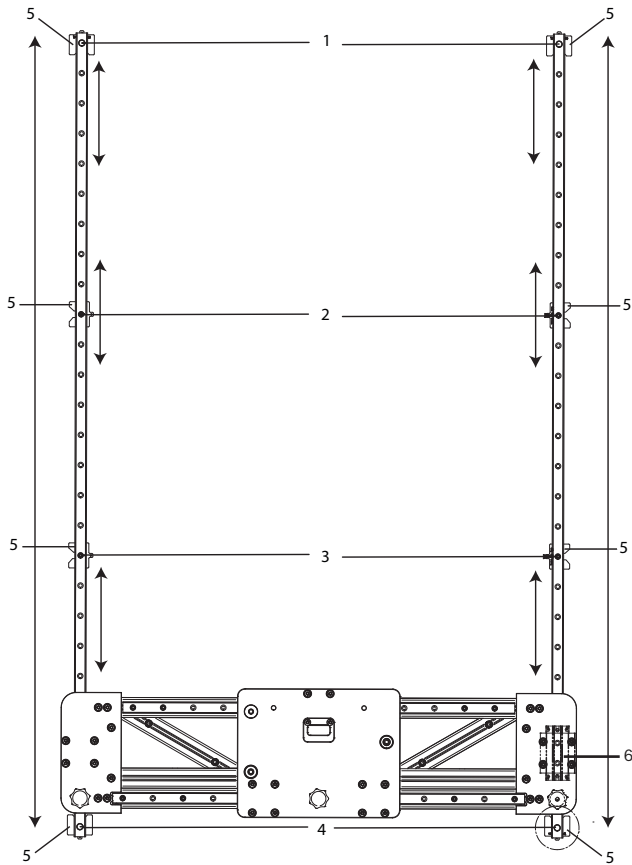


Fig. 20: Schéma de perçage

- 1 Trou 27
- 2 Trou 18
- 3 Trou 10
- 4 Trou 1
- 5 Rondelles de compensation
- 6 Chariot de guidage

ⓘ Insérer une rondelle de compensation (2 mm) à chaque position de perçage.

ⓘ Procéder à la mise à niveau en diagonale et à la verticale jusqu'à ce que la plage de tolérance soit atteinte.

| M _A | Nm |
|----------------|----|
| M6 | 4 |
| M8 | 23 |

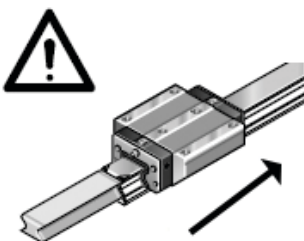


Fig. 21: Chariot de guidage

5.5.3 Préparation du sol

ⓘ La mise en place correcte requiert un sol en béton sans aspérités ni fissures et plan.

5.5.4 Mise en place des chevilles

| Mise en place des chevilles | Etape |
|-----------------------------|-------|
| | 1 |
| | 2 |
| | 3 |
| | 4 |
| | 5 |

ⓘ Utiliser impérativement un aspirateur durant le perçage.

5.5.5 Démontage du dispositif de réglage 6430/1


 voir Montage/mise en place

5.5.6 Montage

Accessoires nécessaires

Le montage du Châssis fixe 6430/7 nécessite les accessoires suivants :

- Perceuse à percussion
- Foret pour béton ($\varnothing 6$, $\varnothing 8$)
- Niveau à bulle (précision de 1 mm)
- Mètre à ruban
- Jeu de clés Allen
- Clé à œil de 10

 Le montage fixe des rails sur le sol dans la zone de l'atelier provoque un risque accru de trébuchement.

1. Ajuster la position du châssis selon les consignes.
2. Percer des avant-trous de $\varnothing 6$ du côté gauche (voir schéma de perçage).
3. Percer des trous de $\varnothing 8$ dans les avant-trous du côté pré-percé.
4. Installer la cheville suivant les consignes du fabricant.
5. Visser le rail à la main.
6. Placer le châssis à la première position de perçage.
7. Procéder aux opérations des points 2 à 5 sur le côté droit.
⇒ Contrôler la mobilité.
8. Procéder à la mise à niveau en diagonale et à la verticale jusqu'à ce que la plage de tolérance soit atteinte.


 Lors du perçage des avant-trous, le châssis doit être placé à la position de perçage correspondante.



Fig. 22: Châssis fixe

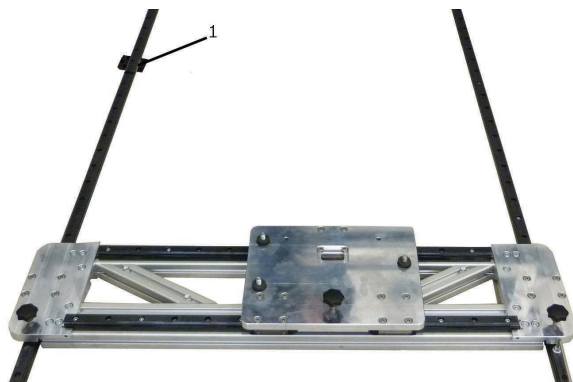


Fig. 23: Châssis fixe sur les rails

1 Cale


 Si nécessaire, placer des rondelles de compensation supplémentaires sous les rails.



Fig. 24: Mise à niveau



Fig. 25: Châssis fixe avec la colonne

1 Butée finale

Adaptation de la position de la butée finale

1. Retirer le cache
2. Dévisser la vis à tête cylindrique.
3. Visser la vis à tête cylindrique avec la rondelle.

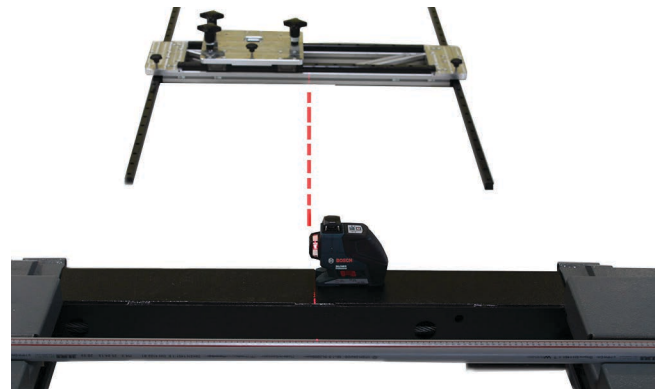


Fig. 26: Châssis fixe avec laser en croix

➤ Centrer le Châssis fixe au moyen du laser en croix.

5.5.7 Entretien/nettoyage

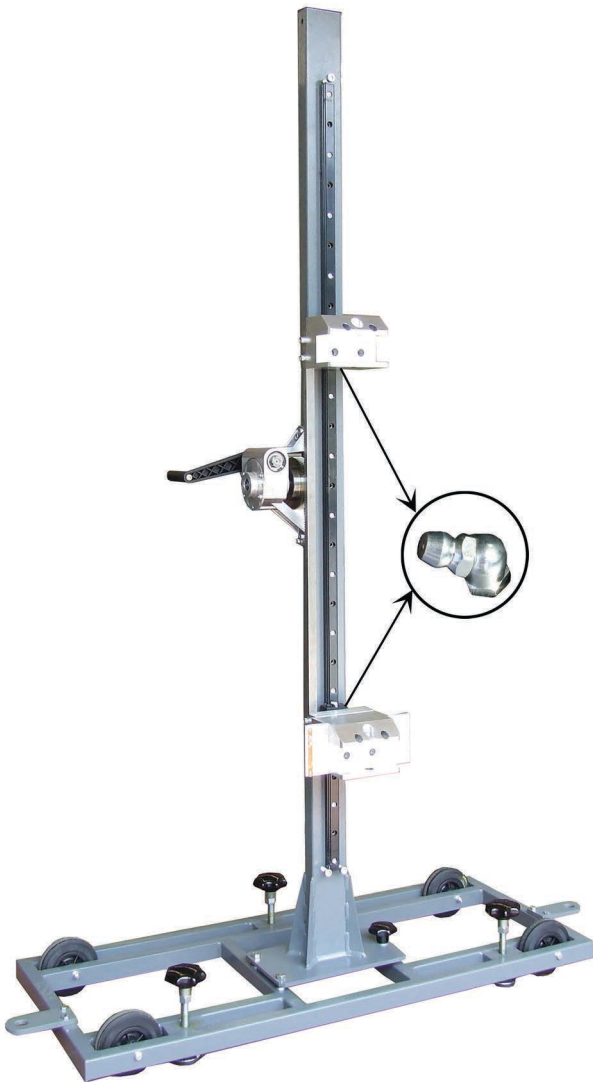



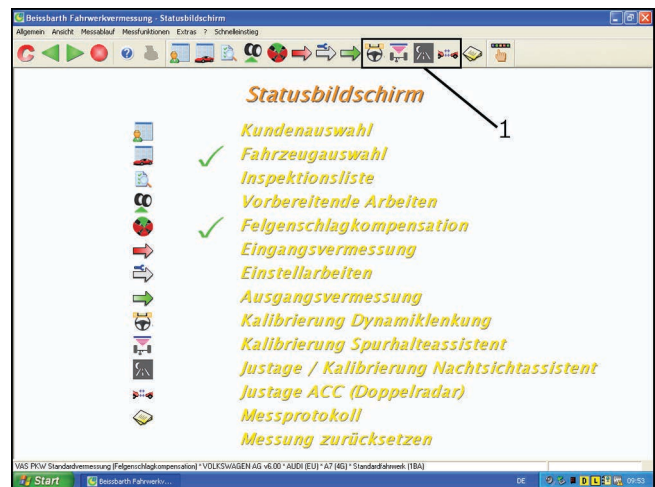
Fig. 27: Graisseurs

 Nettoyer et lubrifier les graisseurs une fois par an.

5.6 Accès au processus assisté par programme


5.6.1 Processus assisté par programme

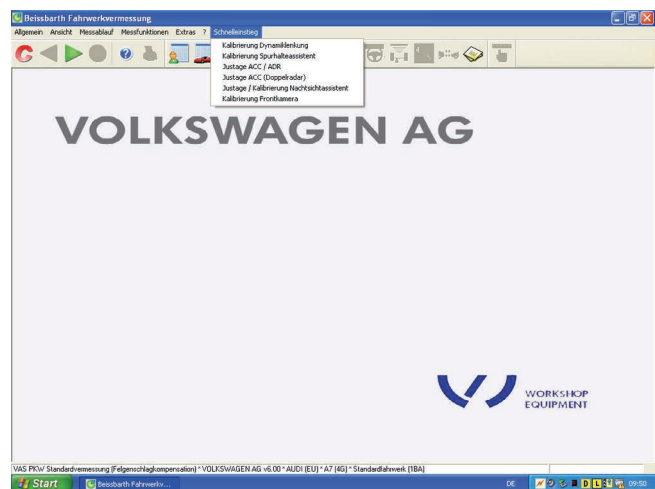
 Le processus assisté par programme regroupe toutes les opérations de calibrage/d'ajustage possibles pour le véhicule sélectionné.



1 Opérations de calibrage/d'ajustage

5.6.2 Accès rapide

 L'accès rapide permet de sélectionner tous les processus de calibrage/d'ajustage disponibles. Les opérations à effectuer dépendent du véhicule sélectionné.



Índice Español

| | | |
|-----------|---|----------|
| 1. | Símbolos empleados | 2 |
| 1.1 | En la documentación | 2 |
| | 1.1.1 Advertencias: estructura y significado | 2 |
| | 1.1.2 Símbolos en esta documentación | 2 |
| 1.2 | En el producto | 2 |
| 2. | Indicaciones para el usuario | 2 |
| 2.1 | Indicaciones importantes | 2 |
| 2.2 | Indicaciones de seguridad | 2 |
| 2.3 | Peligro de tropiezo | 2 |
| 2.4 | Entsorgung | 2 |
| 3. | Acuse de recibo de registro – Dispositivo de ajuste VAS 6430 | 3 |
| 4. | Descripción del producto | 4 |
| 4.1 | Uso conforme a lo previsto | 4 |
| 4.2 | Indicaciones de seguridad | 4 |
| 4.3 | Accesorios especiales | 4 |
| 4.4 | Descripción del equipo | 4 |
| 5. | Montaje /Estructura | 5 |
| 5.1 | Dispositivo de ajuste 6430/1 | 5 |
| 5.2 | Unidad de láser ACC 6430/2 | 7 |
| 5.3 | Espejo reflector ACC 6430/3 | 7 |
| 5.4 | Placa de calibración 6430/4 | 8 |
| | 5.4.1 Montar la placa de calibración en la columna soporte | 8 |
| | 5.4.2 Montar la placa de calibración en la barra de ajuste | 8 |
| | 5.4.3 Montar las manijas de la placa de calibración | 9 |
| 5.5 | Bastidor de base fijo 6430/7 | 10 |
| | 5.5.1 Espacio requerido | 10 |
| | 5.5.2 Taladros | 11 |
| | 5.5.3 Preparación del suelo | 11 |
| | 5.5.4 Instalar la espiga | 11 |
| | 5.5.5 Desmontaje del dispositivo de ajuste 6430/1 | 12 |
| | 5.5.6 Montaje | 12 |
| | 5.5.7 Mantenimiento / Limpieza | 13 |
| 5.6 | Introducción a la secuencia del programa | 13 |
| | 5.6.1 Secuencia guiada por el programa | 13 |
| | 5.6.2 Ascenso rápido | 13 |

1. Símbolos empleados

1.1 En la documentación

1.1.1 Advertencias: estructura y significado

Las indicaciones de advertencia advierten de peligros para el usuario o las personas circundantes. Adicionalmente, las indicaciones de advertencia describen las consecuencias del peligro y las medidas para evitarlo. Las indicaciones de advertencia tienen la siguiente estructura:

| | |
|------------------------|---|
| Símbolo de advertencia | PALABRA CLAVE – Tipo y fuente del peligro! Consecuencias del peligro si no se tienen en cuenta las medidas e indicaciones mostradas. ➤ Medidas e indicaciones de prevención del peligro. |
|------------------------|---|

La palabra clave indica la probabilidad de ocurrencia del peligro, así como la gravedad del mismo en caso de inobservancia:

| Palabra clave | Probabilidad de ocurrencia | Peligro grave en caso de pasarse por alto |
|--------------------|------------------------------------|---|
| PELIGRO | Peligro inmediato | Muerte o lesiones físicas graves |
| ADVERTENCIA | Peligro amenazante | Muerte o lesiones físicas graves |
| ATENCIÓN | Posible situación peligrosa | Lesiones físicas leves |

1.1.2 Símbolos en esta documentación

| Símbolo | Denominación | Significado |
|----------|------------------------|---|
| ! | Atención | Advierte de posibles daños materiales. |
| i | Información | Indicaciones de la aplicación y otras informaciones útiles |
| 1. 2. | Acción de varios pasos | Solicitud de acción compuesta de varios pasos |
| ➤ | Acción de un solo paso | Solicitud de acción compuesta de un solo paso |
| ⇨ | Resultado intermedio | Dentro de una solicitud de acción se puede ver un resultado intermedio. |
| ➔ | Resultado final | Al final de una solicitud de acción se puede ver el resultado final. |

1.2 En el producto

! Tenga en cuenta todas las indicaciones de advertencia en los productos y manténgalas bien legibles.

2. Indicaciones para el usuario

2.1 Indicaciones importantes

Encontrará indicaciones importantes relativas al acuerdo sobre los derechos de autor, la responsabilidad, la garantía, el grupo de usuarios y las obligaciones de la empresa, en las instrucciones separadas "Indicaciones importantes e indicaciones de seguridad para Beissbarth Tire Equipment". Es obligatorio prestarles atención y leerlas cuidadosamente antes de la puesta en funcionamiento, la conexión y el manejo del VAS 6430.

2.2 Indicaciones de seguridad

Encontrará todas las indicaciones de seguridad en las instrucciones separadas "Indicaciones importantes e indicaciones de seguridad para Beissbarth Tire Equipment". Es obligatorio prestarles atención y leerlas cuidadosamente antes de la puesta en funcionamiento, la conexión y el manejo del VAS 6430.

2.3 Peligro de tropiezo



Debido al montaje fijo de los carriles en el piso del taller, existe un aumento del riesgo de tropezar.

2.4 Eliminación





Este VAS 6430 está sujeto a la normativa europea 2002/96/CE (WEEE).

Los aparatos eléctricos y electrónicos usados, incluyendo los cables y accesorios tales como pilas y baterías, no se pueden tirar a la basura doméstica.

- Para su eliminación, utilice los sistemas de recogida y recuperación existentes.
- Con la eliminación adecuada del VAS 6430 evitará daños medioambientales y riesgos para la salud personal.

3. Acuse de recibo de registro – Dispositivo de ajuste VAS 6430

 El instalador deberá rellenar esta hoja después de la puesta en servicio del dispositivo de ajuste y devolverla a Beissbarth.

 Este documento es necesario para la garantía de 24 meses.

Placa de identificación – Datos

| | |
|--------------------------------------|--------------------|
| Nº de placa de identificación | Nº de serie |
|--------------------------------------|--------------------|

| | |
|--|--------------------|
| Tipo equipo de medición de ejes | Nº de serie |
|--|--------------------|

Puesta en funcionamiento:

| | Sí | No |
|-------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Árbol de ajuste al importador | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Desguace in situ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Puesta en funcionamiento realizada

el

por la empresa

en nombre de

Beissbarth GmbH
 Ein Unternehmen der Bosch-Gruppe
 A Bosch Group Company
 Hanauer Straße 101
 80993 München (Munich, Bavaria)
 Germany

Tel. +49-89-149 01-0

Fax +49-89-149 01-285/-240

www.beissbarth.com

sales@beissbarth.com

4. Descripción del producto

4.1 Uso conforme a lo previsto

Utilizar el VAS 6430 únicamente para el ajuste de ACC y de los sistemas de aviso de salida del carril. Cualquier otro uso que vaya más allá del indicado es considerado inadecuado.

4.2 Indicaciones de seguridad



Riesgos de lesiones derivadas del láser

Los daños oculares agudos pueden ser una consecuencia

- No mirar nunca la fuente de láser directamente.
- No apuntar nunca el haz láser a las personas, en especial cara y ojos.
- Para controlar el funcionamiento, interponer un objeto al punto de salida del láser.
- Utilizar únicamente según las prescripciones.



La clasificación de un dispositivo láser en categorías de riesgo permite identificar el grado de peligrosidad del láser y está basada en el nivel de emisión accesible. Un láser con una potencia de emisión inferior a 1mW pertenece a la clase 2 según EN60825-1 (EU) y 21CFR1040.10 (EE.UU.).

Los dispositivos láser de la clase 2 emiten radiación visible en el intervalo de longitudes de onda comprendido entre 400 y 700 nm. La protección ocular se consigue normalmente por el reflejo del parpadeo cuando la observación del haz es solo ocasional y breve. Por tanto, los dispositivos láser de la clase 2 se pueden emplear sin necesidad de medidas protectoras, siempre que la observación del haz láser o de su reflejo no sea ni directa durante un periodo superior a 0,25 s, ni reiterada.



La ingestión de medicamentos provoca el retardo del reflejo del parpadeo. Como consecuencia, aumenta el riesgo de lesiones oculares por el láser. En caso de seguir una medicación, se recomienda utilizar gafas protectoras para ajustar el láser R1.

! Asegurar la barra al ajustarla en dirección vertical para evitar resbalones.

! Peligro de vuelco: Al operar el dispositivo de ajuste con la barra de ajuste en las posiciones superiores, se reduce la estabilidad.

! Peligro de vuelco: Al operar el dispositivo de ajuste con la barra de ajuste en las posiciones superiores, debe utilizarse el refuerzo de rodadura.

4.3 Accesorios especiales

Obtenga la información necesaria sobre los accesorios especiales en su concesionario Beissbarth.

4.4 Descripción del equipo

VAS 6430 se compone de los siguientes elementos.

| Denominación | Número de pedido |
|------------------------------|------------------|
| Dispositivo de ajuste 6430/1 | 1 690 384 010 |
| Unidad de láser ACC 6430/2 | 1 690 380 032 |
| Espejo reflector ACC 6430/3 | 1 690 384 113 |
| Placa de calibración 6430/4 | 1 690 384 020 |
| Bastidor de base fijo 6430/7 | 1 690 381 009 |

5. Montaje /Estructura

5.1 Dispositivo de ajuste 6430/1

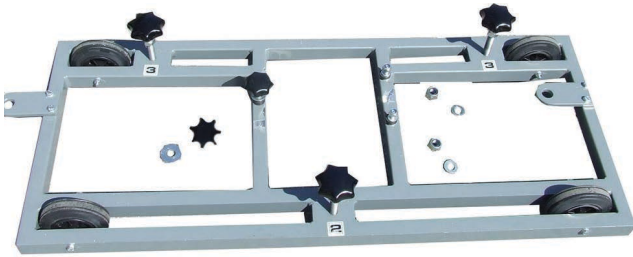


Fig. 1: Bastidor de base

ii Mantener las arandelas cónicas, cazoletas cónicas y resortes de disco en el mismo estado de entrega.



Fig. 2: Columna soporte

1. Asegurar la columna soporte con los tornillos pre-montados al bastidor de base.
2. Fijar la manivela mediante un espárrago roscado al cuadro del árbol helicoidal.



Fig. 3: Columna soporte con bastidor de base

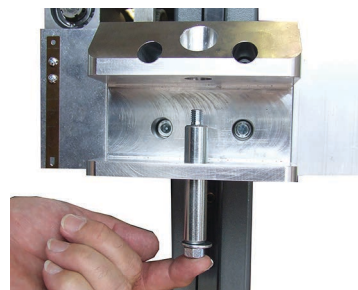
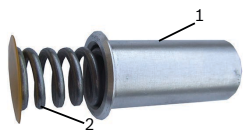


Fig. 4: Soporte inferior de la columna soporte

3. Retirar el eje de bloqueo del soporte inferior de la columna de soporte.



- 1 Manguito de resorte
- 2 Muelle de retorno

4. Colocar el manguito de resorte con muelle de retorno en el agujero de Ø20 de la barra de ajuste.

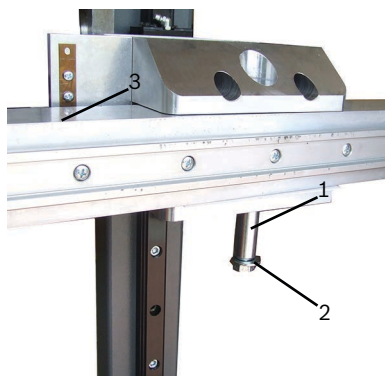


Fig. 5: Fijación con pasador de bloqueo

- 1 Pasador de bloqueo
- 2 Disco de teflón
- 3 Barra de ajuste

El disco de teflón suministrado debe ir entre la barra inferior y la pinza de montaje.

- 5. Colocar la barra de ajuste en el taladro pasante de la pinza de montaje.
 - 6. Fijar desde arriba mediante el pasador de bloqueo.
- ➔ Dispositivo de ajuste 6430/1

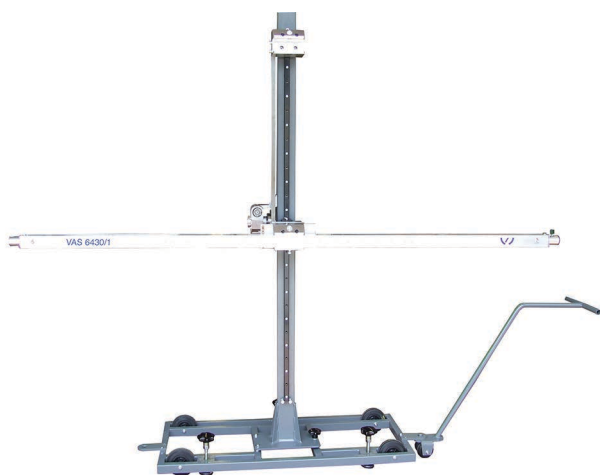


Fig. 6: Dispositivo de ajuste 6430/1

Refuerzo de rodadura opcional



Fig. 7: Refuerzo de rodadura

➤ Montar el refuerzo de rodadura a la izquierda y derecha con los dos tornillos del bastidor de base.

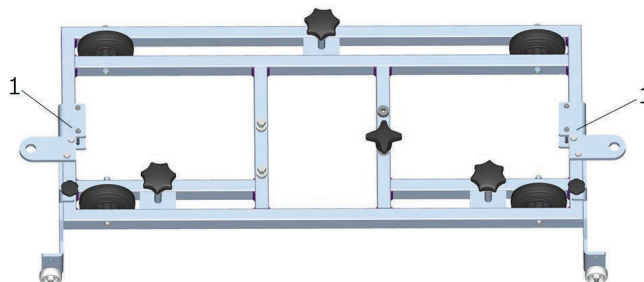


Fig. 8: Refuerzo de rodadura montado

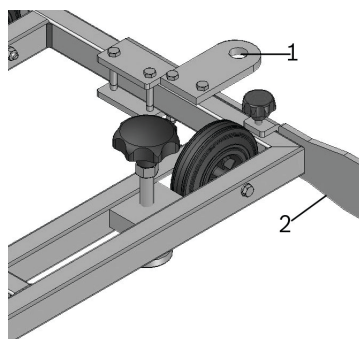


Fig. 9: Desplazar la posición

- 1 Taladro para el brazo de tiro
- 2 Refuerzo de rodadura extendido

5.2 Unidad de láser ACC 6430/2

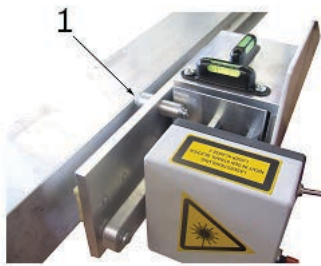


Fig. 10: Montar la unidad de láser

1 Pieza de presión por resorte

 La pieza de presión por resorte debe estar siempre colocada.

1. Aflojar el tornillo y deslizar la unidad de láser ACC.
2. Apretar de nuevo el tornillo.



Fig. 11: Apriete del tornillo

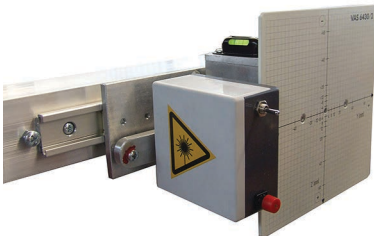


Fig. 12: Unidad de láser montada

5.3 Espejo reflector ACC 6430/3

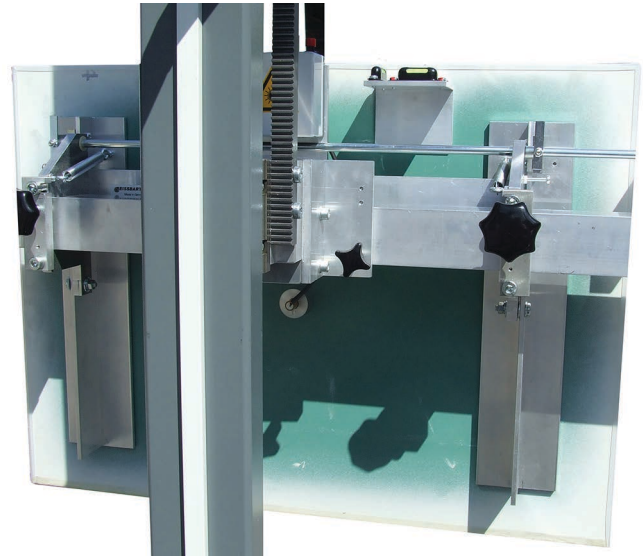


Fig. 13: Espejo reflector ACC - vista posterior

1. Deslizar el espejo reflector ACC con el soporte en "U" hasta el centro a través de la barra de ajuste.
2. Replegar ambos pernos de bloqueo y con los tornillos con empuñadura en estrella, fijar el soporte del espejo en la barra de ajuste.

5.4 Placa de calibración 6430/4

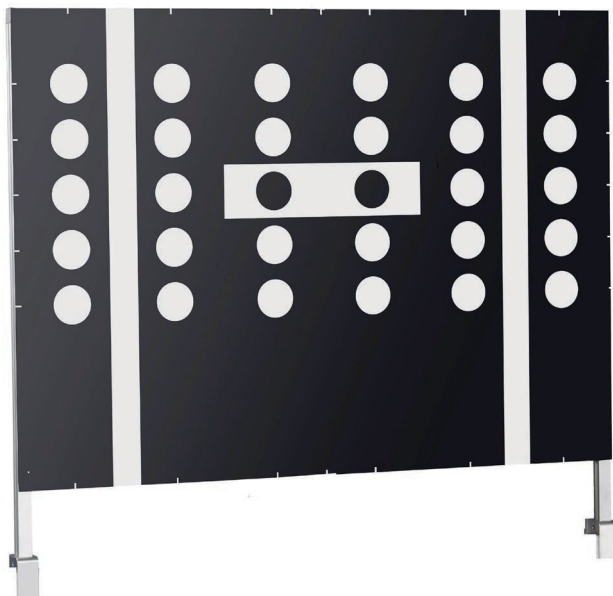
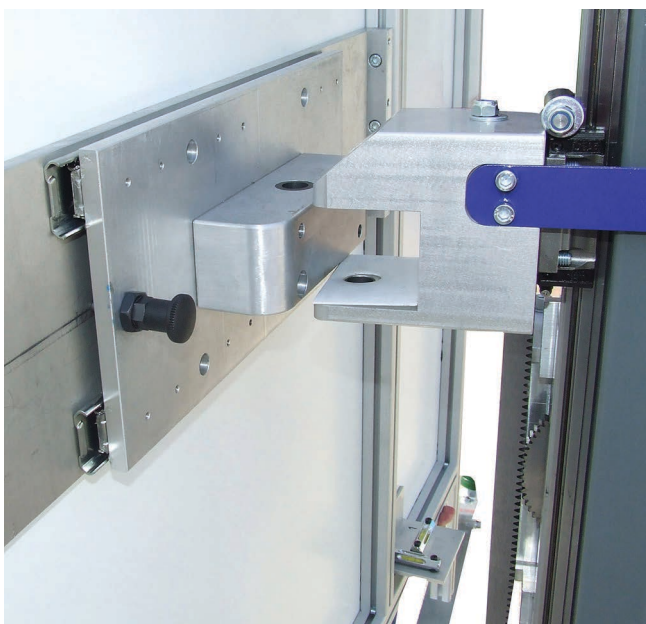


Fig. 14: Placa de calibración - vista frontal

5.4.1 Montar la placa de calibración en la columna soporte



1. Colocar la placa de calibración en la columna soporte.



1. Vista superior.



2. Eje de bloqueo

5.4.2 Montar la placa de calibración en la barra de ajuste



Fig. 15: Vista posterior de placa de calibración con unidad de deslizamiento

1. Colocar la placa de calibración a la posición central.
2. Deslizar las piezas de sujeción en la parte trasera del bastidor hacia abajo.

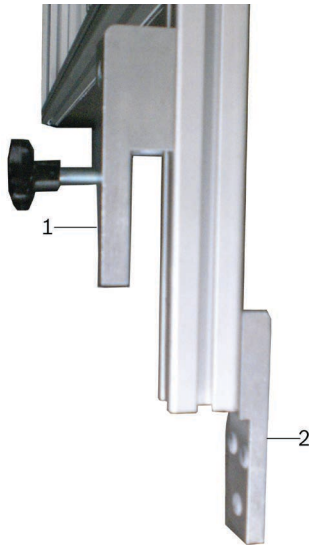


Fig. 16: Piezas de sujeción

- 1 Pieza de sujeción trasera
- 2 Pieza de sujeción delantera

I Tener en cuenta que las piezas de sujeción no se apoyen sobre la barra de ajuste.



1. Apretar los tornillos
2. Deslizar las piezas de sujeción en la parte delantera del bastidor hacia abajo.

5.4.3 Montar las manijas de la placa de calibración

1. Colocar la placa de calibración sobre los largueros guía laterales.
2. Replegar la primera tuerca deslizante y apretar ligeramente el tornillo.

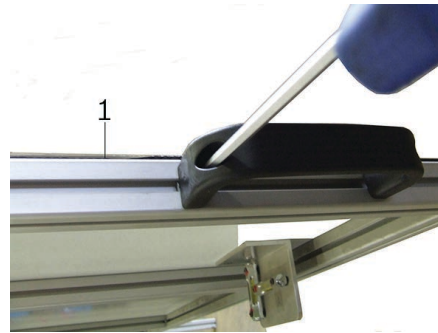


Fig. 17: Apretar la tuerca deslizante

1 Larguero guía

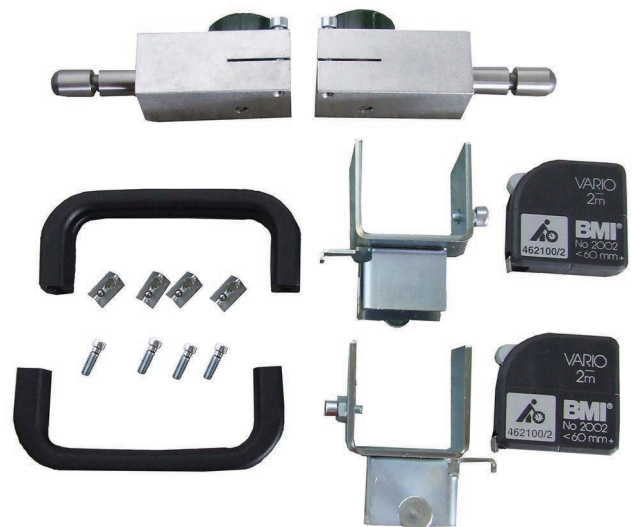
1. Replegar la segunda tuerca deslizante y apretar ligeramente el tornillo.
2. Deslizar las manijas necesarias hasta la posición deseada y apretar los tornillos firmemente.
3. Realizar la misma operación en el segundo lado.

I Tener en cuenta que la placa de calibración no se dañe durante el montaje.



Fig. 18: Manija regulable en altura

Manijas y accesorios (set)



5.5 Bastidor de base fijo 6430/7

5.5.1 Espacio requerido

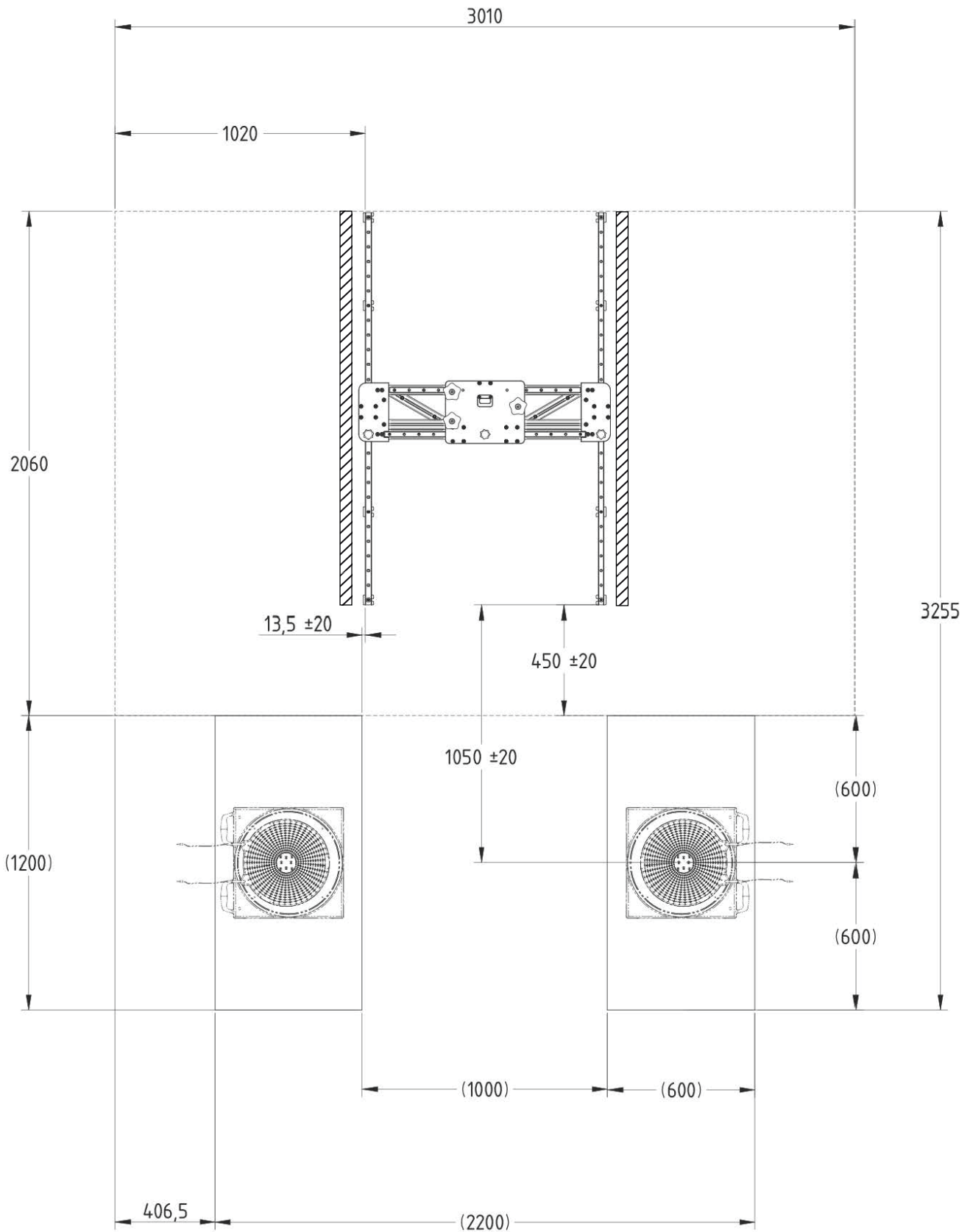


Fig. 19: Diagrama de medidas

5.5.2 Taladros

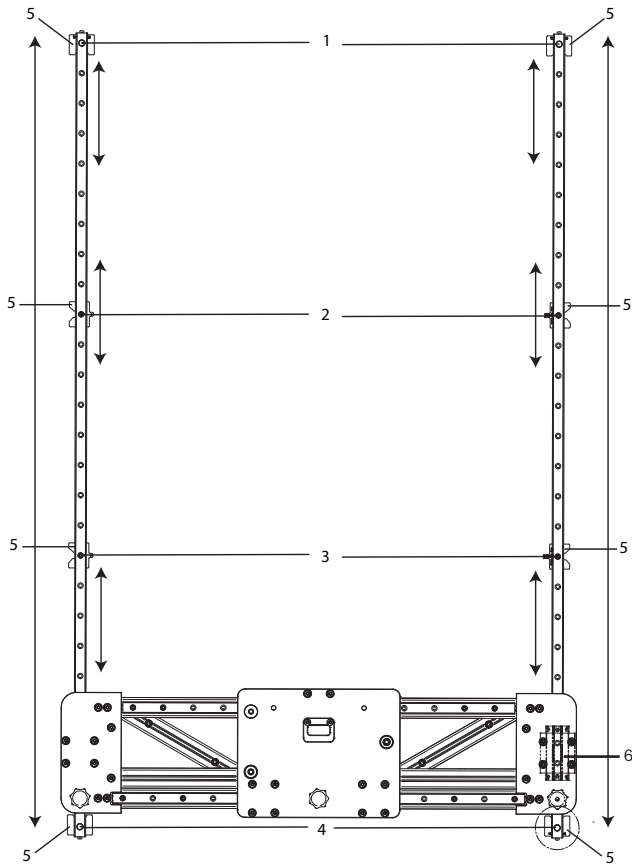


Fig. 20: Diagrama de orificios

- 1 Orificio 27
- 2 Orificio 18
- 3 Orificio 10
- 4 Orificio 1
- 5 Arandelas compensadoras
- 6 Carro guía

ⓘ Colocar una arandela compensadora (2 mm) bajo cada posición de perforación.

ⓘ Realizar una nivelación diagonal y vertical hasta alcanzar la zona de tolerancia.

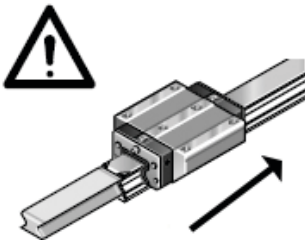


Fig. 21: Carro guía

5.5.3 Preparación del suelo

ⓘ El requisito previo para la instalación apropiada es un suelo de hormigón plano, no agrietado y horizontal.

5.5.4 Instalar la espiga

| Instalar la espiga | Paso |
|--------------------|------|
| | 1 |
| | 2 |
| | 3 |
| | 4 |
| | 5 |

ⓘ Al perforar, usar necesariamente la aspiradora.

5.5.5 Desmontaje del dispositivo de ajuste 6430/1


 Ver Montaje /Estructura

5.5.6 Montaje

Material auxiliar

Para el montaje del bastidor de base fijo 6430/7 debe estar disponible el siguiente material auxiliar:

- Taladradora de percusión
- Taladradora de hormigón (Ø 6, Ø 8)
- Nivel de agua (precisión 1mm)
- Cinta métrica
- Juego de llaves Allen
- Llave de anillo SW 10

 Debido al montaje fijo de los carriles en el suelo del taller, existe un aumento del riesgo de tropezar.

1. Alinear el bastidor de base de acuerdo con las especificaciones.
2. Pretaladrar el lado izquierdo (ver Diagrama de orificios) con Ø 6.
3. Taladrar el lado pretaladrado con Ø 8.
4. Fijar la espiga de acuerdo con las especificaciones del fabricante.
5. Apretar a mano el carril.
6. Deslizar el bastidor de base a la primera posición.
7. Ejecutar los puntos del 2 al 5 para el lado derecho.
 - ⇒ Comprobar el funcionamiento.
8. Realizar una nivelación diagonal y vertical hasta alcanzar la zona de tolerancia.


 Al pretaladrar, el bastidor de base tiene que ser deslizado a la posición de perforación respectiva.



Fig. 22: Bastidor de base fijo

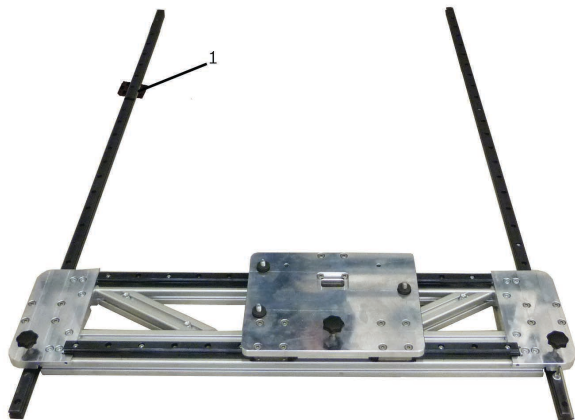


Fig. 23: Bastidor de base fijo con carriles
1 Cuña


 Si es necesario, se deben utilizar más arandelas compensadoras bajo los carriles.



Fig. 24: Nivelación



Fig. 25: Bastidor de base fijo con columna de soporte
1 Tope final

Cambiar el tope final

1. Retirar la tapa
2. Desenroscar el tornillo cilíndrico.
3. Enroscar el tornillo cilíndrico con la arandela adjunta.

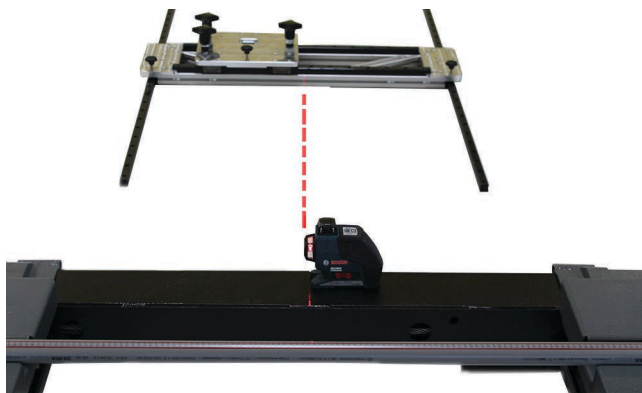


Fig. 26: Bastidor de base fijo con láser en cruz

➤ Alinear el Bastidor de base fijo centrado con respecto al láser en cruz.

5.5.7 Mantenimiento / Limpieza

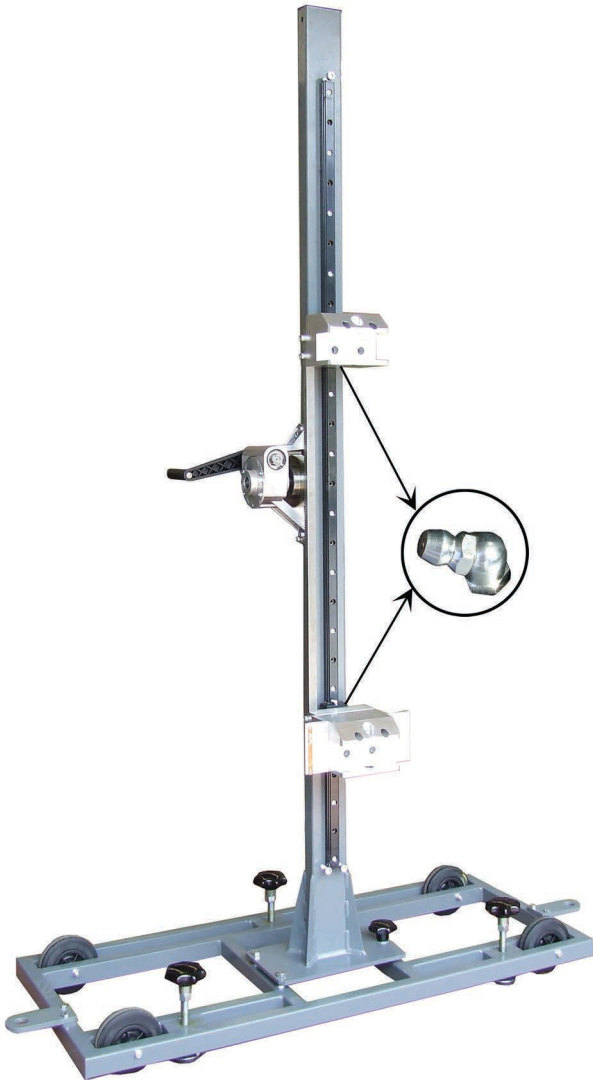


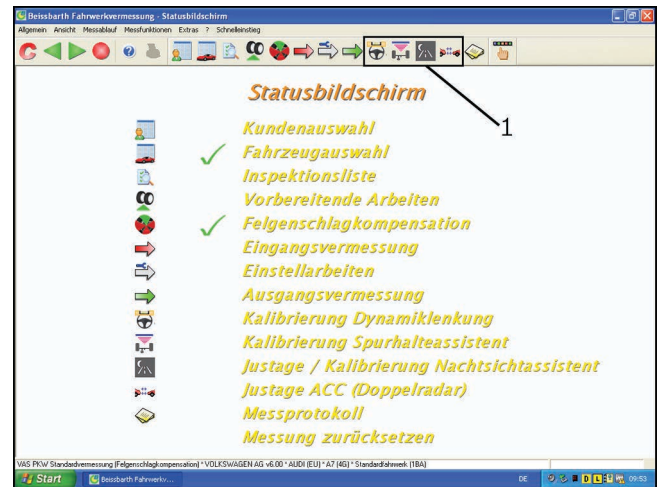
Fig. 27: Boquilla de engrase

Limpiar y lubricar las boquillas de engrase anualmente.

5.6 Introducción a la secuencia del programa

5.6.1 Secuencia guiada por el programa

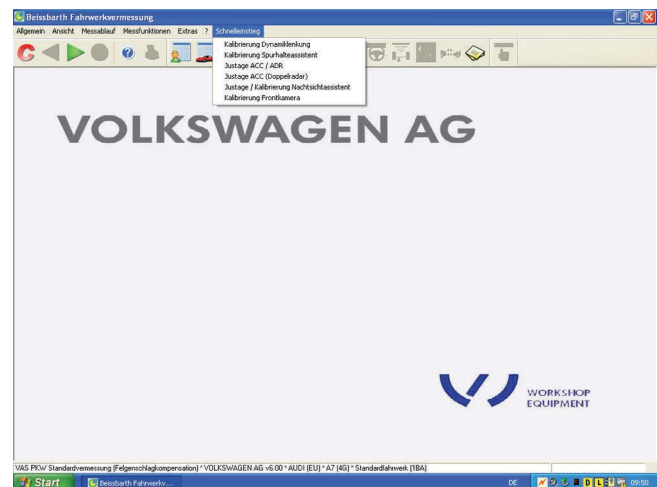
En la secuencia guiada por el programa se incluyen los pasos de calibración/ajuste posibles del vehículo seleccionado.



1 Pasos de calibración/ajuste

5.6.2 Ascenso rápido

En el ascenso rápido se pueden seleccionar todas las secuencias de calibración y ajuste existentes. Su ejecución dependerá del vehículo seleccionado.



Indice italiano

| | | |
|-----------|---|----------|
| 1. | Simboli utilizzati | 2 |
| 1.1 | Nella documentazione | 2 |
| 1.1.1 | Indicazioni di avvertimento – struttura e significato | 2 |
| 1.1.2 | Simboli nella presente documentazione | 2 |
| 1.2 | Sul prodotto | |
| 2. | Istruzioni per l'utente | 2 |
| 2.1 | Indicazioni importanti | 2 |
| 2.2 | Indicazioni di sicurezza | 2 |
| 2.3 | Pericolo di inciampo | 2 |
| 2.4 | Entsorgung | 2 |
| 3. | Scheda registro di ritorno – dispositivo di regolazione VAS 6430 | 3 |
| 4. | Descrizione del prodotto | 4 |
| 4.1 | Impiego previsto | 4 |
| 4.2 | Indicazioni di sicurezza | 4 |
| 4.3 | Accessori speciali | 4 |
| 4.4 | Descrizione dell'apparecchio | 4 |
| 5. | Montaggio/installazione | 5 |
| 5.1 | Dispositivo di messa a punto 6430/1 | 5 |
| 5.2 | Unità laser ACC 6430/2 | 7 |
| 5.3 | Specchietto riflettore ACC 6430/3 | 7 |
| 5.4 | Pannello di calibrazione 6430/4 | 8 |
| 5.4.1 | Montaggio del pannello di calibrazione sulla colonna | 8 |
| 5.4.2 | Montaggio del pannello di calibrazione sulla barra di messa a punto | 8 |
| 5.4.3 | Montaggio delle impugnature del pannello di calibrazione | 9 |
| 5.5 | Telaio base stazionario 6430/7 | 10 |
| 5.5.1 | Ingombro | 10 |
| 5.5.2 | Fori | 11 |
| 5.5.3 | Preparazione del pavimento | 11 |
| 5.5.4 | Applicazione dei tasselli | 11 |
| 5.5.5 | Smontaggio del dispositivo di regolazione 6430/1 | 12 |
| 5.5.6 | Montaggio | 12 |
| 5.5.7 | Manutenzione/pulizia | 13 |
| 5.6 | Accesso all'esecuzione del programma | 13 |
| 5.6.1 | Svolgimento guidato dal programma | 13 |
| 5.6.2 | Accesso rapido | 13 |

1. Simboli utilizzati

1.1 Nella documentazione

1.1.1 Indicazioni di avvertimento – struttura e significato

Le indicazioni di avvertimento mettono in guardia dai pericoli per l'utente o le persone vicine. Inoltre le indicazioni di avvertimento descrivono le conseguenze del pericolo e le misure per evitarle. Le indicazioni di avvertimento hanno la seguente struttura:

| | |
|-------------------------|--|
| Simbolo di avvertimento | PAROLA CHIAVE – Tipo e origine del pericolo. Conseguenze del pericolo in caso di mancata osservanza delle misure e delle avvertenze riportate. ➤ Misure e avvertenze per evitare il pericolo. |
|-------------------------|--|

La parola chiave rappresenta un indice per la probabilità di insorgenza e la gravità del pericolo in caso di mancata osservanza:

| Parola chiave | Probabilità di insorgenza | Gravità del pericolo in caso di mancata osservanza |
|---------------|---|--|
| PERICOLO | Pericolo diretto | Morte o lesioni fisiche gravi |
| AVVERTENZA | Pericolo potenziale | Morte o lesioni fisiche gravi |
| CAUTELA | Situazione potenzialmente pericolosa | Lesioni fisiche lievi |

1.1.2 Simboli nella presente documentazione

| Simbolo | Denominazione | Significato |
|----------|------------------------|--|
| ! | Attenzione | Mette in guardia da potenziali danni materiali. |
| i | Nota informativa | Indicazioni applicative ed altre informazioni utili. |
| 1. 2. | Istruzioni dettagliate | Istruzioni costituite da più fasi. |
| ➤ | Istruzioni rapide | Istruzioni costituite da una fase. |
| ⇨ | Risultato intermedio | All'interno di un'istruzione è visibile un risultato intermedio. |
| ➔ | Risultato finale | Al termine di un'istruzione è visibile il risultato finale. |

1.2 Sul prodotto

! Rispettare tutti i simboli di avvertimento sui prodotti e mantenere le relative etichette integralmente in condizioni di perfetta leggibilità!

2. Istruzioni per l'utente

2.1 Indicazioni importanti

Avvertenze importanti relative ad accordo sui diritti di autore, responsabilità e garanzia, gruppo di utenti e obblighi della società sono contenute nelle istruzioni fornite a parte "Avvertenze importanti e avvertenze di sicurezza su Beissbarth Tire Equipment". Queste istruzioni vanno lette attentamente prima della messa in funzione, del collegamento e dell'uso di VAS 6430 e devono essere assolutamente rispettate.

2.2 Indicazioni di sicurezza

Tutte le avvertenze di sicurezza si trovano nelle istruzioni separate "Avvertenze importanti e avvertenze di sicurezza su Beissbarth Tire Equipment". Queste istruzioni vanno lette attentamente prima della messa in funzione, del collegamento e dell'uso di VAS 6430 e devono essere assolutamente rispettate.

2.3 Pericolo di inciampo



A causa del montaggio fisso delle guide sul pavimento dell'officina sussiste un rischio aumentato di inciampo.

2.4 Smaltimento





Il presente VAS 6430 è soggetto alle norme della direttiva europea 2002/96/CE (direttiva sullo smaltimento dei rifiuti elettrici ed elettronici).

Gli apparecchi elettrici ed elettronici vecchi, compresi cavi, accessori, accumulatori e batterie devono essere smaltiti separatamente dai rifiuti domestici.

- Per smaltire tali prodotti, utilizzare i sistemi di restituzione e raccolta disponibili.
- Lo smaltimento corretto degli VAS 6430 consente di evitare danni ambientali e di non mettere in pericolo la salute delle persone.

3. Scheda registro di ritorno – dispositivo di regolazione VAS 6430

 Questo foglio va compilato dal meccanico dopo la messa in funzione del dispositivo di regolazione e inviato a Beissbarth.

 Questo documento è necessario per la garanzia di 24 mesi.

Dati della targhetta di identificazione

N. targhetta di identificazione

N. di serie

Apparecchio per controllo assetto ruote tipo

N. di serie

Messa in funzione:

Sì

No

Albero di messa a punto a importatore

Rottamazione in loco

Messa in funzione eseguita

in data

da ditta

da nome

Beissbarth GmbH
Ein Unternehmen der Bosch-Gruppe
A Bosch Group Company
Hanauer Straße 101
80993 München (Munich, Bavaria)
Germany

Tel. +49-89-149 01-0

Fax +49-89-149 01-285/-240

www.beissbarth.com

sales@beissbarth.com

4. Descrizione del prodotto

4.1 Impiego previsto

VAS 6430 va utilizzato solo per la messa a punto di sistemi ACC e di assistenti al mantenimento della corsia. Un uso diverso o che va oltre quello specificato è da ritenersi non conforme.

4.2 Indicazioni di sicurezza



Pericolo di lesioni dovute al fascio laser

Ne potrebbero conseguire gravi danni agli occhi.

- Non guardare mai direttamente nella sorgente laser.
- Non puntare mai il fascio laser su persone, in particolare sul viso o sugli occhi.
- Per il controllo del funzionamento tenere un oggetto davanti al punto di uscita del laser.
- È tassativo rispettare l'uso previsto specificato.



La classe del dispositivo laser esprime il potenziale di pericolo esistente dovuto alla radiazione laser accessibile. La potenza laser < 1mW corrisponde alla classe laser 2 secondo EN60825-1 (UE) e 21CFR1040.10 (USA).

Nei dispositivi laser della classe 2, la radiazione laser accessibile rientra nel campo spettrale visibile (da 400 nm a 700 nm). In caso di esposizione casuale per breve tempo dell'occhio, il riflesso palpebrale offre una protezione sufficiente. Pertanto, i dispositivi laser della classe 2 possono essere utilizzati senza ulteriori misure di protezione, a patto che l'uso che se ne vuole fare non preveda né l'esposizione intenzionale degli occhi al fascio laser per un tempo superiore (>0,25 s) né l'esposizione ripetuta degli occhi alla radiazione laser o alla radiazione laser direttamente riflessa.



L'eventuale assunzione di medicinali può ritardare la risposta del riflesso palpebrale. Di conseguenza il rischio di lesioni agli occhi causate dal laser risulta aumentato. In caso di trattamenti che prevedono l'assunzione di medicinali si consiglia pertanto l'impiego di occhiali per regolazione laser R1.

! Bloccare la barra di messa a punto durante la regolazione in direzione verticale per impedire che possa slittare via!

! Pericolo di rovesciamento: durante il funzionamento del dispositivo di messa a punto con la barra di messa a punto nella posizione più alta la stabilità risulta ridotta.

! Pericolo di rovesciamento: durante il funzionamento del dispositivo di messa a punto con la barra di messa a punto nella posizione più alta è necessario utilizzare il dispositivo ausiliario alla manovrabilità.

4.3 Accessori speciali

Per informazioni sugli accessori speciali rivolgersi al proprio rivenditore Beissbarth.

4.4 Descrizione dell'apparecchio

VAS 6430 è costituito dai singoli componenti elencati di seguito.

| Denominazione | Codice di ordinazione |
|-------------------------------------|-----------------------|
| Dispositivo di messa a punto 6430/1 | 1 690 384 010 |
| Unità laser ACC 6430/2 | 1 690 380 032 |
| Specchietto riflettore ACC 6430/3 | 1 690 384 113 |
| Pannello di calibrazione 6430/4 | 1 690 384 020 |
| Telaio base stazionario 6430/7 | 1 690 381 009 |

5. Montaggio/installazione

5.1 Dispositivo di messa a punto 6430/1

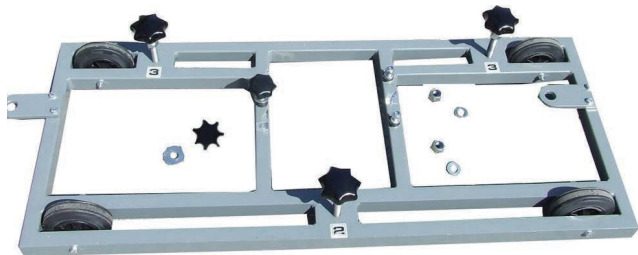


Fig. 1: Telaio base


 Lasciare i dischi conici, le sedi coniche e le molle a tazza nelle condizioni di fornitura.



Fig. 2: Colonna

1. Fissare la colonna con le viti premontate sul telaio base.
2. Fissare la manovella mediante la spina filettata sull'attacco quadro dell'albero a vite senza fine.



Fig. 3: Colonna con telaio base

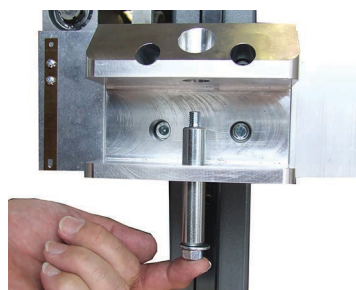
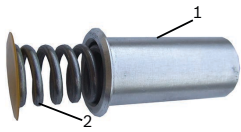


Fig. 4: Supporto inferiore colonna

3. Togliere l'asse di arresto dal supporto inferiore della colonna.



- 1 Bussola elastica
- 2 Molla di richiamo

4. Applicare la bussola elastica con la molla di richiamo nel foro con Ø20 della barra di messa a punto.

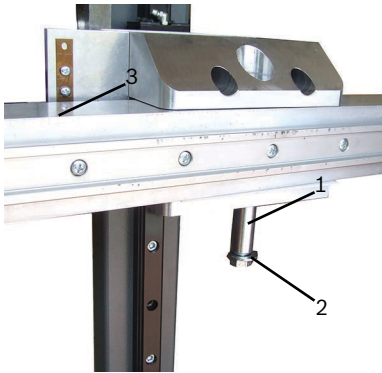


Fig. 5: Bloccaggio con perno di arresto

- 1 Perno di arresto
- 2 Rondella in teflon
- 3 Barra di messa a punto

ⓘ La rondella in teflon acclusa deve trovarsi tra il lato inferiore della barra e la graffa di alloggiamento.

5. Applicare la barra di messa a punto al foro di passaggio della graffa di alloggiamento.
 6. Fissare dall'alto con il perno di arresto.
- ➔ Dispositivo di messa a punto 6430/1

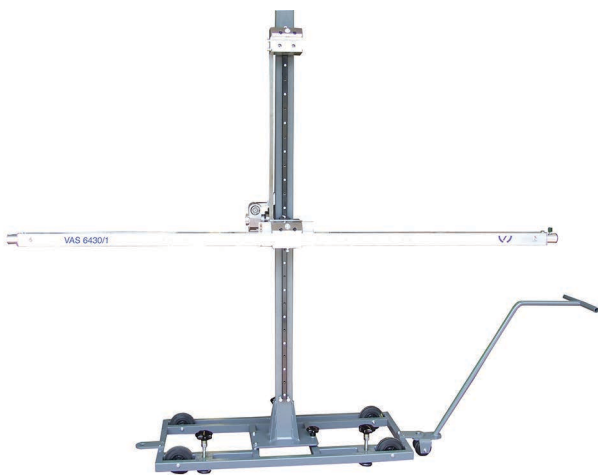


Fig. 6: Dispositivo di messa a punto 6430/1

Dispositivo ausiliario alla manovrabilità opzionale



Fig. 7: Dispositivo ausiliario alla manovrabilità

- Montare il dispositivo ausiliario alla manovrabilità sul lato sinistro e destro con le due viti sul telaio base.

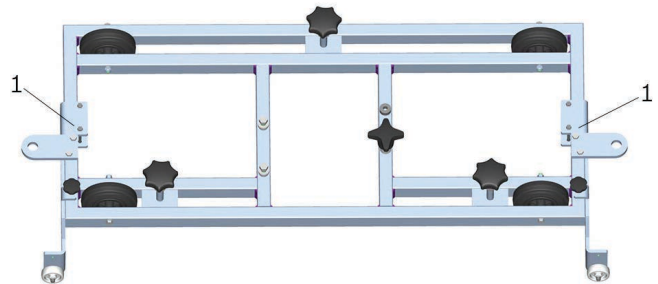


Fig. 8: Dispositivo ausiliario alla manovrabilità

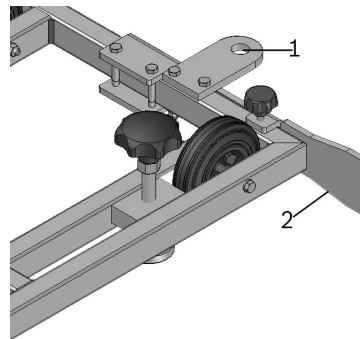


Fig. 9: Posizione per lo spostamento


- 1 Foro per il timone
- 2 Dispositivo ausiliario alla manovrabilità estratto

5.2 Unità laser ACC 6430/2



Fig. 10: Montaggio dell'unità laser

1 Tassello di spinta a molla

 Il tassello di spinta a molla deve sempre essere inserito.

1. Allentare la vite e inserire l'unità laser ACC.
2. Riserrare la vite.



Fig. 11: Serraggio della vite

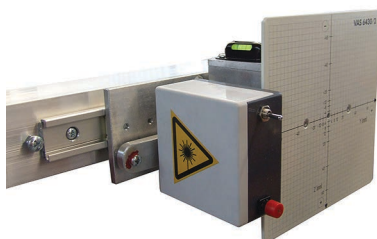


Fig. 12: Unità laser ACC montata

5.3 Specchietto riflettore ACC 6430/3

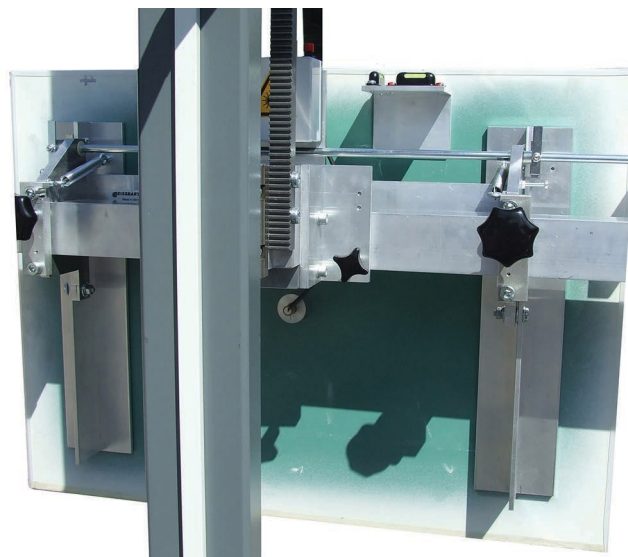


Fig. 13: Specchietto riflettore ACC – vista dal lato posteriore

1. Inserire lo specchietto riflettore ACC con il supporto ad U centralmente sopra la barra di messa a punto.
2. Ruotare verso l'interno entrambi i blocchi di chiusura e serrare il supporto dello specchietto alla barra di messa a punto tramite le viti con impugnatura a stella.

5.4 Pannello di calibrazione 6430/4

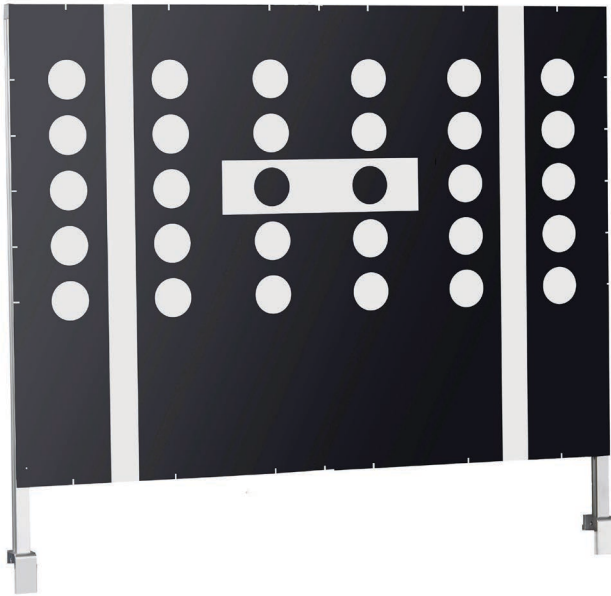
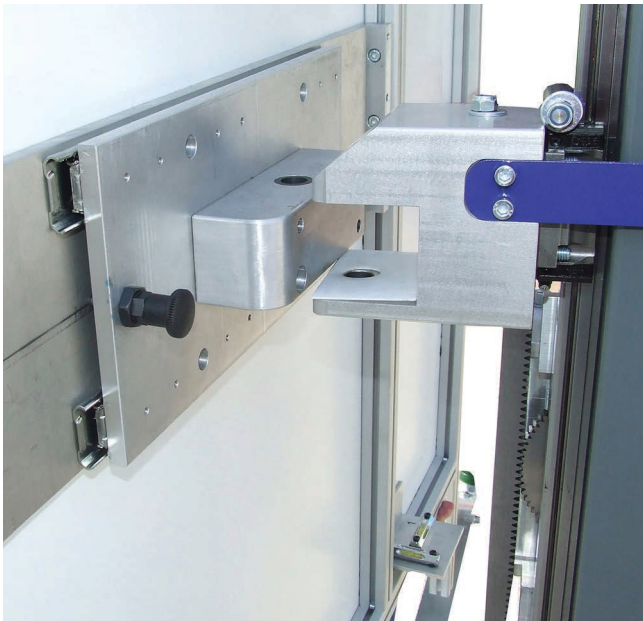


Fig. 14: Pannello di calibrazione – vista dal lato anteriore

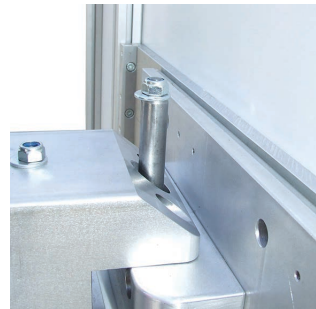
5.4.1 Montaggio del pannello di calibrazione sulla colonna



1. Applicazione del pannello di calibrazione sulla colonna



1. Vista dall'alto.



2. Asse di bloccaggio

5.4.2 Montaggio del pannello di calibrazione sulla barra di messa a punto

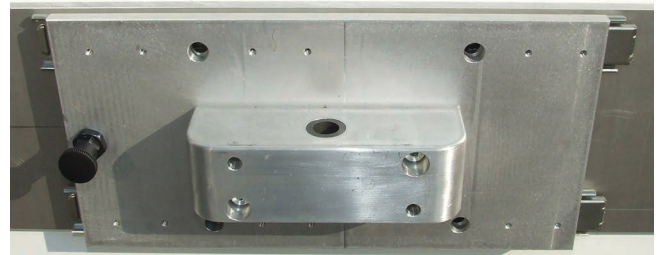


Fig. 15: Pannello di calibrazione – vista lato posteriore con unità scorrevole

1. Portare il pannello di calibrazione in posizione centrale.
2. Spingere gli elementi di serraggio sul lato posteriore del telaio verso il basso.

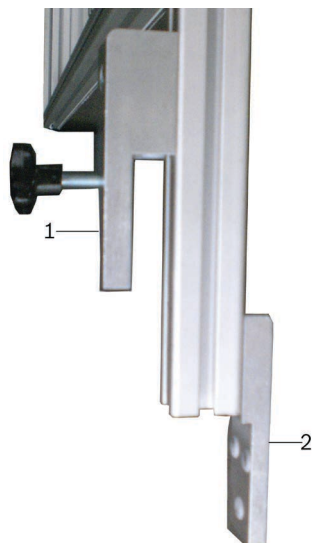



Fig. 16: Elementi di serraggio

- 1 Elemento di serraggio lato posteriore
- 2 Elemento di serraggio lato anteriore

 Fare attenzione che gli elementi di serraggio non poggino sull'albero di messa a punto.



1. Serrare le viti
2. Spingere gli elementi di serraggio sul lato anteriore del telaio verso il basso e serrarli.

5.4.3 Montaggio delle impugnature del pannello di calibrazione

1. Posizionare il pannello di calibrazione sui montanti di guida laterali.
2. Ruotare verso l'interno il primo tassello scorrevole e stringere leggermente la vite.

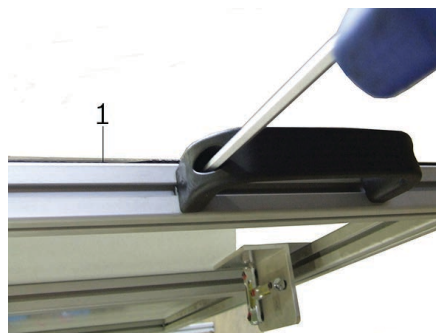


Fig. 17: Serraggio del tassello scorrevole

1 Montante di guida

1. Ruotare verso l'interno il secondo tassello scorrevole e stringere leggermente la vite.
2. Portare le impugnature nella posizione necessaria secondo le proprie esigenze e serrare le viti.
3. Ripetere lo stesso procedimento sull'altro lato.


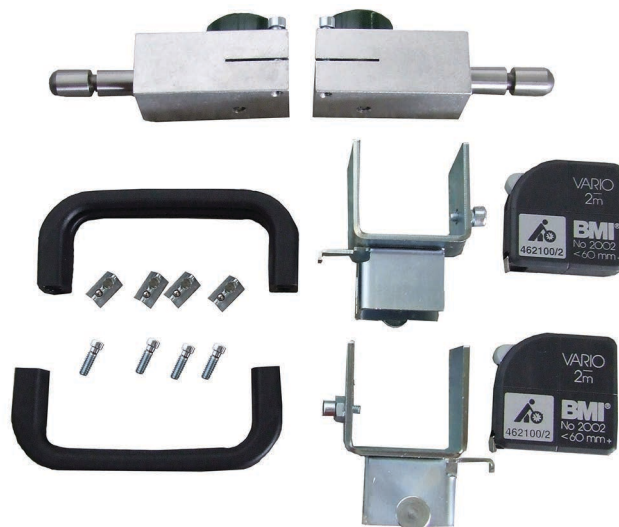
 Fare attenzione a non danneggiare il pannello di calibrazione durante il montaggio.



Fig. 18: Impugnatura regolabile in altezza

Impugnature e accessori (kit)



5.5 Telaio base stazionario 6430/7

5.5.1 Ingombro

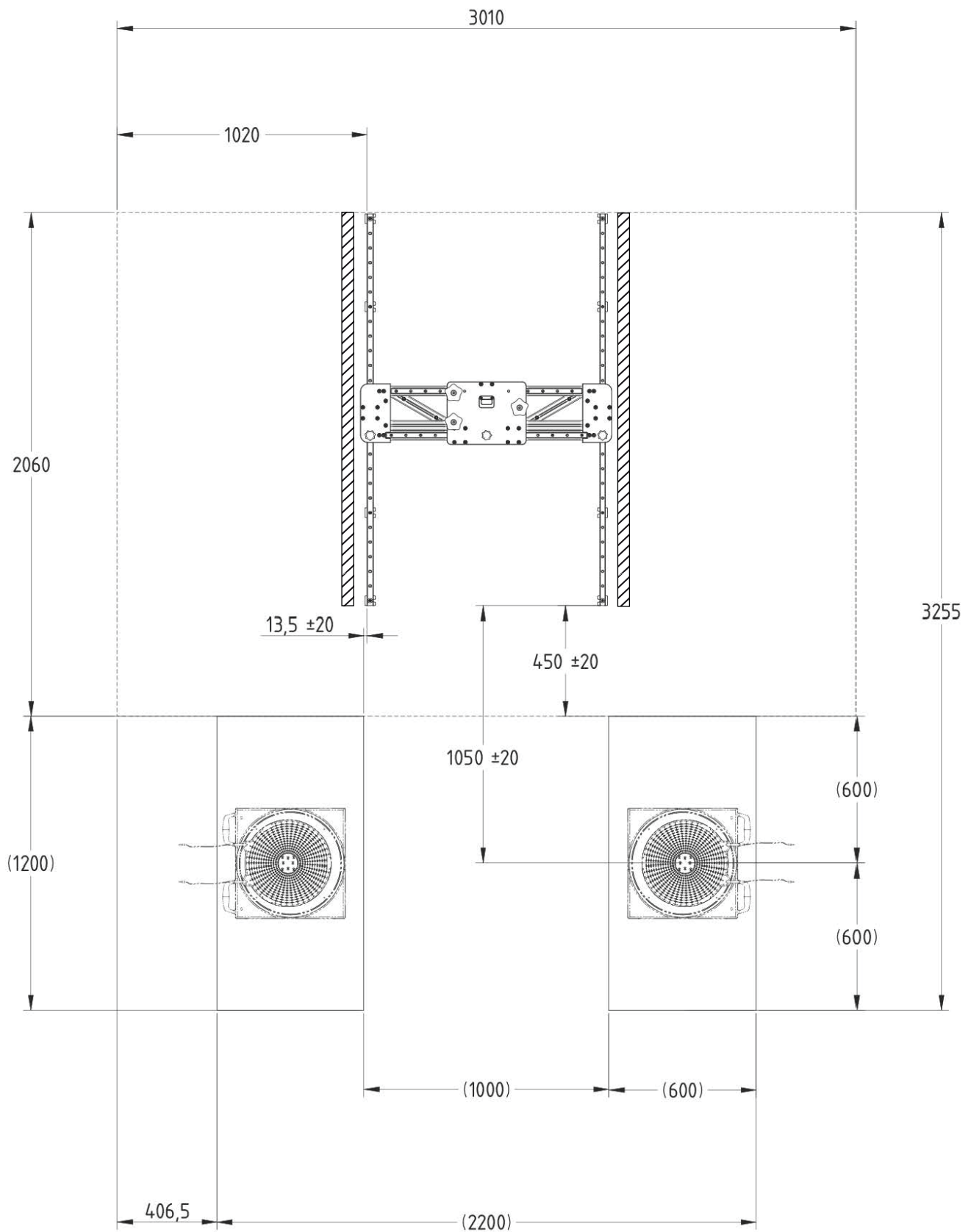


Fig. 19: Disegno quotato

5.5.2 Fori

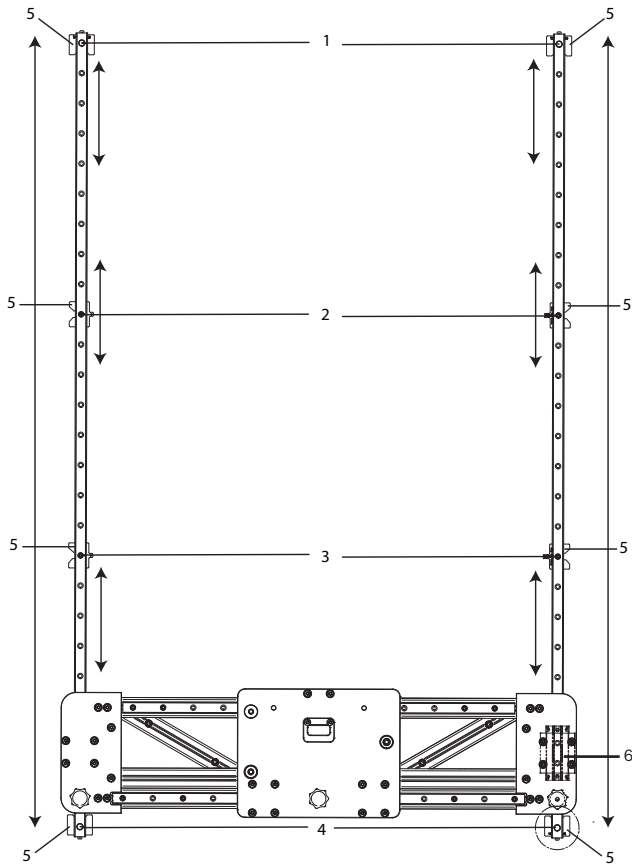




Fig. 20: Schema dei fori

- 1 Foro 27
- 2 Foro 18
- 3 Foro 10
- 4 Foro 1
- 5 Rondelle di compensazione
- 6 Carrello di guida

 In ogni posizione di perforazione applicare rispettivamente 1 rondella di compensazione (2 mm).

 Eseguire la livellazione diagonale e verticale fino a raggiungere il campo di tolleranza.

| M _A | Nm |
|----------------|----|
| M6 | 4 |
| M8 | 23 |

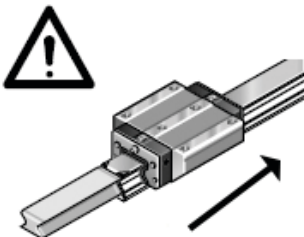

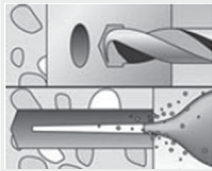
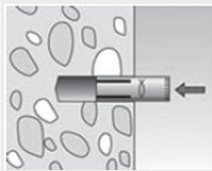






Fig. 21: Carrello di guida

5.5.3 Preparazione del pavimento

 Presupposto per un'installazione corretta è un pavimento in calcestruzzo orizzontale, perfettamente livellato e non fessurato.

5.5.4 Applicazione dei tasselli

| Applicazione dei tasselli | Passo |
|--|-------|
|  | 1 |
|  | 2 |
|  | 3 |
|  | 4 |
|  | 5 |

 Durante la perforazione utilizzare assolutamente un aspirapolvere.

5.5.5 Smontaggio del dispositivo di regolazione 6430/1


 Vedi montaggio/installazione

5.5.6 Montaggio

Mezzi ausiliari

Per il montaggio del telaio base stazionario 6430/7 devono essere disponibili i seguenti mezzi ausiliari:

- Trapano battente
- Punta per calcestruzzo ($\varnothing 6$, $\varnothing 8$)
- Livella a bolla d'aria (precisione 1mm)
- Metro a nastro
- Serie di chiavi a brugola
- Chiave ad anello con apertura 10

 A causa del montaggio fisso delle guide sul pavimento dell'officina si crea un rischio aumentato di inciampo.

1. Allineare il telaio base secondo le specifiche.
2. Sul lato sinistro realizzare dei fori preliminari con $\varnothing 6$ (vedi schema dei fori).
3. Sul lato preforato allargare i fori con $\varnothing 8$.
4. Applicare i tasselli secondo le specifiche del produttore.
5. Avvitare la guida a mano.
6. Posizionare il telaio base sulla prima posizione di fori.
7. Eseguire i punti 2-5 per il lato destro.
 - ⇒ Verificare la scorrevolezza.
8. Eseguire la livellazione diagonale e verticale fino a raggiungere il campo di tolleranza.


 Durante la realizzazione dei fori preliminari, il telaio base va spostato nella rispettiva posizione dei fori.



Fig. 22: Telaio base stazionario

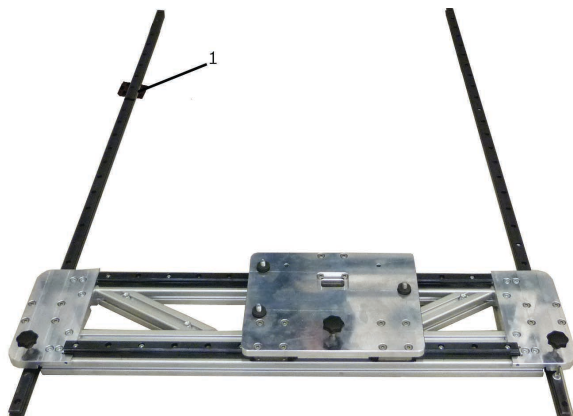


Fig. 23: Telaio base stazionario con guide
1 Cuneo di appoggio


 All'occorrenza si devono utilizzare ulteriori rondelle di compensazione sotto le guide.



Fig. 24: Livellazione

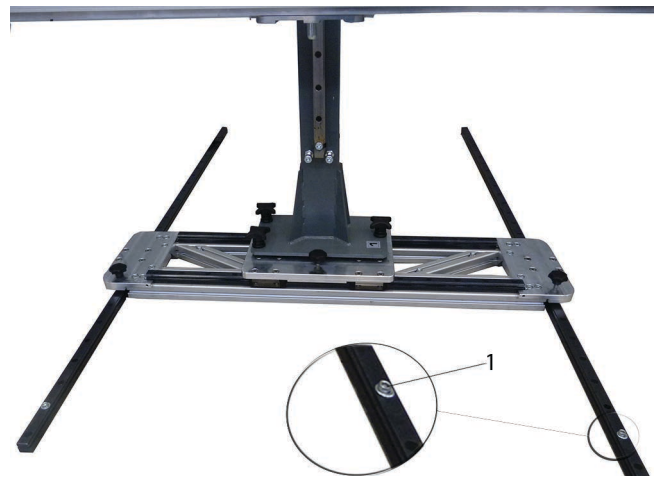


Fig. 25: Telaio base stazionario con colonna
1 Finecorsa

Spostamento del finecorsa

1. Togliere il cappuccio di copertura
2. Svitare la vite a testa cilindrica.
3. Avvitare la vite a testa cilindrica con una rondella.

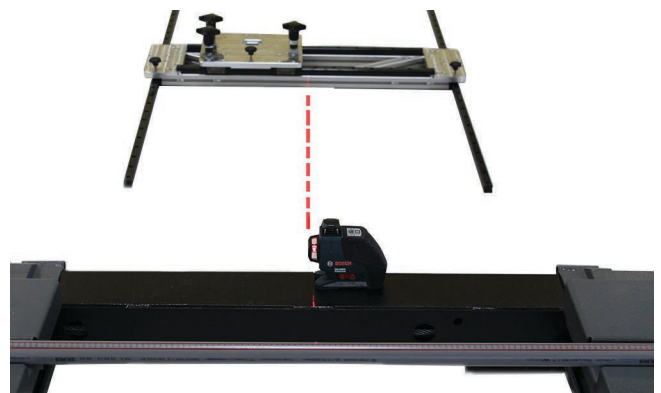


Fig. 26: Telaio base stazionario con laser a croce

➤ Allineare centralmente il telaio base stazionario con il laser a croce.

5.5.7 Manutenzione/pulizia

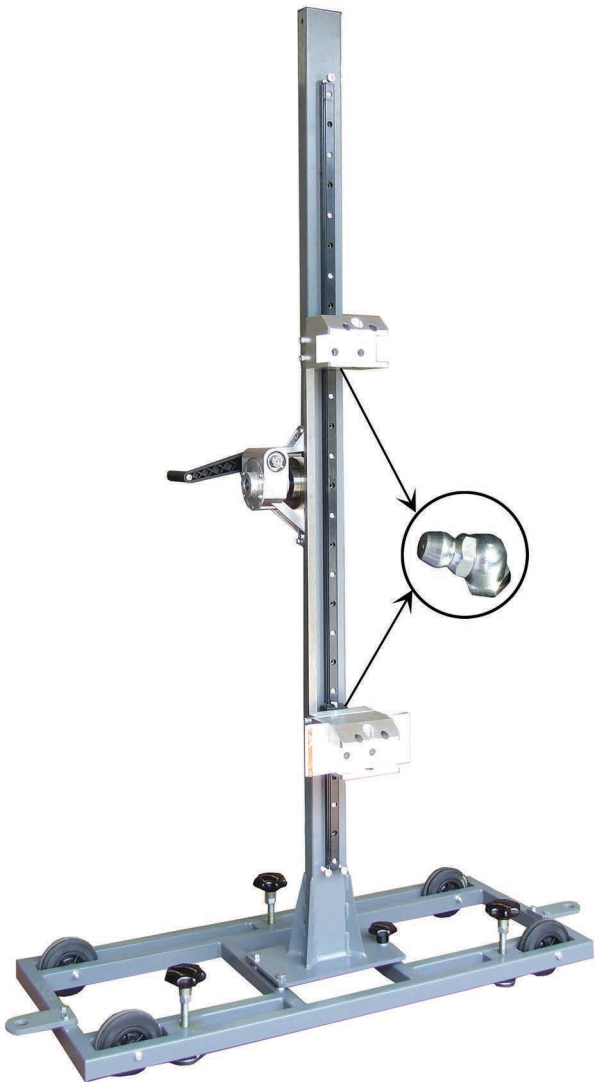


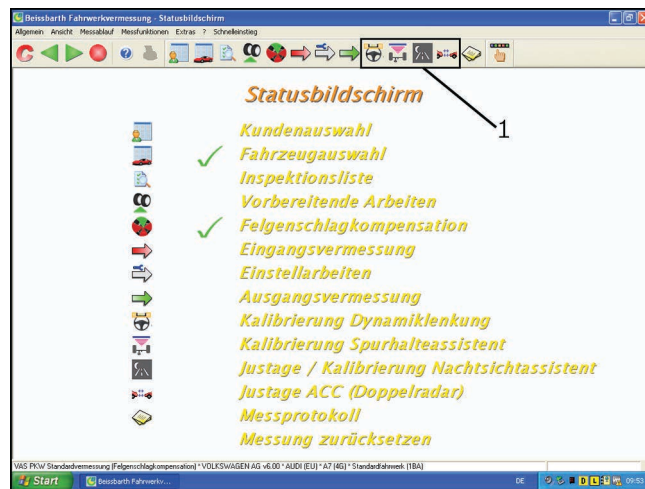
Fig. 27: Nippli di lubrificazione

I Pulire e lubrificare i nippli di lubrificazione una volta all'anno.

5.6 Accesso all'esecuzione del programma

5.6.1 Svolgimento guidato dal programma

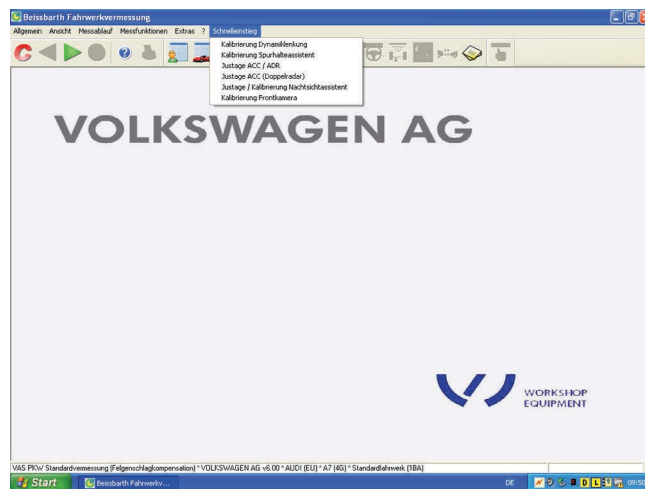
I Nello svolgimento guidato dal programma sono implementati i possibili passi di calibrazione/messa a punto per il veicolo selezionato.



1 Passi di calibrazione/messa a punto

5.6.2 Accesso rapido

I Nell'accesso rapido si possono selezionare tutti i cicli di calibrazione/messa a punto disponibili. L'esecuzione dipende dal veicolo selezionato.



Innehållsförteckning Svenska

| | | |
|-----------|---|----------|
| 1. | Använda symboler | 2 |
| 1.1 | I dokumentationen | 2 |
| 1.1.1 | Varningsanvisningar – Uppbyggnad och betydelse | 2 |
| 1.1.2 | Symboler i denna dokumentation | 2 |
| 1.2 | På produkten | 2 |
| 2. | Användaranvisningar | 2 |
| 2.1 | Viktiga anvisningar | 2 |
| 2.2 | Säkerhetsanvisningar | 2 |
| 2.3 | Snubblingsrisk | 2 |
| 2.4 | Entsorgung | 2 |
| 3. | Register-returnedkort – Inställningsanordning VAS 6430 | 3 |
| 4. | Produktbeskrivning | 4 |
| 4.1 | Ändamålsenlig användning | 4 |
| 4.2 | Säkerhetsanvisningar | 4 |
| 4.3 | Specialtillbehör | 4 |
| 4.4 | Apparatbeskrivning | 4 |
| 5. | Montering /Uppbyggnad | 5 |
| 5.1 | Justeringsanordning 6430/1 | 5 |
| 5.2 | ACC-laserenhet 6430/2 | 7 |
| 5.3 | ACC-reflektorspegel 6430/3 | 7 |
| 5.4 | Kalibreringspanel 6430/4 | 8 |
| 5.4.1 | Montera kalibreringspanelen på pelaren | 8 |
| 5.4.2 | Montera kalibreringspanelen på justeringsbalken | 8 |
| 5.4.3 | Montera kalibreringspanelens handtag | 9 |
| 5.5 | Stationärt grundstativ 6430/7 | 10 |
| 5.5.1 | Platsbehov | 10 |
| 5.5.2 | Hål | 11 |
| 5.5.3 | Golvförberedelse | 11 |
| 5.5.4 | Montera dyblar | 11 |
| 5.5.5 | Demontering av inställningsanordning 6430/1 | 12 |
| 5.5.6 | Montering | 12 |
| 5.5.7 | Skötsel/Rengöring | 13 |
| 5.6 | Start programförlopp | 13 |
| 5.6.1 | Programstyrt förlopp | 13 |
| 5.6.2 | Snabbåtkomst | 13 |

1. Använda symboler

1.1 I dokumentationen

1.1.1 Varningsanvisningar – Uppbyggnad och betydelse

Varningsanvisningar varnar för faror för användaren eller personer runt omkring. Därutöver beskriver varningsanvisningar konsekvenserna av faran och åtgärderna för att undvika den. Varningsanvisningarna har följande uppbyggnad:

| | |
|-----------------|--|
| Varnings-symbol | SIGNALORD - Farans typ och ursprung Farans konsekvenser om de åtgärder och anvisningar som ges ignoreras. ➤ Åtgärder och anvisningar för att undvika faran. |
|-----------------|--|

Signalordet visar risken för inträdandet samt farlighetsgraden vid missaktning:

| Signalord | Sannolikhet att den inträffar | Risken konsekvens om den ignoreras |
|-----------|--------------------------------|--|
| FARA | Omedelbart hotande fara | Dödsfall eller allvarlig personskada |
| VARNING | Möjlig hotande fara | Dödsfall eller allvarlig personskada |
| SE UPP | Möjlig farlig situation | Lätt personskada |

1.1.2 Symboler – Benämning och betydelse

| Sym-bol | Benämning | Betydelse |
|----------|------------------------|---|
| ! | Obs | Varnar för möjlig materiell skada. |
| i | Information | Tips för användningen och annan användbar information. |
| 1. 2. | Aktivitet i flera steg | Uppmaning till aktivitet som består av flera steg |
| ➤ | Aktivitet i ett steg | Uppmaning till aktivitet som består av ett steg. |
| ↪ | Mellan resultat | Ett mellanresultat visas inuti en uppmaning till aktivitet. |
| ➔ | Slutresultat | I slutet av en uppmaning till aktivitet visas slutresultatet. |

1.2 På produkten

! Beakta alla varningstecken på produkterna och se till att de hålls i läsbart tillstånd.

2. Användaranvisningar

2.1 Viktiga anvisningar

Viktiga anvisningar beträffande överenskommelsen avseende upphovsmannarätt, ansvar och garanti, användargruppen och om företagets skyldigheter hittar du i den separata anvisningen "Viktiga anvisningar och säkerhetsanvisningar till Beissbarth Tire Equipment". Dessa ska noggrant läsas och ovillkorligen följas innan VAS 6430 tas i drift, ansluts och används.

2.2 Säkerhetsanvisningar

Alla säkerhetsanvisningar återfinns i den separata anvisningen "Viktiga anvisningar och säkerhetsanvisningar till Beissbarth Tire Equipment". Dessa ska noggrant läsas och ovillkorligen följas innan VAS 6430 tas i drift, ansluts och används.

2.3 Snubblingsrisk



Genom den fasta monteringen av skenorna i verkstadsgolvet uppstår större snubblingsrisk.

2.4 Avfallshantering




Denna VAS 6430 är underkastad det europeiska direktivet 2002/96/EG (WSEEE).

Kasserade elektriska och elektroniska apparater, inklusive ledningar och tillbehör, liksom även uppladdningsbara och ej uppladdningsbara batterier får inte avfallshandteras med hushållsavfall.

- För avfallshandlingen använder du de returoch insamlingsystem som står till förfogande.
- Med en korrekt avfallshantering av den VAS 6430 undviks skador på miljön och risker för den personliga säkerheten.

3. Register-returnedkort – Inställningsanordning VAS 6430

 Denna sida ska fyllas i av montören när inställningsanordningen har tagits i drift och sändas tillbaka till Beissbarth.

 Detta dokument är nödvändigt för 2-års-garantin.

Typskyltdata

| | | | |
|-----------------------------------|--|----------------|--|
| Typskyltnr | | Serienr | |
| Hjulinställningsinstrument | | Serienr | |

Drifttagning:

Ja

Nej

Justeringsaxel till importör

Skrotning på plats

Drifttagning utförd

den

av företaget

av (namn)

Beissbarth GmbH
 Ein Unternehmen der Bosch-Gruppe
 A Bosch Group Company
 Hanauer Strasse 101
 80993 München (Munich, Bavaria)
 Tyskland

Tel: +49-89-149 01-0

Fax +49-89-149 01-285/-240

www.beissbarth.com

sales@beissbarth.com

4. Produktbeskrivning

4.1 Ändamålsenlig användning

VAS 6430 får endast användas för justering av ACC och filhållningsassistenten. Annan eller utvidgad användning gäller som icke ändamålsenlig.

4.2 Säkerhetsanvisningar



Skaderisk genom laser

Följden kan vara svåra ögonskador

- Se aldrig direkt in i laserkällan.
- Rikta aldrig laserstrålen mot människor, särskilt inte mot ansikte och ögon.
- Håll för funktionskontroll ett föremål framför laserns utgångspunkt.
- Avsedd användning måste beaktas.



Laseranordningens grupptillhörighet kännetecknas av laserstrålningens riskpotential. Lasereffekten < 1mW motsvarar laserklass 2 enligt EN60825-1 (EU) och 21CFR1040.10 (USA).

Vid laseranordningar från klass 2 ligger den åtkomliga laserstrålningen inom det synliga spektralområdet (400 nm till 700 nm). Vid tillfällig och kort blick in i laserstrålen skyddas ögat av ögonlocket. Laserapparater från klass 2 får därför användas utan extra skyddsåtgärder, om det säkerställs att det varken är nödvändigt att avsiktligt se in i laserstrålen resp direkt reflekterad laserstråle under längre tid (>0,25 s), eller upprepade gånger.



Ögonlocksreflexen fördröjs vid användning av medicin. Därigenom stiger risken för ögonskador genom laser. Vid läkemedelsbehandling rekommenderas att använda laserskyddsglasögon R1

! Säkra justeringsbalken mot glidning vid inställning i vertikal riktning!

! Tipprisk: Vid justeringsanordningens drift med justeringsbalken i de övre lägena är stabiliteten reducerad.

! Tipprisk: Vid justeringsanordningens drift med justeringsbalken i de övre lägena måste körunderstödet användas.

4.3 Specialtillbehör

Information om specialtillbehör erhålls hos vår Beissbarth representant.

4.4 Apparatbeskrivning

VAS 6430 består av de nedanstående enskilda delarna.

| Benämning | Artikelnummer |
|-------------------------------|---------------|
| Justeringsanordning 6430/1 | 1 690 384 010 |
| ACC-laserenhet 6430/2 | 1 690 380 032 |
| ACC-reflektorspegel 6430/3 | 1 690 384 113 |
| Kalibreringspanel 6430/4 | 1 690 384 020 |
| Stationärt grundstativ 6430/7 | 1 690 381 009 |

5. Montering /Uppbyggnad

5.1 Justeringsanordning 6430/1

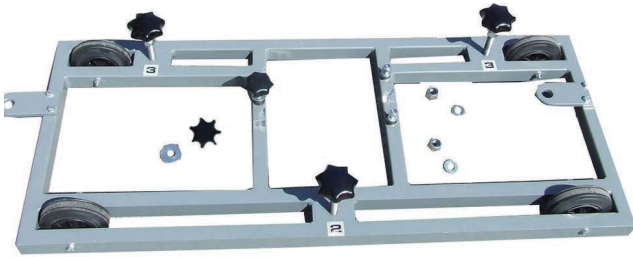


Fig. 1: Grundstativ

ii Ändra varken de koniska brickorna och tätningarna eller tallriksfjädrarna.



Fig. 2: Pelare

1. Montera pelaren på grundstativet med de förmonterade skruvarna.
2. Montera veven på snäckaxelns tapp med gängstift.



Fig. 3: Pelare med grundstativ

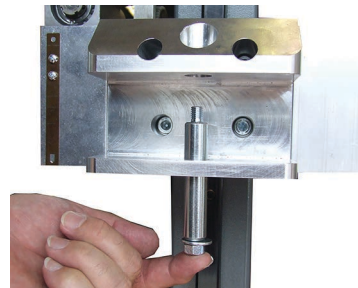
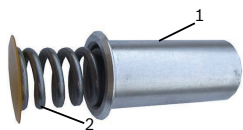


Fig. 4: Undre fäste pelare

3. Ta bort arreteringsaxeln ur pelarens undre fäste.



- 1 Fjäderhylsa
- 2 Returfjäder

4. Montera fjäderhylsan med retur fjäder i justeringsbalkens hål Ø20.

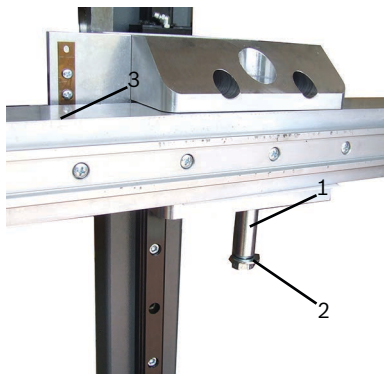


Fig. 5: Fixering med låsbult

- 1 Låsbult
- 2 Teflonbricka
- 3 Justeringsbalk

ⓘ Den bifogade teflonbrickan måste ligga mellan balkens undersida och hållarklämman.

5. Montera justeringsbalken vid hållarklämmans genomgående hål.
 6. Fixera uppifrån med låsbulten.
- ➔ Justeringsanordning 6430/1

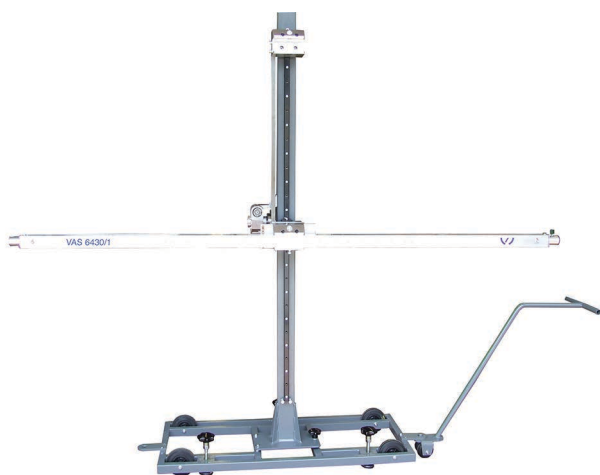


Fig. 6: Justeringsanordning 6430/1

Stöd, tillval



Fig. 7: Stöd

- Montera stödet på grundstativets högra och vänstra sida med de båda skruvarna.

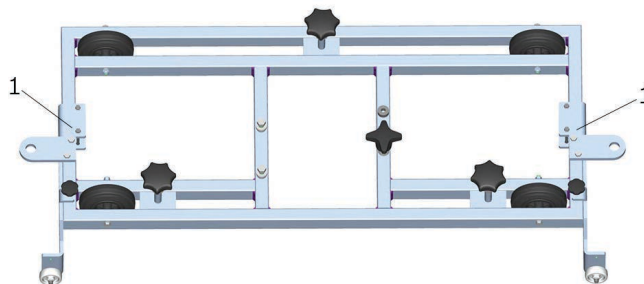


Fig. 8: Stödet monterat

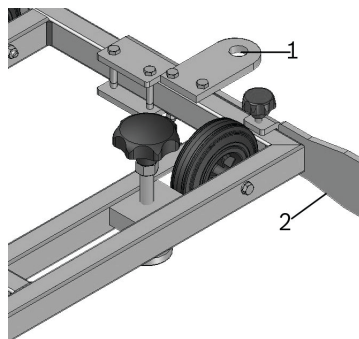


Fig. 9: Köra i läge

- 1 Hål för stång
- 2 Stöd utkört

5.2 ACC-laserenhet 6430/2

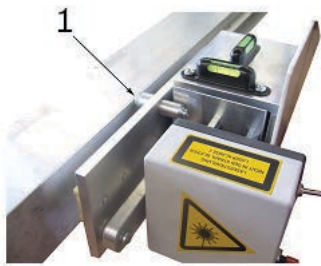


Fig. 10: Montering av laserenhet

1 Fjädertryckstycke

 Fjädertryckstycket måste alltid vara monterat.

1. Lossa skruven och för in ACC-laserenheten.
2. Dra åt skruven igen.



Fig. 11: Dra åt skruven

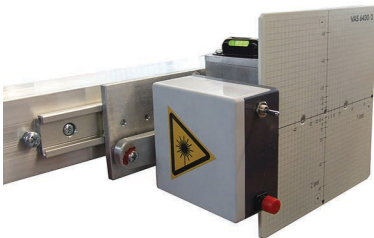


Fig. 12: ACC-laserenheten monterad

5.3 ACC-reflektorspegel 6430/3

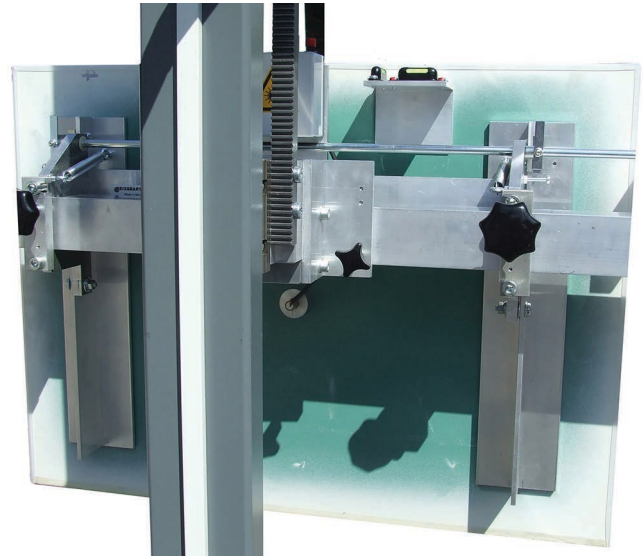


Fig. 13: ACC-reflektorspegel, baksida

1. För ACC-reflektorspegeln med den "U"-formiga fästet mitt över justeringsbalken.
2. Sväng in båda låsreglarna och kläm med hjälp av rattskruvarna fast spegelhållaren på justeringsbalken.

5.4 Kalibreringspanel 6430/4

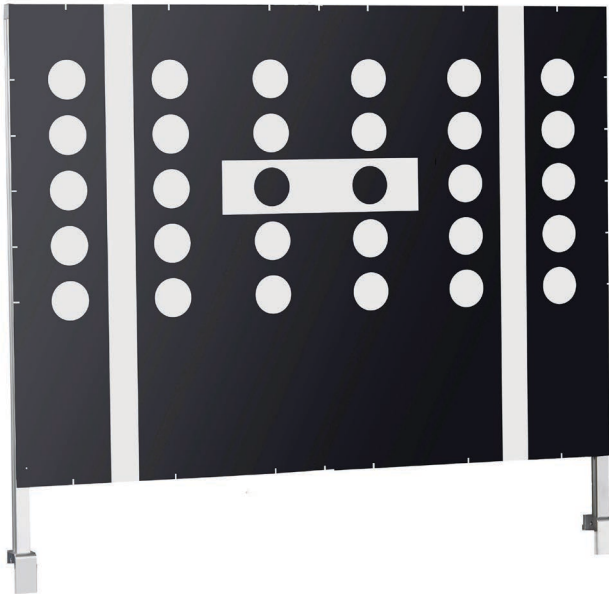
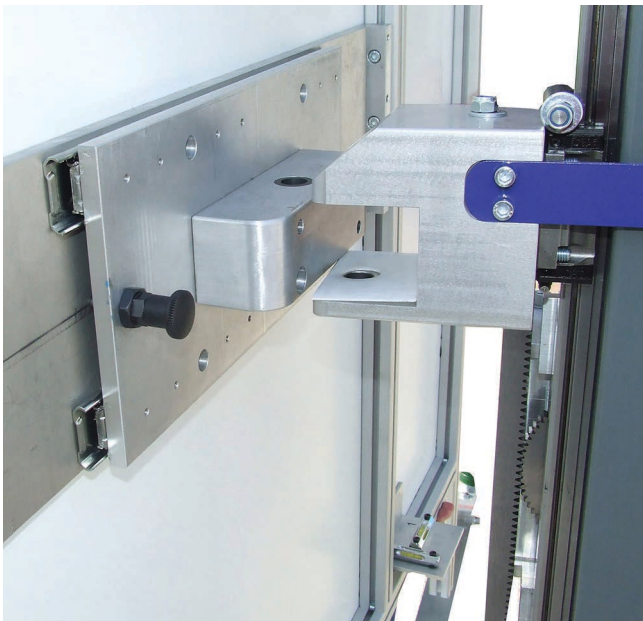


Fig. 14: Kalibreringspanel, sedd framifrån

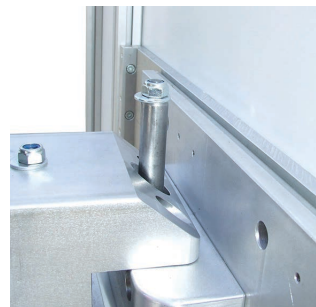
5.4.1 Montera kalibreringspanelen på pelaren



1. Montera kalibreringspanelen på pelaren



1. Sedd uppifrån.



2. Arreteringsaxel

5.4.2 Montera kalibreringspanelen på justeringsbalken



Fig. 15: Kalibreringspanel, sedd bakifrån med skjut enhet

1. Ställa kalibreringspanelen i mellanläge.
2. För klämmorna på ramens baksida nedåt.

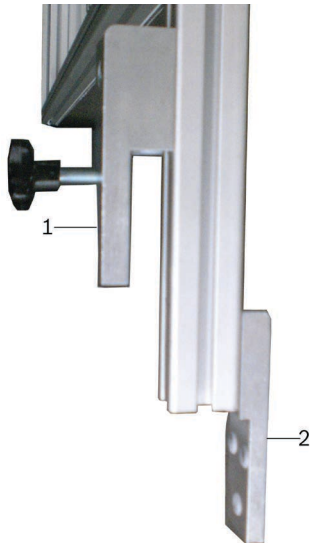


Fig. 16: Klämmor

- 1 Klämma bak
- 2 Klämma fram

 Se till att klämmorna inte ligger på justeringsaxeln.



1. Dra åt skruvarna
2. För klämmorna på ramens framsida nedåt och spänn dem.

5.4.3 Montera kalibreringspanelens handtag

1. Lägg kalibreringspanelen på sidstängerna.
2. Sväng in den första spårtärningen och dra åt skruven lätt.

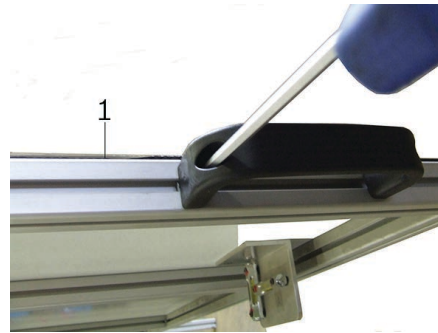


Fig. 17: Dra åt spårtärningen

1 Styrstång

1. Sväng in den andra spårtärningen och dra åt skruven lätt.
2. För vid behov in handtagen till rätt läge och dra åt skruvarna.
3. Upprepa tillvägagångssättet på den andra sidan.


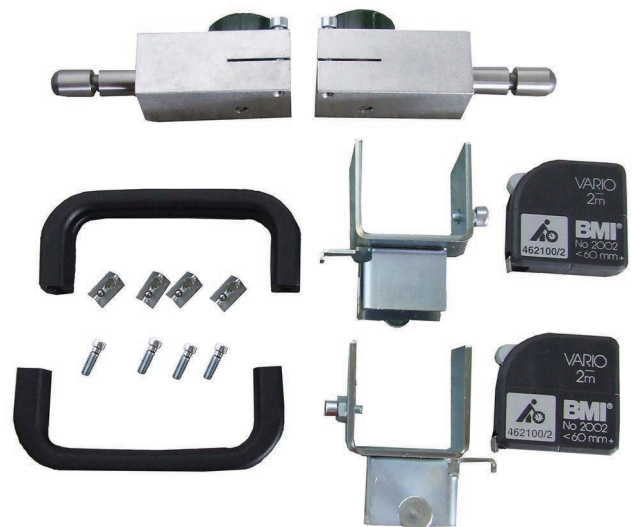
 Se till att kalibreringspanelen inte skadas vid monteringen.



Fig. 18: Handtaget kan ställas in i höjd.

Handtag och tillbehör (set)



5.5 Stationärt grundstativ 6430/7

5.5.1 Platsbehov

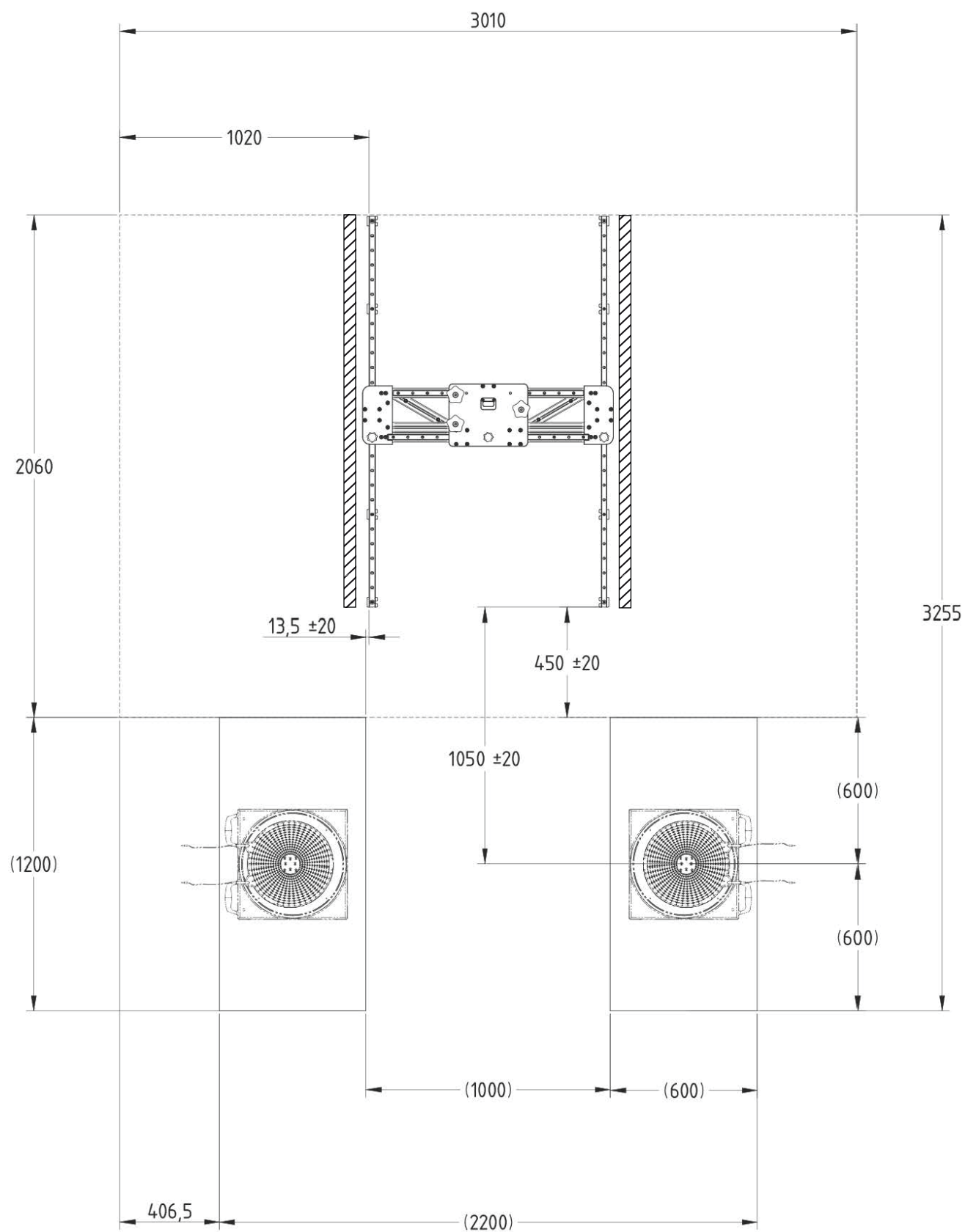


Fig. 19: Måttskiss

5.5.2 Hål

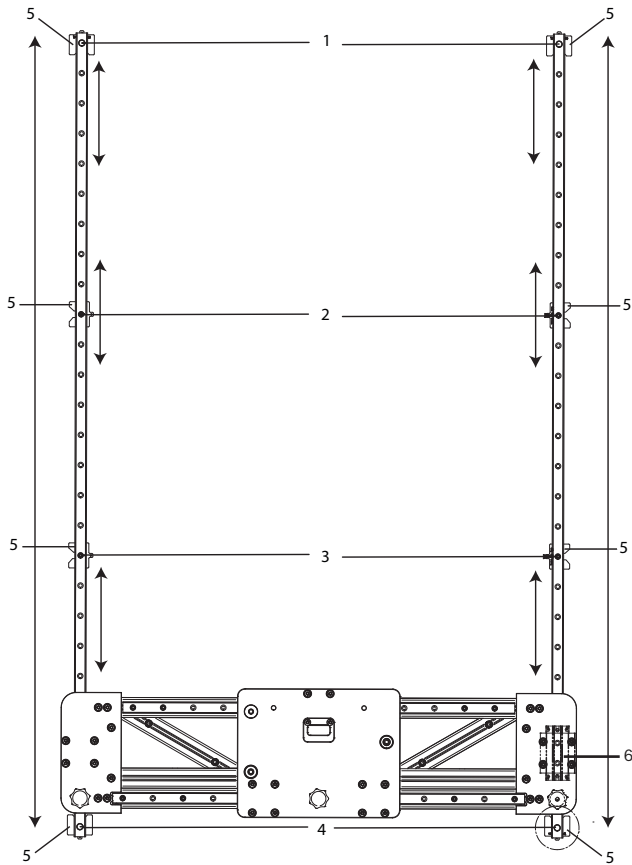


Fig. 20: Hålbild

- 1 Hål 27
- 2 Hål 18
- 3 Hål 10
- 4 Hål 1
- 5 Mellanlägg
- 6 Styrvagn

ⓘ Lagg under 1 mellanlägg (2 mm) vid varje borrläge.

ⓘ Nivellera diagonalt och vertikalt tills toleransområdet uppnåtts.

| M_A | Nm |
|-------|----|
| M6 | 4 |
| M8 | 23 |

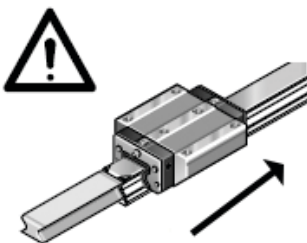


Fig. 21: Styrvagn

5.5.3 Golvförberedelse

ⓘ Förutsättning för en felfri uppställning är ett jämnt och vågrätt betonggol.

5.5.4 Montera dyblar

| Montera dyblar | Steg |
|----------------|------|
| | 1 |
| | 2 |
| | 3 |
| | 4 |
| | 5 |

ⓘ Vid borring måste en dammsug användas.

5.5.5 Demontering av inställningsanordning 6430/1


 Se Montering/Uppbyggnad

5.5.6 Montering

Hjälpmedel

För montering stationärt grundstativ 6430/7 måste följande hjälpmedel föreligga:

- Slagbormaskin
- Betongborrar (Ø 6, Ø 8)
- Vattenpass (noggrannhet 1mm)
- Måttband
- Insexnyckelsats
- Ringnyckel NV 10

 Genom den fasta monteringen av skenorna i verkstadsgolvet uppstår större snubblingsrisk.

1. Rikta in grundstativet enligt riktlinjerna.
2. Förborra vänster sida (se hålbild) med Ø 6.
3. Borra den förborrade sidan med Ø 8.
4. Montera dyblar enligt tillverkarens riktlinjer.
5. Skruva fast skenan för hand.
6. För grundstativet till det första borrläget.
7. Genom punkterna 2 - 5 för höger sida.
⇒ Kontrollera rörligheten.
8. Nivellera diagonalt och vertikalt tills toleransområdet uppnåtts.

 Vid förborringen måste grundstativet föras till resp borrläge.



Fig. 22: Stationärt grundstativ

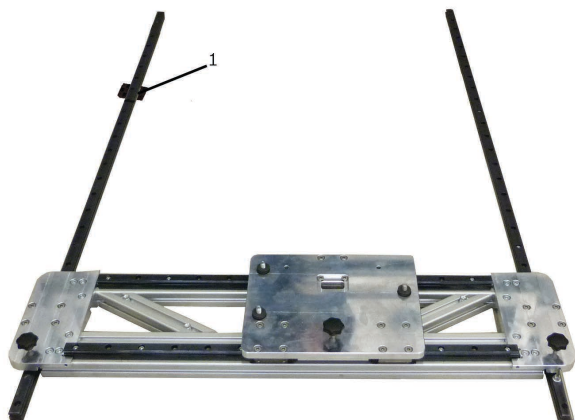


Fig. 23: Stationärt grundstativ med skenor
1 underläggskil


 Vid behov måste ytterligare mellanlägg under skenorna användas.



Fig. 24: Nivellering



Fig. 25: Stationärt grundstativ med pelare
1 ändanslag

Förflytta ändanslag

1. Ta av täckkåpan
2. Skruva ut den cylindriska skruven.
3. Skruva i den cylindriska skruven med bricka.

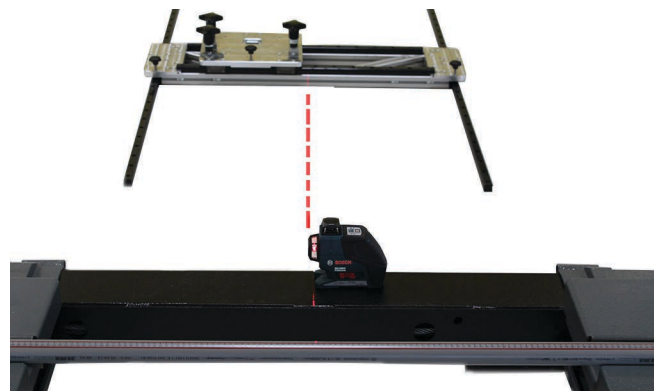


Fig. 26: Stationärt grundstativ med korslaser

➤ Stationärt grundstativ centrera med korslasern.

5.5.7 Skötsel/Rengöring

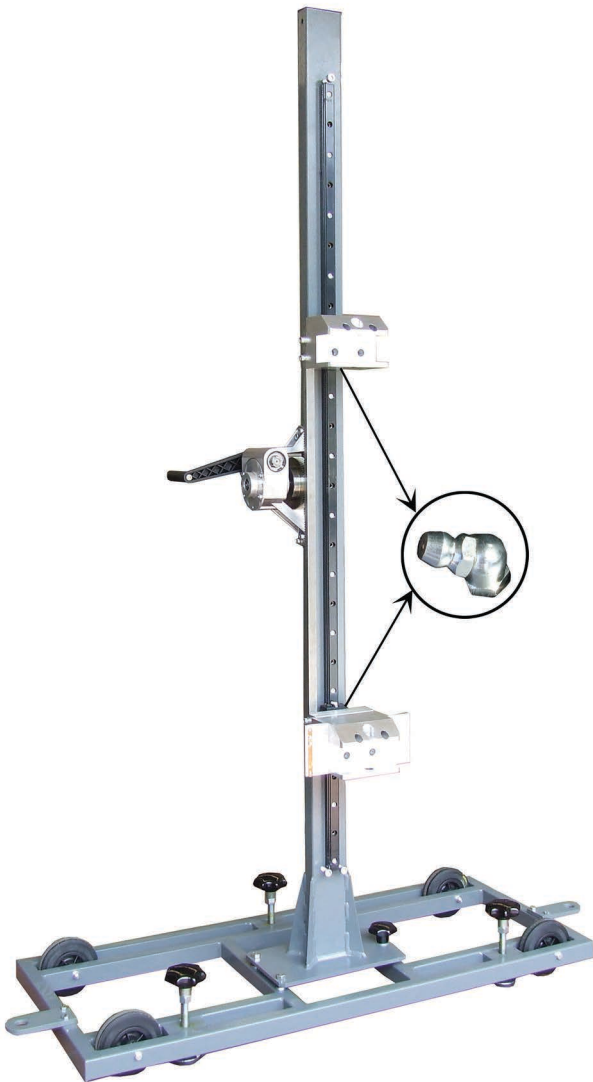


Fig. 27: Smörjnipplar

🛠️ Rengör och smörj smörjnipplarna en gång om året.

5.6 Start programförlopp

5.6.1 Programstyrt förlopp

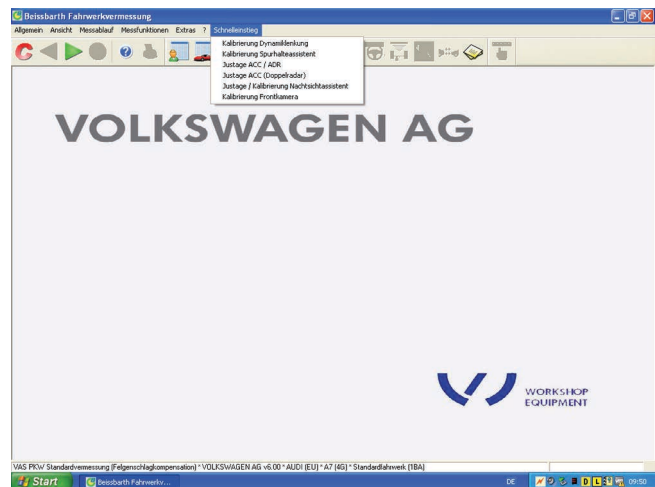
🛠️ I det programstyrda förloppet är de möjliga kalibrerings- och justeringssteg för det valda fordonet inkluderade.



1 Kalibrerings-/justeringssteg

5.6.2 Snabbåtkomst

🛠️ Vid snabbåtkomst kan alla föreliggande kalibrerings- och justeringsförlopp väljas. Utföringen är beroende av det valda fordonet.



Inhoud Nederlands

| | | |
|-----------|--|----------|
| 1. | Gebruikte symbolen | 2 |
| 1.1 | In de documentatie | 2 |
| 1.1.1 | Waarschuwingsaanwijzingen – opbouw en betekenis | 2 |
| 1.1.2 | Symbolen in deze documentatie | 2 |
| 1.2 | Op het product | 2 |
| 2. | Gebruikersinstructies | 2 |
| 2.1 | Belangrijke opmerkingen | 2 |
| 2.2 | Veiligheidsinstructies | 2 |
| 2.3 | Struikelgevaar | 2 |
| 2.4 | Entsorgung | 2 |
| 3. | Registratie-/retourneringskaart – instelinrichting VAS 6430 | 3 |
| 4. | Productbeschrijving | 4 |
| 4.1 | Reglementair gebruik | 4 |
| 4.2 | Veiligheidsvoorschriften | 4 |
| 4.3 | Speciaal toebehoren | 4 |
| 4.4 | Beschrijving van het apparaat | 4 |
| 5. | Montage/opbouw | 5 |
| 5.1 | Afstelinrichting 6430/1 | 5 |
| 5.2 | ACC-lasereenheid 6430/2 | 7 |
| 5.3 | ACC-reflectorspiegel 6430/3 | 7 |
| 5.4 | Kalibratiepaneel 6430/4 | 8 |
| 5.4.1 | Kalibratiepaneel aan staander monteren | 8 |
| 5.4.2 | Kalibratiepaneel aan afstelbalk monteren | 8 |
| 5.4.3 | Greep van het kalibratiepaneel monteren | 9 |
| 5.5 | Onderstel stationair 6430/7 | 10 |
| 5.5.1 | Benodigde ruimte | 10 |
| 5.5.2 | Boringen | 11 |
| 5.5.3 | Vloer voorbereiden | 11 |
| 5.5.4 | Pluggen aanbrengen | 11 |
| 5.5.5 | Demontage instelinrichting 6430/1 | 12 |
| 5.5.6 | Montage | 12 |
| 5.5.7 | Onderhoud/reiniging | 13 |
| 5.6 | Toegang tot programmagestuurde procedure | 13 |
| 5.6.1 | Programmagestuurde procedure | 13 |
| 5.6.2 | Snelle toegang | 13 |

1. Gebruikte symbolen

1.1 In de documentatie

1.1.1 Waarschuwingsaanwijzingen – opbouw en betekenis

Waarschuwingsaanwijzingen waarschuwen voor gevaren voor de gebruiker of omstanders. Bovendien beschrijven waarschuwingsaanwijzingen de gevolgen van het gevaar en de maatregelen om deze te voorkomen. Waarschuwingsaanwijzingen hebben de volgende opbouw:

| | |
|------------------------|---|
| Waar-schuwings-symbool | SIGNAALWOORD - Soort en bron van het gevaar! Mogelijke gevolgen van het gevaar bij niet-inachtneming van de vermelde maatregelen en aanwijzingen. ➤ Maatregelen en aanwijzingen ter voorkoming van gevaar. |
|------------------------|---|

Het signaalwoord geeft de waarschijnlijkheid van intreden en de ernst van het gevaar bij niet-inachtneming aan:

| Signaalwoord | Waarschijnlijkheid van optreden | Ernst van het gevaar bij niet-inachtneming |
|---------------------|---------------------------------------|--|
| GEVAAR | Direct dreigend gevaar | Dood of ernstig lichamelijk letsel |
| WAARSCHUWING | Eventueel dreigend gevaar | Dood of ernstig lichamelijk letsel |
| VOORZICHTIG | Mogelijke gevaarlijke situatie | Licht lichamelijk letsel |

1.1.2 Symbolen – Benaming en betekenis

| Symb. | Benaming | Betekenis |
|----------|-------------------------------|--|
| ! | Let op | Waarschuwt voor mogelijke materiaalschade. |
| i | Informatie | Instructies voor gebruik en andere nuttige informatie. |
| 1. 2. | Handeling in meerdere stappen | Uit meerdere stappen bestaand handelingsadvies |
| ➤ | Handeling in een stap | Uit een stap bestaand handelingsadvies |
| ⇨ | Tussenresultaat | Binnen een handelingsadvies wordt een tussenresultaat aangegeven. |
| → | Eindresultaat | Aan het einde van een handelingsadvies wordt het eindresultaat aangegeven. |

1.2 Op het product

! Alle waarschuwingssymbolen op de producten in acht nemen en deze in leesbare toestand houden.

2. Gebruikersinstructies

2.1 Belangrijke opmerkingen

Belangrijke opmerkingen betreffende overeenkomsten over auteursrecht, aansprakelijkheid en garantie, over de gebruikersdoelgroep en over de verplichtingen van de onderneming vindt u in de aparte handleiding "Belangrijke aanwijzingen en veiligheidsinstructies voor Beissbarth Tire Equipment". Deze moeten vóór inbedrijfstelling, aansluiting en bediening van de VAS 6430 zorgvuldig worden doorgelezen en beslist in acht worden genomen.

2.2 Veiligheidsinstructies

Alle veiligheidsinstructies vindt u in de afzonderlijke handleiding "Belangrijke aanwijzingen en veiligheidsinstructies" voor Beissbarth Tire Equipment. Deze moeten vóór inbedrijfstelling, aansluiting en bediening van de VAS 6430 zorgvuldig worden doorgelezen en beslist in acht worden genomen.

2.3 Struikelgevaar



De montage van de rails aan de werkplaatsvloer levert een verhoogd struikelgevaar op.

2.4 Recycling




VAS 6430 is onderhevig aan de EU-richtlijn 2002/96/EG (AEEA).

Oude elektrische en elektronische toestellen, inclusief hun toebehoren als aansluitkabels en accu's dienen gescheiden te worden van het gebruikelijke huisvuil.

- Maak voor een goede afvalverwerking gebruik van de beschikbare retour- en inzamelsystemen.
- Door een correcte afvalverwerking van VAS 6430 wordt milieuschade en aantasting van de persoonlijke gezondheid voorkomen.

3. Registratie-/retourneringskaart – instelinrichting VAS 6430

 Dit blad moet na de inbedrijfstelling van de instelinrichting door de monteur worden ingevuld en naar Beissbarth worden teruggezonden.

 Dit document is vereist voor de garantie van 24 maanden.

Gegevens van typeplaatje

Nummer op typeplaatje

Serienummer

Type wieluitlijnapparaat

Serienummer

Inbedrijfstelling:

Ja

Nee

Afstelas naar importeur

Lokale sloop

Inbedrijfstelling uitgevoerd

op

door firma

door medewerker

Beissbarth GmbH
 Ein Unternehmen der Bosch-Gruppe
 A Bosch Group Company
 Hanauer Straße 101
 80993 München (Munich, Bavaria)
 Germany

Tel. +49-89-149 01-0

Fax +49-89-149 01-285/-240

www.beissbarth.com

sales@beissbarth.com

4. Productbeschrijving

4.1 Reglementair gebruik

VAS 6430 dient uitsluitend voor de afstelling van de ACC en Lane Assist te worden gebruikt. Een ander of daarvan afwijkend gebruik geldt als niet-reglementair.

4.2 Veiligheidsvoorschriften



Gevaar voor letsel door laserstraling

Laserstraling kan tot ernstige oogletsel leiden.

- Nooit rechtstreeks in de laserbron kijken.
- Laserstraal nooit op personen en vooral niet op gezichten en ogen richten.
- Voor het controleren van de werking een voorwerp voor het uittredepunt van de laser houden.
- Altijd het reglementair gebruik in acht nemen.



De klasse van de laserinrichting geeft het potentiële gevaar van de toegankelijke laserstraling aan. Het laser- vermogen van < 1mW komt overeen met laserklasse 2 van EN60825-1 (EU) en 21CFR1040.10 (VS).

Bij laserinrichtingen van klasse 2 ligt de toegankelijke laserstraling in het zichtbare spectrum (400 nm tot 700 nm). Het oog wordt bij een kortstondige directe blootstelling aan de laserstraling door de oogleden beschermd. Laserinrichtingen van klasse 2 mogen derhalve zonder verdere beschermingsmaatregelen worden gebruikt indien gegarandeerd is dat er niet gedurende langere tijd (>0,25 s) noch herhaaldelijk in de laserstraling of rechtstreeks gereflecteerde laserstraling hoeft te worden gekeken.



Het ooglidreflex kan door inname van medicijnen worden vertraagd. Daardoor neemt het gevaar voor oogletsel door de laser toe. In geval van een behandeling met medicijnen is het daarom raadzaam een laserbril R1 te dragen.

! Afstelbalk tijdens het instellen in verticale richting tegen wegglijden beveiligen!

! Kantelgevaar: bij gebruik van de afstelinrichting met de afstelbalk in de bovenste posities is de stabiliteit gereduceerd.

! Kantelgevaar: bij gebruik van de afstelinrichting met de afstelbalk in de bovenste posities moet de rijkondersteuning worden gebruikt.

4.3 Speciaal toebehoren

Informatie over het speciale toebehoren is verkrijgbaar bij uw Beissbarth dealer.

4.4 Beschrijving van het apparaat

VAS 6430 is samengesteld uit de hierna opgevoerde afzonderlijke onderdelen.

| Benaming | Bestelnummer |
|-----------------------------|---------------|
| Afstelinrichting 6430/1 | 1 690 384 010 |
| ACC-lasereenheid 6430/2 | 1 690 380 032 |
| ACC-reflectorspiegel 6430/3 | 1 690 384 113 |
| Kalibratiepaneel 6430/4 | 1 690 384 020 |
| Onderstel stationair 6430/7 | 1 690 381 009 |

5. Montage/opbouw

5.1 Afstelinrichting 6430/1

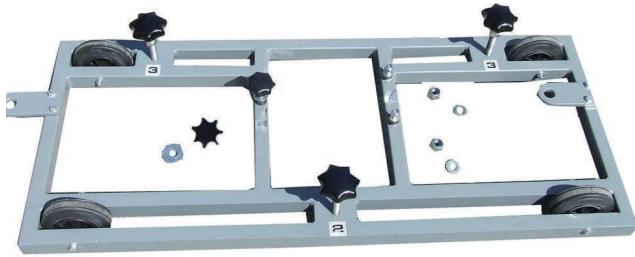


Fig. 1: Onderstel


 Conische ringen, kraaghulzen en schotelveren in de leveringstoestand laten.



Fig. 2: Staander

1. Staander met de voorgemonteerde schroeven aan het onderstel bevestigen.
2. Handslinger met schroefdraadpen aan het vierkant van de wormas bevestigen.



Fig. 3: Staander met onderstel

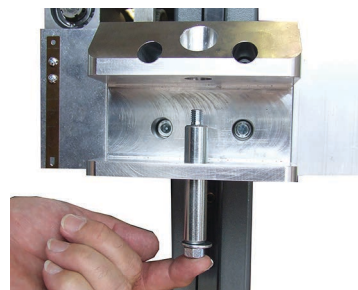
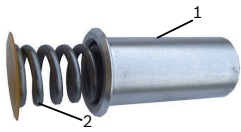


Fig. 4: Onderste bevestiging staander

3. Arrêteeras uit de onderste bevestiging van de staander verwijderen.



- 1 Veerhuls
- 2 Terugstelveer

- 4. Veerhuls met terugstelveer in de Ø20 boring van de afstelbalk aanbrengen.

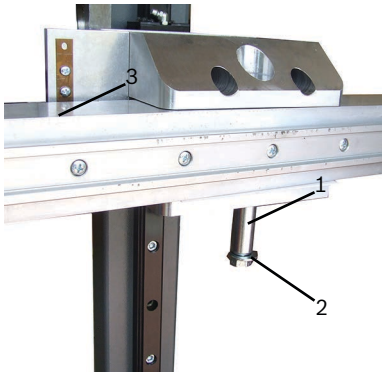


Fig. 5: Fixering met arrêteerpen

- 1 Arrêteerpen
- 2 Teflonlaag
- 3 Afstelbalk

II Meegeleverde teflonlaag moet zich tussen onderzijde balk en bevestigingsklem bevinden.

- 5. Afstelbalk aan de doorlopende boring van de bevestigingsklem aanbrengen.
 - 6. Met de arrêteerpen van bovenaf fixeren.
- Afstelinrichting 6430/1

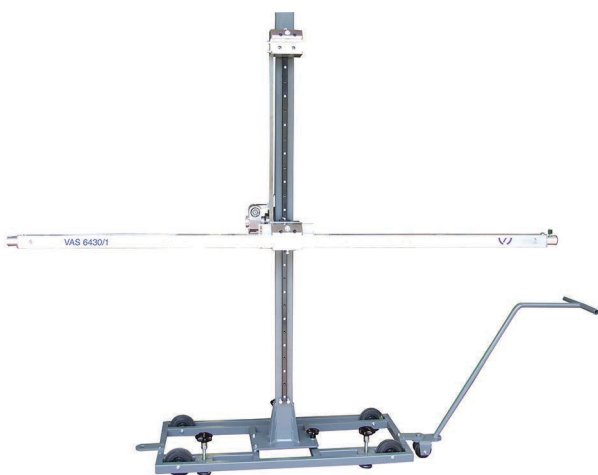


Fig. 6: Afstelinrichting 6430/1

Optionele rijondersteuning



Fig. 7: Rijondersteuning

- Rijondersteuning links en rechts met de beide schroeven aan het onderstel monteren.

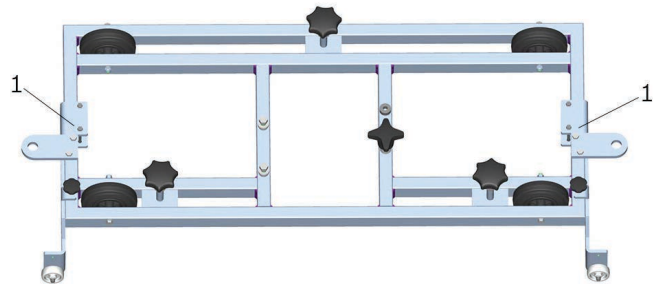


Fig. 8: Rijondersteuning gemonteerd

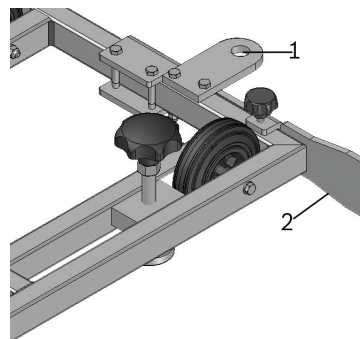


Fig. 9: Positie rijden

- 1 Boring voor dissel
- 2 Rijondersteuning uitgeschoven

5.2 ACC-lasereenheid 6430/2

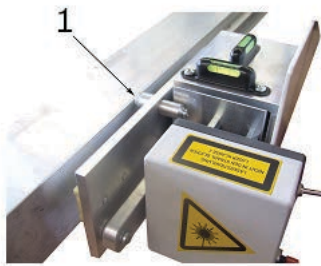



Fig. 10: Lasereenheid monteren

1 Veerdrukstuk

 Veerdrukstuk moet altijd zijn aangebracht.

1. Schroef losdraaien en ACC-lasereenheid naar binnen schuiven.
2. Schroef weer vastdraaien.



Fig. 11: Vastdraaien van de schroef

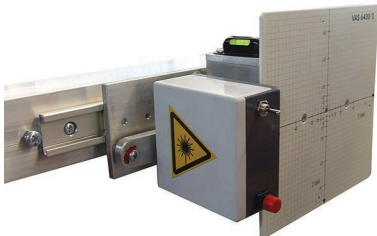


Fig. 12: ACC-lasereenheid gemonteerd

5.3 ACC-reflectorspiegel 6430/3

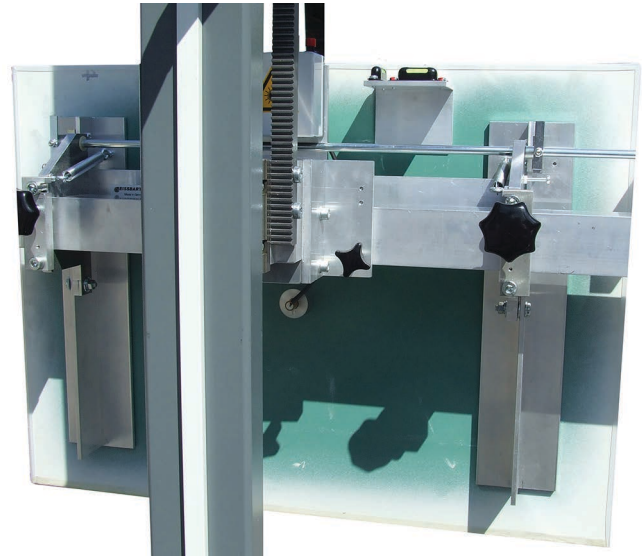


Fig. 13: Achteraanzicht ACC-reflectorspiegel

1. ACC-reflectorspiegel met de "U"-vormige bevestiging naar het midden van de afstelbalk schuiven.
2. Beide vergrendelingen naar binnenschuiven en met de stergreepschroeven de spiegeldrager aan de afstelbalk vastklemmen.

5.4 Kalibratiepaneel 6430/4

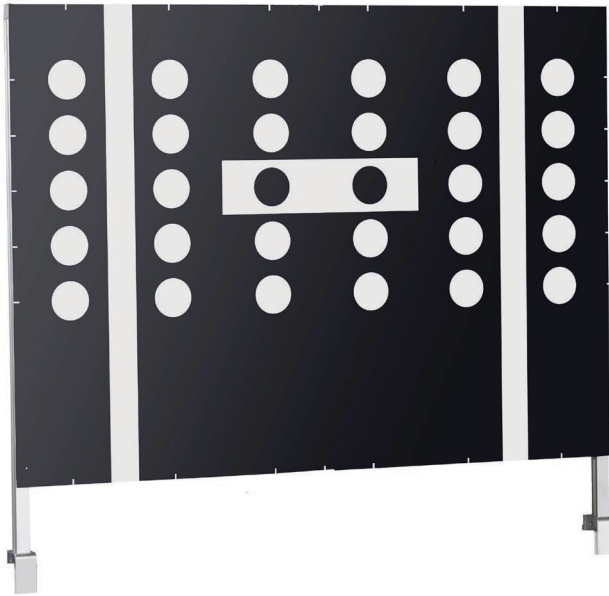
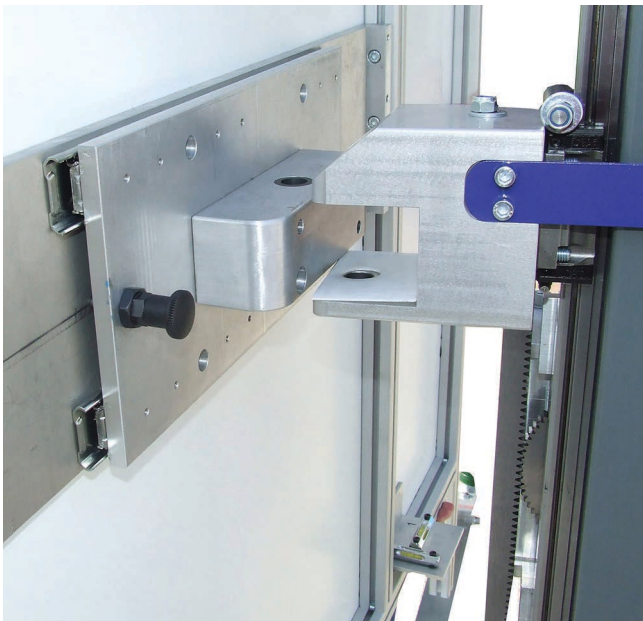


Fig. 14: Vooraanzicht kalibratiepaneel

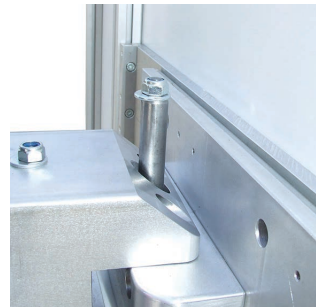
5.4.1 Kalibratiepaneel aan staander monteren



1. Kalibratiepaneel aan staander aanbrengen



1. Bovenaanzicht.



2. Arrêteeras

5.4.2 Kalibratiepaneel aan afstelbalk monteren



Fig. 15: Achteraanzicht kalibratiepaneel met schuifteenheid

1. Kalibratiepaneel in de middelste positie plaatsen.
2. Klemstukken aan de achterzijde van het frame omlaag schuiven.

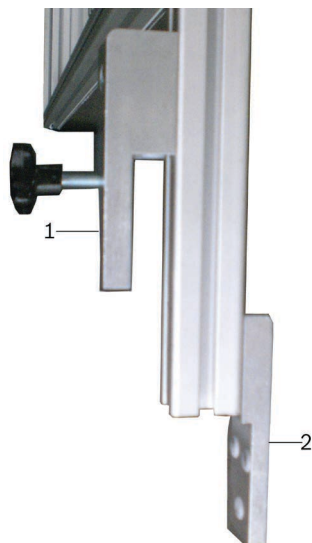


Fig. 16: Klemstukken

- 1 Klemstuk achter
- 2 Klemstuk voor

ⓘ Ervoor zorgen dat de klemstukken geen contact maken met de afstelas.



1. Schroeven vastdraaien
2. Klemstukken aan de voorzijde van het frame omlaag schuiven en aandraaien.

5.4.3 Greep van het kalibratiepaneel monteren

1. Kalibratiepaneel op de zijdelingse geleidingsrails leggen.
2. De eerste klemmoer naar binnen schuiven en de schroef licht aandraaien.

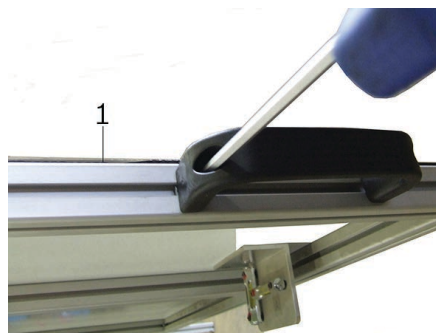


Fig. 17: Klemmoer aandraaien

1 Geleidingsrail

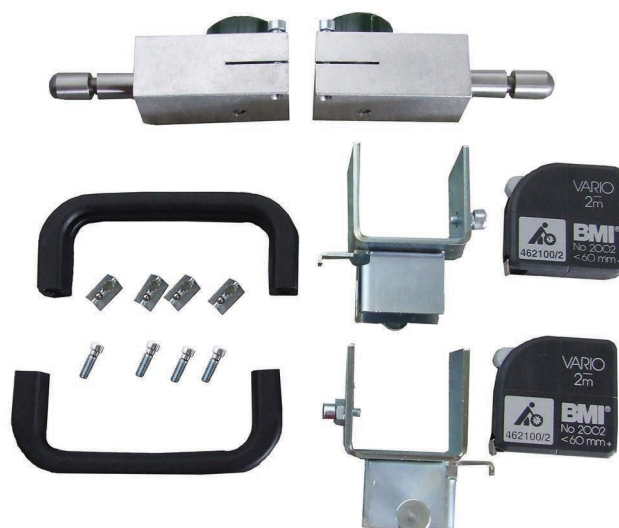
1. Tweede klemmoer naar binnen schuiven en de schroef licht aandraaien.
2. Greep zo nodig naar de gewenste positie schuiven en de schroeven stevig aandraaien.
3. Dezelfde procedure aan de tweede zijde uitvoeren.

ⓘ Ervoor zorgen dat het kalibratiepaneel niet wordt beschadigd tijdens de montage.



Fig. 18: Greep in hoogte verstelbaar

Grepen en toebehoren (set)



5.5 Onderstel stationair 6430/7

5.5.1 Benodigde ruimte

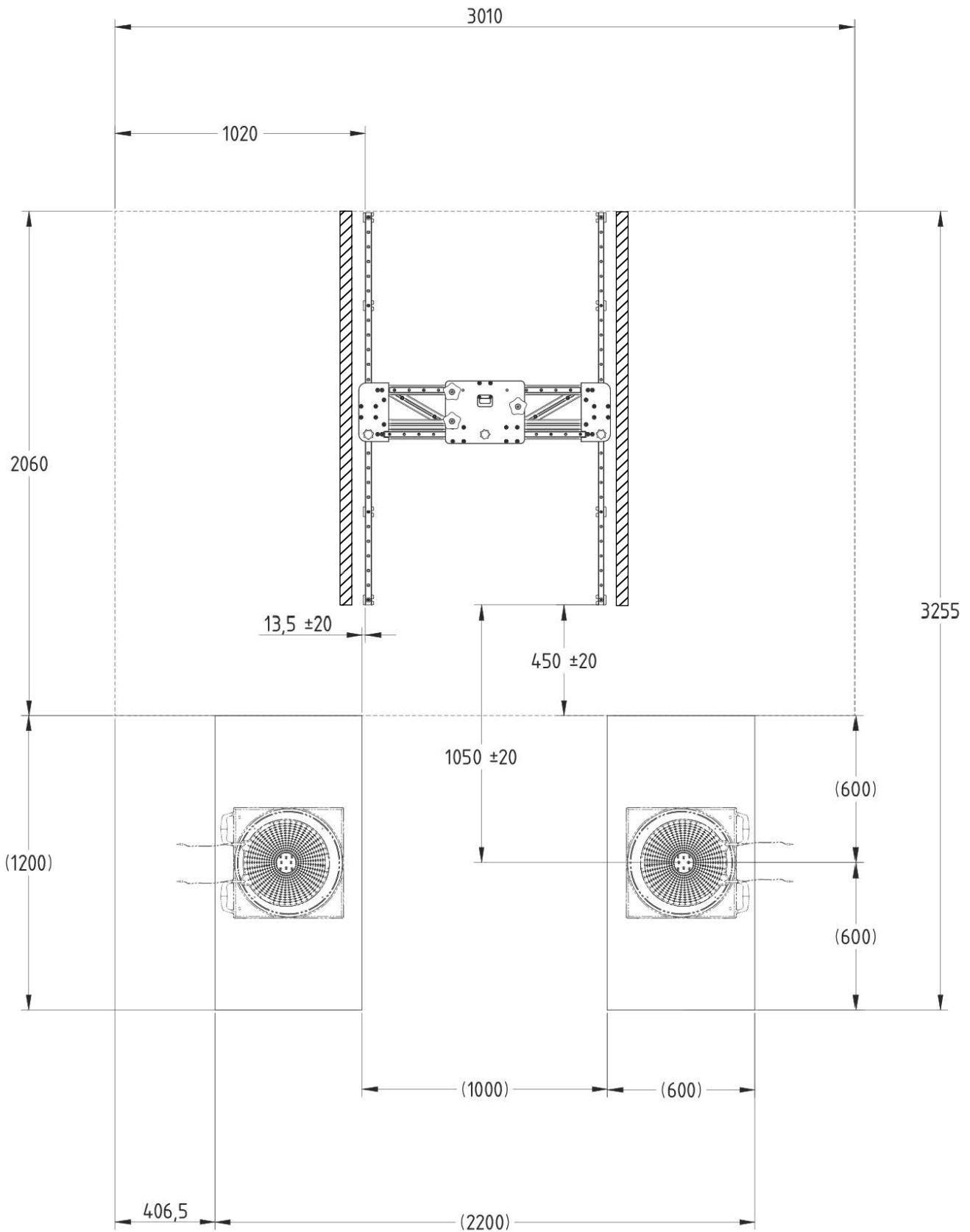


Fig. 19: Matenschema

5.5.2 Boringen

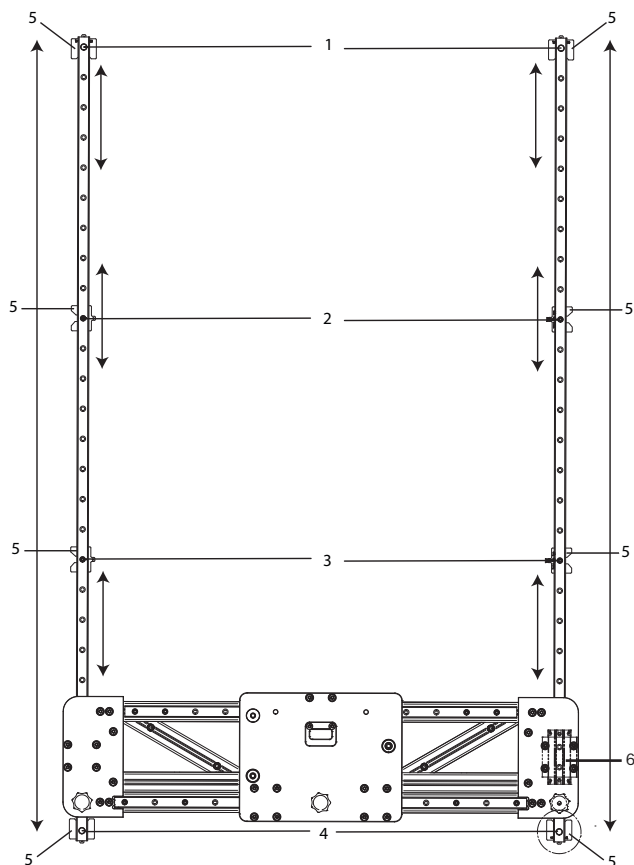


Fig. 20: Gatenschema

- 1 Gat 27
- 2 Gat 18
- 3 Gat 10
- 4 Gat 1
- 5 Vulringen
- 6 Geleidingswagen

ⓘ Op elke boorpositie telkens 1x vulring (2 mm) aanbrengen.

ⓘ Diagonale en verticale nivellering uitvoeren tot het tolerantiebereik is bereikt.

| M _A | Nm |
|----------------|----|
| M6 | 4 |
| M8 | 23 |

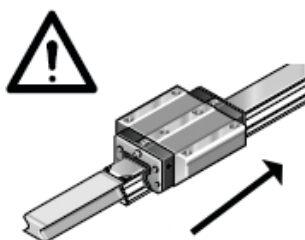


Fig. 21: Geleidingswagen

5.5.3 Vloer voorbereiden

ⓘ Voorwaarde voor een goede opstelling is een egale, ongescheurde, horizontale betonnen vloer.

5.5.4 Pluggen aanbrengen

| Pluggen aanbrengen | Stap |
|--------------------|------|
| | 1 |
| | 2 |
| | 3 |
| | 4 |
| | 5 |

ⓘ Tijdens het boren altijd een stofzuiger gebruiken.

5.5.5 Demontage instelinrichting 6430/1


 Zie Montage/opbouw

5.5.6 Montage

Hulpmiddelen

Voor de montage onderstel stationair 6430/7 moeten de volgende hulpmiddelen aanwezig zijn:

- Klopboormachine
- Betonboren (Ø 6, Ø 8)
- Waterpas (nauwkeurigheid 1 mm)
- Rolmaat
- Set inbussleutels
- Ringsleutel SW 10

 De montage van de rails aan de werkplaatsvloer levert een verhoogd struikelgevaar op.

1. Onderstel volgens de instructies uitlijnen.
2. Linkerzijde (zie gatenschema) met Ø 6 voorboren.
3. Voorgeboorde zijde met Ø 8 uitboren.
4. Pluggen volgens de instructies van de fabrikant aanbrengen.
5. Rail handvast vastschroeven.
6. Onderstel op de eerste boorpositie schuiven.
7. Punten 2–5 voor de rechterzijde uitvoeren.
 - ⇒ Soepele werking controleren.
8. Diagonale en verticale nivellering uitvoeren tot het tolerantiebereik is bereikt.


 Bij het voorboren moet het onderstel op de desbetreffende boorpositie worden geschoven.



Fig. 22: Onderstel stationair

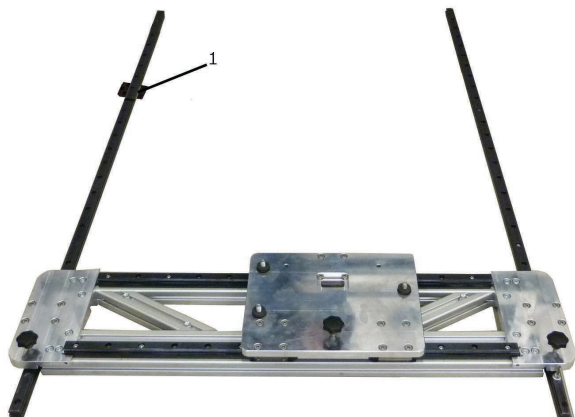


Fig. 23: Onderstel stationair met rails
1 Onderlegwig

 Indien nodig moeten meer vulringen onder de rails worden gebruikt.



Fig. 24: Nivellering

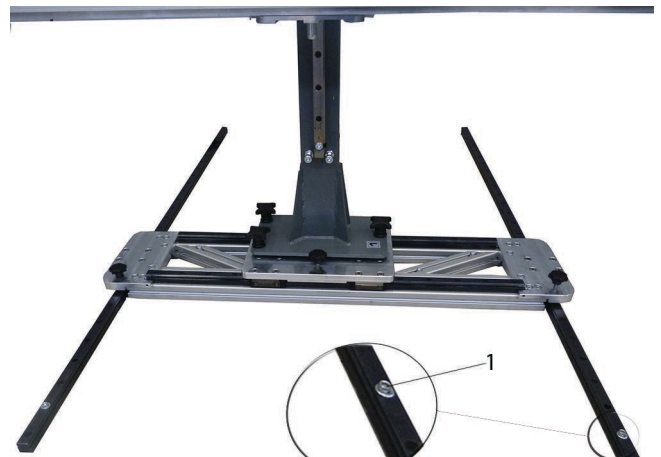


Fig. 25: Onderstel stationair met staander
1 Eindaanslag

Eindaanslag omzetten

1. Afdekkap verwijderen
2. Rondkopschroef uitdraaien.
3. Rondkopschroef met meegeleverde ring indraaien.

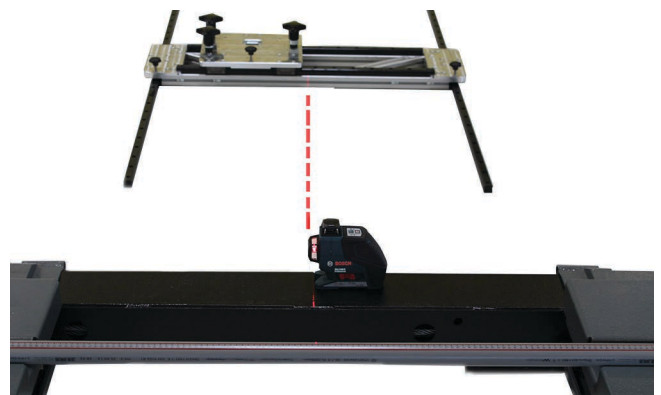


Fig. 26: Onderstel stationair met kruislaser

➤ Onderstel stationair met de kruislaser op het midden uitlijnen.

5.5.7 Onderhoud/reiniging

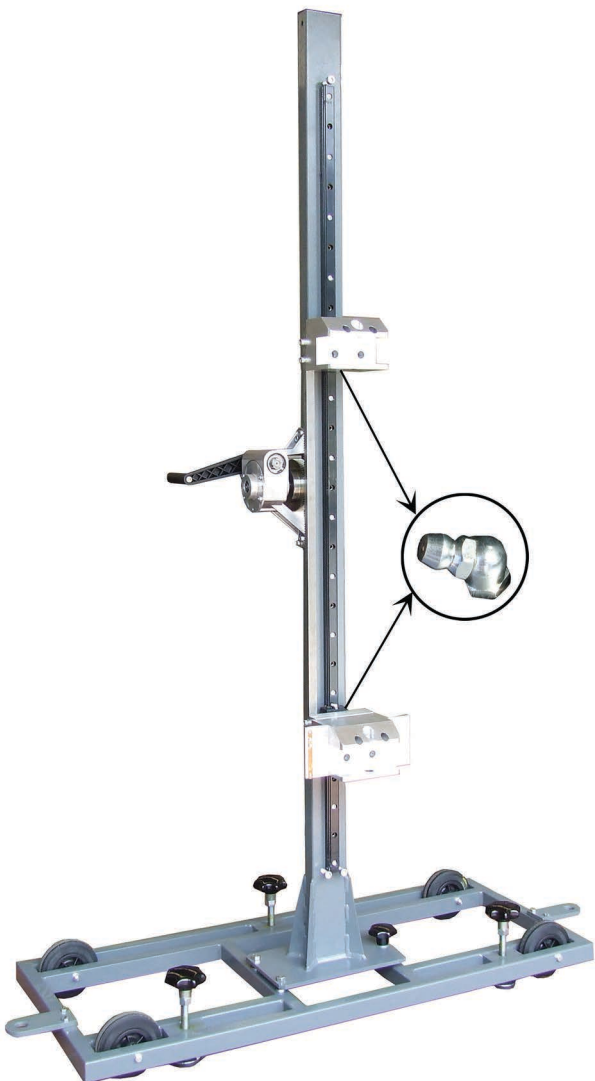




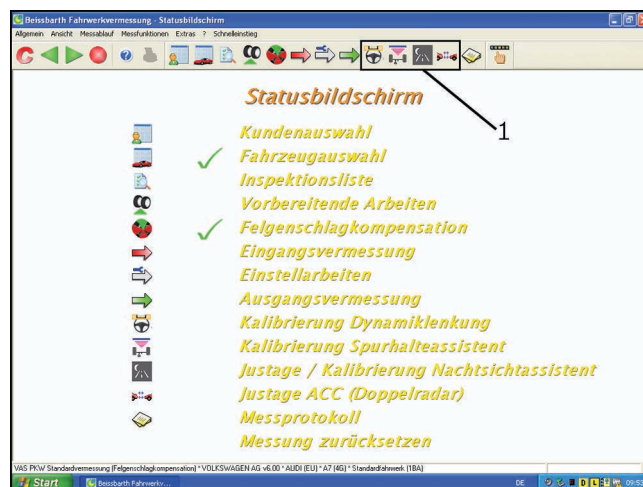
Fig. 27: Smeernippels

 Smeernippels één keer per jaar reinigen en smeren.

5.6 Toegang tot programmagestuurde procedure


5.6.1 Programmagestuurde procedure

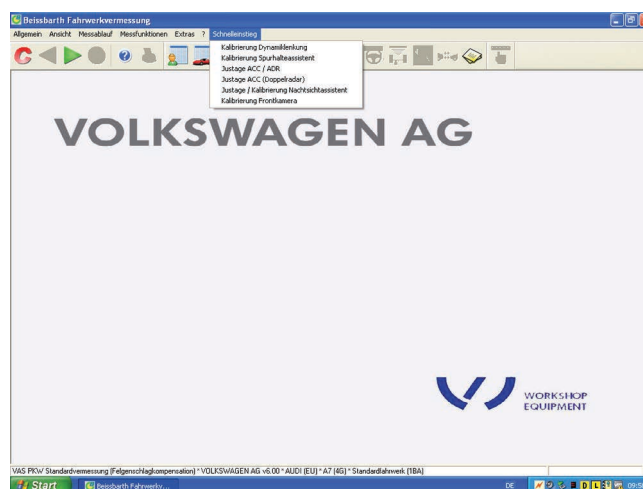
 In de programmagestuurde procedure zijn alle mogelijke kalibratie-/afstelstappen voor het geselecteerde voertuig opgenomen.



1 Kalibratie-/afstelstappen

5.6.2 Snelle toegang

 Via de snelle toegang kunnen alle beschikbare kalibratie-/afstelprocedures worden geselecteerd. De uitvoering is afhankelijk van het geselecteerde voertuig.



Índice Português

| | | |
|-----------|--|----------|
| 1. | Símbolos utilizados | 2 |
| 1.1 | Na documentação | 2 |
| 1.1.1 | Indicações de aviso – estrutura e significado | 2 |
| 1.1.2 | Símbolos nesta documentação | 2 |
| 1.2 | No produto | 2 |
| 2. | Instruções de utilização | 2 |
| 2.1 | Notas importantes | 2 |
| 2.2 | Instruções de segurança | 2 |
| 2.3 | Perigo de tropeçar | 2 |
| 2.4 | Entsorgung | 2 |
| 3. | Guia de retorno de registo – Dispositivo de ajuste VAS 6430 | 3 |
| 4. | Descrição do produto | 4 |
| 4.1 | Utilização adequada | 4 |
| 4.2 | Indicações de segurança | 4 |
| 4.3 | Acessórios especiais | 4 |
| 4.4 | Descrição do aparelho | 4 |
| 5. | Montagem/estrutura | 5 |
| 5.1 | Dispositivo de calibração 6430/1 | 5 |
| 5.2 | Unidade de laser ACC 6430/2 | 7 |
| 5.3 | Espelho reflector ACC 6430/3 | 7 |
| 5.4 | Quadro de calibração 6430/4 | 8 |
| 5.4.1 | Montar o quadro de calibração na coluna | 8 |
| 5.4.2 | Montar o quadro de calibração na barra de calibração | 8 |
| 5.4.3 | Montar as pegas do quadro de calibração | 9 |
| 5.5 | Armação básica estacionária 6430/7 | 10 |
| 5.5.1 | Espaço necessário | 10 |
| 5.5.2 | Furos | 11 |
| 5.5.3 | Preparar o solo | 11 |
| 5.5.4 | Colocar as buchas | 11 |
| 5.5.5 | Desmontagem do dispositivo de ajuste 6430/1 | 12 |
| 5.5.6 | Montagem | 12 |
| 5.5.7 | Manutenção/Limpeza | 13 |
| 5.6 | Acesso à execução do programa | 13 |
| 5.6.1 | Execução orientada pelo programa | 13 |
| 5.6.2 | Acesso rápido | 13 |

1. Símbolos utilizados

1.1 Na documentação

1.1.1 Indicações de aviso – estrutura e significado

As indicações de aviso alertam para perigos para o usuário ou pessoas que se encontrem nas imediações. Para além disso, as indicações de aviso descrevem as consequências do perigo e as medidas de prevenção. As indicações de aviso apresentam a seguinte estrutura:

| | |
|------------------------|--|
| Símbolo de advertência | PALAVRA DE ADVERTÊNCIA - Tipo e fonte do perigo! Consequências do perigo em caso de inobservância das medidas e notas mencionadas. ➤ Medidas e indicações para evitar o perigo. |
|------------------------|--|

A palavra de advertência indica a probabilidade e gravidade do perigo em caso de desrespeito:

| Palavra de advertência | Probabilidade de ocorrência | Gravidade do perigo em caso de inobservância |
|------------------------|------------------------------------|--|
| PERIGO | Perigo iminente | Morte ou ferimentos corporais graves |
| AVISO | Possível perigo iminente | Morte ou ferimentos corporais graves |
| CUIDADO | Possível situação de perigo | Ferimentos corporais ligeiros |

1.1.2 Símbolos nesta documentação

| Símbolo | Designação | Significado |
|----------|------------------------|---|
| ! | Atenção | Alerta para possíveis danos materiais. |
| i | Informação | Instruções de utilização e outras informações úteis. |
| 1. 2. | Atuação mult. passos | Proposta de atuação composta por vários passos |
| ➤ | Atuação de passo único | Proposta de atuação composta por um só passo. |
| ⇨ | Resultado intermédio | No decorrer de uma proposta de atuação é visível um resultado intermédio. |
| ➔ | Resultado final | O resultado final fica visível no fim de uma proposta de atuação. |

1.2 No produto

! Respeite todos os sinais de aviso nos produtos e mantenha-os bem legíveis!

2. Instruções de utilização

2.1 Notas importantes

As indicações importantes relativas à declaração sobre direitos de autor, responsabilidade e garantia, ao grupo de usuários e à obrigação do proprietário podem ser consultadas no manual em separado "Notas importantes e instruções de segurança relativas ao Beissbarth Tire Equipment". Estas devem ser lidas atentamente e respeitadas impreterivelmente antes da colocação em funcionamento, ligação e operação do VAS 6430.

2.2 Instruções de segurança

Todas as instruções de segurança podem ser consultadas no manual em separado "Notas importantes e instruções de segurança relativas ao Beissbarth Tire Equipment". Estas devem ser lidas atentamente e respeitadas impreterivelmente antes da colocação em funcionamento, ligação e operação do VAS 6430.

2.3 Perigo de tropeçar



Devido à montagem fixa das barras no chão da oficina existe um elevado perigo de tropeçar.

2.4 Eliminação



Este VAS 6430 está em conformidade com a diretiva europeia 2002/96/CE (REEE).

Os equipamentos elétricos e eletrônicos antigos, incluindo os cabos e acessórios, como baterias e pilhas têm de ser eliminados separadamente do lixo doméstico.

- Para tal, utilize os sistemas de recolha e de retoma disponíveis.
- Através da correta eliminação do VAS 6430, pode evitar danos causados ao ambiente e riscos da saúde pessoal.

3. Guia de retorno de registo – Dispositivo de ajuste VAS 6430

 Esta folha deve ser preenchida pelo técnico de montagem após a colocação em funcionamento do dispositivo de ajuste e enviada para a Beissbarth.

 Este documento é necessário para a garantia de 24 meses.

Placa de tipo - Dados

N.º da placa de tipo

N.º de série

Tipo do aparelho de alinhamento dos eixos

N.º de série

Colocação em funcionamento:

Sim

Não

Veio de ajuste para o importador

Transformação em sucata no local

Colocação em funcionamento efectuada

em

pela empresa

pelo nome

Beissbarth GmbH
 Ein Unternehmen der Bosch-Gruppe
 A Bosch Group Company
 Hanauer Straße 101
 80993 München (Munich, Bavaria)
 Germany

Tel. +49-89-149 01-0

Fax +49-89-149 01-285/-240

www.beissbarth.com

sales@beissbarth.com

4. Descrição do produto

4.1 Utilização adequada

O VAS 6430 só deve ser utilizado para a calibração do ACC e do sistema de aviso de saída da faixa de rodagem. Qualquer utilização diferente desta ou que ultrapasse este âmbito não é considerada correcta.

4.2 Indicações de segurança



Perigo de ferimentos resultantes do laser
Pode causar danos graves nos olhos.

- Nunca se deve olhar directamente para a fonte de laser.
- O raio laser nunca deve ser apontado directamente a pessoas e, em especial, ao rosto e aos olhos.
- Para controlar o funcionamento deve ser mantido um objecto à frente do ponto de saída do laser.
- É imprescindível observar as normas de utilização conforme as especificações.



A classe do dispositivo laser identifica o potencial de perigo resultante da radiação laser emitida. A potência do laser de < 1mW corresponde à classe laser 2 segundo a norma EN60825-1 (EU) e a norma 21CFR1040.10 (EUA).

Nos dispositivos laser da classe 2, a radiação laser emitida situa-se na região espectral visível (400 nm a 700 nm). No caso de se olhar acidentalmente e por breves instantes para a radiação laser, os olhos estão protegidos pelas pálpebras. Por esse motivo, os dispositivos laser da classe 2 podem ser utilizados sem qualquer medida de protecção adicional, se for assegurado que não é necessário olhar intencionalmente e por muito tempo (>0,25 s), nem repetidamente para a radiação laser ou para a radiação laser reflectida directamente.



O reflexo das pálpebras atrasa-se com a ingestão de medicamentos. Isso aumenta o perigo de sofrer uma lesão nos olhos causada pelo laser. No caso de um tratamento com medicamentos é recomendada a utilização de óculos de protecção contra a radiação laser R1.

! Proteger a barra de calibração contra deslizamento durante o ajuste no sentido vertical!

! Perigo de tombamento: A estabilidade fica reduzida durante o funcionamento do dispositivo de calibração com a barra de calibração nas posições superiores.

! Perigo de tombamento: Durante o funcionamento do dispositivo de calibração com a barra de calibração nas posições superiores é necessário utilizar o suporte de deslocamento.

4.3 Acessórios especiais

Para obter informações sobre os acessórios especiais, contacte o seu agente Beissbarth.

4.4 Descrição do aparelho

VAS 6430 composto pelas seguintes peças individuais.

| Designação | N.º de referência |
|------------------------------------|-------------------|
| Dispositivo de calibração 6430/1 | 1 690 384 010 |
| Unidade de laser ACC 6430/2 | 1 690 380 032 |
| Espelho reflector ACC 6430/3 | 1 690 384 113 |
| Quadro de calibração 6430/4 | 1 690 384 020 |
| Armação básica estacionária 6430/7 | 1 690 381 009 |

5. Montagem/estrutura

5.1 Dispositivo de calibração 6430/1

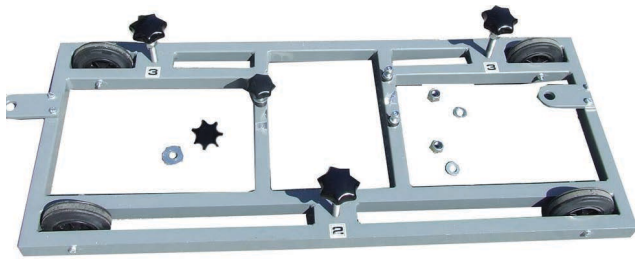


Fig. 1: Armação básica

ⓘ Deixar os discos cónicos, as anilhas cónicas e as molas de disco no estado de fornecimento.



Fig. 2: Coluna

1. Fixar a coluna com os parafusos pré-montados à armação básica.
2. Fixar a manivela no retângulo do eixo sem-fim com o pino roscado.



Fig. 3: Coluna com a armação básica

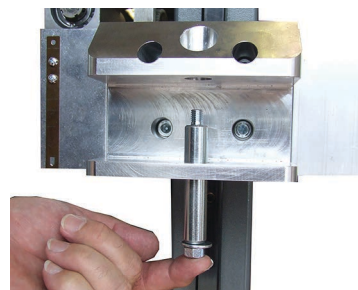
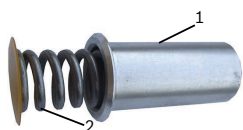


Fig. 4: Suporte inferior da coluna

3. Retirar o eixo de retenção do suporte inferior da coluna.



- 1 Casquilho de mola
- 2 Mola de retorno

- 4. Colocar o casquilho de mola com a mola de retorno no furo de Ø 20 da barra de calibração.

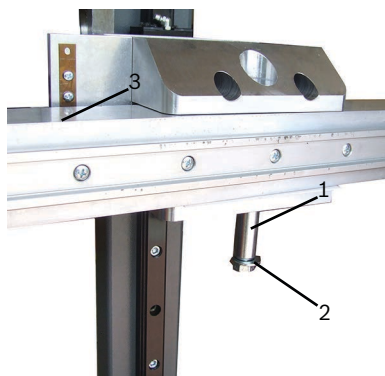


Fig. 5: Fixação com perno de retenção

- 1 Perno de retenção
- 2 Anilha de teflon
- 3 Barra de calibração

II A anilha de teflon fornecida tem se estar entre a barra do lado inferior e o grampo de fixação.

- 5. Colocar a barra de calibração no furo de passagem do grampo de fixação.
 - 6. Fixar com o perno de retenção a partir de cima.
- Dispositivo de calibração 6430/1

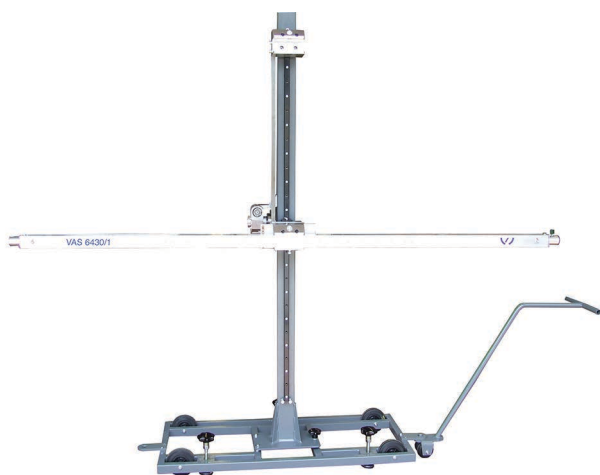


Fig. 6: Dispositivo de calibração 6430/1

Suporte de deslocamento opcional



Fig. 7: Suporte de deslocamento

- Montar o suporte de deslocamento à esquerda e à direita da armação básica com os dois parafusos.

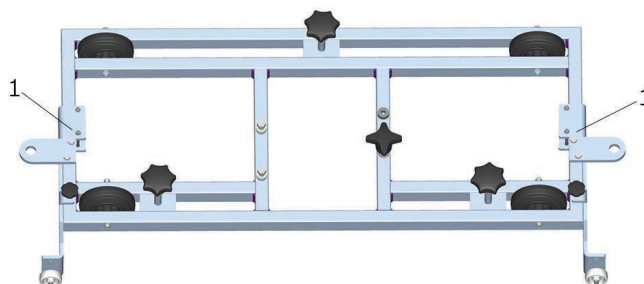


Fig. 8: Suporte de deslocamento montado

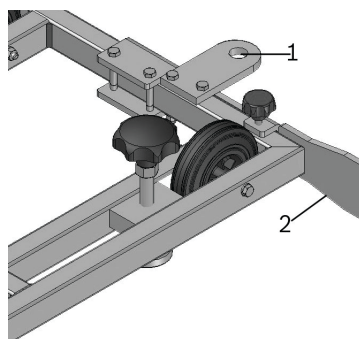


Fig. 9: Deslocar a posição

- 1 Furo para a lança
- 2 Suporte de deslocamento avançado

5.2 Unidade de laser ACC 6430/2

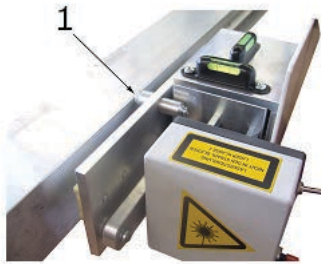



Fig. 10: Montar a unidade de laser

1 Peça de pressão da mola

 A peça de pressão da mola tem de estar sempre colocada.

1. Soltar o parafuso e inserir a unidade de laser ACC.
2. Apertar novamente o parafuso.

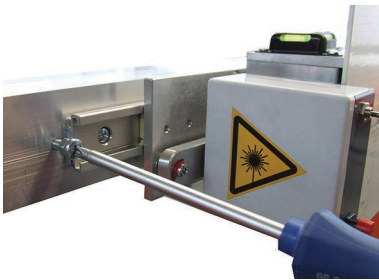


Fig. 11: Aperto do parafuso



Fig. 12: Unidade de laser ACC montada

5.3 Espelho reflector ACC 6430/3

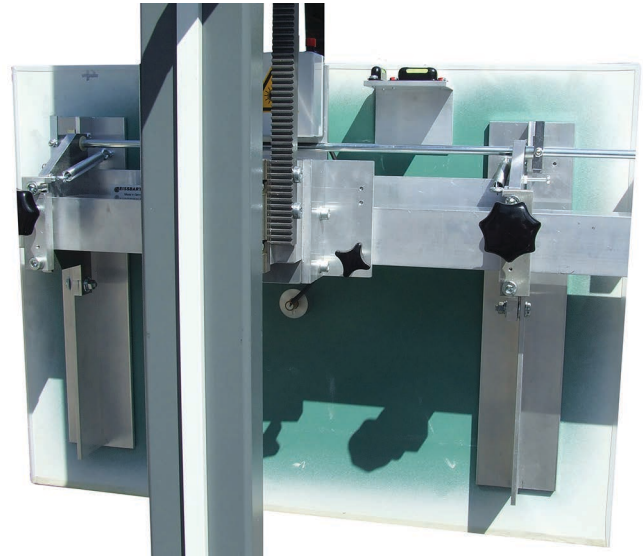


Fig. 13: Espelho reflector ACC Vista posterior

1. Empurrar o espelho reflector ACC com o suporte em forma de "U" de forma centrada sobre a barra de calibração.
2. Girar os dois pernos de sujeição e fixar o suporte do espelho à barra de calibração com os parafusos de manípulo em estrela.

5.4 Quadro de calibração 6430/4

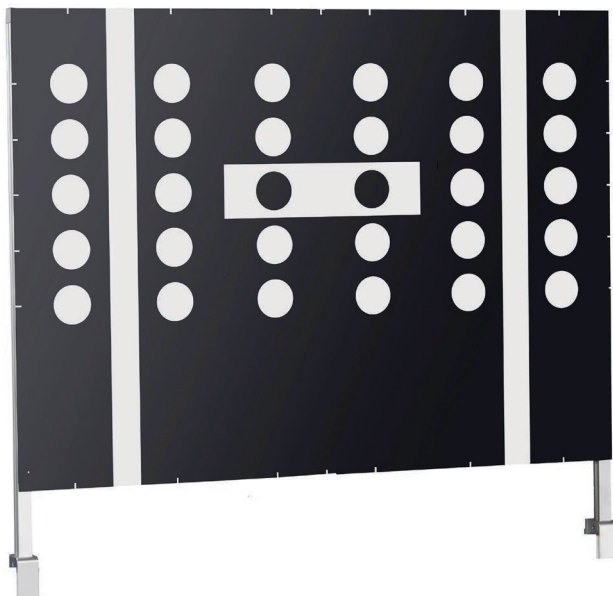
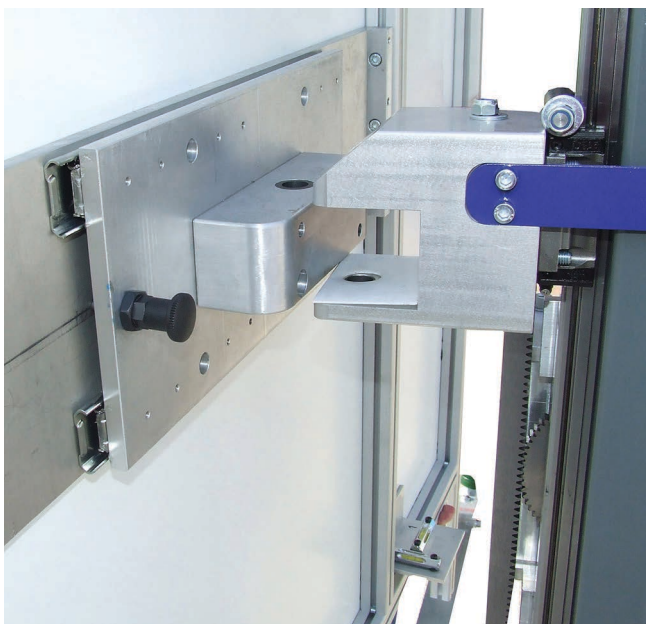


Fig. 14: Quadro de calibração Vista frontal

5.4.1 Montar o quadro de calibração na coluna



1. Colocar o quadro de calibração na coluna



1. Vista de cima.



2. Eixo de retenção

5.4.2 Montar o quadro de calibração na barra de calibração



Fig. 15: Quadro de calibração Vista frontal com unidade de deslocação

1. Colocar o quadro de calibração na posição central.
2. Empurrar as peças de aperto para baixo na parte de trás da estrutura.

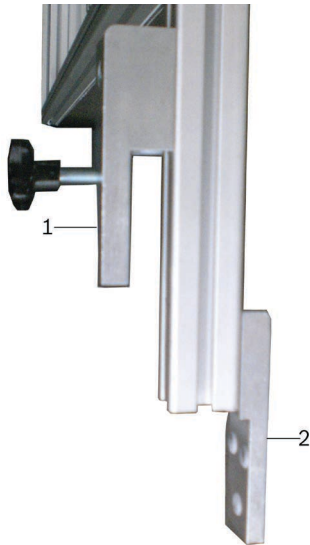



Fig. 18: Peças de aperto

- 1 Peça de aperto atrás
- 2 Peça de aperto à frente

 Ter atenção para que as peças de aperto não assentem no veio de ajuste.



1. Apertar os parafusos
2. Empurrar as peças de aperto para baixo na parte da frente da estrutura e apertar.

5.4.3 Montar as pegas do quadro de calibração

1. Colocar o quadro de calibração nas longarinas de guia lateral.
2. Girar a primeira porca em T e apertar ligeiramente o parafuso.

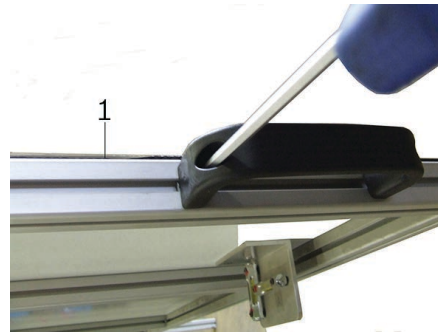


Fig. 16: Apertar a porca em T

- 1 Longarina de guia

1. Girar a segunda porca em T e apertar ligeiramente o parafuso.
2. Se necessário, deslocar as pegas para a posição desejada e apertar bem os parafusos.
3. Efectuar o mesmo procedimento do segundo lado.


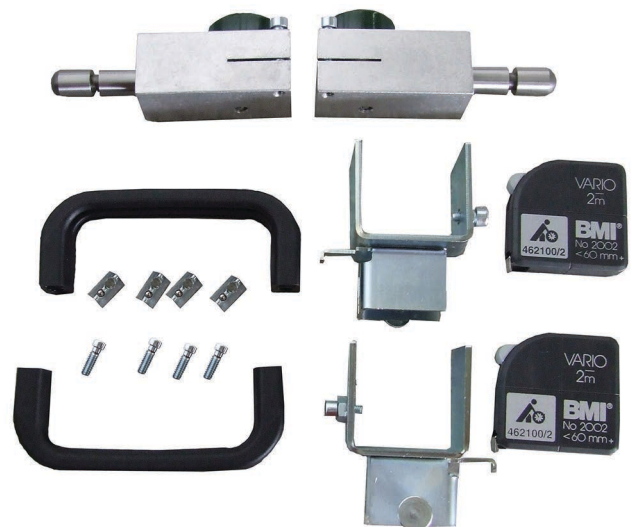
 Ter atenção para que o quadro de calibração não fique danificado durante a montagem.



Fig. 17: Pega ajustável em altura

Pegas e acessórios (conjunto)



5.5 Armação básica estacionária 6430/7

5.5.1 Espaço necessário

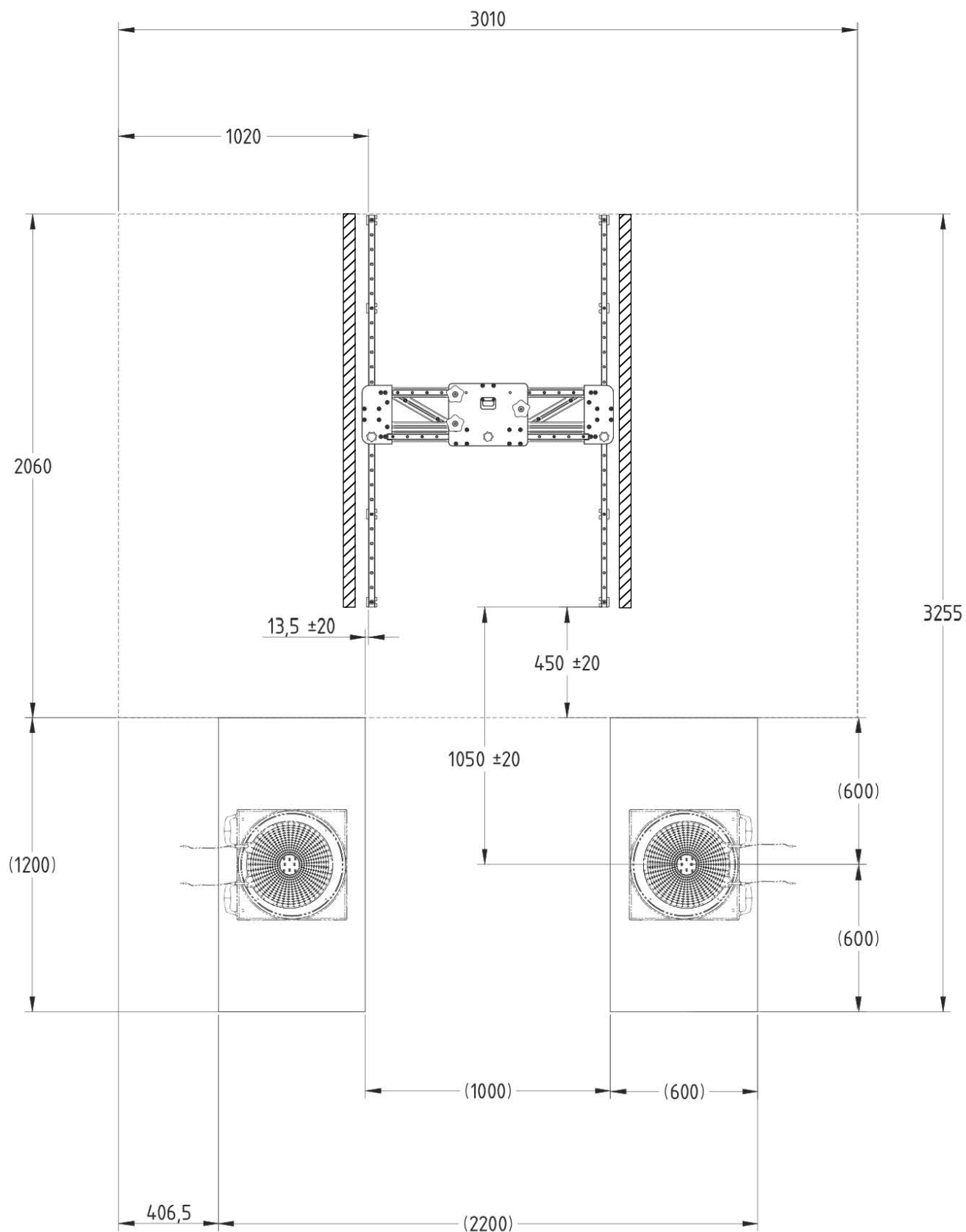


Fig. 19: Desenho cotado

5.5.2 Furos

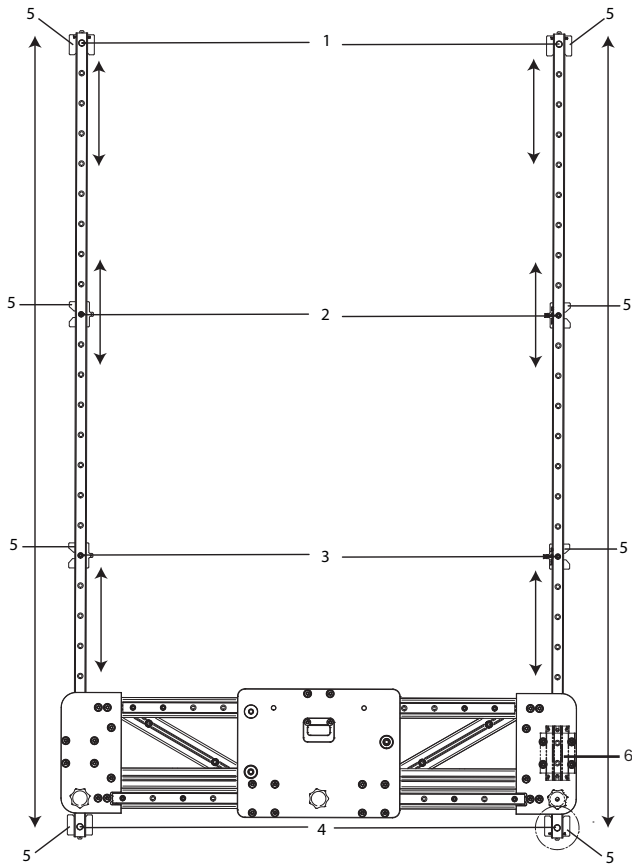


Fig. 20: Esquema de perfuração

- 1 Furo 27
- 2 Furo 18
- 3 Furo 10
- 4 Furo 1
- 5 Anilhas de compensação
- 6 Carro guia

ⓘ Em cada posição de perfuração colocar 1 anilha de compensação (2 mm) por baixo.

ⓘ Efectuar nivelamentos diagonais e verticais até que a faixa de tolerância seja alcançada.

| M_A | Nm |
|-------|----|
| M6 | 4 |
| M8 | 23 |

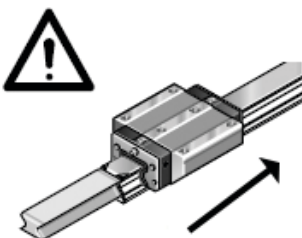
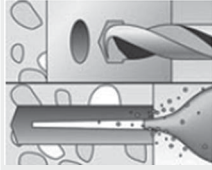
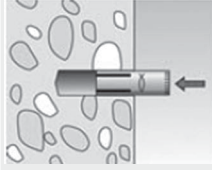
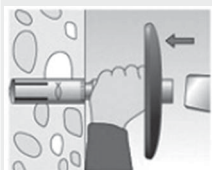
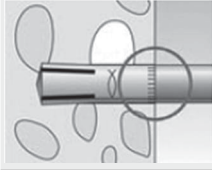
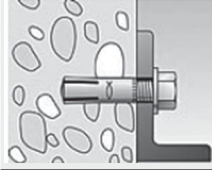


Fig. 21: Carro guia

5.5.3 Preparar o solo

ⓘ O pré-requisito para uma boa instalação é um chão de betão plano, sem falhas e horizontal.

5.5.4 Colocar as buchas

| Colocar as buchas | Passo |
|--|-------|
|  | 1 |
|  | 2 |
|  | 3 |
|  | 4 |
|  | 5 |

ⓘ Utilizar impreterivelmente o aspirador ao perfurar.

5.5.5 Desmontagem do dispositivo de ajuste 6430/1


 ver montagem/estrutura

5.5.6 Montagem

Meios auxiliares

Para a montagem armação básica estacionária 6430/7 têm de estar disponíveis os seguintes meios auxiliares:

- Berbequim de percussão
- Berbequim de betão (Ø 6, Ø 8)
- Nível de bolha de ar (precisão 1mm)
- Fita métrica
- Conjunto de chaves sextavadas
- Chave de luneta tamanho 10

 Devido à montagem fixa das barras no chão da oficina existe um elevado perigo de tropeçar.

1. Alinhar a armação básica segundo as especificações.
2. Furar previamente o lado esquerdo (ver esquema de perfuração) com Ø 6.
3. Perfurar o lado pré-perfurado com Ø 8.
4. Colocar a bucha segundo as especificações do fabricante.
5. Aparafusar a barra à mão.
6. Deslocar a armação básica para a primeira posição de perfuração.
7. Executar os pontos 2–5 para o lado direito.
 - ⇒ Verificar a mobilidade.
8. Efectuar nivelamentos diagonais e verticais até que a faixa de tolerância seja alcançada.


 Para a furação prévia é necessário empurrar a armação básica para a respectiva posição de perfuração.



Fig. 22: Armação básica estacionária

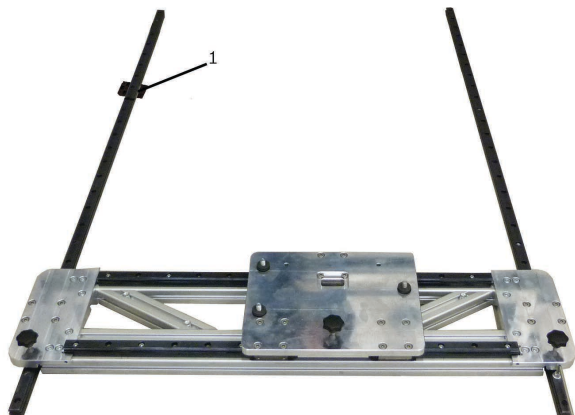


Fig. 23: Armação básica estacionária com barras
1 Calço


 Se necessário, utilizar mais anilhas de compensação por baixo das barras.



Fig. 24: Nivelamento

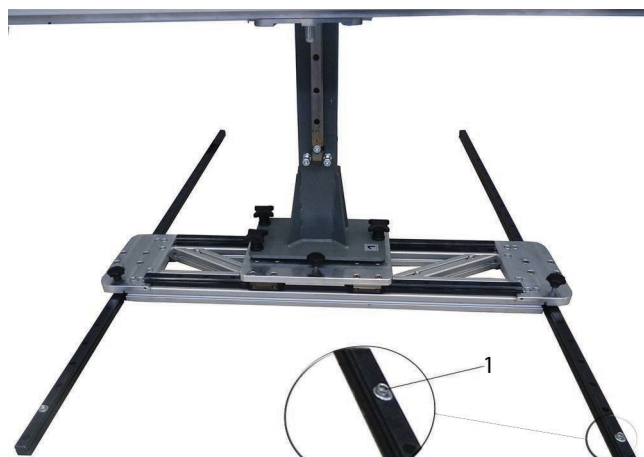


Fig. 25: Armação básica estacionária com coluna
1 Batente de fim-de-curso

Deslocar o batente de fim-de-curso

1. Retirar a capa de protecção
2. Desaparafusar o parafuso de cabeça cilíndrica.
3. Aparafusar o parafuso de cabeça cilíndrica com anilha.

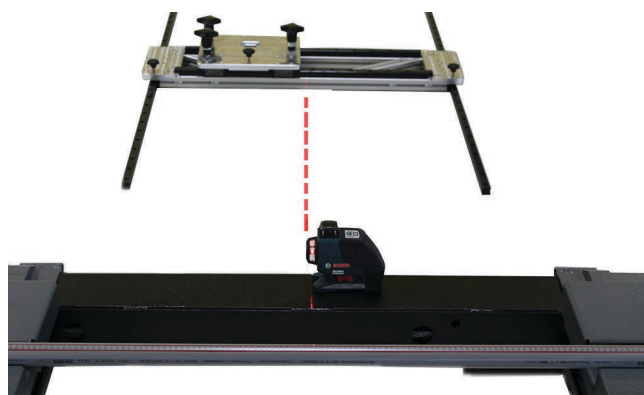


Fig. 26: Armação básica estacionária com laser cruzado

➤ Alinhar o Armação básica estacionária com o laser cruzado de forma centrada.

5.5.7 Manutenção/Limpeza

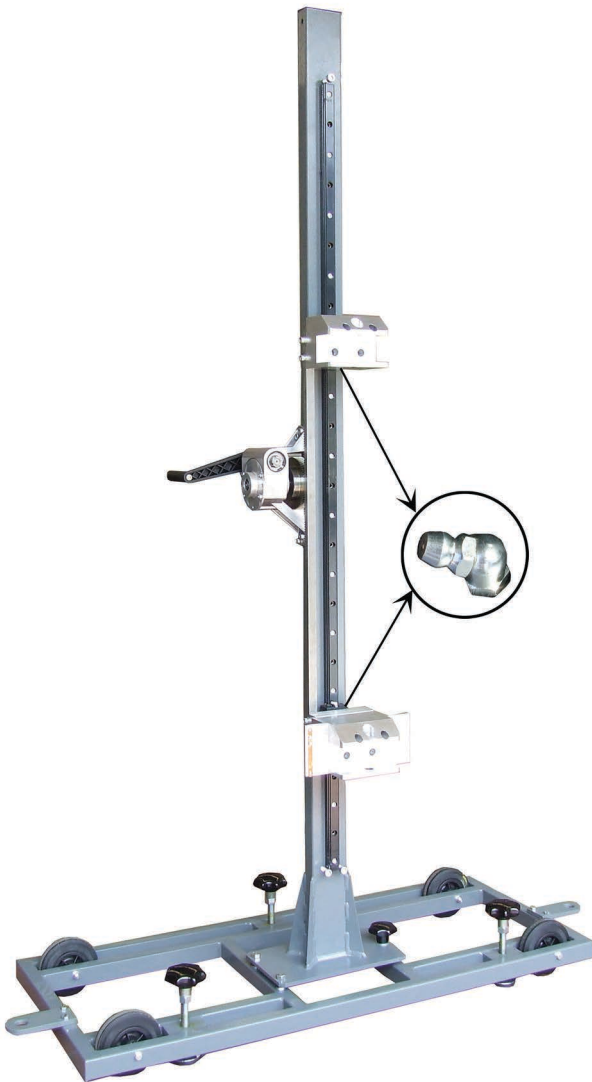




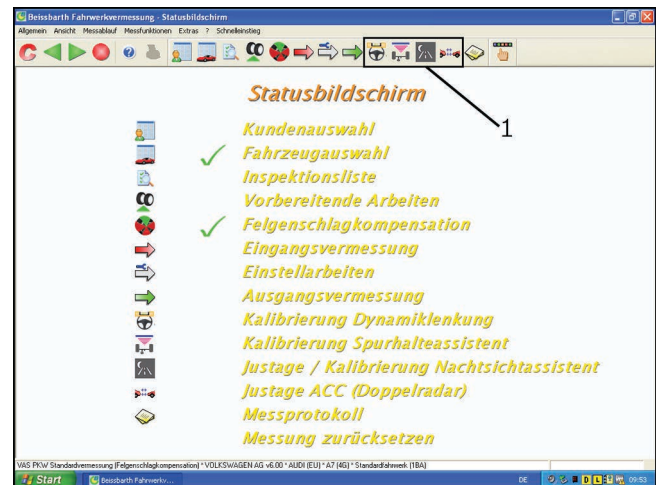
Fig. 27: Niple de lubrificação

 Limpar e lubrificar o niple de lubrificação anualmente.

5.6 Acesso à execução do programa


5.6.1 Execução orientada pelo programa

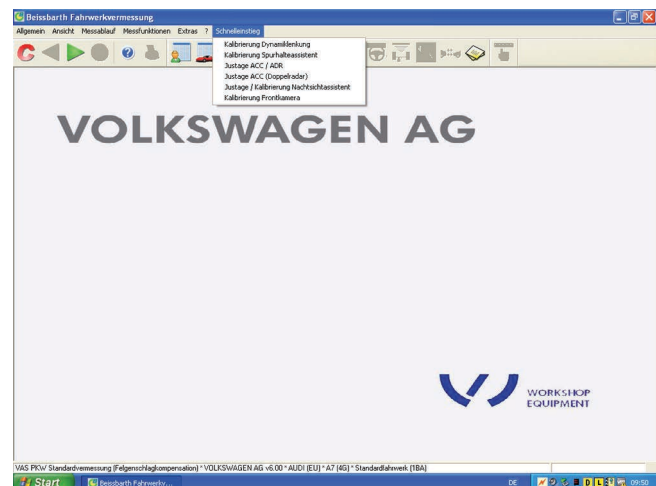
 Na execução orientada pelo programa estão integrados os passos de calibração/ajuste possíveis para o veículo seleccionado.



1 Passos de calibração/ajuste

5.6.2 Acesso rápido

 No acesso rápido é possível seleccionar todos os processos de calibração/ajuste disponíveis. A execução depende do veículo seleccionado.



Spis treści w j. polskim

| | | |
|-----------|---|----------|
| 1. | Stosowane symbole | 2 |
| 1.1 | W dokumentacji | 2 |
| 1.1.1 | Ostrzeżenia – struktura i znaczenie | 2 |
| 1.1.2 | Symbole w tej dokumentacji | 2 |
| 1.2 | Na produkcie | |
| 2. | Wskazówki dla użytkownika | 2 |
| 2.1 | Ważne wskazówki | 2 |
| 2.2 | Zasady bezpieczeństwa | 2 |
| 2.3 | Niebezpieczeństwo potknięcia | 2 |
| 2.4 | Utylizacja | 2 |
| 3. | Obiegowa karta rejestracji – przyrząd nastawczy VAS 6430 | 3 |
| 4. | Opis produktu | 4 |
| 4.1 | Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem | 4 |
| 4.2 | Zasady bezpieczeństwa | 4 |
| 4.3 | Akcesoria dodatkowe | 4 |
| 4.4 | Opis urządzenia | 4 |
| 5. | Montaż / instalacja | 5 |
| 5.1 | Przyrząd nastawczy 6430/1 | 5 |
| 5.2 | Jednostka laserowa ACC 6430/2 | 7 |
| 5.3 | Lustro reflektora ACC 6430/3 | 7 |
| 5.4 | Tablica kalibracyjna 6430/4 | 8 |
| 5.4.1 | Montaż tablicy kalibracyjnej na kolumnie | 8 |
| 5.4.2 | Montaż tablicy kalibracyjnej na belce nastawczej | 8 |
| 5.4.3 | Zamontować uchwyty tablicy kalibracyjnej | 9 |
| 5.5 | Rama stacjonarna 6430/7 | 10 |
| 5.5.1 | Zapotrzebowanie na miejsce | 10 |
| 5.5.2 | Otwory | 11 |
| 5.5.3 | Przygotować podłoże | 11 |
| 5.5.4 | Zamontować kołki rozporowe | 11 |
| 5.5.5 | Demontaż przyrządu nastawczego 6430/1 | 12 |
| 5.5.6 | Montaż | 12 |
| 5.5.7 | Konserwacja / czyszczenie | 13 |
| 5.6 | Rozpoczęcie pracy programu | 13 |
| 5.6.1 | Praca zgodna z programem | 13 |
| 5.6.2 | Szybki start | 13 |

1. Stosowane symbole

1.1 W dokumentacji

1.1.1 Ostrzeżenia – struktura i znaczenie

Wskazówki ostrzegawcze ostrzegają przed zagrożeniami dla użytkownika lub przebywających w pobliżu osób.

Poza tym wskazówki ostrzegawcze opisują skutki zagrożenia i środki zapobiegawcze. Wskazówki ostrzegawcze mają następującą strukturę:

| | |
|---------------------|---|
| Symbol ostrzegawczy | HASŁO – rodzaj i źródło niebezpieczeństwa Skutki zagrożenia w razie nieprzestrzeżenia podanych wskazówek. ➤ Środki zapobiegawcze i informacje o sposobach unikania zagrożenia. |
|---------------------|---|

Hasło określa prawdopodobieństwo wystąpienia oraz ciężkość zagrożenia w razie zlekceważenia ostrzeżenia:

| Hasło | Prawdopodobieństwo wystąpienia | Wielkość niebezpieczeństwa w razie nieprzestrzeżenia zasad |
|--------------------------|--|--|
| NIEBEZPIECZEŃSTWO | Bezpośrednio grożące niebezpieczeństwo | Śmierć lub ciężkie obrażenia ciała |
| OSTRZEŻENIE | Możliwe grożące niebezpieczeństwo | Śmierć lub ciężkie obrażenia ciała |
| UWAGA | Możliwa niebezpieczna sytuacja | Lekkie obrażenia ciała |

1.1.2 Symbole – nazwa i znaczenie

| Symbol | Nazwa | Znaczenie |
|----------|------------------------|---|
| ! | Uwaga | Ostrzega przed możliwymi szkodami rzeczowymi. |
| i | Informacja | Wskazówki dotyczące zastosowania i inne użyteczne informacje. |
| 1. 2. | Działania wielokrokowe | Polecenie złożone z wielu kroków |
| ➤ | Działanie jednokrokowe | Polecenie złożone z jednego kroku. |
| ⇨ | Wynik pośredni | W ramach danego polecenia widoczny jest wynik pośredni. |
| → | Wynik końcowy | Na koniec danego polecenia widoczny jest wynik końcowy. |

1.2 Na produkcie

! Należy przestrzegać wszystkie symbole ostrzegawcze na produktach i utrzymywać je w stanie umożliwiającym odczytanie.

2. Wskazówki dla użytkownika

2.1 Ważne wskazówki

Ważne wskazówki dotyczące praw autorskich i gwarancji, użytkowników i zobowiązań przedsiębiorstwa znajdują się w oddzielnej instrukcji "Ważne wskazówki i zasady bezpieczeństwa dotyczące Beissbarth Tire Equipment". Przed pierwszym uruchomieniem, podłączeniem i użyciem VAS 6430 należy starannie przeczytać tę instrukcję i bezwzględnie jej przestrzegać.

2.2 Zasady bezpieczeństwa

Wszystkie zasady bezpieczeństwa znajdują się w oddzielnej instrukcji "Ważne wskazówki i zasady bezpieczeństwa dotyczące Beissbarth Tire Equipment". Przed pierwszym uruchomieniem, podłączeniem i użyciem VAS 6430 należy starannie przeczytać tę instrukcję i bezwzględnie jej przestrzegać.

2.3 Niebezpieczeństwo potknięcia



Trwały montaż szyn na posadzce warsztatowej znacznie podnosi ryzyko potknięcia.

2.4 Utylizacja





VAS 6430 jest zgodny z europejską dyrektywą 2002/96/WE (WEEE).

Zużyte urządzenia elektryczne i elektroniczne wraz z przewodami i bateriami/akumulatorami należy usuwać oddzielnie od odpadów domowych.

- W tym przypadku należy skorzystać z istniejących systemów zbiórki i utylizacji.
- Przepisowe usuwanie VAS 6430 pozwoli uniknąć zanieczyszczenia środowiska i zagrożeń własnego zdrowia.

3. Obiegowa karta rejestracji – przyrząd nastawczy VAS 6430

 Niniejszy arkusz winien zostać wypełniony przez monter a i odesłany do Beissbarth po dokonaniu rozruchu przyrządu nastawczego.

 Dokument jest wymagany dla nadania biegu 24-miesięcznej gwarancji.

Tabliczka znamionowa – dane

Tabliczka znamionowa
– numer

Numer seryjny

Typ przyrządu do
pomiaru geometrii osi

Numer seryjny

Rozruch:

Tak

Nie

Wałek nastawczy do importera

Złomowanie na miejscu

Rozruch przeprowadzony

Dnia

Firma

Nazwisko

Beissbarth GmbH
Ein Unternehmen der Bosch-Gruppe
A Bosch Group Company
Hanauer Straße 101
80993 München (Munich, Bavaria)
Niemcy

Tel. +49-89-149 01-0
Faks +49-89-149 01-285/-240

www.beissbarth.com
sales@beissbarth.com

4. Opis produktu

4.1 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

VAS 6430 jest przeznaczony wyłącznie do regulacji systemu ACC oraz asystenta kontroli toru jazdy. Każde inne użycie lub zastosowanie wykraczające poza ten zakres jest uznawane jako niezgodne z przeznaczeniem.

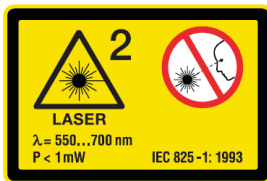
4.2 Zasady bezpieczeństwa



Niebezpieczeństwo obrażeń związane z występowaniem promieniowania laserowego

Skutkiem kontaktu oka z promieniowaniem laserowym mogą być poważne obrażenia oczu

- Nigdy nie spoglądać bezpośrednio w źródło promieniowania laserowego.
- Nigdy nie kierować wiązki promieniowania laserowego na osoby, w szczególności unikać kontaktu wiązki z twarzą i oczami.
- Kontrolując działanie urządzenia laserowego trzymać obiekt testowy bezpośrednio przed punktem wyjściem wiązki promieniowania.
- Bezwzględnie przestrzegać zasad użytkowania zgodnego z przeznaczeniem.



Klasa urządzenia laserowego oznacza stopień ryzyka związanego z dostępnym promieniowaniem laserowym. Moc lasera <1 mW odpowiada urządzeniu laserowemu klasy 2 wg EN60825-1 (UE) oraz 21CFR1040.10 (USA).

W przypadku urządzeń laserowych klasy 2 dostępne promieniowanie laserowe znajduje się w widocznym spektrum (400 Nm do 700 Nm). W razie krótkotrwałego, przypadkowego wystawienia na działanie lasera, oko jest wystarczająco chronione przez powiekę. Urządzenia laserowe klasy 2 mogą być stosowane bez dodatkowych zabezpieczeń jeżeli istnieje pewność, że nie będzie występować celowy kontakt promieniowania laserowego z okiem przez dłuższy czas (>0,25 s), jak również, że nie będzie występowała konieczność powtarzalnego kontaktu oka z promieniowaniem laserowym ani jego refleksami.



Reakcja ochronna powieki wydłuża się w przypadku zażywania leków. Zjawisko to zwiększa ryzyko obrażeń oczu przez wiązkę promieniowania laserowego. Podczas kuracji farmakologicznej zaleca się noszenie okularów ochronnych R1.



Podczas regulacji belkę nastawczą zabezpieczyć w pionie przed wysunięciem się!



Niebezpieczeństwo wywrócenia: podczas pracy przyrządu nastawczego z belką nastawczą na jednej z górnych pozycji stabilność urządzenia jest osłabiona.



Niebezpieczeństwo wywrócenia: podczas pracy przyrządu nastawczego z belką nastawczą na jednej z górnych pozycji stosować wspornik najazdowy.

4.3 Akcesoria dodatkowe

Informacje na temat dodatkowych akcesoriów uzyskacie Państwo u swojego dealera Beissbarth.

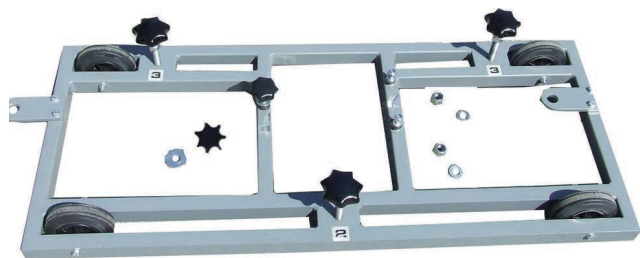
4.4 Opis urządzenia

VAS 6430 składa się z następujących elementów.


| Nazwa | Nr katalogowy |
|-------------------------------|---------------|
| Przyrząd nastawczy 6430/1 | 1 690 384 010 |
| Jednostka laserowa ACC 6430/2 | 1 690 380 032 |
| Lustro reflektora ACC 6430/3 | 1 690 384 113 |
| Tablica kalibracyjna 6430/4 | 1 690 384 020 |
| Rama stacjonarna 6430/7 | 1 690 381 009 |

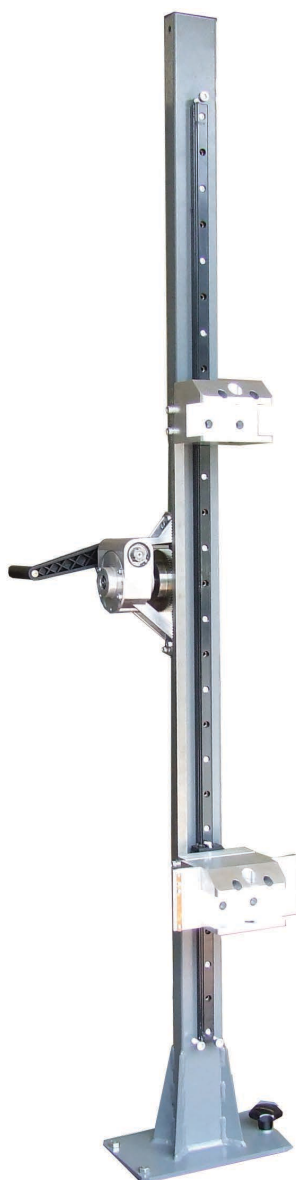
5. Montaż / instalacja

5.1 Przyrząd nastawczy 6430/1



Rys. 1: Rama

 Tarcze stożkowe, podkładki stożkowe oraz sprężyny tarczowe pozostawić w dostarczonym stanie.

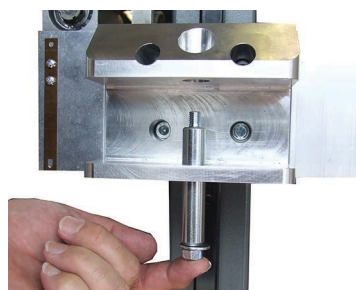


Rys. 2: Kolumna

1. Kolumnę zamontować na ramie za pomocą przykręconych śrub.
2. Korbę zamocować za pomocą wkrętu bez łba na kwadratowym czopie wała ślimakowego.

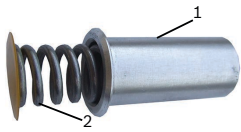


Rys. 3: Kolumna z ramą



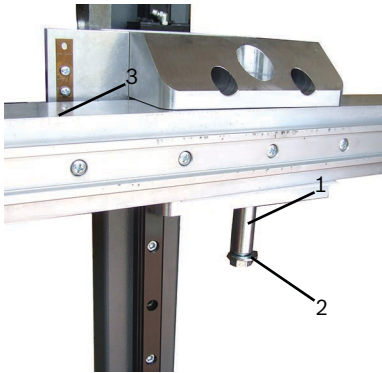
Rys. 4: Dolne mocowanie kolumny

3. Usunąć oś blokującą z dolnego mocowania kolumny.



- 1 Pochwa tulejowa sprężyny
- 2 Sprężyna powrotna

- 4. Pochwę tulejową sprężyny wraz ze sprężyną powrotną umieścić w otworze Ø20 belki nastawczej.

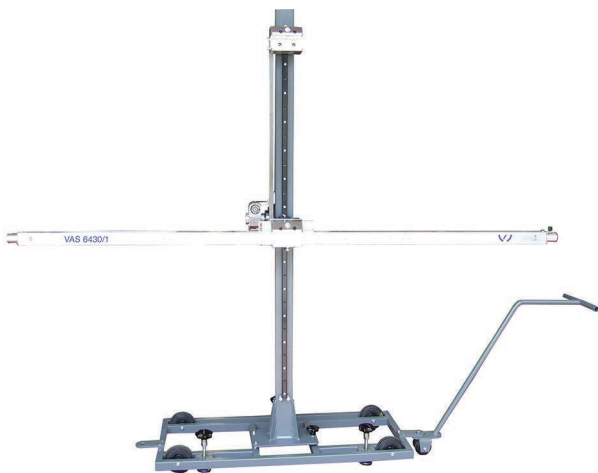


Rys. 5: Mocowanie kołkiem ustalającym

- 1 Kołek ustalający
- 2 Płyta teflonowa
- 3 Belka nastawcza

Dołączona płyta teflonowa musi się znajdować pomiędzy dolną częścią belki nastawczej i kłamrą uchwyty.

- 5. Belkę nastawczą umieścić na przelotowym otworze kłamry uchwyty.
 - 6. Unieruchomić od góry kołkiem ustalającym.
- ➔ Przyrząd nastawczy 6430/1



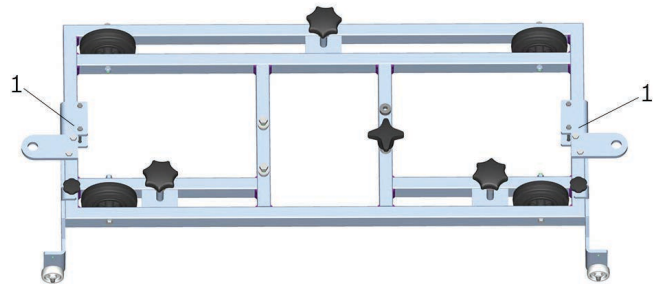
Rys. 6: Przyrząd nastawczy 6430/1

Wspornik najzdowy opcja

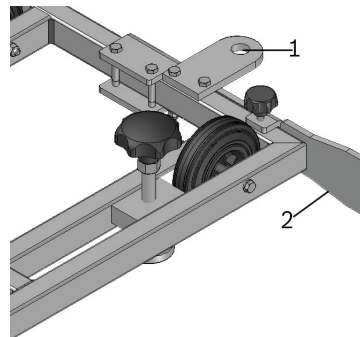


Rys. 7: Wspornik najzdowy

- Wspornik najzdowy zamontować śrubami na ramie po lewej i prawej stronie.



Rys. 8: Zamontowany wspornik najzdowy



Rys. 9: Przesuwanie na pozycję


- 1 Otwór na dyszel
- 2 Wspornik najzdowy wysunięty

5.2 Jednostka laserowa ACC 6430/2



Rys. 10: Montaż jednostki laserowej

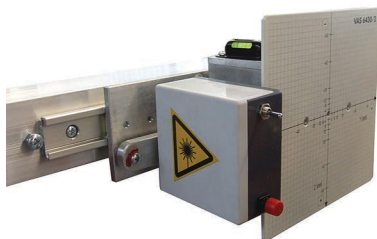
1 Docisk sprężynowy

 Docisk sprężynowy musi zawsze znajdować się na swoim miejscu.

1. Poluzować śrubę i wsunąć jednostkę laserową ACC.
2. Ponownie dokręcić śrubę.

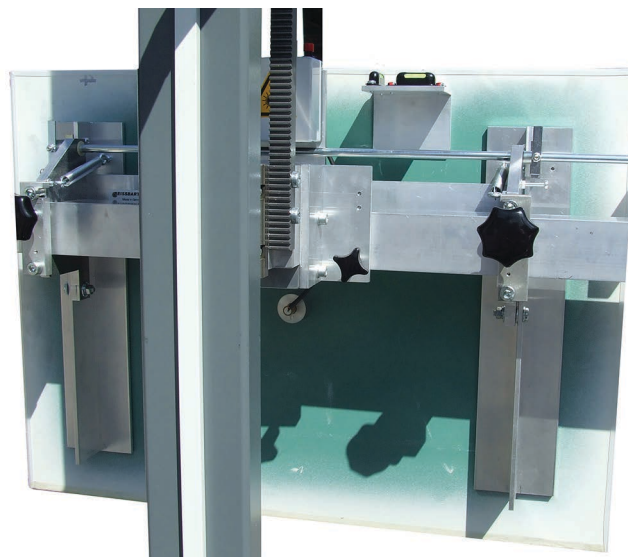


Rys. 11: Dokręcanie śruby



Rys. 12: Jednostka laserowa ACC zamontowana

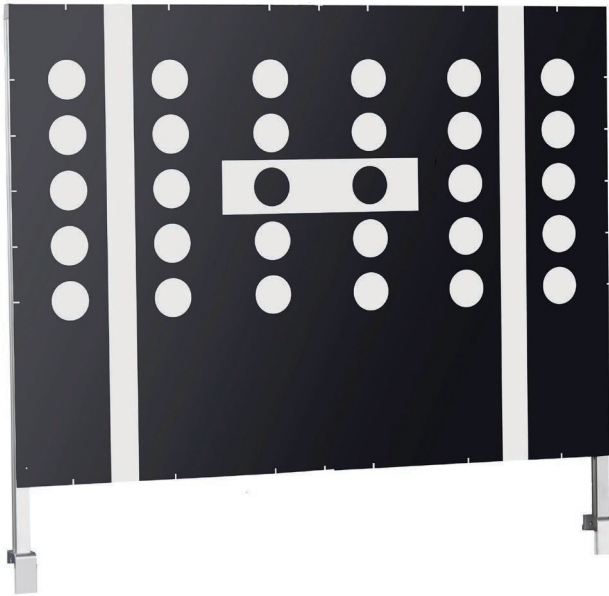
5.3 Lustro reflektora ACC 6430/3



Rys. 13: Lustro reflektora ACC, widok z tyłu

1. Lustro reflektora ACC z uchwytem U-kształtnym przesunąć centralnie ponad belką nastawczą.
2. Przesunąć oba rygle i zamocować uchwyt lustra za pomocą śrub z uchwytem gwiazdowym na belce nastawczej.

5.4 Tablica kalibracyjna 6430/4



Rys. 14: Tablica kalibracyjna, widok z przodu

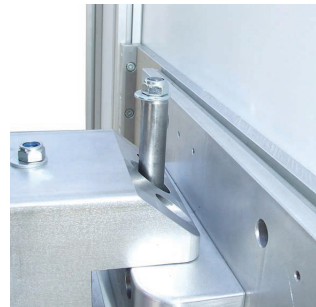
5.4.1 Montaż tablicy kalibracyjnej na kolumnie



1. Mocowanie tablicy kalibracyjnej na kolumnie

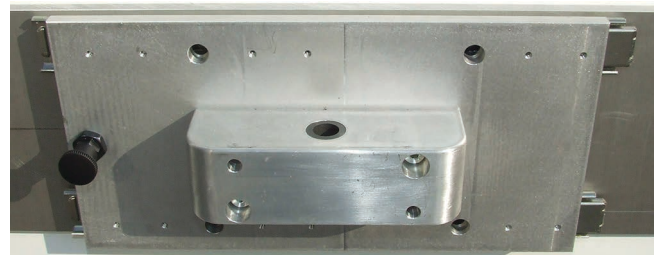


1. Widok z góry.



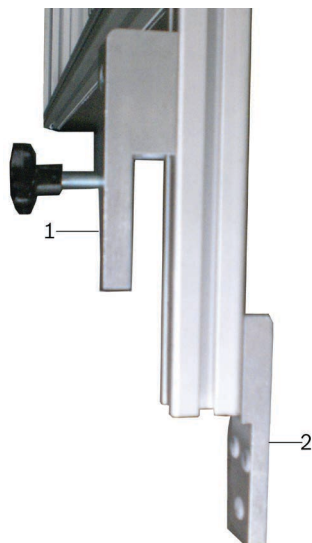
2. Oś blokująca

5.4.2 Montaż tablicy kalibracyjnej na belce nastawczej




Rys. 15: Tablica kalibracyjna, widok z tyłu z jednostką przesuwną

1. Ustawić tablicę kalibracyjną w pozycji centralnej.
2. Przesunąć w dół zaciski na tylnej stronie ramy.



Rys. 16: Zaciski

- 1 Zacisk, tył
- 2 Zacisk, przód

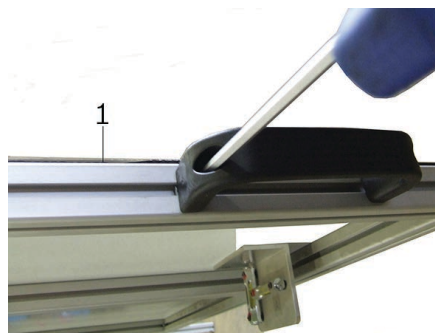
 Zwracać uwagę, aby zaciski nie przylegały do wałka nastawczego.



1. Dokręcić śruby
2. Przesunąć w dół i dokręcić zaciski na przedniej stronie ramy.

5.4.3 Zamontować uchwyty tablicy kalibracyjnej


1. Tablicę kalibracyjną umieścić na bocznych prowadzących elementach nośnych.
2. Nagiąć pierwszy wpust przesuwny i lekko dokręcić śrubę.



Rys. 17: Dokręcanie wpustu przesuwnego

1 Prowadzący element nośny

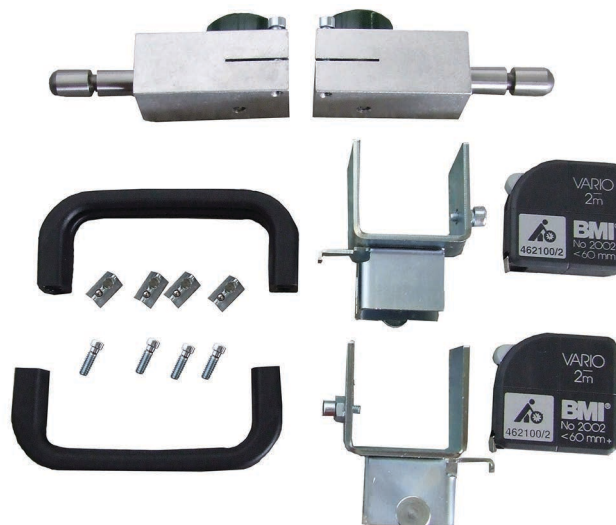
1. Nagiąć drugi wpust przesuwny i lekko dokręcić śrubę.
2. Uchwyty ustawić odpowiednio do potrzeb i mocno dokręcić śruby.
3. Wszystkie czynności powtórzyć po drugiej stronie.

 Uważać, aby w czasie montażu tablica kalibracyjna nie uległa uszkodzeniu.



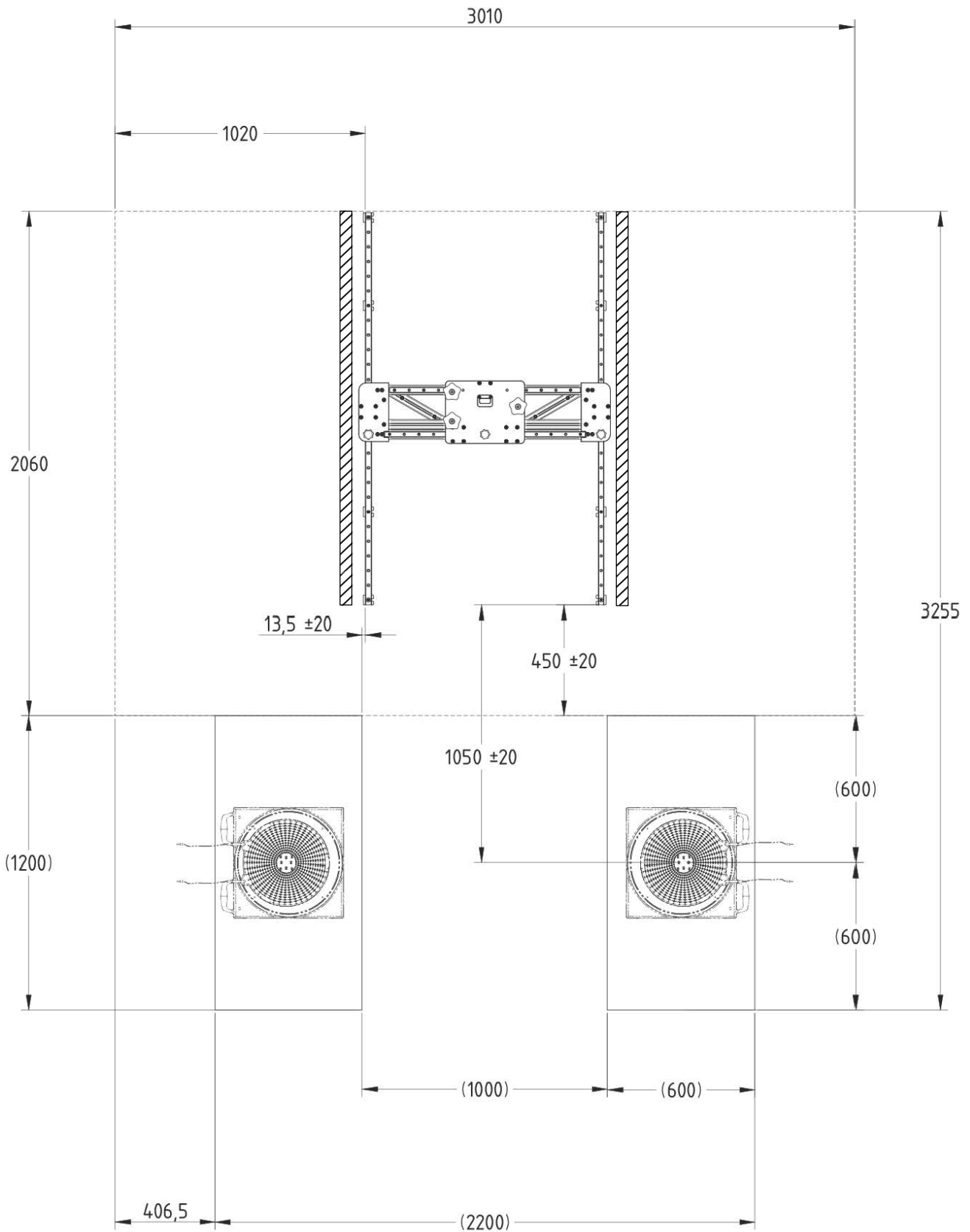
Rys. 18: Uchwyt z regulacją wysokości

Uchwyty i akcesoria (zestaw)



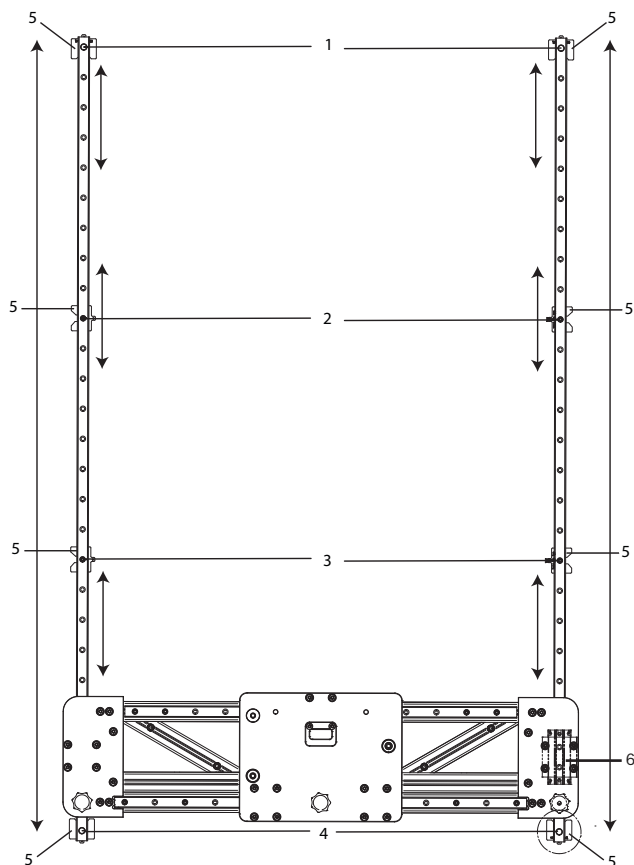
5.5 Rama stacjonarna 6430/7

5.5.1 Zapotrzebowanie na miejsce



Rys. 19: Rysunek wymiarowy

5.5.2 Otwory



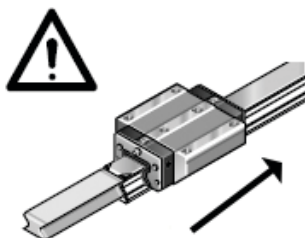
Rys. 20: Schemat otworów

- 1 otwór 27
- 2 otwór 18
- 3 otwór 10
- 4 otwór 1
- 5 Podkładki kompensacyjne
- 6 Wózek prowadzący

ⓘ Każdy otwór należy wyposażyć w 1x podkładkę wyrównawczą (2 mm).

ⓘ Niwelację przekątną i pionową należy przeprowadzać tak długo, aż zostanie osiągnięty przedział tolerancji.

| M _A | Nm |
|----------------|----|
| M6 | 4 |
| M8 | 23 |



Rys. 21: Wózek prowadzący

5.5.3 Przygotować podłoże

ⓘ Warunkiem prawidłowego ustawienia przyrządu jest umieszczenie go na gładkiej, niepopękanej, poziomej posadzce betonowej.

5.5.4 Zamontować kołki rozporowe

| Zamontować kołki rozporowe | Krok |
|----------------------------|------|
| | 1 |
| | 2 |
| | 3 |
| | 4 |
| | 5 |

ⓘ Podczas wiercenia koniecznie używać odkurzacza.

5.5.5 Demontaż przyrządu nastawczego 6430/1


 Patrz Montaż / instalacja

5.5.6 Montaż


Materiały / urządzenia pomocnicze

Podczas montażu zadbać o dostępność Rama stacjonarna 6430/7 następujących materiałów / urządzeń pomocniczych:

- wiertarka udarowa,
- wiertła do betonu ($\varnothing 6$, $\varnothing 8$),
- poziomica (dokładność 1 mm),
- taśma miernicza,
- zestaw kluczy imbusowych,
- klucz oczkowy SW 10.

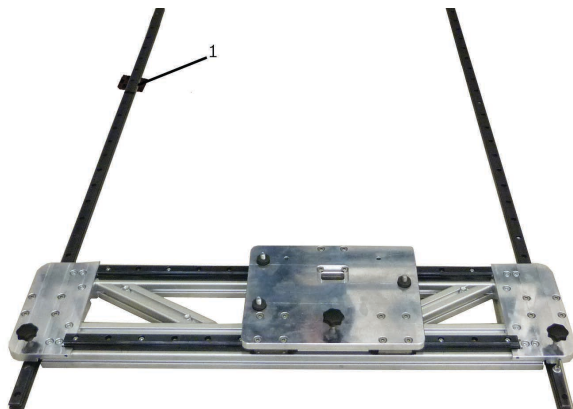
 Trwały montaż szyn na posadzce warsztatowej znacznie podnosi ryzyko potknięcia.

1. Ramę ustawiać i niwelować zgodnie z wytycznymi.
2. Nawiercić lewą stroną (patrz szablon otworów) za pomocą wiertła $\varnothing 6$.
3. Nawierconą stroną rozwiercić wiertłem $\varnothing 8$.
4. Stosować kołki rozporowe zgodnie z wytycznymi producenta.
5. Szynę mocno dokręcić ręką.
6. Przesunąć ramę na pierwszą pozycję wiercenia.
7. Wykonać działania z punktów 2–5 dla strony prawej.
⇒ Skontrolować swobodę ruchu.
8. Niwelację przekątną i pionową należy przeprowadzać tak długo, aż zostanie osiągnięty przedział tolerancji.


 Przy nawiercaniu wstępnym ramę należy przesunąć na odpowiednią pozycję nawiercania.



Rys. 22: Rama stacjonarna



Rys. 23: Rama stacjonarna z szynami
1 Klin

 W razie potrzeby pod szynami zastosować kolejne podkładki wyrównawcze.



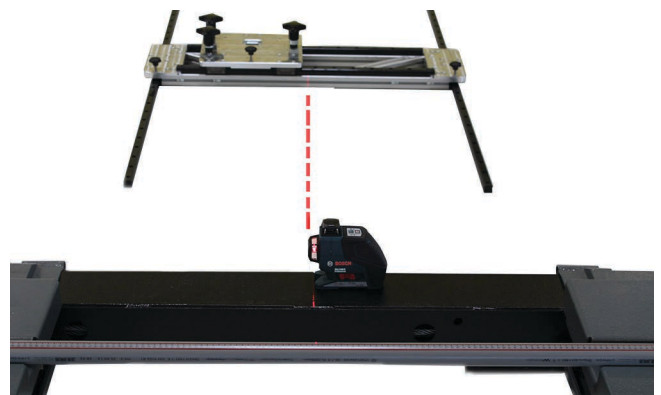
Rys. 24: Niwelacja



Rys. 25: Rama stacjonarna z kolumną
1 Zderzak krańcowy

Przesunąć zderzak krańcowy

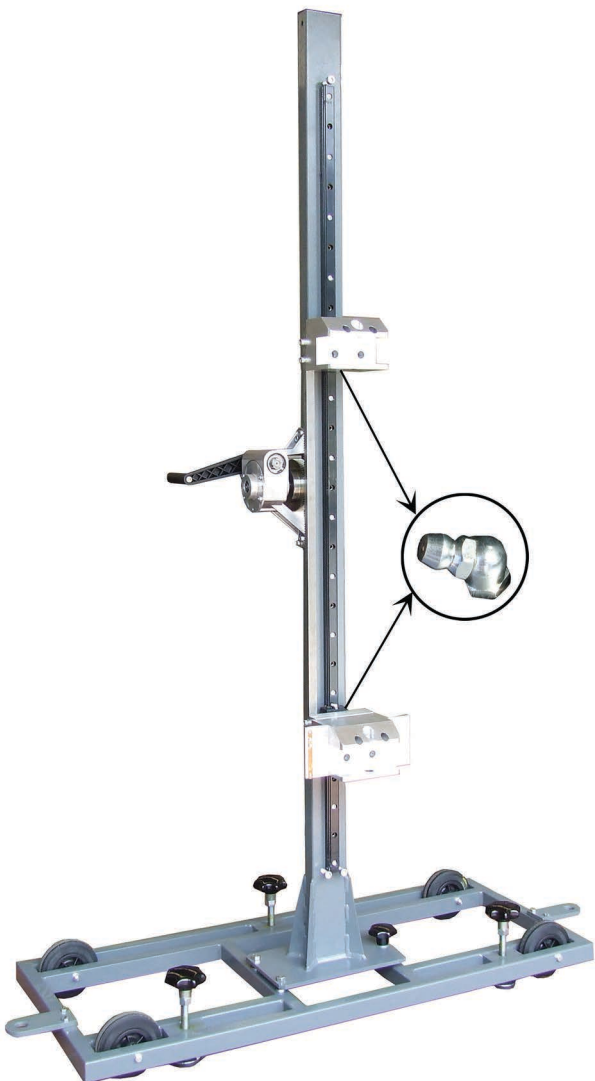
1. Usunąć pokrywę
2. Wykręcić śrubę z łbem walcowym.
3. Wkręcić śrubę z łbem walcowym używając podkładki.



Rys. 26: Rama stacjonarna z laserem krzyżowym

➤ Rama stacjonarna ustawić centralnie z laserem krzyżowym.

5.5.7 Konserwacja / czyszczenie



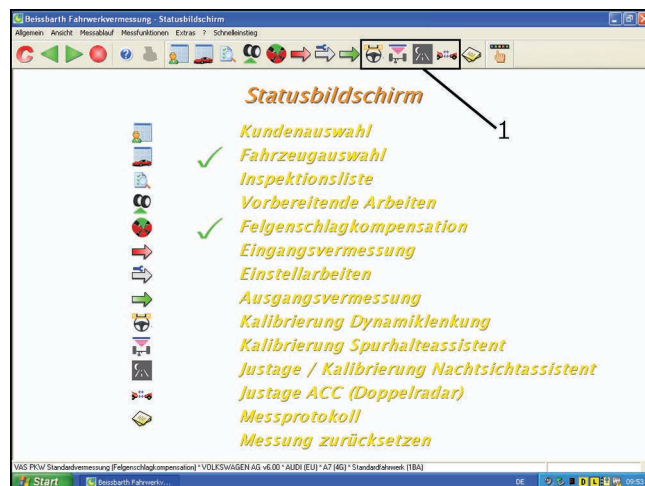
Rys. 27: Smarowniczka

ii Smarowniczkę czyścić i smarować raz w roku.

5.6 Rozpoczęcie pracy programu

5.6.1 Praca zgodna z programem

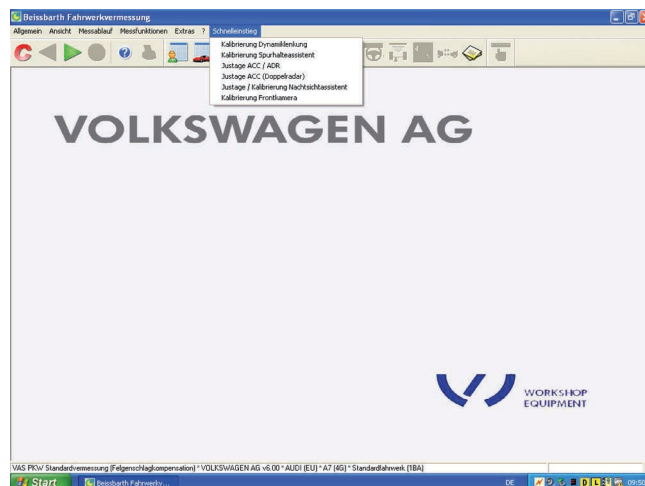
ii W pracy zgodnej z programem zintegrowane są etapy kalibracji / regulacji dla danego pojazdu.



1 Etapy kalibracji / regulacji

5.6.2 Szybki start

ii W trybie szybkiego startu można uruchomić wszystkie etapy kalibracji / regulacji. Przebieg procesu zależy od wybranego typu pojazdu.



Obsah český

| | | |
|-----------|---|----------|
| 1. | Použitá symbolika | 2 |
| 1.1 | V dokumentaci | 2 |
| 1.1.1 | Výstražné pokyny – struktura a význam | 2 |
| 1.1.2 | Symbolika v této dokumentaci | 2 |
| 1.2 | Na produktu | 2 |
| 2. | Upozornění pro uživatele | 2 |
| 2.1 | Důležitá upozornění | 2 |
| 2.2 | Bezpečnostní pokyny | 2 |
| 2.3 | Nebezpečí zakopnutí | 2 |
| 2.4 | Likvidace | 2 |
| 3. | Registrační zpětná karta – nastavovací zařízení VAS 6430 | 3 |
| 4. | Popis produktu | 4 |
| 4.1 | Zamýšlené používání | 4 |
| 4.2 | Bezpečnostní pokyny | 4 |
| 4.3 | Zvláštní příslušenství | 4 |
| 4.4 | Popis přístroje | 4 |
| 5. | Montáž/konstrukce: | 5 |
| 5.1 | Seřizovací zařízení 6430/1 | 5 |
| 5.2 | Laserová jednotka ACC 6430/2 | 7 |
| 5.3 | Reflektorové zrcadlo ACC 6430/3 | 7 |
| 5.4 | Kalibrační tabule 6430/4 | 8 |
| 5.4.1 | Montáž kalibrační tabule na sloupek | 8 |
| 5.4.2 | Montáž kalibrační tabule na seřizovací rameno | 8 |
| 5.4.3 | Montáž úchytů kalibrační tabule | 9 |
| 5.5 | Základna, pevná 6430/7 | 10 |
| 5.5.1 | Potřeba místa | 10 |
| 5.5.2 | Vývrty | 11 |
| 5.5.3 | Příprava podlahy | 11 |
| 5.5.4 | Instalace hmoždinek | 11 |
| 5.5.5 | Demontáž nastavovacího zařízení 6430/1 | 12 |
| 5.5.6 | Montáž | 12 |
| 5.5.7 | Údržba/čištění | 13 |
| 5.6 | Vstup do zpracování programu | 13 |
| 5.6.1 | Zpracování vedené programem | 13 |
| 5.6.2 | Rychlý vstup | 13 |

1. Použitá symbolika

1.1 V dokumentaci

1.1.1 Výstražné pokyny – struktura a význam

Výstražné pokyny varují před nebezpečím pro uživatele nebo osoby, které se nachází v blízkosti. Kromě toho výstražné pokyny popisují následky hrozícího nebezpečí a opatření k jejich zabránění. Výstražné pokyny mají tuto strukturu:

| | |
|------------------|---|
| Výstražný symbol | SIGNÁLNÍ SLOVO – druh a zdroj nebezpečí! Následky nebezpečí při nedodržení uvedených opatření a pokynů. ➤ Opatření a pokyny pro zabránění hrozícího nebezpečí. |
|------------------|---|

Signální slovo zobrazuje pravděpodobnost výskytu a rovněž závažnost nebezpečí při nerespektování výstražných pokynů:

| Signální slovo | Pravděpodobnost výskytu | Závažnost nebezpečí při nerespektování |
|------------------|--|---|
| NEBEZPEČÍ | Bezprostředně hrozící nebezpečí | Smrt nebo závažné zranění |
| VÝSTRAHA | Možné hrozící nebezpečí | Smrt nebo závažné zranění |
| POZOR | Možná nebezpečná situace | Lehké zranění |

1.1.2 Symboly – označení a význam

| Symbol | Označení | Význam |
|----------|-------------------------|--|
| ! | Pozor | Varuje před možnými věcnými škodami. |
| i | Informace | Pokyny pro použití a další užitečné informace. |
| 1. 2. | Akce o několika krocích | Výzva k akci skládající se z několika kroků. |
| ➤ | Akce o jednom kroku | Výzva k akci skládající se z jednoho kroku. |
| ⇨ | Průběžný výsledek | Během výzvy k akci je vidět průběžný výsledek. |
| → | Konečný výsledek | Na konci výzvy k akci je vidět konečný výsledek. |

1.2 Na produktu

! Dodržujte všechna varovná označení na produktech a udržujte je v čitelném stavu.

2. Upozornění pro uživatele

2.1 Důležitá upozornění

Důležitá upozornění k ujednání o autorských právech, ručení a záruce, o skupině uživatelů a o povinnostech firmy najdete v samostatném návodu "Důležitá upozornění a bezpečnostní pokyny k testovacímu zařízení Beissbarth Tire Equipment". Tyto je nutno před uvedením do provozu, připojováním a obsluhou VAS 6430 podrobně přečíst a bezpodmínečně dodržovat.

2.2 Bezpečnostní pokyny

Všechny bezpečnostní pokyny najdete v samostatném návodu "Důležitá upozornění a bezpečnostní pokyny k testovacímu zařízení Beissbarth Tire Equipment". Tyto je nutno před uvedením do provozu, připojováním a obsluhou VAS 6430 podrobně přečíst a bezpodmínečně dodržovat.

2.3 Nebezpečí zakopnutí



V důsledku pevné montáže lišt na podlaze dílny hrozí zvýšené nebezpečí zakopnutí.

2.4 Likvidace





Tento VAS 6430 podléhá evropské směrnici 2002/96/EU (WEEE).

Staré elektrické a elektronické přístroje včetně vedení a příslušenství a rovněž akumulátorů a baterií musí být likvidovány odděleně od domovního odpadu.

- K likvidaci využijte systémy vrácení a sběrné systémy.
- Při předpisové likvidaci starých přístrojů zabráníte poškozování životního prostředí a nebezpečí poškození zdraví osob.

3. Registrační zpětná karta – nastavovací zařízení VAS 6430

 Tento list musí být po uvedení nastavovacího zařízení do provozu vyplněn montérem a zaslán zpět společnosti Beissbarth.

 Tento dokument je potřebný pro 24-měsíční záruku.

Údaje na typovém štítku

| | | |
|---|-------------------|--|
| Č. typového štítku | Sériové č. | |
| Typ přístroje pro měření geometrie nápravy | Sériové č. | |

| Uvedení do provozu: | Ano | Ne |
|----------------------|--------------------------|--------------------------|
| Justážní hřidel | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Sešrotování na místě | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Uvedení do provozu provedeno

| | |
|--------|--|
| dne | |
| firmou | |
| název | |

Beissbarth GmbH
 Ein Unternehmen der Bosch-Gruppe
 A Bosch Group Company
 Hanauer Straße 101
 80993 München (Munich, Bavaria)
 Germany

Tel. +49-89-149 01-0
 Fax +49-89-149 01-285/-240

www.beissbarth.com
 sales@beissbarth.com

4. Popis produktu

4.1 Zamýšlené používání

VAS 6430 se smí používat jen k justáži ACC a asistenta udržování stopy. Jiné nebo překračující použití není použito k určenému účelu.

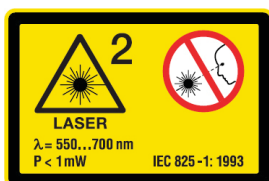
4.2 Bezpečnostní pokyny



Nebezpečí poranění laserem

Následkem může být těžké poranění zraku

- Nikdy se nedívejte přímo do laserového zdroje.
- Laserový paprsek nikdy nemiřte na osoby, obzvláště na obličej a oči.
- Za účelem kontroly funkce přidržte před výstupním bodem laseru předmět.
- Bezpodmínečně dodržujte zamýšlené používání.



Třída laserového zařízení označuje možné ohrožení způsobené přístupným laserovým zářením. Laserový výkon < 1mW odpovídá třídě laseru 2 podle EN60825-1 (EU) a 21CFR1040.10 (USA).

U laserových zařízení třídy 2 se přístupné laserové záření nachází ve viditelném rozsahu spektra (400 nm až 700 nm). Při náhodném a krátkodobém pohledu do laserového záření je oko chráněno očním víčkem. Laserová zařízení třídy 2 smí být proto používána bez dalších ochranných opatření, pokud je zajištěno, že není potřebný úmyslný pohled po delší dobu (>0,25 s), ani opakovaný pohled do laserového záření resp. do přímo reflektujícího laserového záření.



Při požití léků se zpomaluje ochranný reflex víčka. To zvyšuje nebezpečí poranění zraku laserem. V případě medikamentózního ošetření doporučujeme použití laserové seřizovací brýle R1.

! Při nastavování zajistěte seřizovací rameno ve vertikálním směru proti skluzu!

! Nebezpečí převržení: Při provozu seřizovacího zařízení se seřizovacím ramenem v horních polohách je snížena stabilita.

! Nebezpečí převržení: Při provozu seřizovacího zařízení se seřizovacím ramenem v horních polohách musí být používána jízdní podpora.

4.3 Zvláštní příslušenství

Informace týkající se zvláštního příslušenství obdržíte u vašeho Beissbarth smluvního prodejce.

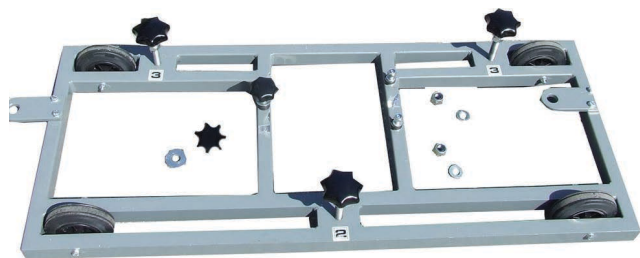
4.4 Popis přístroje

VAS 6430 se skládá z níže uvedených dílů.


| Název | Objednací číslo |
|---------------------------------|-----------------|
| Seřizovací zařízení 6430/1 | 1 690 384 010 |
| Laserová jednotka ACC 6430/2 | 1 690 380 032 |
| Reflektorové zrcadlo ACC 6430/3 | 1 690 384 113 |
| Kalibrační tabule 6430/4 | 1 690 384 020 |
| Základna, pevná 6430/7 | 1 690 381 009 |

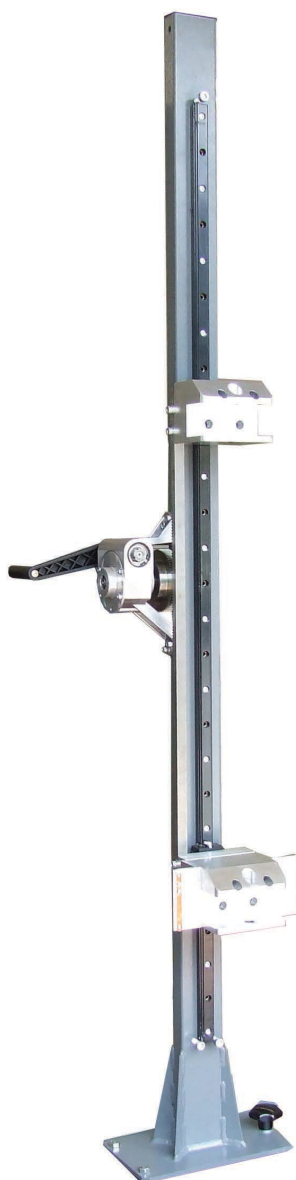
5. Montáž/konstrukce

5.1 Seřizovací zařízení 6430/1



Obr. 1: Základna

 Kuželové kotouče, kuželové pánve a talířové pružiny ponechejte ve stavu dodávky.

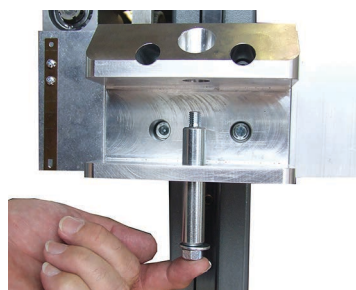


Obr. 2: Sloupek

1. Sloupek s předmontovanými šrouby upevněte na základně.
2. Ruční kliku upevněte pomocí závitového kolíku na čtyřhran šnekové hřídele.

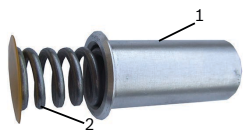


Obr. 3: Sloupek se základnou



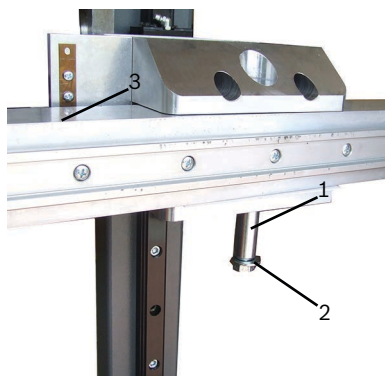
Obr. 4: Spodní držák sloupku

3. Odstraňte aretační čep se spodního držáku sloupku.



- 1 Vodící pouzdro
- 2 Vratná pružina

4. Vodící pouzdro s vratnou pružinou umístěte ve vývrtu Ø20 seřizovacího ramena.



Obr. 5: Upevnění pomocí aretačních čepů

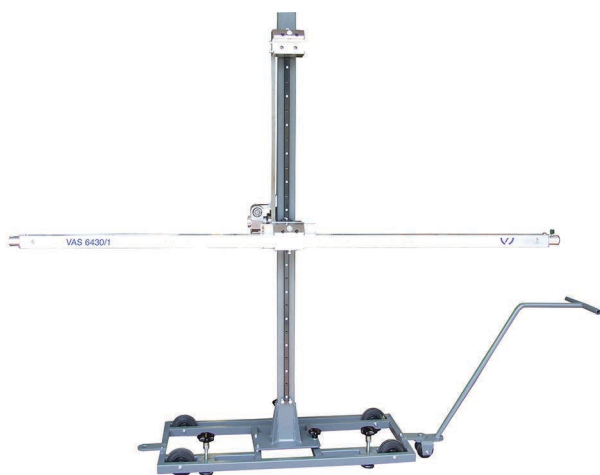
- 1 Aretační čep
- 2 Teflonová deska
- 3 Seřizovací rameno

ii Přiložená teflonová deska se musí nacházet mezi spodní stranou ramena a úchytnou svorkou.

5. Seřizovací rameno umístěte u průchozího otvoru úchytných svorek.

6. Pomocí aretačního čepu shora upevněte.

→ Seřizovací zařízení 6430/1



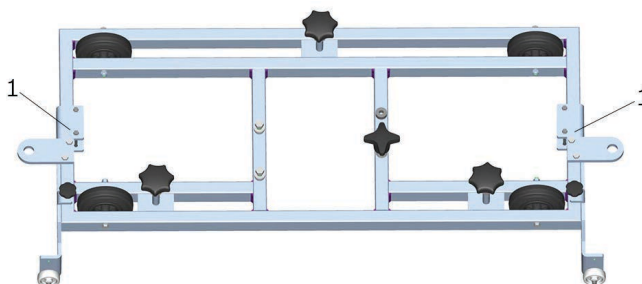
Obr. 6: Seřizovací zařízení 6430/1

Jízdni podpora, volitelně

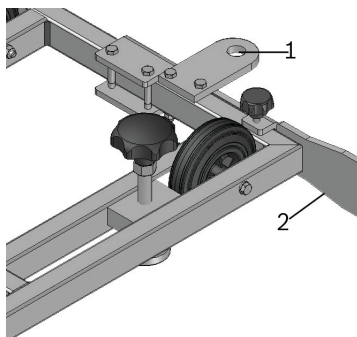


Obr. 7: Jízdni podpora

➤ Jízdni podporu namontujte pomocí obou šroubů vlevo a vpravo na základnu.



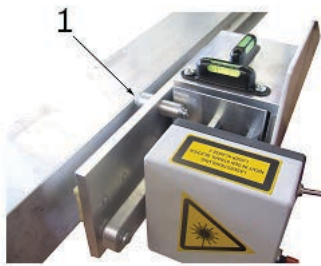
Obr. 8: Jízdni podpora namontována



Obr. 9: Poloha jízda


- 1 Otvor pro oj
- 2 Jízdni podpora vysunuta

5.2 Laserová jednotka ACC 6430/2



Obr. 10: Montáž laserové jednotky

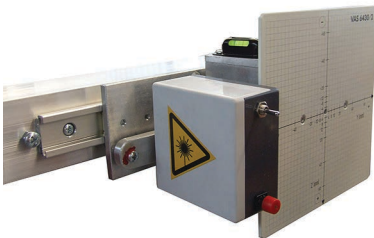
1 Pružinový tlačný element

 Pružinový tlačný element musí být vždy používán.

1. Povolte šroub a vsuňte laserovou jednotku ACC.
2. Šroub opět utáhněte.

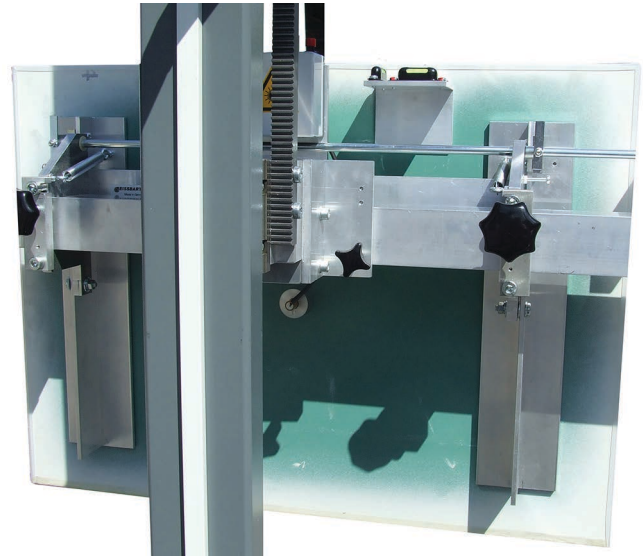


Obr. 11: Dotažení šroubu



Obr. 12: Montáž laserové jednotky ACC

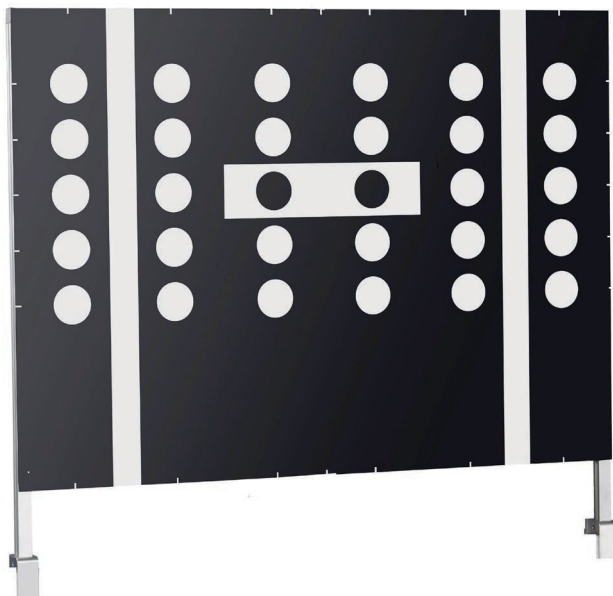
5.3 Reflektorové zrcadlo ACC 6430/3



Obr. 13: Reflektorové zrcadlo ACC, pohled zezadu

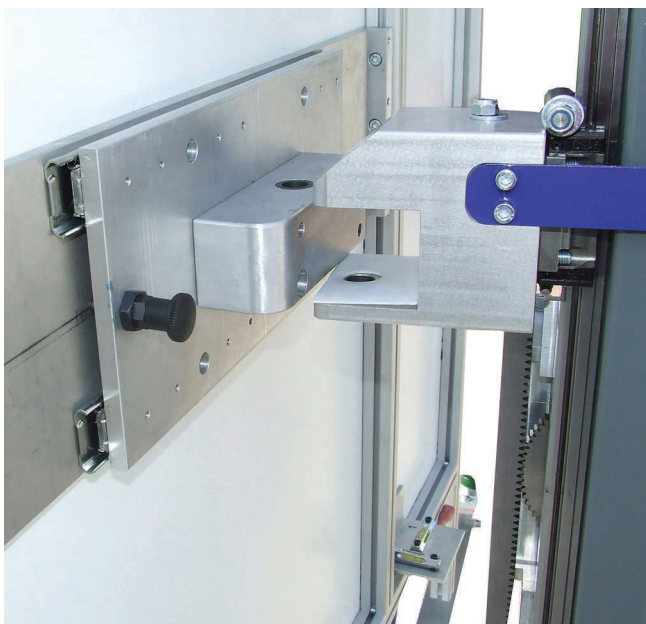
1. Reflektorové zrcadlo ACC s držákem ve tvaru "U" nasuňte středově přes seřizovací rameno.
2. Zaklopte obě zástrčky a pomocí šroubů s křížovou rukojetí upněte držák zrcadla na seřizovacím rameni.

5.4 Kalibrační tabule 6430/4



Obr. 14: Kalibrační tabule, pohled zepředu

5.4.1 Montáž kalibrační tabule na sloupek



1. Upevnění kalibrační tabule na sloupek



1. Pohled nahoře.



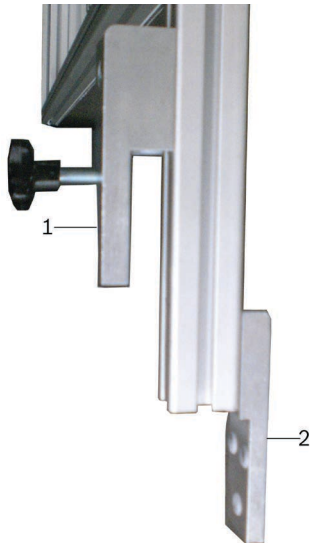
2. Aretační čep

5.4.2 Montáž kalibrační tabule na seřizovací rameno



Obr. 15: Kalibrační tabule, pohled zezadu s posuvnou jednotkou

1. Kalibrační tabuli uveďte do střední polohy.
2. Svorné díly na zadní straně rámu posuňte směrem dolů.



Obr. 16: Svorné díly

- 1 Svorný díl vzadu
- 2 Svorný díl vpředu

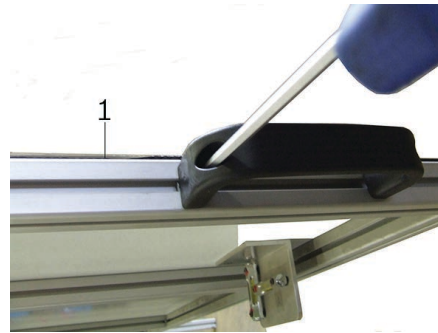
I Dbejte na to, aby svorné díly nepřiléhaly k justážní hřídeli.



1. Utažení šroubů.
2. Svorné díly na přední straně rámu posuňte směrem dolů a utáhněte.

5.4.3 Montáž úchytů kalibrační tabule

1. Kalibrační tabuli položte na postranní vodící madla.
2. První upínku do drážky otočte a šroub lehce utáhněte.



Obr. 17: Utažení upínky do drážky

1 Vodící madlo

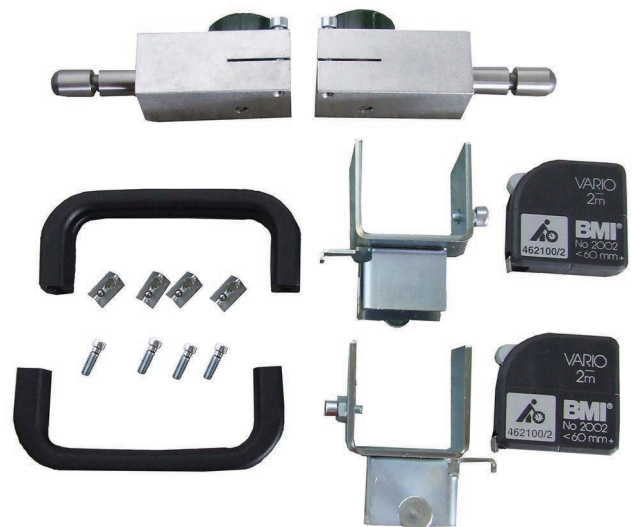
1. Druhou upínku do drážky otočte a šroub lehce utáhněte.
2. Podle potřeby posuňte úchyty do požadované polohy a šrouby pevně utáhněte.
3. Opakujte na druhé straně.

I Dbejte na to, aby při montáži nedošlo k poškození kalibrační tabule.



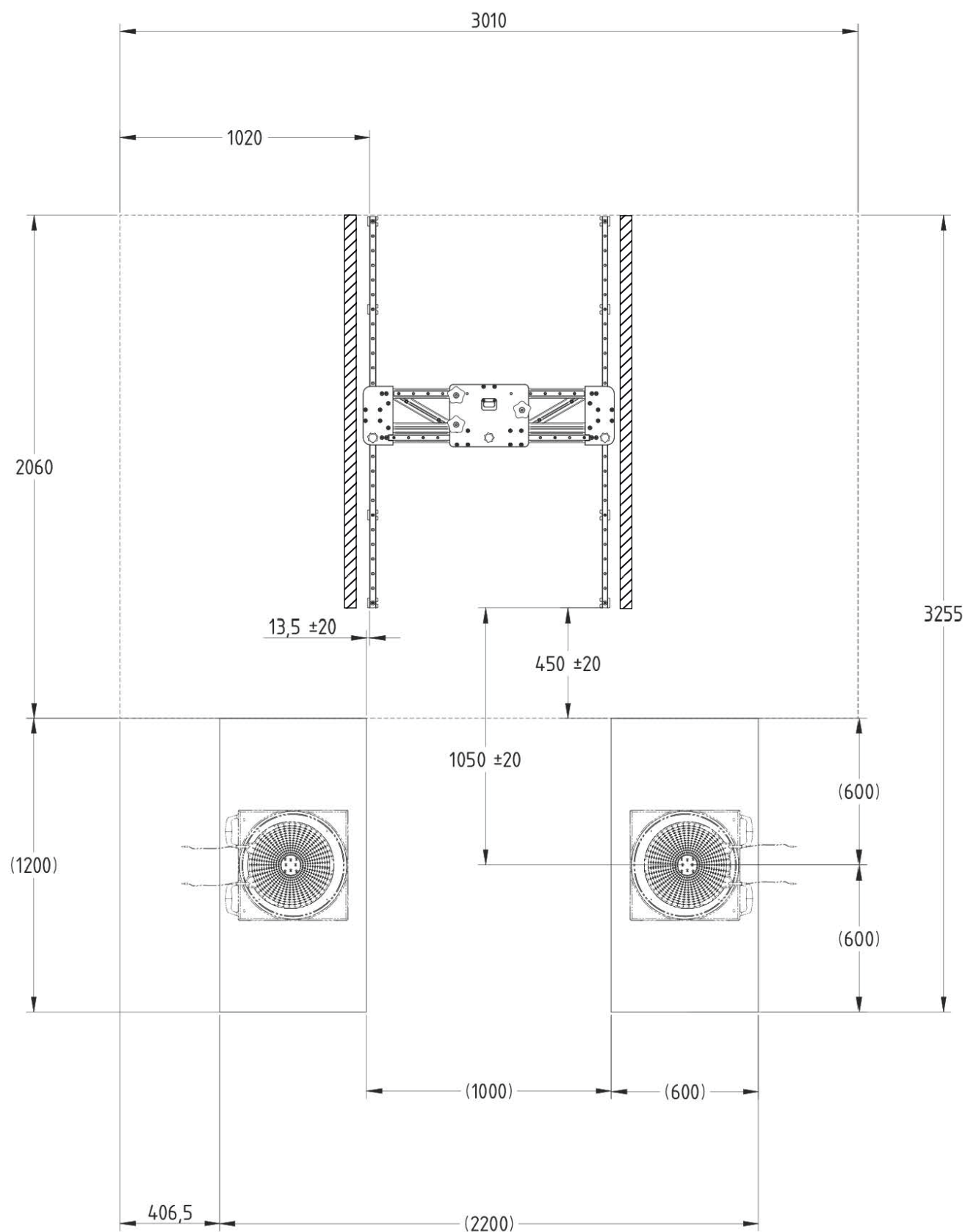
Obr. 18: Výškově přestavitelný úchyt

Úchyty a příslušenství (sada)



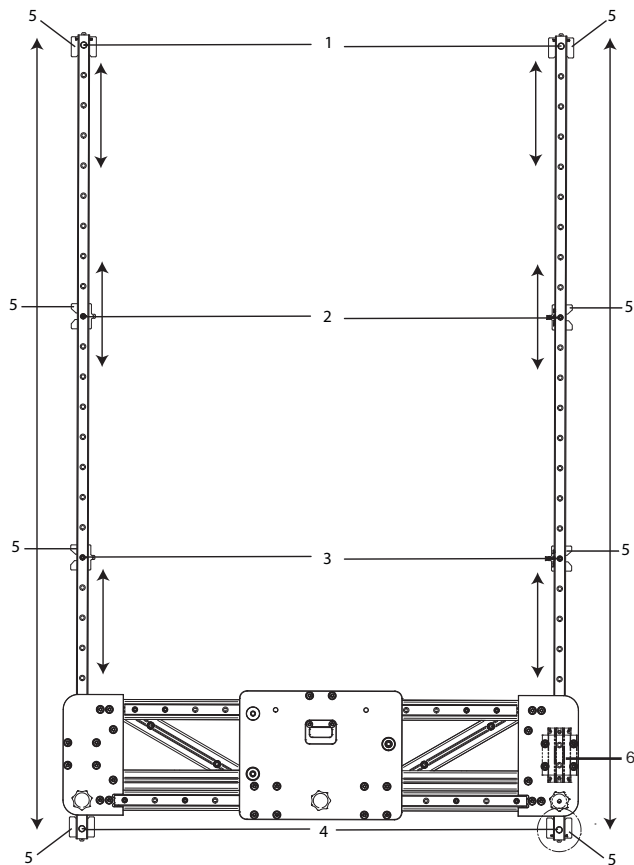
5.5 Základna, pevná 6430/7

5.5.1 Potřeba místa



Obr. 19: Rozměrové schéma

5.5.2 Vývrty



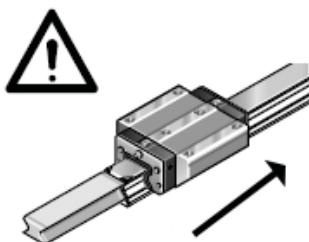
Obr. 20: Schéma vývrtů

- 1 Vývrt 27
- 2 Vývrt 18
- 3 Vývrt 10
- 4 Vývrt 1
- 5 Vyrovnávací podložky
- 6 Vodicí kladka

U každé polohy vývrtu podložte vždy 1x vyrovnávací podložku (2 mm).

Provedte diagonální a vertikální nivelaci až do dosažení toleranční oblasti.

| M _A | Nm |
|----------------|----|
| M6 | 4 |
| M8 | 23 |



Obr. 21: Vodicí kladka

5.5.3 Příprava podlahy


Předpokladem bezvadné instalace je rovná, neporušená a vodorovná betonová podlaha.

5.5.4 Instalace hmoždinek

| Instalace hmoždinek | Krok |
|---------------------|------|
| | 1 |
| | 2 |
| | 3 |
| | 4 |
| | 5 |

Při vrtání bezpodmínečně použijte vysavač.

5.5.5 Demontáž nastavovacího zařízení 6430/1


 viz Montáž/konstrukce

5.5.6 Montáž


Pomůcky

Při montáži základna, pevná 6430/7 jsou potřebné tyto pomůcky:

- Nárazová vrtačka
- Vrták do betonu (Ø 6, Ø 8)
- Vodováha (přesnost 1mm)
- Měřicí páska
- Sada inbusových klíčů
- Klíč s očkem SW 10

 V důsledku pevné montáže lišt na podlaze dílny hrozí zvýšené nebezpečí zakopnutí.

1. Základnu vyrovnejte podle zadání.
2. Předvrtejte levou stranu (viz Schéma vývrtů) s Ø6.
3. Předvrtanou stranu vyvrtejte na Ø8.
4. Podle údajů výrobce umístěte hmoždinku.
5. Lištu utáhněte rukou.
6. Základnu nasuňte na první polohu vývrtu.
7. Body 2–5 proveďte pro pravou stranu.
 - ⇒ Zkontrolujte sjízdnost.
8. Proveďte diagonální a vertikální nivelaci až do dosažení toleranční oblasti.


 Při předběžném vrtání musí být základna posunuta na příslušnou polohu vývrtu.



Obr. 22: Základna, pevná

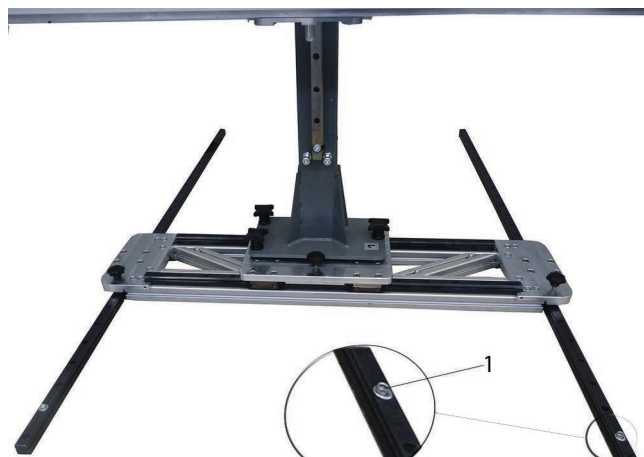


Obr. 23: Základna, pevná s lištami
1 Podkládací klín

 V případě potřeby musíte pod lištami použít další vyrovnávací podložky.



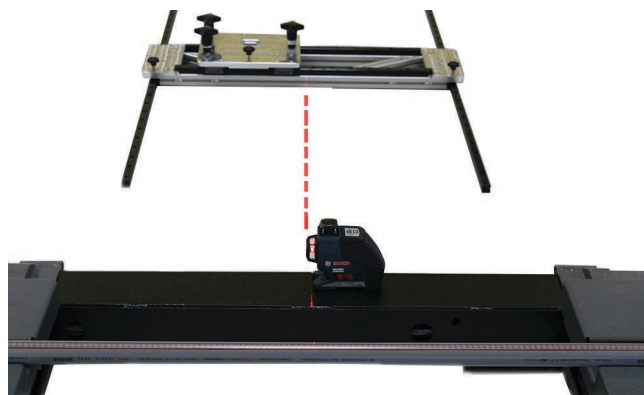
Obr. 24: Nivelace



Obr. 25: Základna, pevná se sloupkem
1 Koncový doraz

Posunutí koncového dorazu

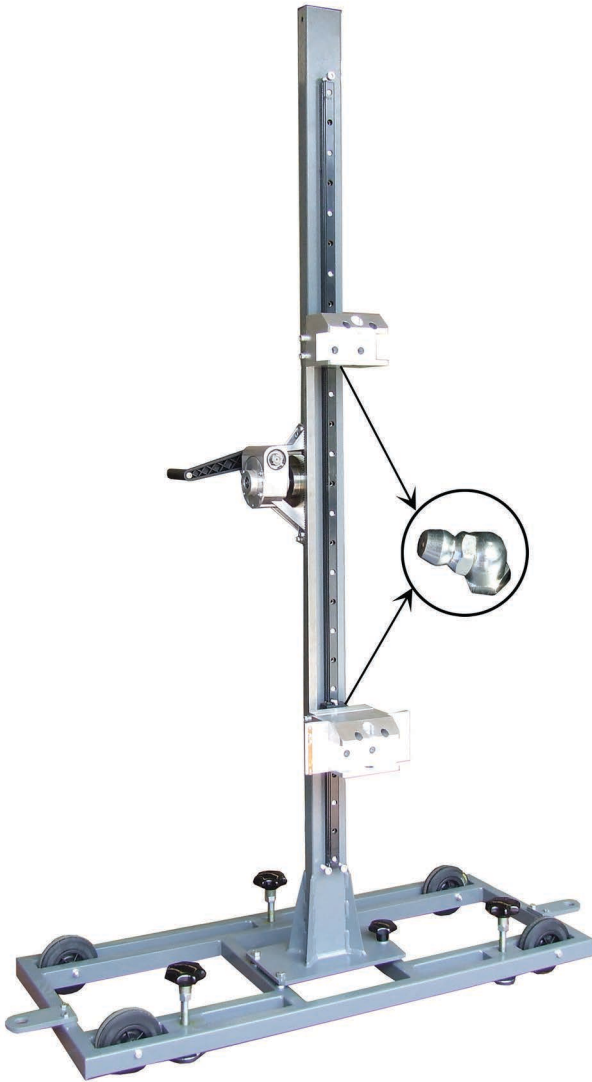
1. Odstraňte kryt.
2. Vyšroubujte šroub s válcovou hlavou.
3. Šroub s válcovou hlavou vtočte do příložné podložky.



Obr. 26: Základna, pevná s křížovým laserem

➤ Základna, pevná s křížovým laserem středově vyrovnejte.

5.5.7 Údržba/čištění




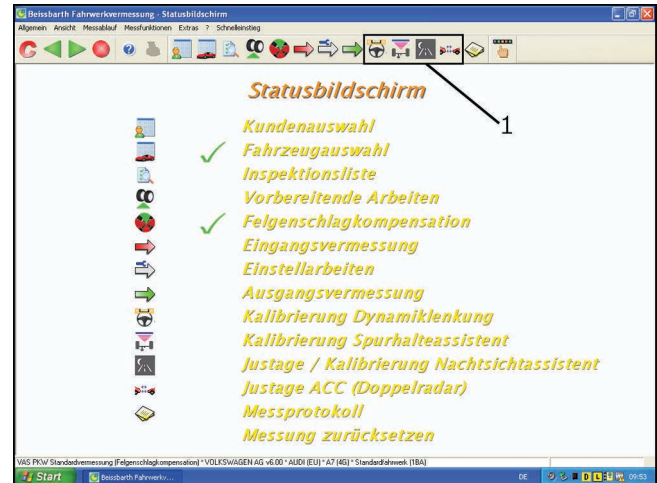
Obr. 27: Maznice

 Maznici jednou ročně vyčistěte a promažte.

5.6 Vstup do zpracování programu


5.6.1 Zpracování vedené programem

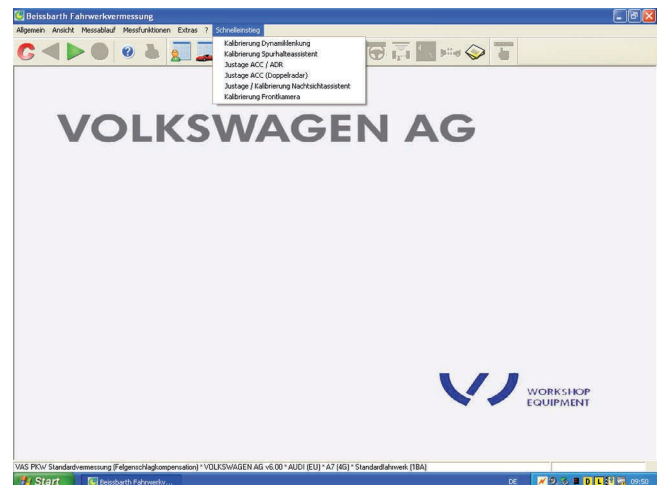
 Ve zpracování vedeném programem jsou integrovány možné kroky kalibrace/justáže zvoleného vozidla.



1 Kroky kalibrace/justáže

5.6.2 Rychlý vstup

 Při rychlém vstupu můžete volit všechny stávající průběhy kalibrace/justáže. Provedení závisí na zvoleném vozidle.



İçindekiler Türkçe

| | | |
|-----------|--|----------|
| 1. | Kullanılan semboller | 2 |
| 1.1 | Dokümantasyonda | 2 |
| 1.1.1 | İkaz bilgileri – Yapısı ve anlamı | 2 |
| 1.1.2 | Bu dokümantasyondaki sembolik | 2 |
| 1.2 | Ürün üzerinde | 2 |
| 2. | Kullanıcı uyarıları | 2 |
| 2.1 | Önemli bilgiler | 2 |
| 2.2 | Güvenlik uyarıları | 2 |
| 2.3 | Tökezleme tehlikesi | 2 |
| 2.4 | Entsorgung | 2 |
| 3. | Sekme geri akış kartı - Ayarlama tertibatı VAS 6430 | 3 |
| 4. | Ürün tarifi | 4 |
| 4.1 | Amacına Uygun Kullanım | 4 |
| 4.2 | Güvenlik uyarıları | 4 |
| 4.3 | Özel aksesuar | 4 |
| 4.4 | Cihazın tarifi | 4 |
| 5. | Montaj /kurulum: | 5 |
| 5.1 | Ayar tertibatı 6430/1 | 5 |
| 5.2 | ACC lazer ünitesi 6430/2 | 7 |
| 5.3 | ACC yansıtma aynası 6430/3 | 7 |
| 5.4 | Kalibrasyon paneli 6430/4 | 8 |
| 5.4.1 | Kalibrasyon paneli ayaklı kolona monte edin | 8 |
| 5.4.2 | Kalibrasyon paneli ayar çubuğuna monte edin | 8 |
| 5.4.3 | Kalibrasyon panelinin saplarını monte edin | 9 |
| 5.5 | Ana kasa sabit 6430/7 | 10 |
| 5.5.1 | Yer ihtiyacı | 10 |
| 5.5.2 | Delikler | 11 |
| 5.5.3 | Zemini hazırlayın | 11 |
| 5.5.4 | Dübel takın | 11 |
| 5.5.5 | Ayar tertibatı sökme 6430/1 | 12 |
| 5.5.6 | Montaj | 12 |
| 5.5.7 | Bakım/temizlik | 13 |
| 5.6 | Program akışına girişi | 13 |
| 5.6.1 | Program yönetimli süreç | 13 |
| 5.6.2 | Hızlı giriş | 13 |

1. Kullanılan semboller

1.1 Dokümantasyonda

1.1.1 İkaz bilgileri – Yapısı ve anlamı

Tehlike uyarıları kullanıcı ve etraftaki kişiler için tehlikeler konusunda bilgi verir. Buna ek olarak uyarı bilgileri tehlikenin sonucu ve önlemler konusunda bilgi sağlar. Uyarı bilgilerinin yapısı şu şekildedir:

| | |
|---------------|--|
| Uyarı simgesi | SİNYAL SÖZCÜK – Tehlikenin türü ve kaynağı! Belirtilen önlem ve uyarılara dikkat edilmediğinde ortaya çıkacak tehlikeler. ➤ Tehlikenin önlenmesine ilişkin tedbirler ve uyarılar. |
|---------------|--|

Sinyal sözcüğü verilen bilgilere dikkat edilmemesi halinde söz konusu tehlikenin gerçekleşme olasılığını ve ciddiyet derecesini gösterir:

| Sinyal kelime (parola) | Ortaya çıkma olasılığı | Dikkat edilmemesi halinde tehlikenin ağırlık derecesi |
|------------------------|---|---|
| TEHLİKE | Doğrudan maruz kalınan tehlike | Ölüm veya ağır bedensel yaralanma |
| UYARI | Olası maruz kalınabilecek tehlike | Ölüm veya ağır bedensel yaralanma |
| DİKKAT | Olası tehlikeli durum | Hafif bedensel yaralanma |

1.1.2 Simgeler – Adları ve anlamları

| Sembol | Tanım | Anlamı |
|----------|------------------|--|
| ! | Dikkat | Olası maddesel hasar ikazı. |
| ⓘ | Bilgi | Uygulama bilgileri ve başka faydalı bilgiler. |
| 1. 2. | Çok adımlı işlem | Birden fazla işlem adımından oluşan işlem talebi |
| ➤ | Tek adımlı işlem | Bir işlem adımından oluşan işlem talebi. |
| ⇨ | Ara sonuç | Bir uygulama talebi içerisinde, bir ara sonuç görülür. |
| → | Nihai sonuç | Bir uygulama talebinin sonunda, bir nihai sonuç görülür. |

1.2 Ürün üzerinde

! Ürünler üzerindeki tüm ikaz işaretlerine dikkat edilmeli ve okunur durumda tutulmalıdır.

2. Kullanıcı uyarıları

2.1 Önemli bilgiler

Telif hakkı, sorumluluk ve garanti hakkındaki anlaşmalara, kullanıcı grubuna ve şirketin yükümlülüklerine dair önemli bilgiler, "Beissbarth Tire Equipment'a ilişkin önemli bilgiler ve güvenlik uyarıları" başlıklı özel kılavuzda sunulmaktadır. Bu bilgiler ve güvenlik uyarıları, VAS 6430 cihazının ilk kez çalıştırılması, bağlantısının yapılması ve kullanımı öncesinde dikkatle okunmalıdır ve bunlara mutlak şekilde uyulmalıdır.

2.2 Güvenlik uyarıları

Tüm güvenlik uyarıları, Beissbarth Tire Equipment önemli bilgiler ve güvenlik uyarıları" başlıklı özel kılavuzda sunulmaktadır. Bu bilgiler ve güvenlik uyarıları, VAS 6430 cihazının ilk kez çalıştırılması, bağlantısının yapılması ve kullanımı öncesinde dikkatle okunmalıdır ve bunlara mutlak şekilde uyulmalıdır.

2.3 Tökezleme tehlikesi



Rayların atölye tabanına sabitlenmesi sonucunda tökezleme tehlikesi artmaktadır.

2.4 İmha




Bu VAS 6430, cihazı için Avrupa Birliği'nin 2002/96/EC sayılı direktifi (WEEE) geçerlidir.

Kablolar, akü ve piller gibi aksesuar parçaları dahil olmak üzere kullanılmış elektrikli ve elektronik cihazlar, evsel atıklardan ayrı olarak imha edilmelidir.

- Cihazın imha işlemi için, mevcut iade sistemlerinden ve toplama yerlerinden faydalanın.
- Kullanılmış cihazı, usulüne uygun bir şekilde imha ederek, çevreye zarar vermezsiniz ve insan sağlığının tehdit edilmesini önlersiniz.

3. Sekme geri akış kartı - Ayarlama tertibatı VAS 6430

 Bu sayfa, ayar düzeneği devreye alındıktan sonra montaj teknisyeni tarafından doldurulacak ve Beissbarth firmasının geri gönderilecektir.

 Bu doküman 24 aylık garanti için gereklidir.

Tip plaketi - Veriler

| | | |
|----------------------|----------|--|
| Tip plaketi No. | Seri No. | |
| Aks ölçüm cihazı tip | Seri No. | |

| Devreye alma: | Evet | Hayır |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ayar mili ithalatçıya | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Mahalde hurdaya çıkartma | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Devreye alma gerçekleştirildi

| |
|--------|
| tarikh |
| Firma |
| Adı |

Beissbarth GmbH
Ein Unternehmen der Bosch-Gruppe
A Bosch Group Company
Hanauer Straße 101
80993 München (Munich, Bavaria)
Germany

Tel. +49-89-149 01-0
Faks +49-89-149 01-285/-240

www.beissbarth.com
sales@beissbarth.com

4. Ürün tarifi

4.1 Amacına Uygun Kullanım

VAS 6430 sadece ACC ve şeritten ayrılma uyarı sistemi ayarı için kullanılacaktır. Bundan farklı ve bunu aşan bir kullanım amacına uygun olmayan kullanım olarak değerlendirilmektedir.

4.2 Güvenlik uyarıları



Lazerden yaralanma tehlikesi

Ağır göz yaralanmaları meydana gelebilir

- Hiçbir zaman lazer kaynağının içine bakmayın.
- Lazer ışını kişilerin üzerine ve özellikle yüzlerine ve gözlerine kesinlikle tutmayın.
- İşlev kontrolü için lazerin çıkış noktası önüne bir cisim tutun.
- Amaca uygun kullanıma kesinlikle dikkat edilecektir.



Lazer tertibatının sınıfı, erişilebilen lazer ışınından kaynaklanan tehlike potansiyelini belirtir. Lazer gücü < 1mW, EN60825-1 (AB) ve 21CFR1040.10 (ABD) normuna göre lazer sınıfı 2'ye karşılık gelir.

Sınıf 2 lazer tertibatlarında erişilebilen lazer ışını görünür tayf aralığındadır (400 nm ila 700 nm). Gözler, lazer ışınları içine rasgele, kısa süreli bakışlarda göz kapakları refleksiyle korunmuştur. Bu nedenle Sınıf 2 lazer tertibatları, ne istenmeden uzun süreli içeri bakmanın (>0,25 s), ne de lazer ışınlarına veya doğrudan yansıtılan lazer ışınları içine kısa süreli tekrar bakmanın gerekli olmadığı güvence altına alındığında ek korunma önlemi olmadan kullanılmaları mümkündür.



Göz kapakları refleksi ilaç alımı sonucunda gecikmeli olabilir. Bu nedenle gözlerin yaralanma tehlikesi artar. İlaçlı bir tedavi yapılıyorsa bir R1 lazer ayar gözlüğünün takılması önerilir.

! Ayar çubuklarını ayarlarken dikey yönde kaymaya karşı emniyet altına alın!

! Devrilme tehlikesi: Ayar düzeneğinin ayar çubuğuyla üst pozisyonlarda işletilmesi sırasında duruş sağlamlığı azalmıştır.

! Devrilme tehlikesi: Ayar düzeneğinin ayar çubuğuyla üst pozisyonlarda işletilmesi sırasında sürüş desteğinin kullanılması gerekir.

4.3 Özel aksesuar

Özel aksesuarlara ilişkin bilgileri, Beissbarth Yetkili Satıcı'dan edinebilirsiniz.

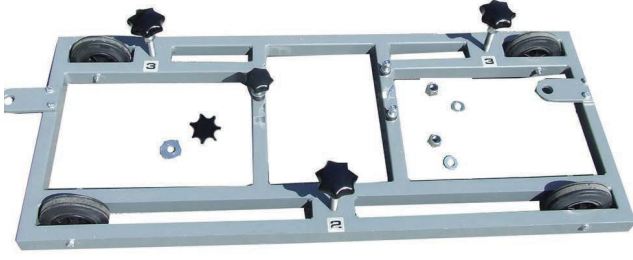
4.4 Cihazın tarifi

VAS 6430 aşağıda listelenen parçalardan oluşur.

| Adı | Sipariş numarası |
|----------------------------|------------------|
| Ayar tertibatı 6430/1 | 1 690 384 010 |
| ACC lazer ünitesi 6430/2 | 1 690 380 032 |
| ACC yansıtma aynası 6430/3 | 1 690 384 113 |
| Kalibrasyon paneli 6430/4 | 1 690 384 020 |
| Ana kasa sabit 6430/7 | 1 690 381 009 |

5. Montaj /kurulum

5.1 Ayar tertibatı 6430/1



Şek. 1: Ana kasa

ii Konik diskleri, konik çanakları ve konik yay disklerini teslimat hallerinde bırakın.

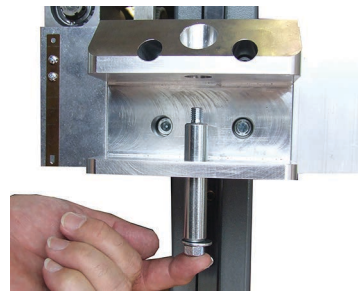


Şek. 2: Ayaklı kolon

1. Ayaklı kolonu önceden monte edilmiş civatalarla ana kasaya sabitleyin.
2. El çarkını dişli saplamayla salyangoz milinin dört köşeli pimine sabitleyin.

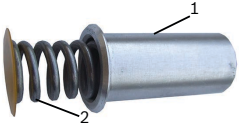


Şek. 3: Ayaklı kolon, ana kasalı



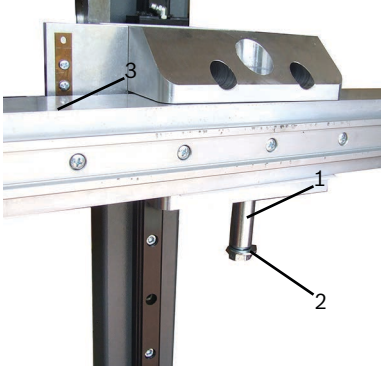
Şek. 4: Ayaklı kolon alt tutucusu

3. Ayaklı kolonun alt tutucusundan kilitleme aksını çıkartın.



- 1 Yaylı kovan
- 2 Geri ayar yayı

4. Geri ayar yaylı yay kovanlarını ayar çubuğunun Ø20 deliğine takın.

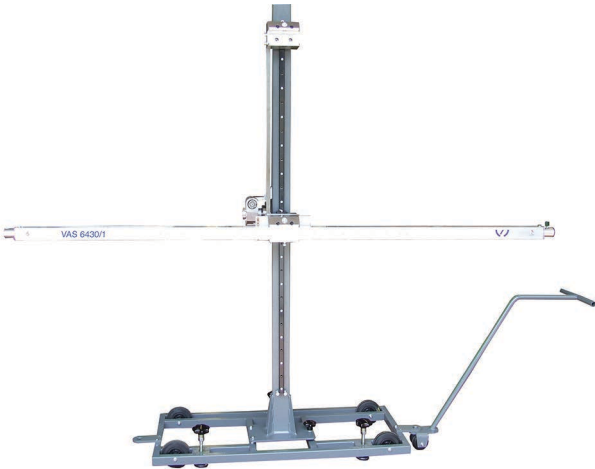


Şek. 5: Kilitleme pimli sabitleme

- 1 Kilitleme pimi
- 2 Teflon disk
- 3 Ayar çubuğu

Ekteki teflon disk çubuk alt yüzü ve yuva braketi arasında olmak zorundadır.

5. Ayar çubuğunu yuva brakentinin geçiş deliğine takın.
 6. Kilitleme saplamasıyla üstten sabitleyin.
- Ayar tertibatı 6430/1



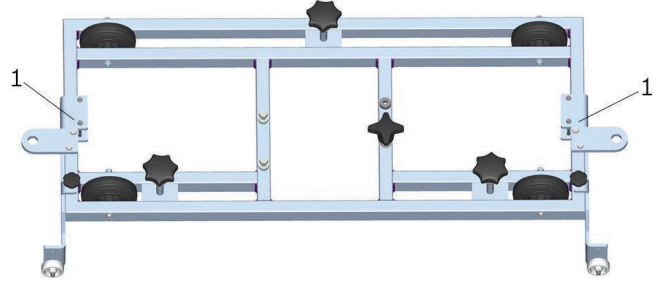
Şek. 6: Ayar tertibatı 6430/1

Sürüş desteği opsiyonel

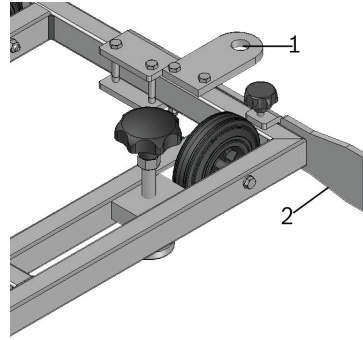


Şek. 7: Sürüş desteği

- Sol ve sağ sürüş desteğini, ana kasadaki iki civatayla monte edin.



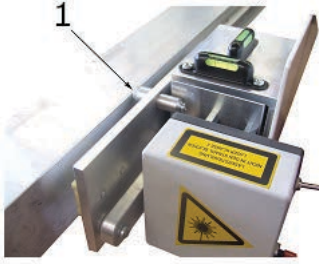
Şek. 8: Sürüş desteği monte edilmiş



Şek. 9: Pozisyonu sür

- 1 Çekme kolu için delik
- 2 Sürüş desteği dışarı sürülmüş

5.2 ACC lazer ünitesi 6430/2

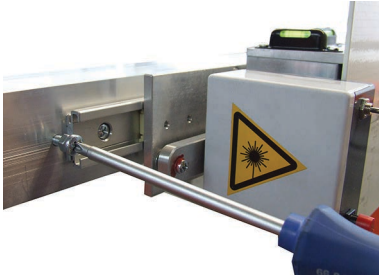


Şek. 10: Lazer ünitesini monte edin

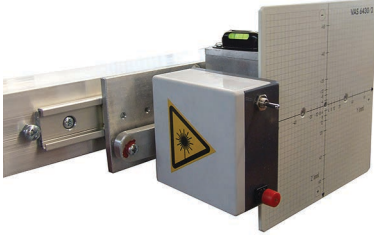
1. Yay baskı parçası

Yay baskı parçası daima takılı olmalıdır.

1. Cıvatayı çözün ve ACC lazer ünitesini içeri itin.
2. Cıvatayı tekrar sıkın.

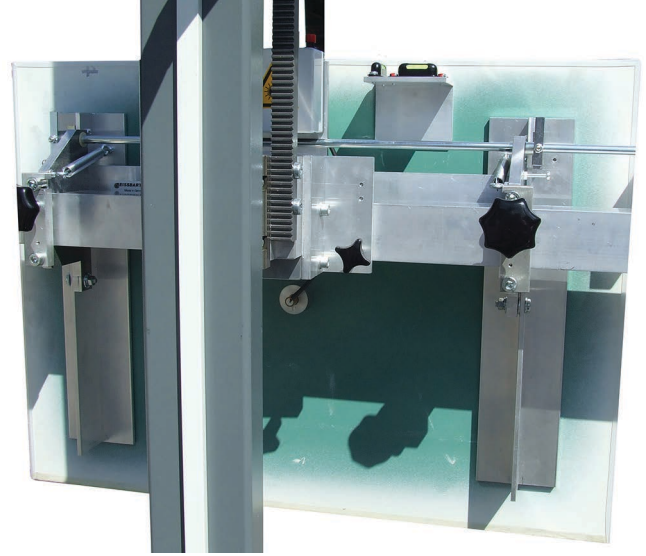


Şek. 11: Cıvatanın sıkıştırılması



Şek. 12: ACC lazer ünitesi monte edilmiş

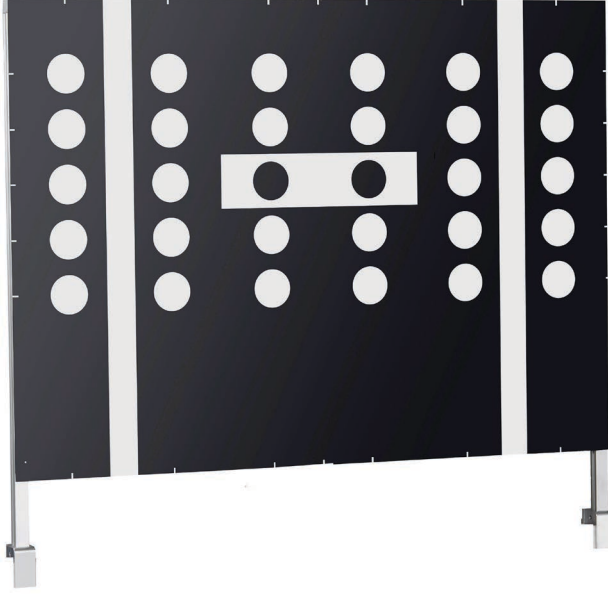
5.3 ACC yansıtma aynası 6430/3



Şek. 13: ACC yansıtma aynası arkadan görünüm

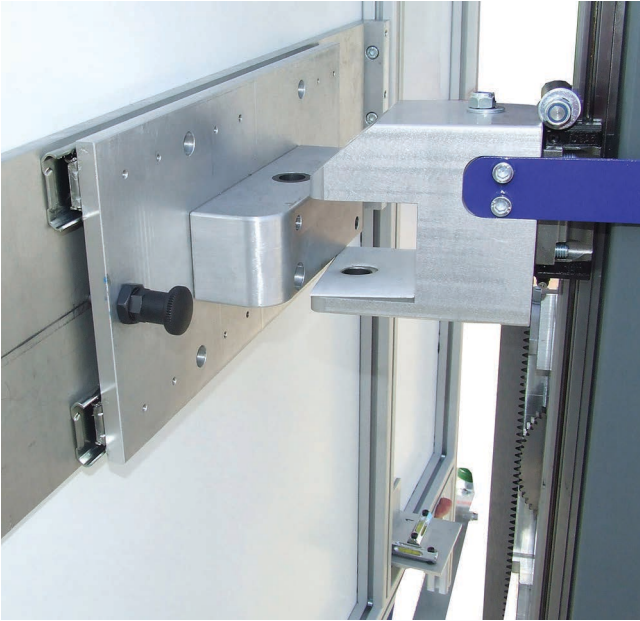
1. ACC yansıtma aynasını "U" şeklindeki tutucuyla ortalı olarak ayar çubuğunun üzerine itin.
2. Her iki kilitleme sürgüsünü yanaştırın ve yıldız saplı cıvatalarla ayna taşıyıcısını ayar çubuğuna vidalayın.

5.4 Kalibrasyon paneli 6430/4



Şek. 14: Kalibrasyon paneli önden görünümü

5.4.1 Kalibrasyon paneli ayaklı kolona monte edin



1. Kalibrasyon paneli ayaklı kolona takın.



1. Üstten görünüm.



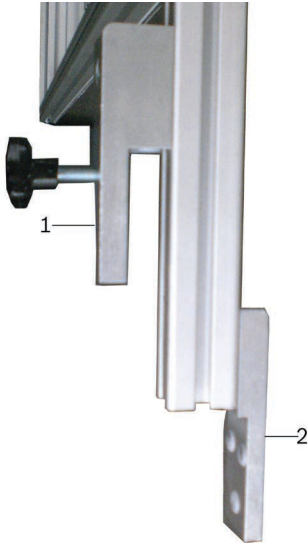
2. Kilitleme aksı.

5.4.2 Kalibrasyon paneli ayar çubuğuna monte edin



Şek. 15: Kalibrasyon paneli arkadan görünüm, itme ünitesi

1. Kalibrasyon panelini orta pozisyona getirin.
2. Çerçevenin arka yüzündeki kısıkaç parçalarını aşağı itin.



Şek. 16: Kısaç parçası

- 1 Arka kısaç parçası
2 Ön kısaç parçası

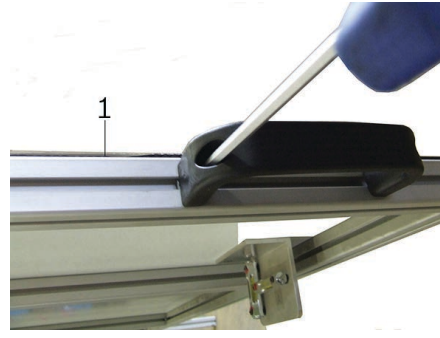
ⓘ Kısaç parçalarının ayar miline oturmamasına dikkat edin.



1. Cıvataları sıkıştırın.
2. Çerçevenin ön yüzündeki kısaç parçalarını aşağı itin ve sıkıştırın.

5.4.3 Kalibrasyon panelinin saplarını monte edin

1. Kalibrasyon panelini yanal kılavuz dikmelerine koyun.
2. Birinci t-oluğu somunu yanaştırın ve cıvataı hafif sıkıştırın.



Şek. 17: T-oluğu somunu sıkıştırın
1 Kılavuz dikme

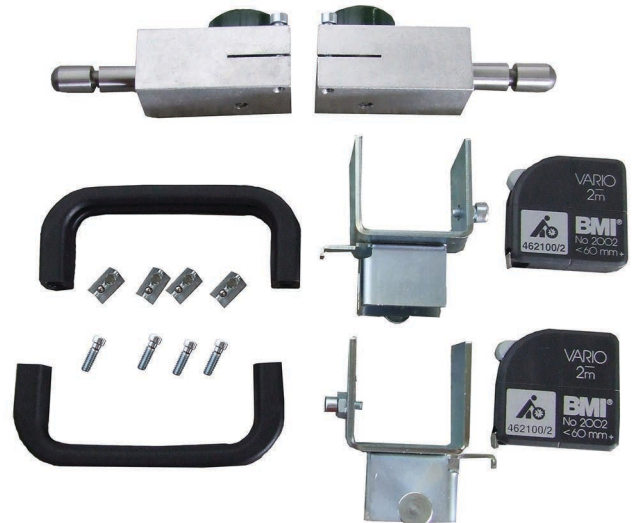
1. İkinci t-oluğu somunu yanaştırın ve cıvataı hafif sıkıştırın.
2. Sapları ihtiyaca göre gerekli pozisyona itin ve cıvataları sıkıştırın.
3. Aynı işlemi ikinci tarafta yapın.

ⓘ Kalibrasyon panelinin montaj sırasında hasar görmemesine dikkat edin.



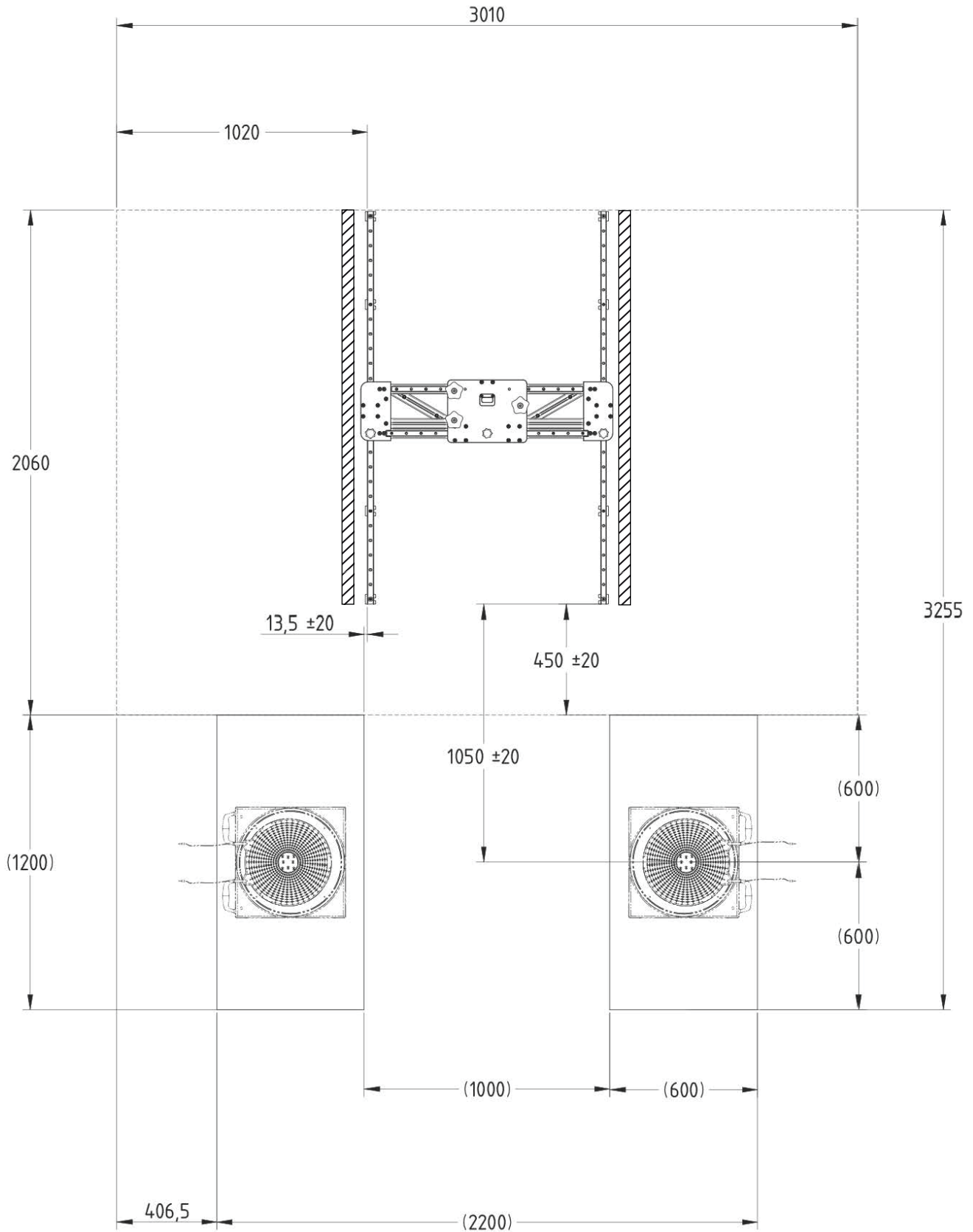
Şek. 18: Sap yüksekliği ayarlanabilir

Saplar ve aksesuar (set)



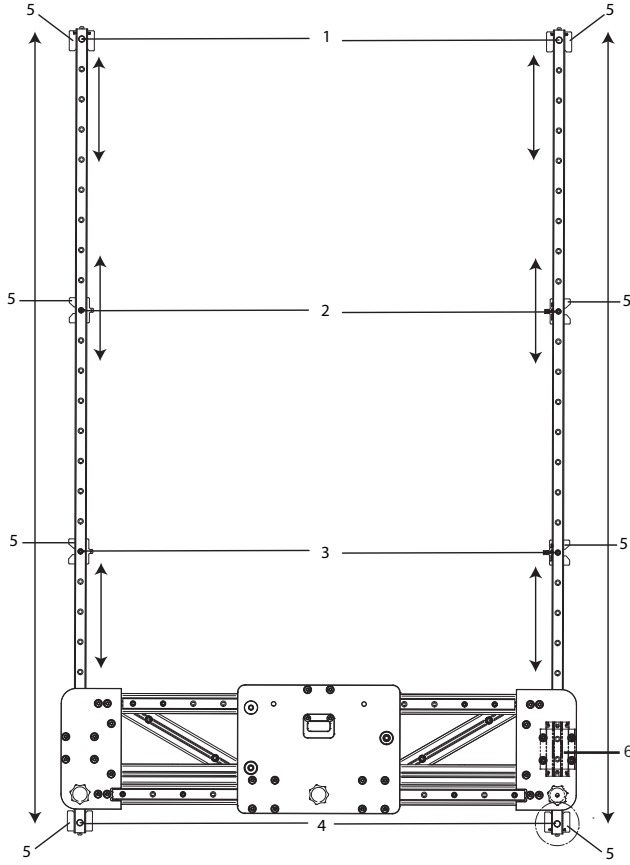
5.5 Ana kasa sabit 6430/7

5.5.1 Yer ihtiyacı



Şek. 19: Ölçü resmi

5.5.2 Delikler



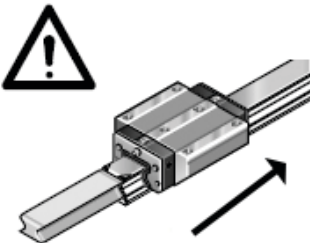
Şek. 20: Delik deseni

- 1 Delik 27
- 2 Delik 18
- 3 Delik 10
- 4 Delik 1
- 5 Denkleştirme diskleri
- 6 Kılavuz araba

İ Her delik pozisyonunda birer adet denkleştirme diski (2 mm) alta koyun.

İ Çapraz ve dikey nivelamayı, tolerans aralığına varana kadar gerçekleştirin.

| M _A | Nm |
|----------------|----|
| M6 | 4 |
| M8 | 23 |



Şek. 21: Kılavuz arabası

5.5.3 Zemini hazırlayın

İ Kusursuz kurulum için düz, çatlaksız ve yatay bir beton zemini olması önkoşuldur.

5.5.4 Dübel takın

| Dübel takın | Adım |
|-------------|------|
| | 1 |
| | 2 |
| | 3 |
| | 4 |
| | 5 |

İ Delme sırasında mutlaka elektrik süpürGESİNİ kullanın.

5.5.5 Ayar tertibatı sökme 6430/1


 bkz. Montaj/Kurulum

5.5.6 Montaj


Yardımcı gereçler

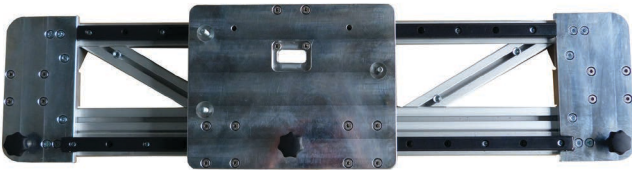
Montaj ana kasa sabit 6430/7 için aşağıdaki yardımcı gereçlerin mevcut olması gerekir:

- Darbeli matkap
- Beton matkap ($\varnothing 6$, $\varnothing 8$)
- Su terazisi (doğruluk 1mm)
- Mezura
- İnbis anahtar seti
- Çatal anahtar SW 10

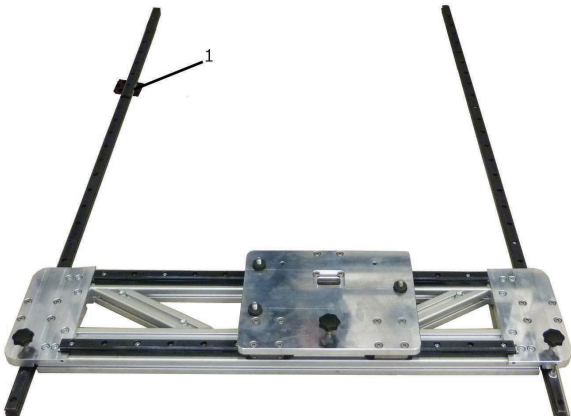
 Rayların atölye tabanına sabitlenmesi sonucunda tökezleme tehlikesi artmaktadır.

1. Ana kasayı talebe göre hizalayın.
2. Sol tarafı (bkz. delik deseni) $\varnothing 6$ ile delin.
3. Önceden delinmiş tarafı $\varnothing 8$ ile delin.
4. Dübeli üreticinin bilgilerine göre takın.
5. Rayı el kuvvetiyle vidalayın.
6. Ana kasayı ilk delik pozisyonuna itin.
7. Sağ taraf için madde 2–5 uygulayın.
⇒ Rahat hareket edip etmediğini kontrol edin.
8. Çapraz ve dikey nivolamayı, tolerans aralığına varana kadar gerçekleştirin.


 Ön delme sırasında ana kasa ilgili delik pozisyonuna itilmek zorundadır.



Şek. 22: Ana kasa sabit

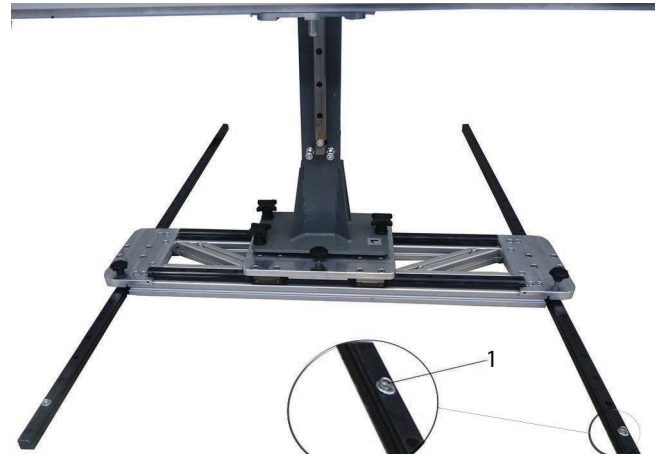


Şek. 23: Ana kasa sabit raylarla
1 Alt kama

 İhtiyaç varsa rayların altına başka denkleştirme diskleri kullanılmak zorundadır.



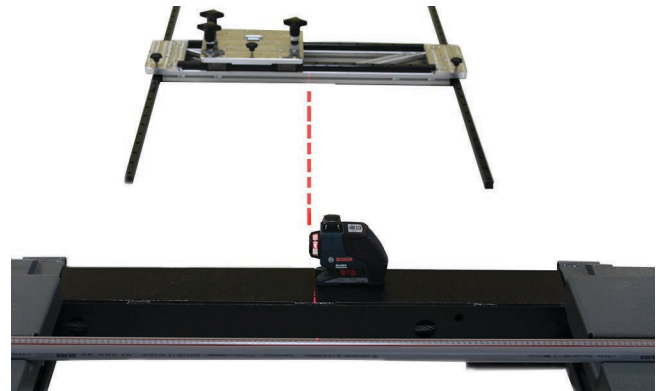
Şek. 24: Nivelama



Şek. 25: Ana kasa sabit ayaklı kolonla
1 Son tahdit

Son tahdidin yerini değiştirin

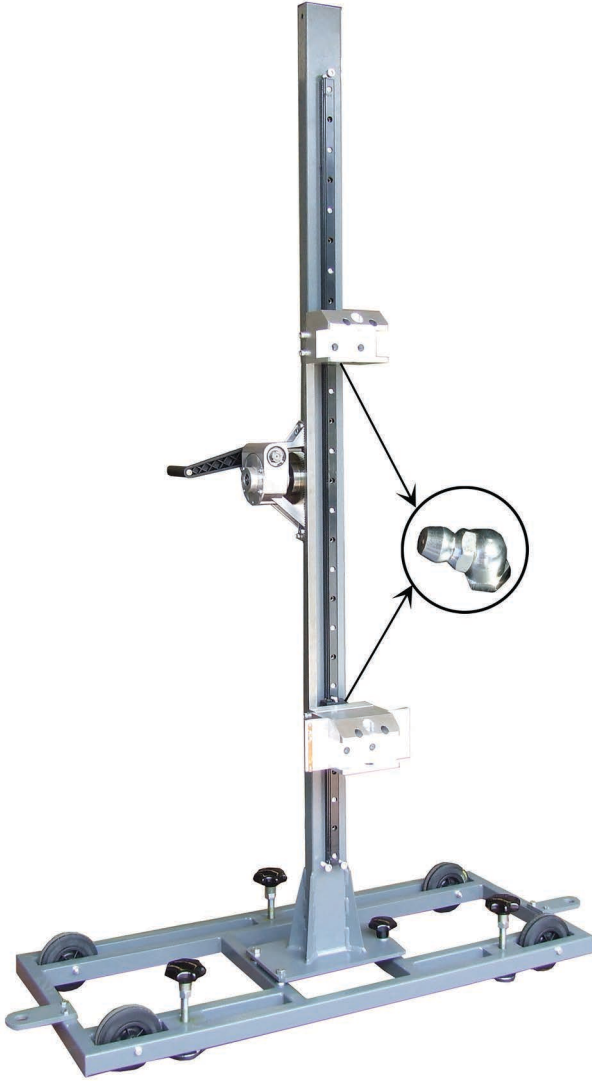
1. Örtme kapağını çıkartın.
2. Silindir civatayı sökün.
3. Silindir başlı vidayı pulla birlikte vidalayın.



Şek. 26: Ana kasa sabit çapraz lazerle

➤ Ana kasa sabit çapraz lazerli ortalı hizaya getirin.

5.5.7 Bakım/temizlik



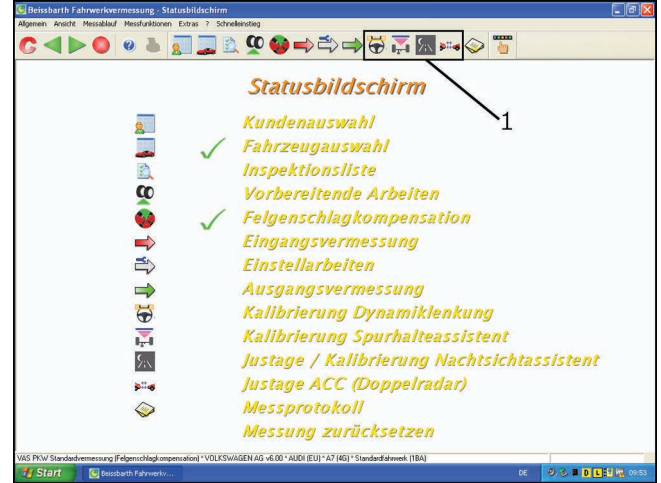
Şek. 27: Yağlama nipelini

Yağlamalı nipelini yılda bir kez temizleyin ve yağlayın.

5.6 Program akışına giriş

5.6.1 Program yönetimli süreç

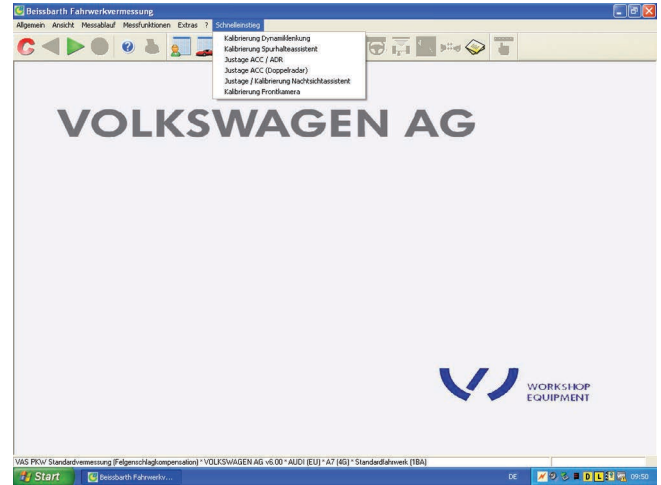
Program yönetimli süreçte seçilen araç için olası kalibrasyon/ayar adımları dahildir.



1 Kalibrasyon/ayar adımları

5.6.2 Hızlı giriş

Hızlı girişte tüm mevcut kalibrasyon /ayar süreçleri seçilebilir. Uygulama, seçilen araca bağlıdır.



目录 中文

| | | |
|-------|-----------------------|----|
| 1. | 应用的标志 | 2 |
| 1.1 | 在文献资料中 | 2 |
| 1.1.1 | 警告提示 — 结构和含义 | 2 |
| 1.1.2 | 本文献资料中的符号表示方法 | 2 |
| 1.2 | 产品上 | 2 |
| 2. | 用户参考 | 2 |
| 2.1 | 重要提示 | 2 |
| 2.2 | 安全提示 | 2 |
| 2.3 | 绊倒危险 | 2 |
| 2.4 | Entsorgung | 2 |
| 3. | 注册回执卡 – 调节装置 VAS 6430 | 3 |
| 4. | 产品说明 | 4 |
| 4.1 | 按规定使用 | 4 |
| 4.2 | 安全须知 | 4 |
| 4.3 | 特殊配件 | 4 |
| 4.4 | 设备说明 | 4 |
| 5. | 安装/建立 | 5 |
| 5.1 | 校准装置 6430/1 | 5 |
| 5.2 | ACC 激光单元 6430/2 | 7 |
| 5.3 | ACC 反射镜 6430/3 | 7 |
| 5.4 | 校准板 6430/4 | 8 |
| 5.4.1 | 把校准板安装在立柱上 | 8 |
| 5.4.2 | 把校准板安装在调整杆上 | 8 |
| 5.4.3 | 安装校准板的把手 | 9 |
| 5.5 | 固定的基架 6430/7 | 10 |
| 5.5.1 | 场地需求 | 10 |
| 5.5.2 | 内孔 | 11 |
| 5.5.3 | 地面准备工作 | 11 |
| 5.5.4 | 安装膨胀螺栓 | 11 |
| 5.5.5 | 拆卸调节装置 6430/1 | 12 |
| 5.5.6 | 安装 | 12 |
| 5.5.7 | 维护/清洁 | 13 |
| 5.6 | 入门程序流程 | 13 |
| 5.6.1 | 按程序进行的流程 | 13 |
| 5.6.2 | 快速入门 | 13 |

1. 应用的标志

1.1 在文献资料中

1.1.1 警告提示 — 结构和含义

警告提示用来对使用者或站在周围的人提出危险的警告。此外，警告提示描述危险的后果和防范措施。警告提示具有如下组成：

警告符号 信号标语 - 危险种类和来源！
忽视所列的措施和提示可能带来的危险后果。
➤ 避免危险的措施和提示。

信号标语指出危险发生概率以及在不注意警告提示的情况下危险的严重性：

| 信号标语 | 发生 概率 | 危险严重性 忽视时 |
|------|---------------|-----------|
| 危险 | 直接 致命的 致命的 危险 | 死亡 或 重伤 |
| 警告 | 可能危险 | 死亡 或 重伤 |
| 小心 | 可能 危险的情况 | 轻伤 |

1.1.2 符号 - 名称及其含义

| 符号 | 名称 | 含义 |
|----------|-------|------------------------|
| ! | 注意 | 对可能发生的财产损失提出警告。 |
| ii | 信息 | 使用说明和其他有用的信息。 |
| 1. 2. | 多步骤操作 | 由多个步骤组成的操作指南 |
| ➤ | 一步操作 | 由一个步骤组成的操作指南。 |
| ⇨ | 中期结果 | 中期结果——在操作指南内部可以看到中期结果。 |
| ➔ | 最终结果 | 在操作指南末尾可以看到最终结果。 |

1.2 产品上

! 注意产品上的所有警告符号并保持可读状态。

2. 用户参考

2.1 重要提示

有关版权、责任和保障的协议、用户群和企业的义务的重要提示，请在单独“有关Beissbarth Tire Equipment的重要提示和安全提示”指南中查找。在开机调试、连接和操作VAS 6430之前必须仔细地阅读、务必留意这些提示说明。

2.2 安全提示

在单独的“有关Beissbarth Tire Equipment的重要提示和安全提示”指南中可以找到所有的安全提示。在开机调试、连接和操作VAS 6430之前必须仔细地阅读且务必留意这些提示说明。

2.3 绊倒危险



将滑轨固定安装在车间地面上后，绊倒的危险将会变高。


2.4 回收处理




VAS 6430遵循欧洲准则 2002/96/EG (WEEE)。废旧电器和电子产品包括导线和配件以及电池和蓄电池都必须与生活垃圾分开废弃回收处理。

- 请使用现有的归还系统和收集系统来进行回收利用。
- 按照规定进行回收处理，VAS 6430可避免破坏环境和损害人类健康。

3. 注册回执卡 - 调节装置 VAS 6430

 在调节装置调试后，安装者必须填写本页并将其寄回 Beissbarth。

 必须有这份文件才能确保 24 个月的保修。

铭牌 - 数据

铭牌号:

序列号:

车轮定位仪型号

序列号:

调试:

是

否

给进口商的调整轴

现场报废

调试已执行

时间

执行调试的公司

执行人

Beissbarth GmbH
Ein Unternehmen der Bosch-Gruppe
A Bosch Group Company
Hanauer Straße 101
80993 München (Munich, Bavaria)
Germany

Tel. +49-89-149 01-0

Fax +49-89-149 01-285/-240

www.beissbarth.com

sales@beissbarth.com

4. 产品说明

4.1 按规定使用

VAS 6430只在校正 ACC 和轮辙保持辅助装置的时候才使用。其它额外使用视为不符合约定。

4.2 安全须知



被激光伤害的危险

可对眼睛造成严重损伤

- 绝对不要直视激光源。
- 绝对不要将激光束对准人，尤其是脸部和眼睛。
- 握住一个物体，将其置于激光发射点的前方，以便于进行功能检查。
- 必须根据规定进行使用。



激光设备的等级通过可用激光的潜在伤害危险来识别。根据 EN60825-1（欧盟）和 21CFR1040.10（美国），小于 < 1mW 的激光功率对应于激光等级 2。

对于等级为 2 的激光设备来说，可用激光束位于可见光谱范围内（400 nm 至 700 nm）。眼睛偶然且短暂地直视激光束时，会受到角膜反射的保护。因此，对于等级为 2 的激光设备来说，不需要进一步采取防护措施，前提是不要求特意长时间直视（>0.25 s）或重复直视激光束或直接反射的激光束。



如服用了药物，则角膜反射会延迟。这样会增加激光伤及眼睛的风险。如果在服用药物后进行操作，则建议佩戴激光护目镜 R1。

❗ 在垂直方向上调整的时候固定住调整杆，以防其滑动！

❗ 倾覆危险：当使用调整杆在上方位置操作校准装置时，稳定性降低。

❗ 倾覆危险：当使用调整杆在上方位置操作校准装置时，必须使用辅助驱动装置。

4.3 特殊配件

特殊配件的信息可从您的Beissbarth指定零售商处获得。

4.4 设备说明

VAS 6430 包括以下所列的单独部件。

| 名称 | 订购号 |
|-----------------|---------------|
| 校准装置 6430/1 | 1 690 384 010 |
| ACC 激光单元 6430/2 | 1 690 380 032 |
| ACC 反射镜 6430/3 | 1 690 384 113 |
| 校准板 6430/4 | 1 690 384 020 |
| 固定的基架 6430/7 | 1 690 381 009 |

5. 安装/建立

5.1 校准装置 6430/1

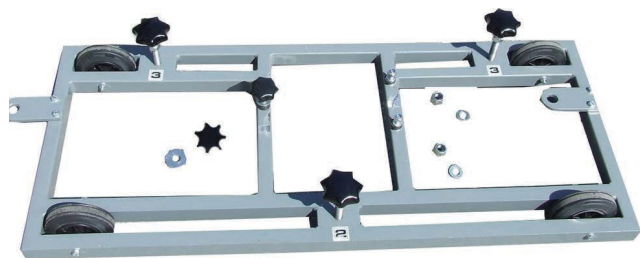


插图 1: 基架

 将锥形盘、锥形座和盘形弹簧保持在交付状态。



插图 2: 立柱

1. 将预安装有螺钉的立柱固定在基架上。
2. 用螺纹销钉将手摇把固定在螺杆的方头上。



插图 3: 安装在基架上的立柱

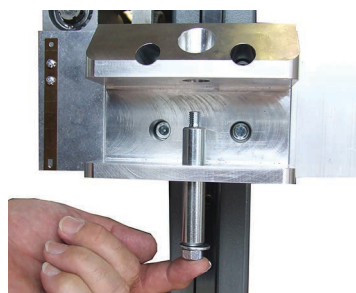
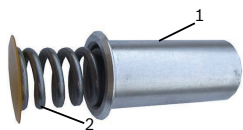


插图 4: 立柱下支架

3. 将止动轴从立柱的下支架移除



- 1 弹性套筒
- 2 回位弹簧

4. 将带回位弹簧的弹性套筒安装进调整杆的 $\varnothing 20$ 内孔中。

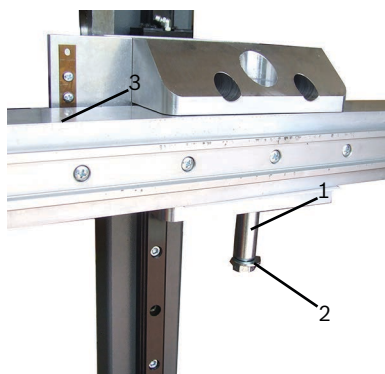



插图 5: 用止动销进行固定

- 1 止动销
- 2 聚四氟乙烯垫片
- 3 调整杆

 必须将随附的聚四氟乙烯垫片安装在底边杆和装配夹之间。

5. 将调整杆安装在装配夹的直通孔旁。

6. 用止动销从上面固定。

→ 校准装置 6430/1



插图 6: 校准装置 6430/1

选配的辅助驱动装置



插图 7: 辅助驱动装置

➤ 用两颗螺钉在左侧和右侧将辅助驱动装置安装到基架上。

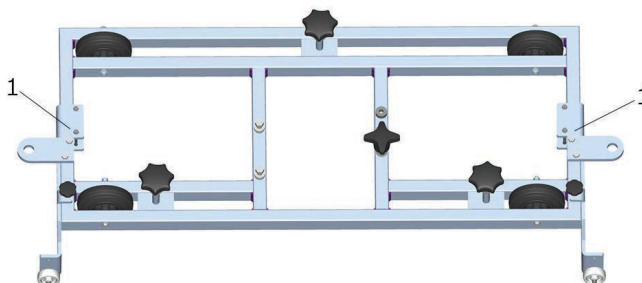


插图 8: 辅助驱动装置已安装

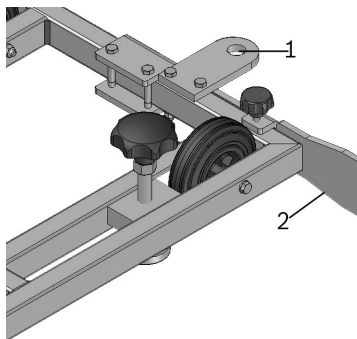


插图 9: 驱动位置

- 1 用于牵引杆的内孔
- 2 驶出辅助驱动装置

5.2 ACC 激光单元 6430/2

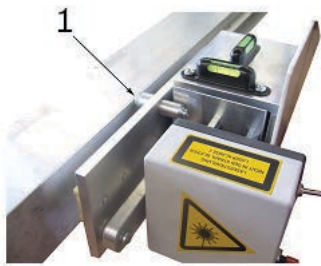



插图 10: 安装激光单元

1 弹簧片

 必须总是使用弹簧片。

1. 松开螺钉并插入 ACC 激光单元。
2. 再次拧紧螺钉。



插图 11: 拧紧螺钉

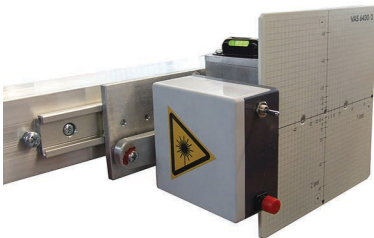


插图 12: ACC 激光单元已安装

5.3 ACC 反射镜 6430/3

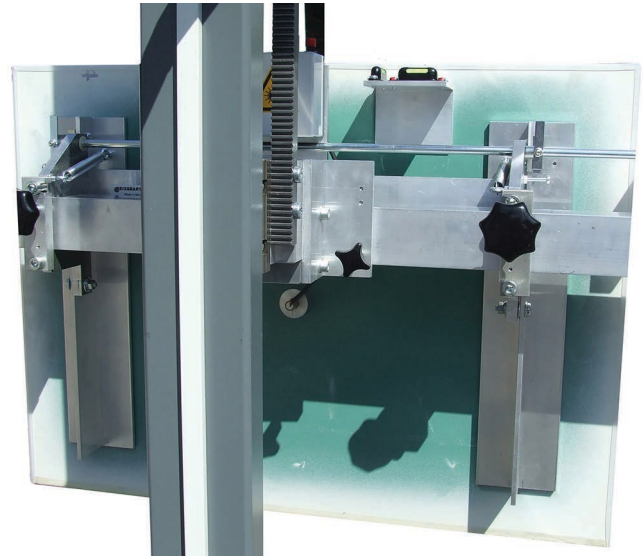


插图 13: ACC 反射镜后视图

1. 将带“U”形支柱的 ACC 反射镜移至调整杆上方正中。
2. 摆动放入两个锁紧装置并用星形把手螺钉将调整杆上的反射镜支架夹紧。

5.4 校准板 6430/4

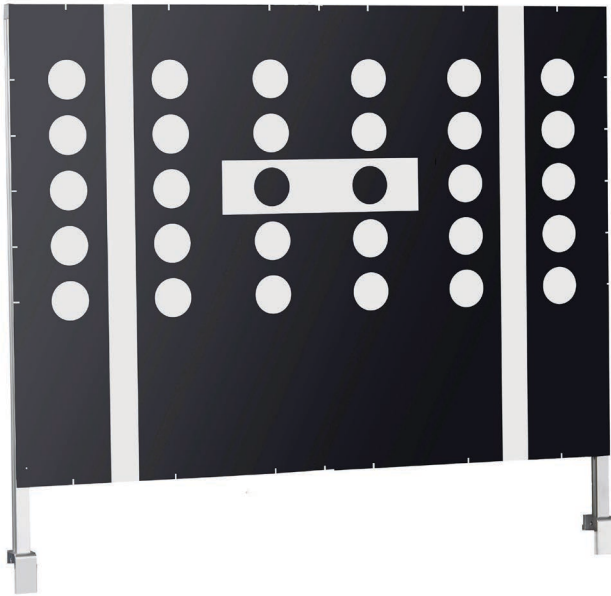
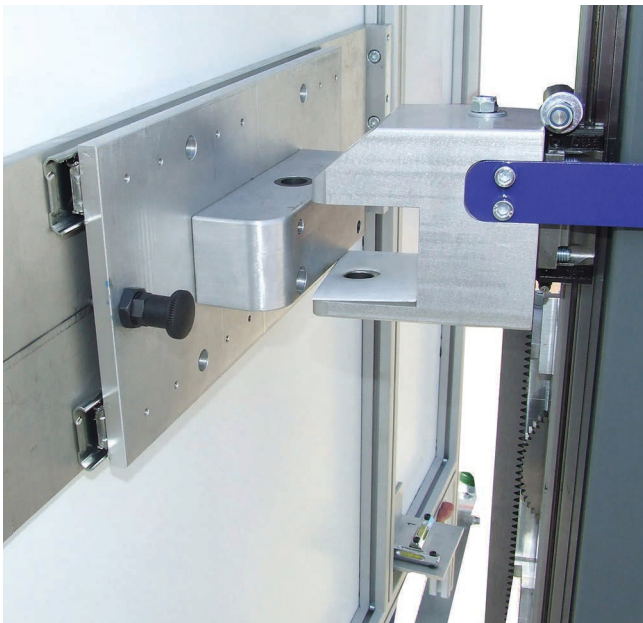


插图 14: 校准板前视图

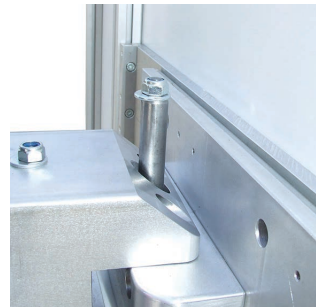
5.4.1 把校准板安装在立柱上



1. 把校准板安装在立柱上



1. 上方视图。



2. 止动轴

5.4.2 把校准板安装在调整杆上



插图 15: 校准板后视图, 带移动装置

1. 将校准板送入中心位置。
2. 将框架背面的紧固零件向下移动。

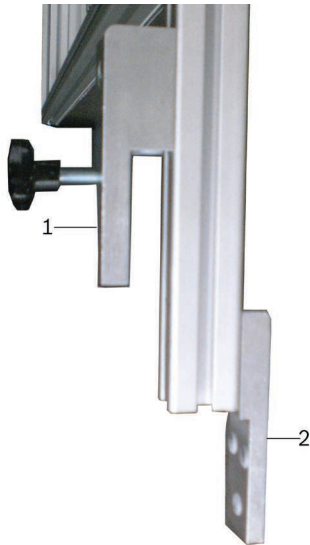


插图 16: 紧固零件

- 1 紧固零件后侧
- 2 紧固零件前侧

 注意不要将紧固零件置于调整轴上。



1. 将螺钉拧紧
2. 将框架正面的紧固零件向下移动并拧紧。

5.4.3 安装校准板的把手

1. 将校准板置于侧面的导杆上。
2. 摆动放入第一个带槽螺母并较松地拧上螺钉。

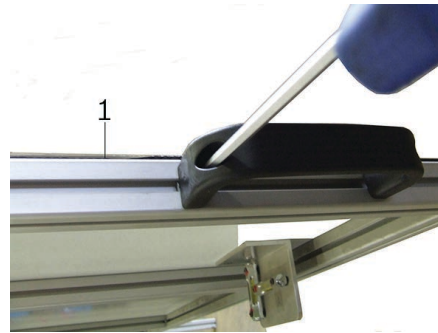


插图 17: 拧紧带槽螺母

- 1 导杆

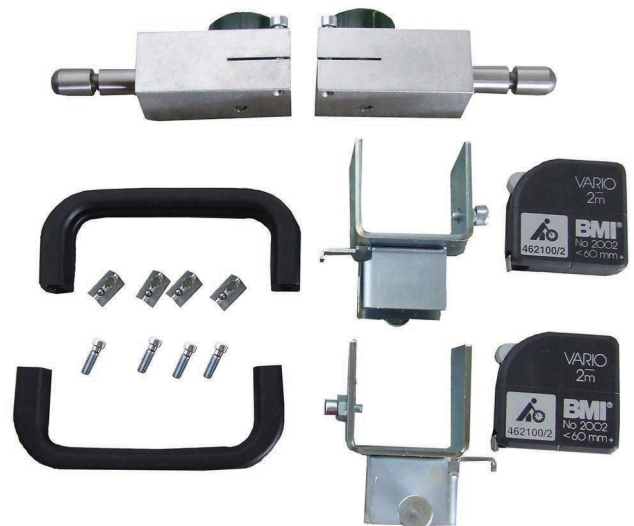
1. 摆动放入第二个带槽螺母并较松地拧上螺钉。
2. 必要时，将把手移至所需位置，并拧紧螺钉。
3. 在另一侧重复同样的过程。

 注意在安装校准板的时候不要将其损坏。



插图 18: 把手的高度可调节

把手和配件（套件）



5.5 固定的基架 6430/7

5.5.1 场地需求

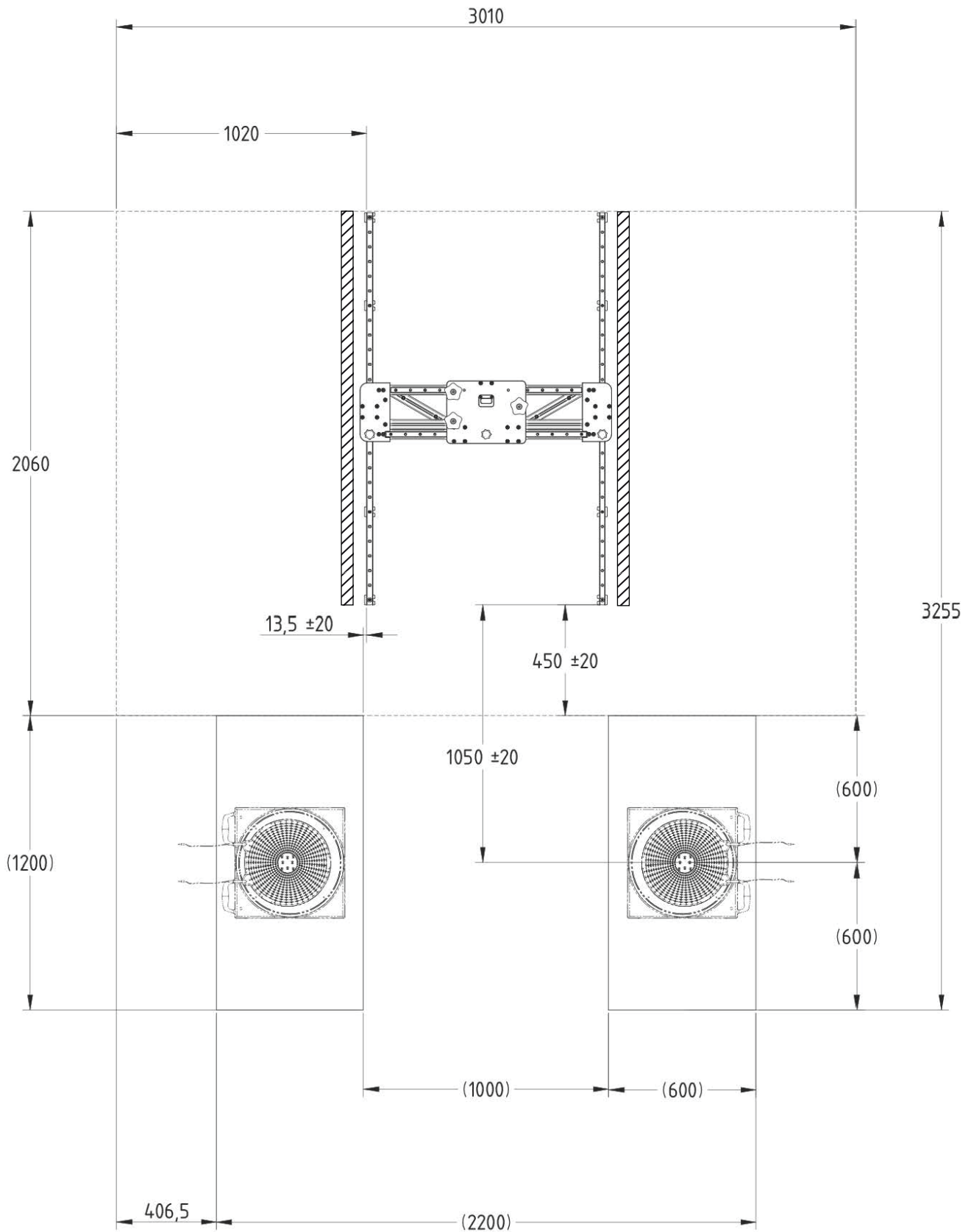


插图 19: 外形尺寸图

5.5.2 内孔

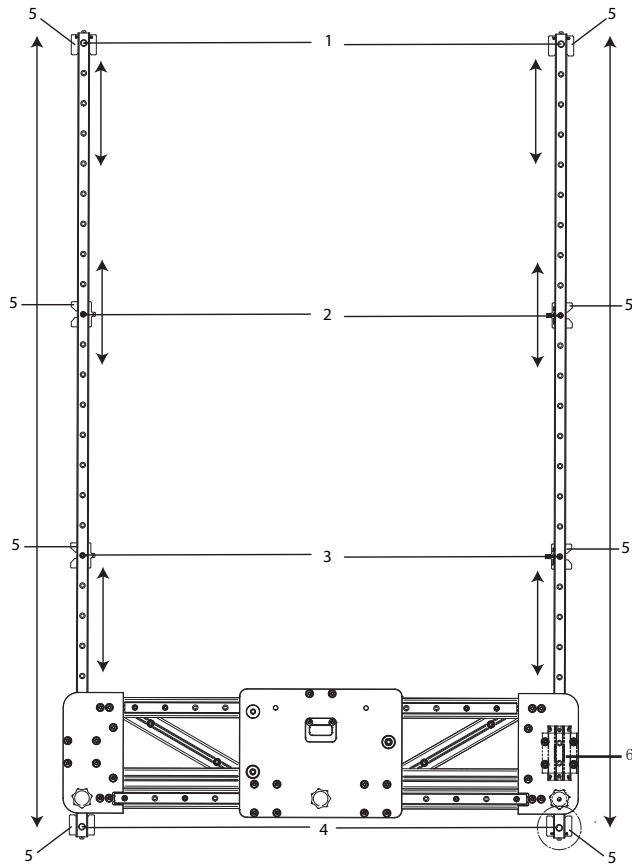




插图 20: 孔图

- 1 孔 27
- 2 孔 18
- 3 孔 10
- 4 孔 1
- 5 补偿垫片
- 6 导向小车

 每个孔位都放置 1x 补偿垫片 (2 mm)。

 在水平和垂直方向执行水准测量，直到到达公差范围为止。

| M _A | Nm |
|----------------|----|
| M6 | 4 |
| M8 | 23 |

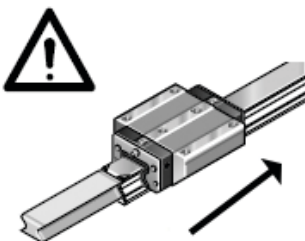

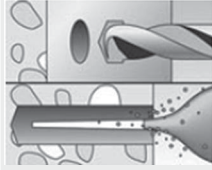
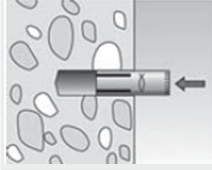
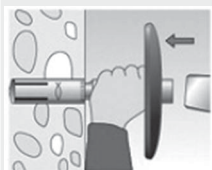
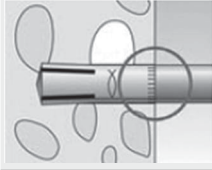
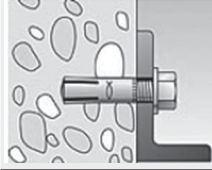


插图 21: 导向小车

5.5.3 地面准备工作


 安装要做到准确无误，安装地面必须是光滑、无裂缝且水平的混凝土地面。

5.5.4 安装膨胀螺栓

| 安装膨胀螺栓 | 步骤 |
|--|----|
|  | 1 |
|  | 2 |
|  | 3 |
|  | 4 |
|  | 5 |

 钻孔时必须使用吸尘器。

5.5.5 拆卸调节装置 6430/1

 见安装/建立

5.5.6 安装

辅助工具

安装 固定的基架 6430/7 时必须要有以下辅助工具：

- 冲击式钻机
- 混凝土钻机 (Ø 6、Ø 8)
- 水平仪 (精确度 1mm)
- 卷尺
- 内六角扳手套件
- 环形扳手 SW 10

 将滑轨固定安装在车间地面上后，绊倒的危险将会变高。

1. 按规定校正基架。
2. 在左侧 (见孔图) 预钻 Ø 6 的孔。
3. 将预钻孔的那侧扩钻至 Ø 8。
4. 按制造商的规定安装膨胀螺栓。
5. 手动紧固滑轨的螺栓。
6. 将基架移至第一个孔位。
7. 在右侧执行第 2 - 5 点。
 - ⇒ 检查畅通性。
8. 在水平和垂直方向执行水准测量，直到到达公差范围为止。


 在预钻孔时，必须将基架移至相应的孔位。



插图 22: 固定的基架

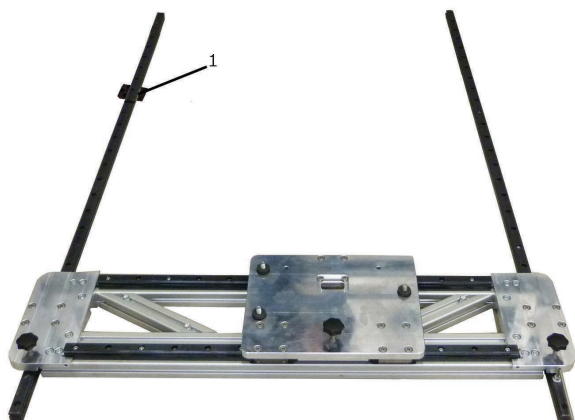


插图 23: 滑轨上的 固定的基架

1 车轮楔

 必要时必须在滑轨下面使用更多补偿垫片。



插图 24: 水准测量

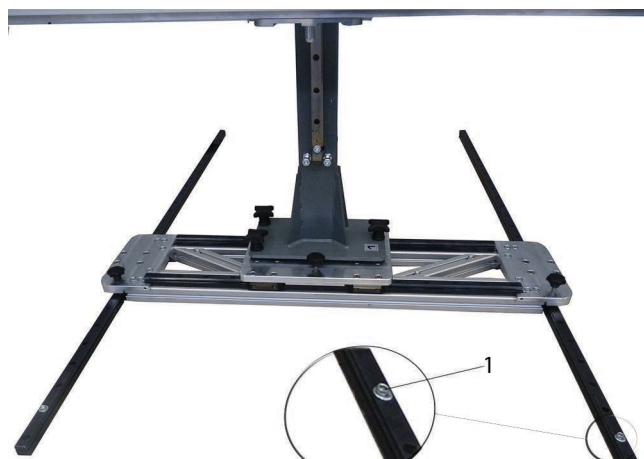


插图 25: 带立柱的固定的基架

1 末端挡板

使用末端挡板

1. 拆除盖罩
2. 旋出圆柱头螺钉。
3. 旋入带调整垫的圆柱头螺钉。

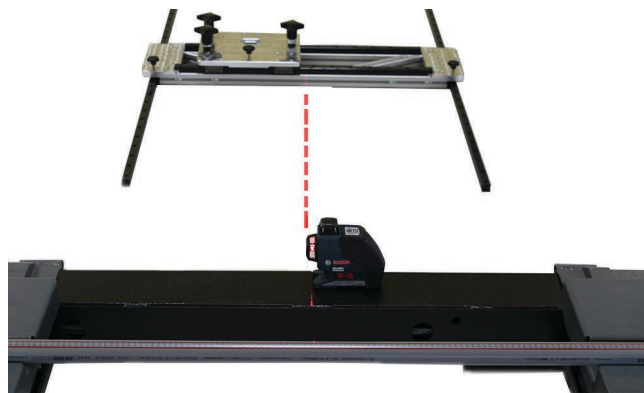


插图 26: 带十字激光的固定的基架

➤ 将带十字激光的固定的基架在中央校正。

5.5.7 维护/清洁

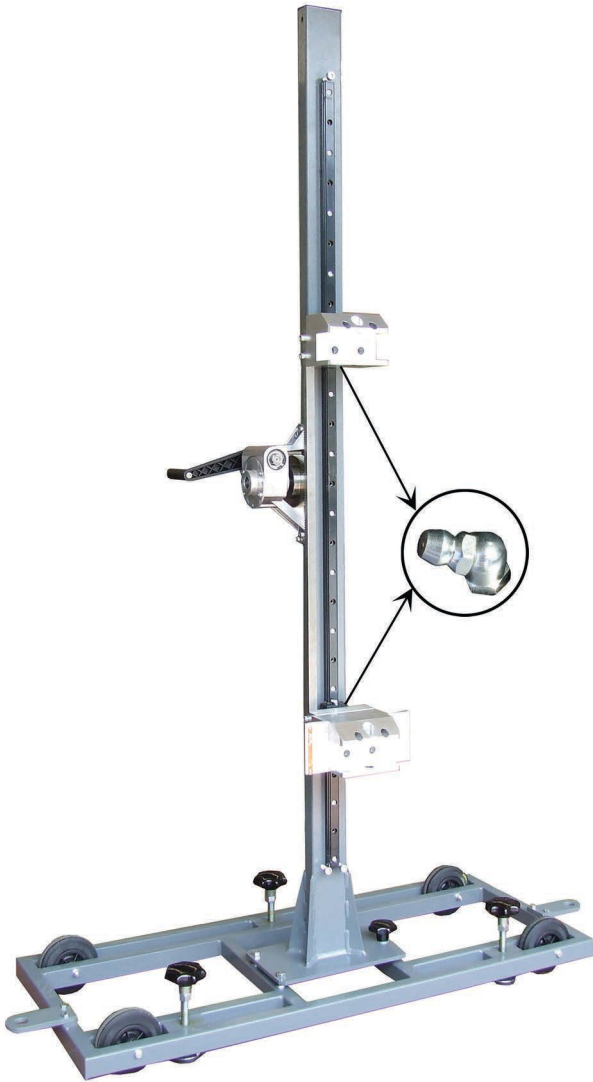



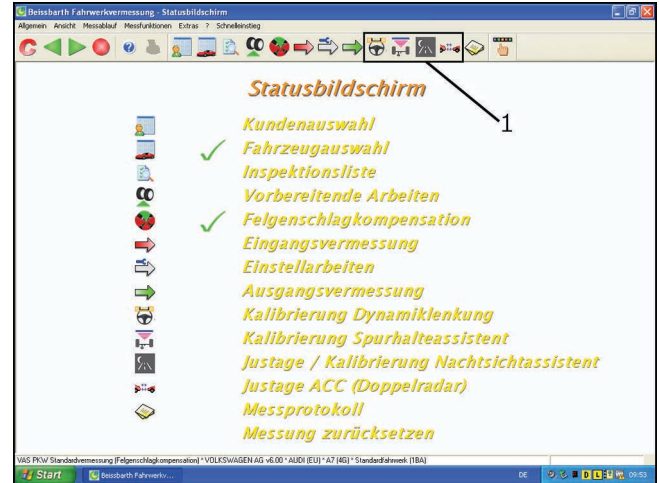
插图 27: 注油嘴

 注油嘴每年清洁并润滑一次。

5.6 入门程序流程


5.6.1 按程序进行的流程

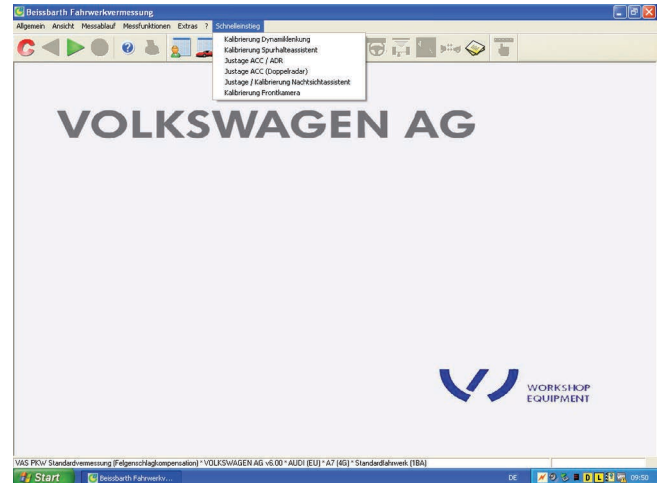
 在按程序进行的流程中，涉及到可能的校准/调整步骤，可用于所选择的车辆。



1 校准/调节步骤

5.6.2 快速入门

 在快速入门时可选择所有可用的校准/调节流程。流程的执行取决于所选择的车辆。



Ihr Händler vor Ort:
Local distributor:

Beissbarth GmbH
Ein Unternehmen der Bosch-Gruppe
A Bosch Group Company
Hanauer Straße 101
80993 München (Munich, Bavaria)
Germany

Tel. +49-89-149 01-0
Fax +49-89-149 01-285/-240

www.beissbarth.com
sales@beissbarth.com

1 690 386 012 | 2013-09-24

